# Die Deutschen Ostsee-Bäder

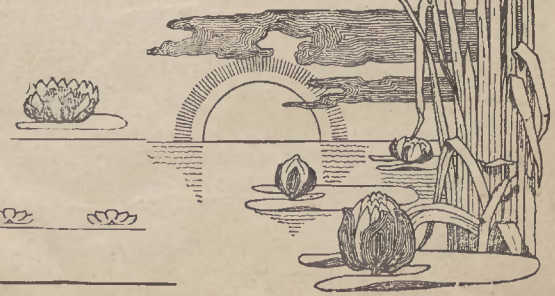
1905

Nach Einsendungen der Bade-Direktionen
zusammengestellt und herausgegeben vom

**Vorstande des Verbandes
Deutscher Ostsee-Bäder**

Berlin NW. 7
Neustädtische Kirchstrasse 15,
* Eingang Dorotheenstrasse. *

**Sechste Ausgabe.**



Wojewódzka i Miejska Biblioteka Publiczna w Słupsku
165786
MP

Handelskammer
4 SEP 1905 № 3109
Stolp i. Pom.

# Vorwort

## zum 6. Jahrgang des Führers durch

## * * die Deutschen Ostsee-Bäder. * *

Die Zahl unserer Ostseebäder ist, man kann wohl sagen, von Jahr zu Jahr gewachsen. In rapider Entwickelung sind aus obskuren Fischerdörfern Badeorte geworden, deren Namen im ganzen deutschen Reiche wohlbekannt sind. Daneben haben die älteren ihren Ruf behauptet, indem sie durch Verbesserung ihrer Einrichtungen und Vergrößerung ihrer Anlagen die steigenden Ansprüche befriedigten.

Bei der Länge der deutschen Ostseeküste ist es begreiflich, daß die Naturschönheiten dieser Orte mannigfaltig, ihre klimatischen Verschiedenheiten groß sind. Oft nicht näher zu bestimmende Ursachen, welche bei der Entwickelung der Orte wirkten, haben in dem einen die größte Eleganz modernen Badelebens entstehen lassen, in dem anderen zwanglos geselligen Verkehr gefördert und wieder andere für den ruhige Erholung suchenden Kranken geeignet gemacht. Daher sind, so groß die Zahl der Ostseebäder ist, so groß ihre Unterschiede und reich ist die Wahl, vor die der Besucher der Ostseeküste gestellt ist.

Auch die Besucherzahl der Ostseebäder ist von Jahr zu Jahr gestiegen, welche Tatsache das sicherste Zeichen des Gedeihens und der Beliebtheit ist, deren sich dieselben erfreuen: Gesamtbesucherzahl 1902: 197028, 1903: 231448, 1904: 257360 Personen.

Es war sicherlich ein dem Interesse des Publikums dienender Gedanke, als sich vor Jahren die deutschen Ostseebäder zu einem Verbande zusammenschlossen. Denn die Vereinigung ermöglicht dem Ostsee-Besucher, sich an ein und derselben Stelle über alle diese Bäder zu informieren, sowie das für seinen Fall und seine Ansprüche geeignete Bad auszufinden und sich über alle wichtigen Punkte gründlich zu orientieren.

Die Geschäftsstelle des Verbandes Deutscher Ostseebäder befindet sich in Berlin, Neustädtische Kirchstraße 15, Eingang Dorotheenstraße (2 Minuten vom Friedrichstraßen-Bahnhof entfernt) und werden daselbst unentgeltlich und bereitwilligst alle Auskünfte über die einzelnen Badeorte, sowie über Reiseanschlüsse ꝛc. ꝛc. erteilt.

Wetterberichte, Frequenzlisten, Kur- und Badelisten, Zeitschriften, Broschüren, Pläne und Handbücher vervollständigen das Auskunftsmaterial.

Die Tätigkeit der Geschäftsstelle erstreckt sich auf folgende Punkte:

a) **Gratisausgabe und Versand von ausführlichen Prospekten** aller dem Verbande angeschlossenen Badeorte und Sanatorien.

b) **Fahrkartenverkauf** und Zusammenstellung von Rundreisebillets.

c) **Auskünfte über Reiseverbindungen** und **Gratis-Ausgabe von Eisenbahn- und Dampferfahrplänen.** Um die Auskunftserteilung zu erleichtern und dem Bäder besuchenden Publikum eine Annehmlichkeit zu verschaffen, haben wir in diesem Jahre für die wichtigsten Bäder besondere Fahrpläne drucken lassen, auf denen die besten Reiseverbindungen nach dem betreffenden Badeorte in übersichtlicher Weise zusammengestellt sind.

d) **Abholung des Reisegepäcks** aus der Wohnung und Beförderung nach dem Bahnhof.

e) **Spedition von Reisegepäck** als Fracht- und Eilgut.

f) **Nachweis von Zimmern** und Wohnungen in den vertretenen Badeorten.

g) **Verkauf des „Führers durch die Ostseebäder"** sowie verschiedener Broschüren, Handbücher 2c.

h) **Besorgung von Schlafwagenkarten für die Rückreise von Berlin.** Diejenigen Badegäste, welche via Berlin mit Nachtzügen nach ihrem Heimatsort zurückzukehren beabsichtigen, können die Schlafplätze durch die Geschäftsstelle vormerken und besorgen lassen. Dahingehende Aufträge beliebe man rechtzeitig an die Geschäftsstelle unter Angabe des Zuges, der Wagenklasse und der Anzahl gewünschter Herren- und Damenplätze zu richten.

**Alle an die Geschäftsstelle gerichteten schriftlichen Anfragen,** betreffend Bäder- und Reiseangelegenheiten, welchen das Rückporto beizufügen ist, werden gewissenhaft und so schnell als möglich erledigt, doch beliebe man der Geschäftsstelle im Mai—Juni während des enormen Verkehrs stets einige Tage zur Beantwortung Spielraum zu gewähren.

Die Ausgabe von Prospekten geschieht ferner durch die am Schluß genannten 42 Ausgabestellen in den verschiedenen Städten Deutschlands und des Auslandes.

Der hier im 6. Jahrgange vorliegende Führer ist stetig erweitert und vervollkommnet worden. In diesem Jahre haben wir die Neuerung getroffen, daß wir von einigen Bädern Lagepläne beigegeben haben. Ferner ist die Anordnung des Textes dahingehend abgeändert worden, daß eine sofortige Uebersicht über die verschiedenen wissenswerten Punkte ermöglicht ist.

Berlin, im April 1905.

**Der Verband Deutscher Ostseebäder**

i. A.: **Mann,** Generalsekretär.

# Verband Deutscher Ostseebäder.

## Vorstand.

Erster Vorsitzender: Rechtsanwalt Dr. **Delbrück**, Stettin-Heringsdorf.
Zweiter Vorsitzender: Senator **Paschen**, Rostock.
Schatzmeister: Bürgermeister **Bunzen**, Glücksburg.
Beigeordneter: Badedirektor **Aruse**, Saßnitz.
" Amtsvorsteher **Döhn**, Cranz.
" Bürgermeister **von Graetzel**, Swinemünde.
" Direktor **Bergmann**, Ost-Dievenow.
" Stadtrat **Mieske**, Kolberg.
" Kreisbaumeister **Mohnen**, Elbing-Kahlberg.
Ärztlicher Beirat: Hofrat Dr. **Röchling**, Misdroy.
Generalsekretär: **Mann**, Berlin.

## Mitglieder.

### 1. Schleswig-Holsteinsche Bäder.

1. Borby-Eckernförde
2. Fährhof Aarösund
3. Glücksburg
4. Gravenstein
5. Heiligenhafen

### 2. Fürstentum und Freistaat Lübeck'sche Bäder.

6. Haffkrug
7. Kl. Timmendorfer Strand
8. Niendorf
9. Scharbeutz
10. Travemünde

### 3. Mecklenburgische Bäder.

11. Alt-Gaarz
12. Arendsee
13. Brunshaupten
14. Graal
15. Helligendamm
16. Müritz
17. Warnemünde
18. Wustrow

### 4. Rügen'sche Bäder.

19. Binz
20. Breege
21. Glowe
22. Göhren
23. Lauterbach
24. Lohme
25. Neukamp
26. Putbus
27. Saßnitz
28. Sellin
29. Thiessow

### 5. Vorpommersche Bäder.

30. Ahlbeck
31. Ahrenshoop
32. Bansin
33. Carlshagen
34. Devin
35. Heringsdorf
36. Koserow
37. Lubmin
38. Misdroy
39. Neuhof
40. Osternothhafen
41. Prerow
42. Swinemünde
43. Zingst
44. Zinnowitz

### 6. Hinterpommersche Bäder.

45. Bauerhufen
46. Berg-Dievenow
47. Deep
48. Gr. Moellen
49. Henkenhagen
50. Horst
51. Kolberg
52. Kolberger Deep
53. Leba
54. Nest
55. Neuwasser
56. Ost-Dievenow
57. Rewahl
58. Rügenwaldermünde
59. Sorenbohm
60. Stolpmünde

### 7. Westpreußische Bäder.

61. Hela
62. Kahlberg
63. Westerplatte

### 8. Ostpreußische Bäder.

64. Cranz
65. Memel
66. Neukuhren
67. Rauschen
68. Schwarzort

## Badevereine und Sanatorien:

69. Baugenossenschaft Bansin, G. m. b. H.
70. Badeverein Kolberg.
71. Erholungshaus Dünenschloß, Misdroy.
72. Grundbesitzerverein Königsberg.
73. Hospiz Sellin-Ostende b. Sellin.
74. Ostsee-Sanatorium Zoppot bei Danzig.
75. Kinderpflegeheim Martha-Elsehaus, Swinemünde.
76. Ostsee-Sanatorium Helenenhöh bei Kolberg.

## Rhedereien:

77. Dampfschiffsgesellschaft Misdroy-Stettin.
78. Rhederei W. Kunstmann, Stettin und Swinemünde.
79. Rhederei Spruth, Greifswald.
80. Stettiner Dampfschiffs-Gesellschaft J. F. Braeunlich, Stettin.
81. Stettin-Wollin-Cammin-Dievenower Dampfschiffs-Gesellschaft, Cammin.
82. Swinemünder Dampfschiffs-Gesellschaft, Swinemünde.
83. Vereinigte Dampfschiffs-Gesellschaft, Flensburg.

## Persönliche Mitglieder:

Herr M. Bauchwitz, Stettin.
„ H. Beyer, Dresden-Blasewitz.
„ Oscar Braeunlich, Stettin.
„ Paul und Hans Böckel, Boltenhagen, Kurhaus „Großherzog von Mecklenburg."
„ H. Klicks, Hotel „Bellevue," Düsternbrook bei Kiel.
„ Hotelbesitzer Dunker, Heiligendamm.
„ „ Hesselbarth, Heiligenhafen, Kurhaus Warteburg.
„ „ Krieg, Heiligendamm.
„ „ Scherpeltz, Heiligendamm.
Frau Elise Müller-Kolberg.

Alphabetisches Register nebst Inhaltsverzeichnis befindet sich am Schlusse des Buches.

# Schleswig-Holsteinsche Bäder.

## Borby-Eckernförde.

**Geographische Lage:** Kreis Eckernförde, Regierungsbezirk Schleswig. Einwohnerzahl: Eckernförde 7100, Borby: 1500 Einwohner.

**Meteorologische und klimatische Verhältnisse:** Wer nach mühevoller Arbeit in seinem Beruf, nach den Strapazen des Großstadtlebens, Ruhe für seine abgespannten Nerven sucht, dem sei das Bad Borby besonders empfohlen. Damen und Kinder, denen das rauhe Klima der Nordseebäder nicht zusagt, werden hier einen angenehmen Aufenthalt finden.

**Gesundheitsverhältnisse:** Durchaus gute; Epidemien jeder Art seit Menschengedenken nicht vorgekommen.

**Kurmittel:** Kalte und warme Bäder. Segeltouren. Luftkurort.

**Indikationen:** Allgemeine Schwächezustände, Rekonvaleszenz nach schweren Erkrankungen, Skrofulose, Blutarmut, Neurasthenie, nervöse Störungen in Folge von geistiger Ueberanstrengung.

**Frequenz:** 1900: 450, 1901: 645, 1902: 790, 1903: 950 Badegäste, 1904: 692.

**Dauer der Saison:** 1. Mai bis Ende September.

**Badeverwaltung:** Verein zur Hebung des Fremdenverkehrs.

**Ärzte:** Prakt. Arzt Dr. med. Henningsen, Kielerstraße,
" Dr. med. Holm, Sanitätsrat, Frau Claraстr.,
" Dr. med. Juhl, Steindamm.
Kreisarzt: Dr. med. Schütt, Frau Claraстraße.

**Gasthöfe:** Hotel Marien-Louisenbad. Strandhotel. Hotel Kaiserhof. Hotel Seegarten.

**Privatwohnungen:** Privatwohnungen sind sowohl in Borby als auch in Eckernförde während der Saison zu haben. Je nach der Lage und Größe der Zimmer stellt sich der Preis pro Woche für 1 Zimmer Mk. 5—15, für 2 Zimmer Mk. 10—25.

Auch sind Wohnungen mit drei, vier und mehr Zimmern zu bekommen. Der Wohnungs-Ausschuß des „Vereins zur Hebung des Fremdenverkehrs in Eckernförde-Borby" (z. H. Herrn Kaufmann Fr. Lorenzen jun. in Eckernförde und Herrn Kaufmann Kock in Borby) gibt auf Verlangen bereitwillig Auskunft. Auch sind etwaige Beschwerden bei den genannten Herren vorzubringen.

**Post und Telegraph:** Kaiserliches Postamt I.: Kielerstraße. Geöffnet täglich von 7—12 und 1—8 Uhr. Sonntags von 8—9 Uhr Vorm. und 5—6 Uhr Nachm. Telegramme werden zu jeder Zeit, auch nachts angenommen.

Öffentliche Fernsprechstelle.

Telephon-Verbindung von Borby und Eckernförde nach fast sämtlichen größeren Orten in Schleswig-Holstein und Dänemark, ferner Hamburg nebst Vororten und Lübeck.

**Unterhaltungen:** An Unterhaltung bietet Borby dem Fremden keine rauschenden Festlichkeiten; doch finden außer den regelmäßigen Konzerten der städtischen Kapelle mehrmals in der Saison im „Seegarten", im „Strand-Hotel", im „Marien-Louisen-Bad", sowie auf dem „Schützenhof" Militair-Konzerte statt.

Für die Kinder ist ein geeigneter Spielplatz vorhanden. Die wohlgepflegten Anlagen, die schöne Strandpromenade, bieten Gelegenheit zu Morgenspaziergängen.

Die Gelegenheit zu Ausflügen in die schöne Umgebung ist eine große Annehmlichkeit des Bades Borby. Teils zu Fuß, teils per Bahn, mit Wagen oder Segelboot lassen sich die schönsten Partien unternehmen.

Der „Verein zur Hebung des Fremdenverkehrs" hat einen Lawntennis-Platz eingerichtet in den Borbyer Anlagen; jedem Liebhaber dieses Spieles ist der Platz nach geschehener Vereinbarung mit dem Vorstande geöffnet.

Ein Segelklub hat sich in Eckernförde-Borby in neuerer Zeit gebildet, der mehrere Wettsegeln in der Saison zu veranstalten pflegt. Der Kaiserliche Yachtklub beginnt und schließt seine Fahrten durch eine Segeltour nach Eckernförde-Borby, auch findet alljährlich während der „Kieler Woche" eine Regatta nach Eckernförde-Borby statt. Bei dieser Gelegenheit wird jedesmal ein Bierabend in Borby veranstaltet, an dem wiederholt Se. Majestät der Kaiser, Se. Königl. Hoheit Prinz Heinrich von Preußen und andere Fürstlichkeiten Teil nahmen. Der Hafen ist alsdann belebt von unzähligen schlanken Yachten, die mit den Begleitdampfern und der „Hohenzollern" ein überaus anziehendes Bild gewähren.

**Kurtaxe** wird nicht erhoben.

**Preise der Bäder:** Warme und kalte Seebäder stehen für einen billigen Preis zur Verfügung. Warme Seebäder sind im Hotel „Marien-Louisen-Bad" und im „Strand-Hotel" zu haben und zwar nicht nur für Hotelgäste, sondern für Jedermann. Billets für warme Seebäder kosten per Dutzend 10 Mk., einzeln 1 Mk. Weit billiger stellen sich die kalten Seebäder. Sowohl für Schwimmer als auch für Nichtschwimmer und Kinder sind geeignete Badeeinrichtungen getroffen. Das Abonnement für die ganze Saison stellt sich auf 6 Mk. à Person. Billette per Dutzend 3 Mk., für Kinder 2 Mk.

**Gottesdienst:** In Borby und Eckernförde jeden Sonntag evangel.-lutherisch.

**Reiseverbindungen:** Eckernförde ist Bahnstation der Kiel-Eckernförde-Flensburger Eisenbahn. Die Verbindung mit dem Süden und Norden ist die denkbar bequemste. Von Kiel erreicht man Eckernförde in einer Stunde; von Flensburg in $1^1/_2$ Stunden.

| | | |
|---|---|---|
| Hamburg—Neumünster—Kiel—Eckernförde | ca. | $3^1/_2$ Stunden |
| Lübeck—Eutin—Kiel—Eckernförde . . . | „ | 3 „ |
| Berlin—Kiel—Eckernförde . . . . . | „ | 8 „ |
| Bremen—Hamburg—Kiel—Eckernförde . . | „ | 6 „ |

Hotelwagen und Hausdiener sind bei Ankunft jedes Zuges am Bahnhof.

**Auskunft über Wohnungsangelegenheiten:** Alle Anfragen werden bereitwilligst und kostenlos beantwortet von dem „Verein zur Hebung des Fremden-Verkehrs in Eckernförde-Borby."

**Spediteur:** Hoteldiener und Hotelwagen stets am Bahnhof: dieselben besorgen auch Gepäck an jede Adresse.

**Literatur:** Willers Jessen. Führer von Eckernförde und Umgegend. Verlag: C. Heldt, Eckernförde. Preis 1 Mark. Bade-Prospekte, illustriert, gratis.

Düsternbrook bei Kiel.

# Ostseebad und Hôtel „Bellevue"

Schönste Lage am Kieler Hafen, gegenüber der Mündung des Kaiser Wilhelm-Kanals an der Ostsee gelegen, grenzt unmittelbar an einen prächtigen 400 Jahre alten Eichen- und Buchenwald. Vom Strande bietet sich eine herrliche Aussicht auf die offene See und die zahlreichen Festungswerke an der Einfahrt in den Kieler Hafen. «» Die nächste Umgebung ist reich an schön und romantisch gelegenen Punkten, die mit dem «Dampfboot oder Wagen» leicht zu erreichen sind.

Das Hôtel „Bellevue" enthält 120 Zimmer.

Elektrisches Licht. Warme und kalte Seebäder.
Telephon-Verbindung.

Zimmer zu mässigen Preisen.

Service und Licht wird nicht berechnet.
Dauer der «Saison» vom 1. Mai bis Ende September.
Bei längerem Aufenthalt Pension.

H. Klicks, Besitzer
Hoflieferant Seiner Majestät des Kaiser und Königs.
Direktion: W. Bense.

# Ostseebad Fährhof-Aarösund.

**Geographische Lage:** Schleswig.

Am kleinem Belt, der Insel Aarö und der Stadt Assens auf Fühnen gegenüber gelegen. — Das Meerwasser enthält hier reichlich 1% Salzgehalt mehr als in irgend einem Ostseebade, da die mit der Nordsee in naher Verbindung stehenden und daher salzreicheren Gewässer des Kattegat, welche durch den kl. Belt hindurch in starker Strömung unaufhörlich dicht an der Küste vorüberfluten, erst südlich von Aarösund anfangen, sich mit den salzärmeren Wellen der Ostsee zu vermischen. — Außer den täglich mehrmals anlegenden Dampfschiffen stehen Segel- und Ruderboote zu Fahrten in die See jederzeit zur Verfügung.

Im Übrigen ist das Leben, fern vom Geräusche der großen Welt und doch an einer von Schiffen ständig belebten Meeresstraße, friedlich und einfach. Ein wohlgepflegter Park, hart an dem Ufer der Ostsee, bietet unter alten, schönen Bäumen angenehme Spaziergänge und geschützte Ruheplätze, sodaß Aarösund als lieblicher Aufenthalt allen denjenigen empfohlen werden kann, welche zur Stärkung ihrer Gesundheit ein Seebad aufsuchen, um daselbst ein ruhiges und angenehmes Leben führen zu wollen. — Jederzeit kalte und warme Seebäder. — Saubere Wohnung, gute und kräftige Verpflegung zu zivilen Preisen; aufmerksame und freundliche Bedienung.

Ostseebad Fährhof darf als ein Eldorado für Nervöse und alle Badegäste bezeichnet werden, welche in stiller Zurückgezogenheit und nur ihrer Gesundheit leben und bei Aufwendung mäßiger Mittel längeren Aufenthalt an einem köstlichen Fleckchen Erde nehmen wollen.

**Frequenz:** 1902: 145. 1903: 125. 1904: 250.

**Dauer der Saison:** Vom 1. Juli bis 1. Oktober.

**Badeverwaltung bezw. Ortsbehörde:** Gemeinde-Vorsteher Nissen Haystrup.

**Gasthöfe.** — Hotel Fährhof.

**Post, Telegraph und Telephon:** Vorhanden.

**Kurtaxe:** Keine.

**Preise der Bäder:** à 20 Pfg.

**Gottesdienst:** 3mal im Monat dänisch, 1mal deutsch.

**Reiseverbindungen:** Dampfschiffverbindung mit Hadersleben ($1^1/_2$ Stunden) —Sonderburg—Flensburg—Assens.

**Auskunft über Wohnungsangelegenheiten** erteilt der Pächter C. Deichmann.

# Ostseebad Glücksburg.

**Geographische Lage:** Flensburger Föhrde, Landkreis Flensburg, Schleswig-Holstein.

Weit verbreitet ist der Ruf der Flensburger Föhrde mit ihren denkwürdigen Schlachtfeldern, ihren vielgerühmten landschaftlichen Schönheiten und den vielen kleineren und größeren Badeorten! Die Perle unter allen Bädern der Flensburger Föhrde ist unstreitig die kleine fürstliche Residenz Glücksburg.

Der eigenartige Reiz, den Glücksburg auf alle seine Besucher ausübt, liegt zum größten Teil in seiner topographischen Lage begründet. Von der Ostsee her dringt die Flensburger Föhrde in einer Breite von 3 bis 6 km ca. 30 km tief ins Land hinein, wird aber durch das Glücksburger Land auf der Landzunge Holnis in zwei Hälften geteilt, die Außen- und Innenföhrde. Fast in der Mitte zwischen beiden Meeresteilen liegt das Städtchen Glücksburg, der Badestrand ist an der geschützten Innenföhrde. Ein 2600 preuß. Morgen großer, herrlicher Buchenwald erstreckt sich 7 km lang

„Am Strand".

parallel zur Innenföhrde, welcher bei Glücksburg durch das anmutige Tal der Schwennau unterbrochen wird. Nicht weniger als sechs Seen umschließt der Wald. Das ganze Glücksburger Land ist sehr hügelig; von den höheren Punkten bieten sich dem überraschten Auge wundervolle Fernsichten dar. — Ein weiterer nicht zu unterschätzender Reiz des Ostseebades Glücksburg liegt darin, daß das Badeleben jedem gerecht wird, sowohl der Verwöhnte, Anspruchsvolle, als auch der minder Begüterte kann hier seinen Ansprüchen gemäß sich den Annehmlichkeiten des Badelebens hingeben.

**Meteorologische und klimatische Verhältnisse**: 2600 Morgen Buchenwald, auf Hügelrücken, parallel der Föhrde, schützt gegen alle rauhen Winde. Boden wasserdurchlässig, daher stets trockene Fußwege; mittlere Sommertemperatur 16,3 Grad R., mittlere Wassertemperatur Mai 11,24, Juni 15,7, Juli 17, August 16,2, September 13,4 Grad R.

**Gesundheitsverhältnisse**: Außerordentlich günstig; seit 25 Jahren keine Epidemie; Mortalität gering.

**Kurmittel**: Kalte und warme Seebäder, Waldluft, Stahlquelle.

**Indikationen**: Neurasthenie, Krankheiten der Atmungsorgane, Skrofulose, Chlorose, Frauenkrankheiten, Rekonvaleszenz.

**Frequenz**: 1900: 2144, 1901: 2181, 1902: 1736, 1903: 2150, 1904: 1883 Badegäste.

**Dauer der Saison**: 1. Juni bis 30. September.

**Badeverwaltung bezw. Ortsbehörde:** Kurverwaltung; Vorsitzender: Bürgermeister Bunzen.

**Aerzte:** Sanitätsrat Dr. med. Schmid, Dr. med. Max Schmidt.

**Gasthöfe:** Bahnhofshotel, Hotel Bellevue, Hotel Bürgerverein, Hotel Fernsicht, Hotel Glücksburger Hof, Hotel Stadt Hamburg, Matthiesens Hotel, Hotel Ruhetal, Strandhotel mit Logierhaus.

**Logierhäuser und Pensionen:** Villa „Emma" (Frl. Müntinga), Sandwig, Villa „Helene" (Frl. Herzbruch), Sandwig, Villa „Marquardsen", Wilhelminenstr. 5, Fräulein Müllendorf, Am Schloßsee 1, Logierhaus „Strandruh" (H. Jebens), Sandwig.

**Privatwohnungen** sind in ziemlich reicher Anzahl vorhanden.

**Post und Telegraph (Telephon):** Postamt im Ort, Zweigamt im Strandhotel; beide, Telegraph und öffentliche Fernsprecher.

**Unterhaltungen:** Konzerte, Reunions, Bootfahren, Fischen etc.

**Kurtaxe:** 1 Person 5 Mk., Familien 8—12 Mk.

**Preise der Bäder:** Kalt einzeln 50 Pf., Dtzd. 5,50 Mk. — Warm einzeln 1,50 Mk, Dtzd. 15 Mk.

**Gottesdienst:** evangelischer, Schloßkirche Sonntags 10 Uhr; katholischer, Flensburg Sonntags 9 Uhr.

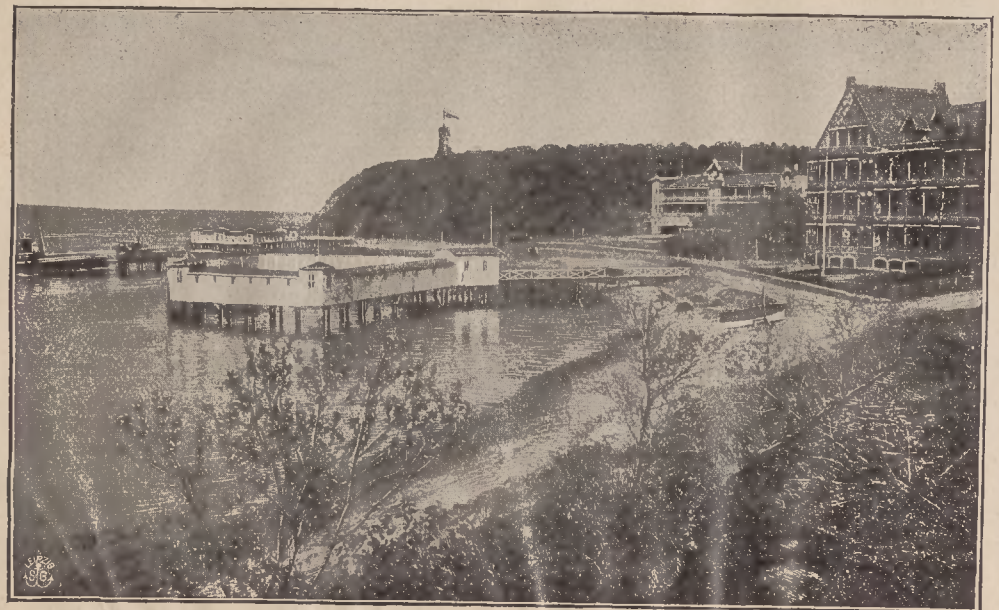
**Reiseverbindungen:** Von Flensburg (Staatsbahn) Kreisbahn und Dampfschiff, beide ca. 35 Minuten Fahrt. Von Hamburg 4 Stunden, Berlin 8 Stunden, Köln 10 Stunden.

**Auskunft über Wohnungsangelegenheiten:** Kurverwaltung, Rathaus.

**Spediteur:** Gustav Franzen, Collenburgerstr. 1.

**Literatur:** Prospekt über das Ostseebad Glücksburg.

# Ostseebad Glücksburg Schleswig-Holstein.



Idyllisch gelegen.
Anerkannt bester klimatischer Kurort.

Kalte und warme Seebäder.

Strandpromenade von 2 km Länge
2600 Morgen schönster Buchen-, Eichen- und Tannenwald.

Elektr. Beleuchtung auch der Hauptwege im Walde.

Prospekte gratis u. franco.

Näheres durch die

**Kurverwaltung.**

# Gravenstein.

**Geographische Lage:** Apenrade. Schleswig.

Gravenstein ist eine durch liebliche Naturschönheit ausgezeichnete Stadt. Sie liegt an einer geschützten Bucht der Flensburger Föhrde und bietet durch die anmutige Gruppierung von Wald, See und Hügeln ein Herz und Auge entzückendes Bild landschaftlicher Schönheit. Gelegenheit zu stundenlangen Spaziergängen auf wohlgepflegten Wald- und Wiesenwegen und zu Ruderpartien und Angelsport auf dem idyllischen Nübelnoer bezw. auf der Föhrde selbst. Interessante Andenken an die schleswig-holsteinischen Kriege und das Schloß Gravenstein in nächster Nähe, in welchem Ihre Hoheit Frau Herzogin Adelheid von Schleswig-Holstein, die hohe Mutter unserer Kaiserin, gern Aufenthalt nahm.

Das Seewasser in Gravenstein enthält 1,75 % (Koch-) Salzgehalt, neben den übrigen Bestandteilen. Der Ort ist von 3 Seiten von breiten, hügeligen, prächtig bestandenen Buchenwaldungen umschlossen, nur von der Südseite kommt die Seeluft direkt heran.

**Kurmittel:** Luft- und Seebäder.

**Frequenz:** 1900: 900, 1901: 1000, 1902: 1000, 1903: 990, 1904: 900 Badegäste.

**Dauer der Saison:** 1. Mai bis 31. September.

**Aerzte:** 1. Dr. med. Becker, 2. Dr. med. Reuter, 3. Dr. med. Nielsen.

**Gasthöfe:** Hotel und Kurhaus.

**Post und Telegraph (Telephon)** vorhanden.

**Unterhaltungen:** Militärkonzerte.

**Preise der Bäder:** Kalte Bäder 0,40 Mk., 1 Dtzd. 4 Mk.
Warme „ 1,00 „ 1 „ 10 „

**Gottesdienst:** Abwechselnd deutsch und dänisch.

**Reiseverbindungen** per Dampfer und Eisenbahn.

Man erreicht Gravenstein über Flensburg mit den achtmal des Tages fahrenden, bequem ausgestatteten Föhrdedampfern in etwa einer Stunde (siehe Fahrplan der Vereinigten Flensburger Dampfschiffs-Gesellschaft) oder per Bahn von Hamburg in 4 Stunden.

**Auskunft über Wohnungsangelegenheiten:** E. Litzenberg, Kurhaus.

# Heiligenhafen.

**Geographische Lage**: Kreis Oldenburg, Schleswig-Holstein.

**Meteorologische und klimatische Verhältnisse**: Die offene See läßt die westlichen, nördlichen und östlichen Winde die Luft in Heiligenhafen außergewöhnlich rein und gesund erscheinen. Auf der, der Stadt vorgelagerten grünen Badeinsel, dem Warder, herrscht reines Seeklima, die reinste Luft. Selbst der Südwind vom Lande her kann staubige Landluft nicht zuführen, da der Warder vom Festlande durch ein genügend breites Binnenwasser getrennt ist. Das Wasser des Seebades ist besonders klar und hell, außerdem von höchstem Salzgehalt, da durch den großen und kleinen Belt von Nordwesten her ein steter Austausch mit der Nordsee stattfindet. Durch seine köstliche, reine Seeluft und sein herrliches, klares, salzhaltiges Seewasser zeichnet sich Heiligenhafen wohl vor allen Ostseebädern aus; ebenso durch seinen, namentlich bei Nordwest- und Nordwinden großartigen Wellenschlag, der oft an die Nordsee erinnert. — Der Warder ist mit dem Festlande durch eine 300 Meter lange und 2 Meter breite feste und starke Brücke verbunden.

**Gesundheitsverhältnisse**: Ganz vorzügliche.

**Kurmittel**: Seebäder, warme Süßwasser- und Seewasser-Bäder im Kurhaus.

**Indikationen**: Infolge der hohen Feuchtigkeit, des hohen Ozongehalts und der beständigen Bewegung der Luft (reines Seeklima) macht sich schon in den ersten Tagen des Aufenthalts eine bedeutende Steigerung des Appetits und des Schlafbedürfnisses geltend. Der Aufenthalt im Seebade Heiligenhafen ist daher angezeigt einerseits bei allen Krankheiten und Schwächezuständen, die auf einer Verlangsamung des Stoffwechsels beruhen (Blutarmut, Skrofulose, englischer Krankheit, Drüsen, chron. Ostipation usw.,) andererseits bei Krankheitserscheinungen, die bedingt sind durch Uebererreizung des Nervensystems infolge von Ueberarbeitung, Schlaflosigkeit, zahlreichen und gehäuften Schwangerschaften (Neurasthenie, Nervosität, Migräne, Hysterie, Frauenkrankheiten usw.) — Ganz besonders wird das Bad den an chronischem Rheumatismus und an Gicht Leidenden empfohlen.

**Frequenz**: 1900: 550, 1901: 600, 1902: 600, 1903: ca. 650, 1904: ca. 700 Badegäste.

**Dauer der Saison**: Vom 1. Juni bis Mitte Oktober.

**Badeverwaltung bezw. Ortsbehörde**: 1) Deutsche Badegesellschaft Heiligenhafen, G. m. b. H.; 2) Badekommission, vom Magistrat Heiligenhafen eingesetzt.

**Aerzte**: Dr. med. Sähn, Dr. med. Sachse.

**Gasthöfe**: Zur Börse, Germania, Stadt Hamburg, Zum Kronprinzen, Reher's Hotel, Warteburg, **Kurhaus der deutschen Badegesellschaft.**

**Pensionen**: Pension für das ganze Jahr für an Blutarmut und an nervöser Ueberreizung leidende junge Mädchen im Kurhaus der deutschen Badegesellschaft, dessen Pächterinnen, Fräulein Schwensen, die jungen Damen auch im Haushalt und in der Küche zu unterweisen bereit und geeignet sind, da sie längere Jahre an Krankenhäusern mit Schwesterntätigkeit und wirtschaftlicher Führung betraut waren.

**Privatwohnungen**: In genügender Zahl vorhanden.

**Post und Telegraph (Telephon)**, letzterer auch nach der auf dem Warder belegenen Warderhalle.

**Unterhaltungen**: Einige musikalische Unterhaltungen, Veranstaltung von Vorträgen u. dgl. Die Besucher des Bades legen durchschnittlich das Hauptgewicht auf Ruhe und Behaglichkeit.

**Kurtaxe**: Keine.

**Preise der Bäder**: Für die ganze Saison 10 Mk.; für Familien 24 Mk.; Dutzendkarten 3 Mk.; Einzelbad 30 Pf.; Kinder im allgemeinen die Hälfte.

**Gottesdienst**: Evangelischer Gottesdienst in der alten, großen, schönen Stadtkirche.

**Reiseverbindungen**: Eisenbahn über Lübeck-Eutin oder Altona-Neumünster-Eutin. Dampferverbindung mit Kiel, jedoch nicht täglich.

**Auskunft über Wohnungsangelegenheiten**: 1) Deutsche Badegesellschaft Heiligenhafen, 2) die vom Magistrat eingesetzte Badekommission, 3) die Pächterinnen des der deutschen Badegesellschaft gehörigen Kurhauses Geschwister Schwensen.

**Spediteur**: Kapitän Adam-Heiligenhafen.

---

## Kurhaus Warteburg Heiligenhafen.

Im Osten der Stadt Heiligenhafen und von dieser ca. 10 Minuten entfernt liegt auf einer vorspringenden Landzunge, unmittelbar am Strande das Kurhaus Warteburg. Ein gutgepflegter, schattiger Weg führt durch die Uferanlagen immer am Wasser längs dorthin. Welch' herrliche Fernsicht über das offene Meer und die Insel Fehmarn hat man von den Veranden, von der unmittelbar am Wasser gelegenen Terrasse und von dem die ganze Wasserfront einnehmenden Balkon aus. Das Wasser ist hier belebt von Dampfern und Segelschiffen. Sämtliche den Hafen anlaufenden Schiffe müssen dicht an Warteburg vorbei und die Fehmarn-Dampfer „Ohrt" und „Verein", die jeder dreimal täglich die Verbindung zwischen Fehmarn und Heiligenhafen herstellen, legen nach Bedarf an der Landungsbrücke bei Warteburg an. Besonders beliebter Anlegeplatz für Lustyachten.

Das Kurhaus Warteburg, welches das ganze Jahr geöffnet ist, gewährt Erholungsbedürftigen jeder Art, Familien und Einzelstehenden freundliche und liebevolle Aufnahme. Die isolierte Lage ermöglicht dem Kurgaste die stille Zurückgezogenheit eines idyllischen Landaufenthaltes, ohne ihm die

Möglichkeit zu rauben, in der Stadt zu verkehren und sich an dem bunten Strandleben zu beteiligen. Die Logierzimmer, sämtlich im ersten Stock gelegen, sind gut eingerichtet und vor allen Dingen mit guten und bequemen Betten versehen. Im Parterre befinden sich der geräumige Speisesaal, große kühle Restaurations-Räume, Gesellschafts- und Lesezimmer mit hervorragender eigener Bibliothek. Zu Warteburg gehört noch eine niedliche Villa mit 6 Zimmern, die eventuell für die Saison im ganzen zu vermieten ist.

Die Verpflegung ist eine anerkannt vorzügliche.
Eigene Badeeinrichtung unmittelbar beim Hotel.

Für Unterhaltung durch Reunions, Vorträge, gemeinschaftliche Ausflüge zu Wasser und zu Lande ꝛc. ist reichliche Gelegenheit. Eigene Schießstände für Ringscheiben und Tontaubenschießen.

Jagdliebhabern wird auch gestattet, auf den vom Besitzer gepachteten Jagdrevieren dem Jagdsport obzuliegen. Besonders interessant ist die Jagd auf der Insel „Warder", wo sich außer Möwen, die dort zu Tausenden und aber Tausenden brüten, auch allerlei jagdbares Wassergeflügel, wie Enten, Gänse, Reiher, Strandläufer ꝛc. in großen Massen aufhält.

Preis für volle Pension inkl. Zimmer von Mk. 4,00 ab, je nach Größe und Ausstattung der Zimmer. Vor- und Nachsaison billiger. Keine Kurtaxe.

Weitere Auskunft erteilt bereitwilligst der Besitzer Hesselbarth und der Verkehrsverein für Heiligenhafen.

# Fürstentum und Freistaat Lübeck'sche Bäder.

## Die Oldenburgischen Ostseebäder Niendorf, Klein-Timmendorfer Strand, Scharbeutz, Haffkrug.

**Geographische Lage:** Großherzogtum Oldenburg, Fürstentum Lübeck. Einwohnerzahl am 1. Dezember 1900: Niendorf (Gemeinde Ost-Ratekau) 573; Kl. Timmendorfer Strand (Gemeinde West-Ratekau) 181; Scharbeutz (Gemeinde Gleschendorf) 298; Haffkrug (Gemeinde Sühel) 409.

**Meteorologische und klimatische Verhältnisse:** Die große Nähe der See und die unmittelbare Umgebung von alten, ausgedehnten Laub- und Nadelwäldern bedingt eine reine, staubfreie Luft von angenehmer Feuchtigkeit, bedeutendem Ozongehalt und behaglicher mittlerer Temperatur, sodaß schroffe Witterungswechsel kaum vorkommen. Die Bäder gehören dem Salzgehalte nach zu den kräftigsten Ostseebädern, da keine einmündenden süßwasserhaltigen Flüsse den Salzgehalt schwächen. Da der Strand lang, frei und breit ist, ist, der Wellenschlag stets kräftig und anregend. Die Sommertemperatur des Wassers schwankt zwischen 12 und 18° R.

**Gesundheitsverhältnisse:** Die Gesundheitsverhältnisse sind infolge der guten meteorologischen und klimatischen Verhältnisse äußerst günstige. Die Seeluft und das Seewasser beim Baden entziehen dem Körper Wärme und kühlen ab; es wird ein belebender Reiz auf die Hautnerven ausgeübt und eine stärkere Füllung der Hautgefäße hervorgerufen. Daraus resultiert eine frischere, gesundere Gesichtsfarbe, eine Steigerung des Stoffwechsels, des Appetits, eine Erhöhung der Lebens- und Nervenenergie und eine günstig wirkende Abhärtung des Körpers.

**Kurmittel:** Die Kurmittel bestehen in dem Genusse der ozonreichen, staubfreien See- und Waldluft und in kräftigen Seebädern, sowohl kalten — von Badekarren aus — wie warmen in Wannen, Sitzbädern, Dampf-, Duschen und medizinischen Bädern aller Art. Gelegenheit zu physikalisch-diätetischen, Terrain- sowie Milch-, Molken- und Brunnen-Kuren ist vorhanden.

Auch sportliche Interessen können gepflegt werden (Segelfahrten, Jagd, Fischfang).

**Indikationen:** Schwächezustände aller Art (geistige oder körperliche Überanstrengung, nervöse Abspannung). Nachkur nach körperschwächenden Krankheiten (Influenza, Lungenentzündung, Blutverlusten usw.). Konstitutionelle Krankheiten (Blutarmut, Rachitis, Skrofulose, beginnende oder drohende Tuberkulose, chronische Rachen-, Kehlkopf-, Lungenkrankheiten, Asthma, Emphysen, allgemeine Nervosität, Neuralgie, Rheumatismen, Exsudate, und einzelne Frauenkrankheiten).

Als Nachkur nach angreifenden Bädern (wie Karlsbad, Nordsee 2c). Als Aufenthaltsort zur allgemeinen Auffrischung, Ausspannung, Kräftigung und Erholung.

**Frequenz:** Niendorf 1900: 1175, 1901: 1645, 1902: 2468, 1903: 2211, 1904: 2492 Badegäste; Klein-Timmendorfer Strand 1900: 708, 1901: 1014, 1902: 1729, 1903: 1901, 1904: 2191 Badegäste; Scharbeutz 1900: 319, 1901: 340, 1902: 577, 1903: 665, 1904: 743 Badegäste; Haffkrug 1900: 114, 1901: 138, 1902: 235, 1903: 241, 1904: 279 Badegäste

**Dauer der Saison:** Juni bis September einschließlich.

**Badeverwaltung bezw. Ortsbehörde:** Eine offizielle Badeverwaltung existiert nicht; in Niendorf ist eine (private) Badekommission. Die Verwaltung des für die Bäder bestehenden Ostseebäderfonds wird von der Großherzoglichen Regierung in Eutin wahrgenommen.

**Aerzte:** In Niendorf Dr. Krause, in Klein-Timmendorf Dr. Hingst, in Gleschendorf Dr. Gildemeister.

**Gasthöfe:** A. in Niendorf: Böbs, Hotel Germania; Eggeling, Zur schönen Aussicht; Johannsens Hotel; Kröger, Ostsee-Hotel; Lüders Ww., Sommerwirtschaft; Martini, Hotel Martini; Meyer, Kurhotel; Nagel, August, Elisabethbad; Nagel, Otto, Hotel Kaiserhof; Prödel, Strandhotel; Rau, Café; Schröder, Hotel Bellevue; Westphal, Hotel Stadt Hamburg. B. in Klein-Timmendorfer Strand: Hüttmann, Sommerwirtschaft; Lage, Strandhotel; Lorgie, Hotel Waldesruhe; Schramm, Schramms Kurhotel; Seegers Hotel am Meer; Wille, Hotel Dryade; Wulff, Hotel Marienlust. C in Scharbeutz: Richter, Strandhotel; Schmidt, Gastwirtschaft; Schramm, Waldburg; Steffens, Augustusbad; Oppermann, Wilhelminenbad. D. in Haffkrug: Käßmann, Elisabethbad; Lüdecke, Gastwirtschaft; Muus, Strandperle; Schütt, Sommerwirtschaft; Weede, Konditor, Sommerwirtschaft; Wentorf, Gastwirtschaft.

(Siehe nachstehende Inserate.)

Niendorfer Strand

**Logierhäuser und Pensionen:** A. in Niendorf: Broekmann, Mathilde, Pensionat; Günther, Ww., Pensionat; König, Ww., Pensionat. B. in Klein-Timmendorfer Strand: Bloedorn, Villa Rosenhain; Braatz, Villa Braatz; Grammerstorf, Villa Frieda; Klünder, Villa Amanda; Schramm, Pension Fortuna; Zoega, Villa Christine. C. in Scharbeutz: Hildebrandt, Sommerpensionat.

**Privatwohnungen:** Zahlreich vorhanden.

**Post und Telegraph (Telephon):** Während der Saison in Niendorf Postamt 3. Klasse, in Klein-Timmendorfer Strand und Scharbeutz Zweigstellen des Postamtes Schwartau, in Haffkrug Postagentur.

**Unterhaltungen:** Kurkapelle in Niendorf, Segel- und Dampferfahrten, Reunions, Jagd, Fischerei, Waldfeste, Spielplatz in Klein-Timmendorfer Strand.

**Kurtaxe:** Bei Aufenthalt von länger als fünf aufeinander folgenden Tagen, für eine einzelne Person Mk. 3,00, für Familien von 2 und 3 Personen Mk. 6,00, für Familien von 4 und mehr Personen Mk. 9,00.

**Preise der Bäder:** Seebäder Mk. 0,30 für das Bad (im Abonnement Mk. 0,25) wofür Badetuch und Handtuch geliefert werden. Warmbäder in den Hotels Mk. 1,50 für das Einzelbad.

**Gottesdienst:** In Niendorf befindet sich eine Kapelle, in der während der Saison alle Sonntage Gottesdienst gehalten wird. Die Kirchen von Ratekau, Gleschendorf und Sühel sind leicht zu erreichen.

**Reiseverbindungen:** Von der Bahnstation Travemünde nach Niendorf, von den Bahnstationen Pansdorf und Gleschendorf nach Klein-Timmendorfer Strand, Scharbeutz und Haffkrug. Fahrgelegenheit in der Saison zu jedem Zuge vorhanden. Außerdem Dampfschiffahrt in der Saison täglich 1 bis 2 mal von Neustadt nach Travemünde durch den Seedampfer „Heinrich Adolf", der alle vier Bäder anläuft und den Verkehr mit ihnen vermittelt.

**Auskunft über Wohnungsangelegenheiten:** Für Niendorf die erwähnte Badekommission.


# Augustusbad Scharbeutz a. d. Ostsee

Station „Pansdorf" der Eutin-Lübecker Bahn

## ist jetzt das beliebteste Ostseebad

Mässige Preise **20 Minuten Bahnfahrt von Lübeck.** Mässige Preise

# Niendorf a. d. Ostsee

Seebad und klimatischer Kurort.

Im Fürstentum Lübeck in waldreicher Umgebung unmittelbar an der See gelegen, ist von der Eisenbahnstation «Travemünde» 25 Minuten entfernt.

**Haupt-Saison vom 15. Juni bis 15. September**

Arzt ○ ○ ○ Apotheke.

Nähere Auskunft erteilt
**Die Badekommission.**

Vertreter der Badekommission: Dr. Krause, Villa Makaria.

OLDENBURG : OSTSEEBÄDER
HAFKRUG, SCHARBEUTZ, KL. TIMMENDORFER
STRAND u. NIENDORF
1905.
Masstab:
Meter · 4 km
Schritt
Zeichen Erklärung
Eisenbahn
Chaussee
Fahrweg
Laub u. Nadel-Wald
Fussweg
Wolterstein
Ekelsdorf
Beckmissen
Stawedder
Sierksdorf
Elisabethbad
Strandperle
Hundemühle
Neukoppel
Hafkrug
Taschen See
Bhf. Gleschendorf
Stubbenberg
Bauland
Kl. Pönitz: See
Restaur. Obotrit
Pönitz
Gronenberger Mühle
Hof Gronenberg
Petersberg
Gr. Pönitzer See
Vier Linden
Kronshörn
Wilhelminenbad
Hof Garkau
Scharbeutzer Heide
Warning's Strand H.
Gleschdorf
Augustusbad
Scharbeutz
Fierth
Wennsee
Wennsee Holz
Schürsdorf
Kammer
Schulendorf
Fresenholt
Kattenhöhlen
Kühlbrok
Hotel Laage
Luschendorf
Wohld
Hof
Overdiek
Strandpavillon
Schramms Hotel
Kl. Timmendorfer Strand
Olga Heim
Hotel Dryade
Die Schwartau
Overdiek
Herrenbrok
Havenoth
Schleuse
Hotel Schöne Aussicht
Prödels Hotel
Hotel Bellevue
Ostsee Hotel
Johannsens Hotel
Elisabethbad
Kaiserhof
Juhbrok
Kl.
Niendorf
Sarkwitz
Bohmbrok
Timmendorf
Gr.
Ohlborg
Pansdorf
Neuhf.
Blomenkoppel
Jungfernholz
Bahn
Pansd.
Tannen
Vossbarg
Braaschholz
Häven
Heinholt
Hemmelsdorfer See
Druckerei von H. G. Rahtgens in Lübeck
Stephan

Ostseebad Niendorf

# OSTSEE-HÔTEL

Dieses unmittelbar an der See gelegene, seit Jahren den hochgeehrten Kurgästen namentlich durch gute Küche bekannte Etablissement enthält zur Zeit einen grossen Speisesaal, zwei grosse, geschlossene Veranden mit Aussicht auf die See und 30 hohe freundliche Fremdenzimmer von denen der bei weitem grösste Teil nach der See gelegen und mit Balkon versehen ist. In unmittelbarer Nähe liegen prachtvolle Buchen- und Eichenwaldungen. Eigenes Fuhrwerk, sowie gute Land- und Wasserjagd (Eröffnung der Rehbockjagd am 1. Juni).

**Zimmer pro Woche von 12 bis 20 Mark.**

**Pension 4 Mark pro Tag.**

o o Telephon: Amt Travemünde No. 22. o o

Prospekte werden auf Wunsch gern zugesandt.

**Heinrich Kröger,** Besitzer.

# Hôtel Wilhelminenbad Scharbeutz

mit Dependenz o Haus I. Ranges.

(Das ganze Jahr geöffnet.)

Direkt am Meer inmitten eines herrlichen grossen Garten gelegen.

Vorzügliche Pension und Zimmer zu zivilen Preisen.

Grosse zugfreie Glasveranda (Seeseite).

Wasserleitung und Wasserspül-Klosetts im Hause.

## Carl Oppermann

früher Direktor des Hôtels Augustusbad Scharbeutz.

# Ostseebad Travemünde.

**Geographische Lage:** Freistaat Lübeck. 1730 Einw.

**Meteorologische und klimatische Verhältnisse, Gesundheitsverhältnisse, Kurmittel, Indikationen:** Travemünde zeichnet sich vor anderen Ostseebädern durch seine ebenso freie wie namentlich vor Nordwinden geschützte Lage, seinen schönen und völlig gefahrlosen Strand, durch reine erquickende Luft, günstige klimatische Verhältnisse und kräftige Bäder aus. Die mittlere Sommertemperatur (vom Mai bis Oktober einschließlich) beträgt 15,1 ° R., bei vielfach östlichen Winden und seltenen Regentagen. Travemünde gehört zu den stärksten Ostseebädern, da der Salzgehalt der Ostsee nach Westen hin stetig zunimmt. Ihr mittlerer Salzgehalt beträgt 0,66 %, derjenige der Travemünder Bucht 1,5 % und darüber. Unsere warmen Seebäder sind also Salz- oder Solbäder, die ohne jeglichen Zusatz den schwachen Solbädern in Kissingen, Kreuznach, Soden ꝛc. völlig gleichwertig gegenüber stehen. Die kalten Seebäder werden von Juni bis Ende September gebraucht. Ihr Gebrauch ist angezeigt, in allen Fällen, wo man eines mächtigen Anregungsmittels für die Nervenfunktionen und den Gesamtstoffwechsel bedarf. In allerjüngster Zeit werden schon Pläne erwogen, wie man Travemünde auch als Winterkurort erschließen könne.

**Frequenz:** 1900: 4902, 1901: 5433, 1902: 4036, 1903: 7432, 1904: 7828 Badegäste.

**Dauer der Saison:** Vom 1. Juni bis 1. Oktober.

**Badeverwaltung bezw. Ortsbehörde:** Das Finanzdepartement der freien und Hansestadt Lübeck, Abteilung für Travemünde.

**Aerzte:** Dr. med. Paeprer, Dr. med. Zippel.

**Gasthöfe:** Bahnhofs-Hotel, Bes. E. Schütt; Gasthaus zur Post, Bes. J. C. Scheele; Hotel Germania, Bes. G. Kähler; Goldschmitt's Hotel, Bes. J. Goldschmitt; Hotel Prinz Heinrich, Bes. J. Rieckmann; Hotel de Russie, Bes. Fr. Kähler; Hotel Stadt Hamburg, Bes. Ww. Essing; Hotel Stadt Kiel, Bes. E. Rubach; Hotel Stadt Lübeck, Bes. E. Nitz; Krellenberg's Restaurant, Bes. F. Krellenberg; Krüger's Gasthof auf dem Priwall, Bes. Krüger; Schifferhaus, Bes. E. Schröder; Strandhotel, Bes. Louis Müller. (Sieh. nachst. Inf.)

**Logierhäuser und Pensionen:** Pension Böhncke, Bes. Ww. Böhncke; Pension Erholung, Bes. Frl. E. u. H. Hildebrandt; Pension Erika, Bes. Hopp; Pension Martens, Bes. Frl. Martens; Pension Sodtmann, Bes. Sodtmann; Strandhaus Becker, Bes. Frau Becker; Villa Luise, Bes. Frl. Rosborg; Villa Marie, Bes. J. Schmidt; Villa Miramare, Bes. Frau Schmidt; Villa Sanssouci, Bes. Frl. A. u. E. Hillmer.

**Privatwohnungen:** Fast sämtliche Wohnungen des Ortes werden an Badegäste vermietet.

**Post und Telegraph (Telephon):** Kaiserl. Post-, Telephon- und Telegraphenamt i. Rose 3/5, Telephonpavillon im Kurgarten.

**Unterhaltungen:** Täglich dreimal Konzerte (Kurkapelle von 32 Musikern) Rennions Mittwochs und Sonnabends, Lawn-Tennis, Segelregatten, Pferderennen, Kindervergnügungen, Ausflüge zu Wasser und zu Lande, herrliche Aussichtspunkte, bequeme und beschattete Spazierwege, Strand- und Uferpromenade 3500 m lang.

**Kurtaxe:** Verordnung, betreffend Erhebung einer Kurtaxe in Travemünde, in der durch Nachtrag vom 2. Mai 1904 abgeänderten Fassung.

Der Senat, im Einvernehmen mit der Bürgerschaft, hat beschlossen und verordnet, was folgt:

§ 1. In Travemünde ist eine Kurtaxe von denjenigen Personen zu entrichten, welche sich daselbst, ohne ihren ständigen Wohnsitz in Travemünde zu haben, innerhalb der Zeit vom 1. Juni bis 15 September länger als an fünf aufeinander folgenden Tagen, einschließlich des Tages der Ankunft und des Tages der Abreise, aufhalten.

Die Taxe ist nicht zu entrichten:
1. von solchen Personen, welche sich in Ausübung eines Dienstes oder Gewerbes in Travemünde aufhalten,
2. von praktischen Ärzten und deren Familien,
3. von auswärts wohnenden Kindern, Schwiegerkindern und Enkeln, welche ihre in Travemünde dauernd wohnenden Eltern bezw. Großeltern besuchen,
4. von Kindern unter sechs Jahren,
5. von Dienstboten.

Auch ist das Finanzdepartement berechtigt, in besonderen Fällen die Taxe zu ermäßigen oder zu erlassen.

§ 2. Die Kurtaxe beträgt bei einem Aufenthalt bis zu 10 Tagen für eine Person Mk. 3,00, für eine Familie bis 3 Personen Mk. 5,00, für eine Familie von mehr als 3 Personen Mk. 10,00; für die ganze Saison für eine Person Mk. 7,50, für eine Familie bis 3 Personen Mk. 15,00, für eine Familie von mehr als 3 Personen Mk. 20,00.

Die Zahlung hat im voraus zu erfolgen.

Als Mitglied einer Familie werden nur diejenigen angesehen, welche in ihrem Wohnorte zu demselben Hausstande gehören Dienstboten gelten nicht als Mitglieder einer Familie. Bei der Feststellung der Größe einer Familie werden Kinder unter sechs Jahren nicht mitgezählt.

Das Finanzdepartement ist befugt, mit solchen Haushaltungsvorständen, welche unentgeltlich und besuchsweise Fremde bei sich aufzunehmen pflegen, an Stelle der von ihnen und ihren Wohngästen während eines Sommers zu entrichtenden Kurtaxe eine Pauschalzahlung zu vereinbaren; dieselbe darf nicht weniger als Mk. 40,00 betragen. Sie ist im voraus zu entrichten.

§ 3. Wer Personen bei sich aufnimmt, die der Kurtaxe unterworfen sind, ist verpflichtet, dieselben spätestens am dritten Tage ihres Aufenthaltes in Travemünde an der vom Finanzdepartement zu bestimmenden Geschäftsstelle anzumelden. Er haftet als Selbstschuldner für die von solchen Personen zu entrichtende Kurtaxe. Er ist ferner verpflichtet, einen von der Geschäftsstelle zu liefernden Abdruck dieser Verordnung im Hause so auszuhängen, daß er von den Beteiligten gelesen werden kann. Wer diese Bestimmungen übertritt, verfällt in jedem einzelnen Falle in eine Geldstrafe bis zu Mk. 30,00.

§ 4. Die Kurtaxe wird von dem Zahlungsverpflichteten durch einen Beauftragten des Finanzdepartements gegen Quittung eingefordert.

§ 5. Die zwangsweise Beitreibung der Kurtaxe erfolgt nach den Bestimmungen des Gesetzes, die Zwangsvollstreckung im Verwaltungswege betreffend. Die Vollstreckungsbehörde ist das Finanzdepartement.

Gegen die Beschlüsse und Verfügungen des Finanzdepartements steht unter Ausschluß des Rechtsweges nur der Weg der Beschwerde an den Senat offen.

§ 6. Die Verordnung vom 13 Februar 1899, betreffend die Erhebung einer Kurtaxe in Travemünde, nebst Nachtrag vom 18. Mai 1903 ist aufgehoben.

Gegeben Lübeck, in der Versammlung des Senates, am 25. Januar 1904.

**Preise der Bäder**: A. Seebäder: 1. einzelne Bäder für Erwachsene Mk. 0,30, für Kinder unter 12 Jahren Mk. 0,20, für Dienstboten Mk. 0,20; 2. Dauerkarten für die Zeit eines Monats, für Erwachsene Mk. 7 50, für Kinder unter 12 Jahren Mk. 4.50; 3. Dauerkarten für die Saison, für Erwachsene Mk. 10,00, für Kinder unter 12 Jahren Mk. 6,00; 4. Wäsche, für Benutzung eines Badelakens Mk. 0,15, für Benutzung eines Badeanzuges Mk. 0,25, für Benutzung eines Handtuches Mk. 0,10, einer Badehaube oder einer Schwimmhose je Mk. 0,05; 5. Abonnement für Aufbewahrung der Privatbadewäsche exkl. Reinigung. für die Person und Woche Mk. 0,50, Reinigung der Wäsche nach Übereinkunft, wenn außerordentliche Hilfeleistungen beim Baden gefordert werden, so ist dafür nach Übereinkunft zu zahlen; 6. Personenwage, für Benutzung der Wage Mk. 0,10. B. Warmbadehaus: 1. Wannenbäder, Einzelbad für Erwachsene Mk. 1,20, Zehnbäderkarten für Erwachsene Mk. 10,00, Einzelbad für Kinder unter 12 Jahren Mk. 0,80, Zehnbäderkarten für Kinder unter 12 Jahren Mk. 7,00; 2. Brausebäder

(Fortsetzung Seite 26.)

# Ostseebad Travemünde bei Lübeck.

Gegründet 1802, Badeanstalt seit 1898 in Staatsregie. Mildes Küstenklima. Warm- und Kalt-Badeeinrichtungen, der Neuzeit entsprechend eingerichtet. Vorzügliches Trinkwasser. Ausgedehnte schattige Anlagen. Neue Lawntennis-Plätze. Strandpromenade im vornehmen Stil. Kurkapelle ersten Ranges. Pferderennen. Segel-Regatta (Kaiser-Woche). Land- und Wasserjagd. Bequemste Bahn- u. Dampfschiffs-Verbindungen.

**Hauptsaison: 1. Juni bis 15. Sept.**

Vertreter der Badeverwaltung:

**W. Karstedt,**

Vorderreihe 25a.

# Seebadeanstalt
# Travemünde

**Kurhaus**
**Schweizerhaus**
**Konditorei**
**Hansa-Haus**

**200 Zimmer und Salons.**
**Elektrische Beleuchtung.**

**Feinste**
**Hamburger Küche.**

Prospekte gratis.

Besitzer: **F. Brügmann.**

jeder Art und Temperatur, Einzelbad Mk. 0,30, Zehnbäderkarten Mk. 2,50; 3. Sitzbäder jeder Temperatur, Einzelbad Mk. 0,30, Zehnbäderkarten Mk. 2,50; 4. Dampfkastenbäder mit Dusche und nachheriger Einpackung im Ruhebett Mk. 2,00; 5. Vollbäder (Familienbad) Mk. 3,00; 6. Kohlensaure Bäder Mk. 2,50; 7. Sandbäder mit anschließendem Reinigungsbad Mk. 3,00; 8. Medizinische Bäder, Solezusatz für Erwachsene Mk. 1,70, Solezusatz für Kinder unter 12 Jahren Mk. 1,00, Fichtennadelbäder Mk. 1,70, Mutterlaugenbäder für Erwachsene Mk. 2,20, Mutterlaugenbäder für Kinder unter 12 Jahren Mk. 1,50; 9. Massage, Vollmassage Mk. 1,50, Teilmassage Mk. 1,00; 10. Wäsche, für Benutzung eines Bademantels Mk. 0,25, für Benutzung eines Badelakens Mk. 0,15, für Benutzung eines Handtuches, einer Bademütze oder einer Kappe je Mk. 0,05; 11 Personenwage, für Benutzung der Wage Mk. 0,10.

**Gottesdienst:** Evangelisch-lutherischer Gottesdienst in der St. Lorenz-Kirche. Predigt: 9 Uhr, Pastor Gädecke.

**Reiseverbindungen:** Bequeme Verbindungen nach allen Richtungen.

**Auskunft über Wohnungsangelegenheiten** durch W. Karstedt, Vorderreihe No 25a.

**Literatur:** Schöne große Bibliothek im Ostseebazar, Kurgarten.

# Mecklenburgische Bäder.

## Alt-Gaarz.

**Geographische Lage:** Alt-Gaarz, ein kleines, freundliches, billiges Ostseebad an der mecklenburgischen Küste, welches sich noch einen stillen ländlichen Charakter bewahrt hat, liegt unmittelbar auf dem Hochufer der Ostsee und zugleich auch an dem bis Wismar sich erstreckenden Salzhaff. Beide Gewässer werden nur durch die schmale Halbinsel Wustrow getrennt.

**Gesundheitsverhältnisse:** Das Meerwasser zeichnet sich durch die größte Reinlichkeit aus, weil auf meilenweite Entfernungen keine Bäche und Flüsse in dasselbe münden, auch sind dem Ufer keine Riffe und Sandbänke vorgelagert, und daher ist meistens ein großartiger Wellenschlag vorhanden. Der Badestrand ist sandig und steinfrei.

Das Salzhaff ist ein ruhiges, im allgemeinen flaches Gewässer, auf dem vor allen die vielen im Orte wohnenden Fischer ihrem Berufe nachgehen. Es ist darum meistens mit Fischer-, Segel- und Ruderbooten, die fast jeder Einwohner besitzt, freundlich belebt, vor allem bildet sein Strand den Tummelplatz für die Jugend. Ohne Gefahr kann man hier spielen und im Wasser waten.

Der Ort selbst bietet mit seinen sauberen Häusern, seinen lieblichen Anlagen und hübschen Lindenalleen einen freundlichen Anblick. Kolonialwarenhandlung, Bäckerei, Schuhwarenhandlung, Schneiderei usw. sind vorhanden. Aus den benachbarten Städten kommen täglich Schlächter mit frischem Fleisch, gute Fische sind im Orte selbst billig zu haben, ebenfalls Gemüse und Früchte.

**Frequenz** 1904: 425 Badegäste.

**Aerzte:** Ein Badearzt hält wöchentlich zweimal im Orte Sprechstunden ab, außerdem ist er in einer Stunde zu jederzeit aus der Stadt Neubukow zu requirieren.

**Hotels und Pensionen:** Die Kosten des Aufenthaltes sind gering. In den Hotels und Pensionen beträgt der Preis für die volle Pension inkl. Wohnung und Bedienung pro Tag Mk. 3,50 bis Mk. 4,00, für Familien und Kinder nach Uebereinkunft.

Die Miete für Wohnung mit Küchenbenutzung beträgt pro Woche und Zimmer je nach Lage und Größe derselben Mk. 6,00 bis Mk. 15,00. Für Betten mit Wäsche werden in diesem Falle Mk. 0,50, ohne Wäsche Mk. 0,25 pro Woche mehr berechnet.

Für den Mittagstisch zahlt man in den Hotels Mk. 1,50.

**Post und Telegraph (Telephon)** befinden sich am Orte.

**Unterhaltungen:** Gutgepflegte Steige und Anpflanzungen auf dem hohen Seeufer mit Pavillon laden zu Spaziergängen ein. Einen besonderen Anziehungspunkt bildet der am Strande bis zu einer Höhe von 25 m sich erhebende Schmiedeberg mit Pavillon. Von hier aus genießt man die herrlichste Aussicht über Land und Wasser. Die Umgegend reizt zu manchen Ausflügen. Auf dem Salzhaff fährt man nach dem Tasmannsdorfer Tannenwald und der Insel Pöl, oder man macht unter der sicheren Führung eines Fischers eine Fahrt in die offene See. Fuß- und Wagentouren, die öfter gemeinsam unternommen werden, gehen nach dem Bastorfer Leuchtturm, dessen Besteigung wegen der inneren Einrichtung und des Ausblicks auf die Städte Rostock, Wismar, Doberan und die dänischen Inseln sehr lohnend ist, oder nach den benachbarten Badeorten Arendsee, Brunshaupten und Heiligendamm.

**Kurtaxe:** Eine geringe Kurtaxe wird erhoben: für jede Familie pro Woche Mk. 1,00, eine einzelne Person Mk. 0,50.

**Preise der Bäder:** Ein kaltes Seebad kostet Mk. 0,20, Kinder Mk. 0,10. Warme Seebäder kosten pro Bad Mk. 1,00, Kinder Mk. 0,75.

**Reiseverbindungen:** Die nächsten Bahnstationen sind Neubukow und Kröpelin an der Wismar—Rostocker Bahn gelegen. Nach diesen beiden Stationen werden auf Wunsch zu jedem Zuge Wagen gesandt. Der Preis für einen solchen beträgt nach Neubukow Mk. 4,00 bis Mk. 7,00, nach Kröpelin Mk. 6,00 bis Mk. 8,00.

## Arendsee.

Im Großherzogtum Mecklenburg-Schwerin gelegen, unmittelbar an der offenen See, wird besonders durch den starken Wellenschlag und steinfreien Badegrund bevorzugt.

**Einwohnerzahl:** 600.

**Meteorologische und klimatische Verhältnisse:** Das Klima ist ein vollständiges Seeklima: Sommer kühl, keine großen Temperaturschwankungen. Die Durchschnittstemperatur für Juni, Juli, August und September beträgt 17 Grad C.

**Gesundheitsverhältnisse:** Außerordentliche Reinheit der Seeluft in Verbindung mit dem herrlichen Fichtenozon geben ihm den Wert eines klimatischen Kurortes ersten Ranges.

**Kurmittel:** Kalte und warme Seebäder, alle medizinischen Bäder im Warmbad unter Leitung des Badearztes.

**Indikationen:** Das Klima hat sich als heilwirkend erwiesen bei Blutarmut, chronischen Katarrhen, engl. Krankheit, Nervosität, Skrofulose und den Rekonvaleszenzzuständen der verschiedensten Erkrankungen.

**Frequenz:** 1900: 1753, 1901: 2230, 1902: 2470, 1903: 3200 1904: 3750 Badegäste.

**Dauer der Saison:** Mai bis Oktober.

**Badeverwaltung bezw. Ortsbehörde:** Gemeindevorsteher Borgwardt (Vorsitzender des Badevereins).

**Arzt:** Dr. Drost.

**Gasthöfe:** Hotel Moll, Hotel Nagel, Hotel Pavillon, Hotel Post, Strandhotel, Hotel Waldhaus, Hotel Wieck, Hotel M. Hoth. (S. nachst. Inf.)

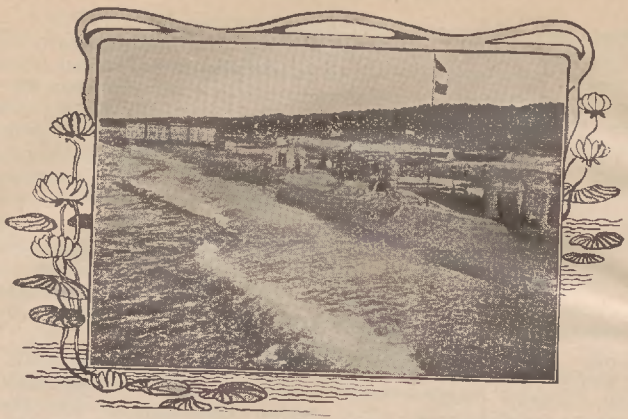
**Logierhäuser und Pensionen;** Hohenzollern, Lübeke, Strandschlößchen, Waldperle, Pension Dr. Hösel's Ferienheim. (Sieh. nachst. Inf.)

**Privatwohnungen.** ca. 75 Privathäuser.

**Post und Telegraph (Telephon):** Am Platze.

**Unterhaltungen:** Segelfahrten. Schönste Spaziergänge und Ausflüge, zu Fuß und per Wagen, durch meilenweite Nadel- und Laubholzwaldungen. Konzerte, Reunions, Strandfeste, Kinderfeste.

**Kurtaxe** 3 Mk. pro Person, 6 Mk. pro Familie für die Dauer des Aufenthalts.



**Preise der Bäder:** Ein kaltes Bad für Erwachsene 0,30 Mk.,
" " " " Kinder 0,15 "
" warmes Bad für Erwachsene 1,00 Mk.,
" " " " Kinder 0,60 "

**Gottesdienst:** Evangelischer Gottesdienst in der Kirche in Brunshaupten; katholischer in der Kapelle zu Heiligendamm.

**Reiseverbindungen:** Berlin-Neustrelitz-Rostock—, Hamburg-Lübeck—, Kleinen-Wismar—, bis Bahnstation Kröpelin. Omnibusverbindung.

**Auskunft über Wohnungsangelegenheiten** erteilt die Badeverwaltung. — **Spediteur:** Schröder-Kröpelin.

Ostseebad Arendsee.

**„SEEHEIM"**

**Christliches Hospiz und Pensionat, Poststr. 63**

In Sicht von Meer und Wald gelegen,
beides in 2 bis 3 Minuten zu erreichen.

Zwangloses Familienleben nach christlicher Hausordnung, gute Verpflegung, bequeme Betten, kein Getränkezwang.

**18 gut u. bequem eingerichtete Zimmer, Musikzimmer, Bücherei, Wasserleitung und Klosets etc.**

**Volle Pension 21 Mk, Zimmer mit 1 und 2 Betten während der Hauptzeit von 10 bis 35 Mk. die Woche, jedes weitere Bett 3,50 Mk. Vor und nach dieser Zeit ist die Zimmermiete wesentlich billiger.**

Pensionäre fürs ganze Jahr sehr erwünscht.

Weitere Auskunft erteilt bereitwilligst

**Die Verwaltung.**

Post- und Telegrammadresse:
**Seeheim, Arendsee, Mecklenburg.**

# Ostseebad Arendsee

**in Mecklenburg.**

Inmitten herrlicher Waldungen mit vorzüglichen Spaziergängen und direkt an offener See mit steinfreiem Strande.

Stärkster Wellenschlag.

« Ständiger Badearzt. »

**Moderne Hôtels, Villen und Logierhäuser * * Warmbad. * ***

Chaussee- und Omnibus-Verbindung von Kröpelin.

o o Lohnende Ausflüge. o o

Prospekte gratis durch

**Die Badeverwaltung.**

# Hôtel Moll * Hôtel Anbau

**Villa Moll** ~ **Villa Wenden**

**Villa Daheim** ~ **Villa Baltica.**

(Ecke Bülow Weg und Hermannstrasse.)

Inhaber **Moll & Bonnes**

Häuser vornehmen Ranges. Geöffnet vom 1. April bis Ende Oktober.

(Massive Gebäude.)

**Prachtvolle, geschützte Lage, direkt am Strande und Walde gelegen**

gegenüber der Landungsbrücke. Mittelpunkt des Verkehrs.

2 Speisesäle,
1 Restaurant,
Billardzimmer,
} Gedeckte und offene Veranden und Terrassen

Schreib- und Lesezimmer.

## 100 komfortable Logierzimmer

fast sämtlich mit Balkon und Blick auf See u. Wald.

**Im Restaurant**

von 12—3 Uhr **Diner** an kleinen Tischen.

Couvert Mark 1.50 und Mark 2.— (Kinder billiger).

**Rot- und Moselweine** in $^1/_4$ Literflasche à Mk. 0.75 und Mk. 0.50.

**Dejeuners und Soupers stets fertig.**

## Volle Pension (ohne Zimmer)

bestehend aus I. und II. Frühstück, Mittagessen (table d'hôte 5 Gänge), Nachmittagskaffee und Abendessen Mk. **3.75** pro Tag.

**Zimmer** von Mk. 1.50 bis 5.—. Vor- und Nachsaison erheblich billiger.

## Eigene Konditorei.

**Telephon Nr. 5** (auch mit Berlin, Hamburg etc.)

**Prospekte franco.**

# Dr. Hösels Ferienheim
## im Ostseebade Arendsee i. Meckl.

nimmt während der Sommermonate
**erholungsbedürftige Kinder** in Pension.
Pension auch für Erwachsene. Mittagstisch auch für Nichtpensionäre.

Geöffnet von Mitte Mai bis September. Beste Empfehlungen.
1903 erbaute Villa mit grossem Garten, Turngeräten und Spielplatz.
Nahe dem Strande gelegen. ⊙ Prächtige Aussicht auf die See.
Hohe, geräumige Zimmer mit vorzüglichen Betten.
—— **Kräftige, reichliche Kost.** ——
Stete Beaufsichtigung. o o Mässige Preise.
AUSFÜHRLICHE PROSPEKTE.

## Kurhaus
# „Grossherzog von Mecklenburg“
Ostseebad Boltenhagen.

Vollständig neu eingerichtet und renoviert, enthält

**einige 80 Zimmer**

**Lese-, Konversations- und Ball-Saal**

in dem **Réunions** abgehalten werden.

Es liegt inmitten ausgedehnter Gartenanlagen, unmittelbar am Strande und ist ein angenehmer Aufenthalt für Jung und Alt.

**Äusserst billiges, vornehmes, zwangloses Ostseebad.**

Vorzügliche Hamburger Küche
Gutgepflegte Weine und Biere

**Prospekt**

sowie jede gewünschte Auskunft durch die

Verwaltung des

**Kurhaus Grossherzog von Mecklenburg**

Fernsprecher: **Klütz 5.** Telegr.-Adr.: **Kurhaus Boltenhagen.**

Bahnstation: **Klütz i. M.**

von wo aus Privatfuhrwerk stets zu haben ist, ferner täglich zweimal elegante und bequeme Post- und Omnibusverbindung.

Dampferverbindungen nach Lübeck und Wismar i. M

# Ostseebad Brunshaupten.

**Geographische Lage:** Mecklenburg-Schwerin.
**Gesundheitsverhältnisse** sehr gute.
**Kurmittel:** Reine Wald- und Seeluft, feucht, salzhaltig, frei von Staub und Mikroorganismen, harzige, balsamische Düfte der Kiefern, gleichmäßige Temperatur, durchschnittlich 17,5 Grad C. Außerdem alle anderen Kurmittel, die zur Kräftigung und zum Gesunden der Leidenden dienlich sein können, wie alle Arten Bäder, Massage, Einpackungen usw.

**Indikationen:** Aufenthalt besonders für Erholungsbedürftige, mögen sie dies nun durch Ueberanstrengung im Beruf oder durch überstandene schwere Krankheiten geworden sein, in erster Linie bei Blutleere, Bleichsucht, allgemeiner Schwäche, Appetitmangel, schlechter Ernährung, sodann bei Nervenschwäche, jeglicher Form der Nervosität (Neurasthenie, Hypochondrie, Hysterie, nervöse Erregbarkeit), Folgezustände von schweren Erkrankungen, wie Typhus, Lungen-, Rippenfell- oder Unterleibsleiden. Auch bei Stoffwechselkrankheiten (Zucker, Rheuma, Gicht oder Dispositionen dazu) sind hier gute Resultate erzielt.

**Frequenz:** 1900: 2514, 1901: 3025, 1902: 2983, 1903: 3821, 1904: 4363 Badegäste.

**Dauer der Saison:** 15. Juni — 1. Oktober.

**Badeverwaltung:** Eigene Badeverwaltung.

**Arzt:** Dr. med. Drost.

**Hotels:** Bark, Brümmer, Bünger, Strandperle, Chr. Kreins, Waldschlößchen, Schwemer, Ostseehotel, Westphal, Winkler.

**Logierhäuser und Pensionen:** Hacker, Heine, Prüter, Rieck, Risch, Sievert, Stichert, Stübinger, Tiebel, Voß.

**Privatwohnungen:** Bastian, Boldt, Böge, Buhtz, Cordes, Dittmer, Dr. med. Drost, Düwel, Erichson, Flemming, Fraufahrt, Fuhst, Gildemeister, Grammdorf, Gustävel, Hacker, Chr. Harnack, Heinr. Harnack, Helm. Harnack, Hase, Hesse, Hilbig, Hinz, Holst, Höpfner, Höppner, Hülsemann, H. Iven, Kantoreck, Kleinow, Kopsin, Köpke, Kreins, Küchenmeister, Lenschow, Levihn, Möller, O. Möller, Oemigk, Penzin, Petersen, F. Prüter, Ww. Prüter, C. Reinke, Ww. Reinke, Rieck, Roschlaub, Rönnfeldt, Rusch, Schenk, Schmidt, Schneidewind, Schön, Schröder, Schütt, Schumacher, Sengebusch, Speck, Stark, Stephan, Steußloff, Stichert, Techel, Ew. Techel, Uplegger, Upplegger, Vanheiden, Wendt, L. Wendt, W. Wendt, Westendorf, J. Westendorf, R. Westendorf, H. Westphal, W. Westphal, Wieck, Winkel, Wöllner.

**Post und Telegraph:** im Ort. Telephon auch in sehr vielen Hotels und Privathäusern.

**Unterhaltungen:** Konzerte, Reunions, Strandfest, Kinderfest, Ausflüge u. s. w.

**Kurtaxe:** 1 Person 3 Mk., Familie 6 Mk. für die ganze Dauer der Saison.

**Preise der Bäder:** Kalte Bäder für Erwachsene 30 Pfg., für Kinder 15 Pfg. à Bad. Warme Bäder für Erwachsene 1 Mk., für Kinder 75 Pfg à Bad.

**Gottesdienst:** Evangelischer Gottesdienst findet jeden Sonntag, vormittags 10 Uhr, in hiesiger Kirche statt.

**Reiseverbindungen:** Von Berlin über Neustrelitz und Rostock nach Kröpelin. Von Hamburg über Lübeck, Kleinen, Wismar nach dort. Von Magdeburg über Ludwigslust, Schwerin, Wismar nach Kröpelin. Von Kröpelin dreimal täglich Post-Omnibusverbindung nach Brunshaupten.

**Auskunft über Wohnungsangelegenheiten** besorgt die Badeverwaltung.

**Spediteur:** In Kröpelin: Omnibusfuhrmann Schröder. In Brunshaupten: Kaufmann Holst.

**Literatur:** 1. Westkirch, Luise, „Aus dem Lande Cubanze", Berlin 18. 2. Schreiber, Heinr., „Das Land Cubanze", Doberaner Wochenblatt 1902. Doberan, Hermann Rehse. 3. Derselbe, „Ein Spaziergang durch die Kühlung nach Brunshaupten", Sonntagsbeilage zur Mecklenburgischen Zeitung 1902 Nr. 27 für Schwerin, Bärensprung. 4. Derselbe, „Vom schönen Ostseestrand", Brunshaupten 1904. Rudolf Sengebusch. 5. Derselbe, „Die Sagen der Kühlung", 1904, ebendaselbst. 6. Derselbe, „Alt Brunshaupten-Ahrendsee", Kröpelin 1904. Hermann Horn. (Erscheint demnächst). 7. Daheim 1904. Warnemünder Zeitung 1903, Mecklb. Tageblatt, Wismar 1903 und 1904, Deutsches Pfarrerblatt Halle a. S. 1903/1904 brachten ebenfalls einige Brunshaupten sehr empfehlende Artikel. 8. Für die nächste Umgebung ist zu nennen: Schreiber, Heinr., „Geschichte der Stadt Kröpelin", Ostseebote 1903 und 1904, Kröpelin Horn. — Außerdem bietet der Prospekt über Ostseebad Brunshaupten manche Mitteilung über die Geschichte des Ortes. Jede nähere Auskunft ebenfalls im Prospekt, den die Badeverwaltung unentgeltlich verabfolgt.

(Siehe nachstehende Inserate.)

Mecklenburgs schönstes Ostseebad

**Brunshaupten.**

In herrlichen Waldungen gelegen. — Kühlung. Prachtvolle Spaziergänge. « » Wundervoll bewaldete Höhenzüge. — Billige Wohnungen in komfortablen Villen. — Warme Seebäder. — Aufführung vom Schweriner Hoftheater. — —— Saison 1904 über 4000 Gäste. —— Schnelle Bahnverbindung, Bahnstation Kröpelin.

Prospekte durch die Badeverwaltung,
das Hauptbureau des Ostseebäderverbandes Berlin NW., Neustädtische Kirchstrasse No. 15 und dessen Ausgabestellen.

Brunshaupten i. M. Ersten Ranges.

**Pension M. Stichert**

Unmittelbar am Walde gelegen u. 4 Min. vom Strande entfernt.

Schöne bequem eingerichtete Zimmer. Anerkannt gute Küche.

Pension und Menagen auch für auswärts Wohnende

**Zimmer mit Pension 4,50—5 Mk. Vor- und Nachsaison 3,50—4 Mk.**

Das ganze Jahr geöffnet. Besitzerin: **Frl. Martha Stichert.**

## Ostseebad Graal i. M.

**Geographische Lage:** Mecklenburg-Schwerin.

Inmitten meilenweiter Nadel- und Laubwaldungen liegt der freundliche, ruhige Ort Graal, an dem steinfreien, hier zum Teil romantischen Strande der Ostsee. Der aufstrebende Ort besteht aus dem östlichen und westlichen Teil, der östliche Teil hat einfache, aber freundliche Häuser mit Vorgärten, hingegen der neue westliche Teil, welcher erst in neuester Zeit entstanden, nur zur Aufnahme von Gästen erbaut ist und zeitgemäß eingerichtete Villen mit gärtnerischen Anlagen enthält.

Schnell emporgeblüht, verdankt Graal dies seiner vorzüglichen, geschützten, trockenen Lage, ringsum von meilenweitem schönen Wald umgeben, welcher sich unmittelbar am Strande entlang zieht. Prächtige Spaziergänge und Ausflüge in die Umgebung. Herrliche Radfahrerwege im Walde, Luftfahrten mit Segelbooten auf der Ostsee, ferner Dampferfahrten nach den nahegelegenen Badeorten Warnemünde, Heiligendamm, Brunshaupten usw. Der Aufenthalt ist ein geselliger und billiger, wo geistig und körperlich Erholungsbedürftige die nötige Kräftigung und Frische wieder erhalten, das milde Klima verleiht dem Ort die Eigenschaft eines klimatischen Kurortes.

**Meteorologische und klimatische Verhältnisse:** Sehr mildes Klima im Sommer ein klarer Himmel, vorherschend Westwinde, rings umgeben von Laub- und Nadelwaldungen.

**Gesundheitsverhältnisse:** Gesunde trockene Lage, steinfreier Strand, seltenes Auftreten von ansteckenden Krankheiten.

**Kurmittel:** Kalte Seebäder — Luftbäder, Warmbad — medizinische Bäder, Massage.

**Indikationen:** Blutarmut, Bleichsucht, Catarrhe der Luftwege, Scrofulose, Rhachitis, Bronchialasthma, Lungenleiden, Nervosität, Neurasthenie, Rekonvaleszenz nach Krankheiten.

**Frequenz:** 1902: 1650, 1903: 1800, 1904: 2103 Badegäste.

**Dauer der Saison:** Von Mai bis Oktober.

**Badeverwaltung bzw. Ortsbehörde:** Badeverwaltung.

**Aerzte** für die Saison anwesend.

**Gasthöfe:** Hotel Lohengrin (H. Helms), Hotel Strandperle (G. Eggers), Wald Hotel (R. Schmidt), Restaurant zur Post (Andreis).

**Logierhäuser und Pensionen:** Fr. Allers, Frl. Ahlert, H. Bruß, Kochendörfer, H. Lorenz, Frl. Raabe, Zander, Hohenstein.

**Privatwohnungen:** Pragst, Lange, Grube, J. Bruß, A. Lorenz, Riebe, Wichmann, Andreis, Frl. Schwemer, Bülow, H. Allers, Bödewig, Wilken, Paschen, Harms, Beier, Schuldt, Schmieter, Hoff, Seier, Harder, D. Eckhardt, Schwedt, Wulff, Holst, C. Bruß, Jörk.

**Post und Telegraph (Telephon)** im Orte.

**Unterhaltungen:** Segelpartien, Rudern, Angeln, gute Strand- und Wald-Promenaden, Konzerte und Reunions.

**Kurtaxe:** Für die ganze Dauer der Saison: die einzelne Person 3 Mk., Familie 5 Mk.

**Preise der Bäder:** Kalte Seebäder à Mk. 0,25, Warme Seebäder à Mk. 1,25, ½ Dutzend Mk. 6,00.

**Gottesdienst:** Während der Saison abwechselnd Vor- und Nachmittags.

**Reiseverbindungen:** Mit der Bahn bis Gelbensande, Rövershagen auch Ribnitz. Von Ribnitz per Post-Omnibus nach hier. Von Gelbensande oder Rövershagen auf Bestellung verdeckte Zweispänner und offene Ein- und Zweispänner-Wagen.

**Auskunft über Wohnungsangelegenheiten** erteilt die Badeverwaltung.

**Spediteur:** Oesterreich in Ribnitz.

(Siehe nachstehende Inserate.)

Ostseebad und Luft-Kurort Graal in Mecklenburg.

**Wald-Hôtel** — nebst — Dépendance **„Villa Daheim"**

Häuser I. Ranges. Auch im Winter geöffnet.
Gesundeste und allerbeste Lage.

Telephon: Müritz No. 5. Telegramm-Adresse: Waldhôtel Graal.

Unmittelbar am herrlichsten Eichen-, Buchen- und Nadelwald. 3 Minuten von den Badeanstalten und der Warnemünder Dampfschiffsbrücke. 10 Minuten von dem Grossherzogl. „Thee-Hause", in welchem der Deutsche Kronprinz sich mit der Prinzessin Cäcilie verlobte! 64 komfortabel eingerichtete Logierzimmer, fast sämtlich mit Balkons. Grosser Speisesaal und Glas-Veranda. Tadellose Betten, renommierte (Hamburger) Küche. Gute Weine und Biere. — Zivile Preise. —

**Vor- und Nachsaison: Zimmer inkl. volle Pension 3,50 bis 5 Mk., Hauptsaison: 5 bis 6,50 Mk. — Familien nach Uebereinkunft. —**

Wagen auf Bestellung am Bahnhof Gelbensande, Rövershagen und Ribnitz.

Prospekte gratis. **R. Schmidt,** Besitzer.

# Ostseebad Graal.

## Hôtel u. Pension Strandperle

vorm. **Ahlerts Hôtel.**

**Vornehmes Haus ersten Ranges.**

Telephon Nr. 4. **Vom 1. April bis 1. Nov. geöffnet.** Tel.-Adr.: Eggers-Graal

Direkt am herrlichen Wald gelegen, 3 Minuten von den Badeanstalten, Warmbad und Dampferbrücke entfernt, 24 Zimmer, sämtlich mit Balkon oder Veranda. Grosser Speisesaal, Veranden und herrliche Lauben.

**Anerkannte, vorzügliche Küche,** peinlichste Sauberkeit u. aufmerksamste Bedienung. Zivile Preise.

**Vorsaison: Pension incl. Zimmer Mk. 4.— und 4.50, Hauptsaison: Mk. 5.— bis 6.— Kinder sowie Bedienung entsprechend billiger. Grössere Familien nach Übereinkunft.**

Wagen auf Bestellung am Bahnhof Ribnitz und Gelbensande.

**Prospekte gratis.** **Gustav Eggers,** Besitzer.

# Heiligendamm.

Ist das älteste deutsche Seebad und 1793 vom Großherzog Friedrich Franz I. gegründet, bekannt als die Perle der Ostseebäder.

Ein besonderer Vorzug des landschaftlich vorzüglich gelegenen Badeortes ist die vollkommen reine und feuchte Luft, welche Heiligendamm nicht nur als Seebad, sondern auch als Kurort ersten Ranges empfehlen läßt, nicht nur in der Hochsaison, sondern auch im Frühjahr und im Spätsommer zu erfolgreichen Nachkuren. Das Badeleben ist in Heiligendamm so ungeniert, wie in irgend einem anderen Bade.

**Geographische Lage**: Mecklenburg-Schwerin.

**Meteorologische und klimatische Verhältnisse**: Durch die ausgedehnten Buchenhochwaldungen, welche bis fast unmittelbar an die See reichen, ist Heiligendamm gegen staubige Landwinde geschützt. Mild anregendes Seeklima. Mittlere Wassertemperatur im Juni 16° C., im Juli 18° C., im August 20° C., im September 15° C.

**Gesundheitsverhältnisse**: Durchlässiger Sandboden. Heiligendamm ist „reiner" Badeort, infolgedessen Luft- und Bodenverschlechterungen durch den Betrieb sonstiger Erwerbsquellen (Fischerei, Industrie) fortfallen. Kanalisation.

**Kurmittel**: Mustergiltig eingerichtete kalte Seebäder, warme Seebäder, verschiedene temperierte Douchen, Dampfbäder, Elektrotherapie, Massage.

**Indikationen**: Neurasthenie, nervose Neurosen, chronische Katarrhe der Respirationsorgane, Bronchialasthma, allgemeine Ernährungsstörungen, Chlorose, Scrofulose, Rhachitis, mangelhafte Entwickelung der Kinder, Nachkur nach anderweitigen Brunnen- und Badekuren.

**Frequenz**: 1900: 1740, 1901: 1838, 1902: 1579, 1903: 1536, 1904: 1875 Badegäste.

**Dauer der Saison**: 15. Mai bis Ende September.

**Badeverwaltung bzw. Ortsbehörde**: Pächter A. Schwepcke, Großherzogl. Hoflieferant.

**Aerzte**: Sanitätsrat Dr. Lange.

**Gasthöfe**: Kurhaus mit Dependencen (einzig am Meer liegendes Etablissement).

**Logierhäuser und Pensionen**: Dunker, Krieg, Mellendorf, Peters, Scherpeltz.

(Fortsetzung Seite 42.)

Ostseebad Heiligendamm.

# Dunker's Hôtel u. Pension

**In schönster Lage direkt am wundervollen Buchenwald nahe der See und Bahn gelegen.**

**Nur schöne, grosse, luftige, gesunde Zimmer, sehr komf. eingerichtet mit recht guten, grossen Betten, Balkons u. Veranden.**

Die seit Bestehen **ohne Ausnahme nur sehr rühmlichst anerkannt denkbar allerbeste Verpflegung inkl. Zimmer von 5 M an.**

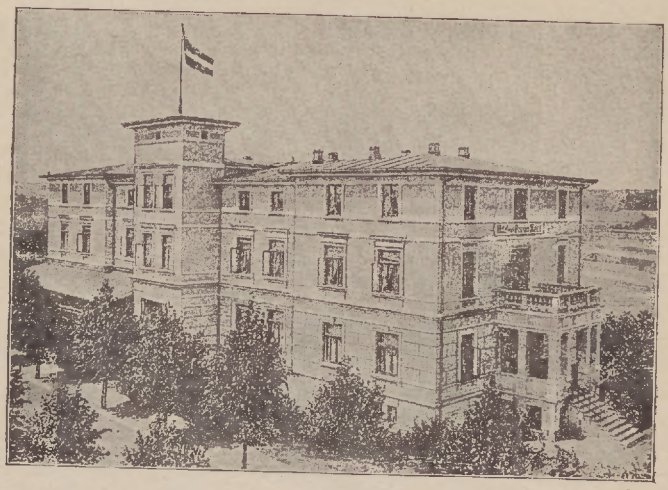
Schattiger Vorgarten. — Herrliche Aus- und Fernsicht. Für Radler die besten Waldwege und Strandpromenaden. Lawn-Tennis, Schiess- und Wassersport. — Bibliothek, Tages- und Sportzeitungen.

Musiktaxe **nur ein Drittel** der ortsüblichen Taxe ohne Beschränkung der Rechte. Der Aufenthalt ist auch ganz besonders in der Vor- und Nachsaison zu empfehlen, da der **stundenlange herrliche Wald bei jeder Witterung immer Schutz bietet.**

**Wasserleitung.**

**Telefon: Amt Doberan No. 15.**

Hausdiener an der Bahn.



Ostseebad Heiligendamm

# Krieg's Hôtel

**feinstes und bestempfohlenes Privathôtel**

Unmittelbar am Walde, nahe der See und Bahn gelegen. Der Neuzeit entsprechend eingerichtete hohe luftige, Zimmer, Salons, Lese- u. Spielzimmer, grosse englische Betten, geschlossene Veranda, schattiger Vorgarten. Frequentiert von guter Gesellschaft. Ganz besonders empfehlenswert durch **vorzügliche Verpflegung u. äusserste Sauberkeit.**

**Pension inkl. Zimmer**

**von 5 Mark an.**

Musiktaxe ein Drittel der ortsüblichen Taxe, ohne Beschränkung der Rechte.

**Erbaut 1893** **Albert Krieg,** Besitzer.

Ostseebad Heiligendamm

# Hôtel und Pension Scherpeltz

Herrliche Lage direkt am schönen Buchenwalde, nahe der See und des Bahnhofs.

Grosse modern eingerichtete Zimmer mit und ohne Balkons mit vorzüglichen Betten.

Schöner schattiger Garten mit Lauben. Offene und auch Glasveranden. Dunkelkammer. Die Gäste zahlen nur ein Drittel der ortsüblichen Musiktaxe und haben dieselben Rechte wie die Gäste der Badeverwaltung.

Zimmer von Mk. 1 bis 3,00 pro Tag.

Ausserordentlich gute Verpflegung Mk. 3,50 pro Tag. Kinder nach Übereinkunft.

Hausdiener an der Bahn. Telephon: Amt Doberan No. 41.

Prospekte gratis und franko durch den Verband Deutscher Ostseebäder und den Besitzer H. W. Scherpeltz.

Im **Ostseebad Heiligendamm** ist

# Hôtel und Pension Mellendorf

sehr zu empfehlen, daselbst hat man die **allerbeste Verpflegung** pro Tag für Mark 3.50. Schöne, komfortabel eingerichtete Zimmer mit sehr guten Betten von 1—3 Mk. pro Tag. Grössere Familienwohnungen nach Uebereinkunft. Herrliche Lage ganz direkt am schönsten Walde und am nächsten an der See gelegen.

Musiktaxe ein Drittel der ortsüblichen Taxe ohne Beschränkung der Rechte.

Prospekte und Näheres durch den Besitzer

**F. Mellendorf.**

**Post und Telegraph** am Burgplatz. Telephon im Kurhause.

**Unterhaltungen**: Dreimal täglich Konzerte der Badekapelle vor dem Kurhause, allwöchentlich Reunions, Kinderbälle, Kindersportfeste, Pferderennen mit Rennball, Schießstände, Kegelbahnen, Turnanstalt, Segel- und Rudersport; vorzügliche Waldwege für Radler, Chaussee für Automobile. Mustergiltige Tennis- und Croquett-Plätze im Walde mit herrlichem Blick auf das Meer. Im August großes internationales Lawn Tennis-Turnier.

**Kurtaxe** Mk. 2,00, Musiktaxe Mk. 3,00 pr. Pers. u. Woche im Kurhause.
„ Mk. 2,00, „ Mk. 1,00 „ „ „ „ i. d. Pensionen.
Familien bezahlen für höchstens 3 Personen, Kinder unter 14 Jahren frei.

**Preise der Bäder**: Warme Bäder: I. Kl. Mk. 2,00 Kinder Mk. 1,00.
II. Kl. Mk. 1,00 Kinder Mk. 0,75.
Kalte Bäder: I. Kl. Mk. 0,75. Dutzendkarte I. Kl. Mk. 8,00.
II. Kl. Mk. 0,50. Dutzendkarte II. Kl. Mk. 5,00.
Kinder Mk. 0,25.

**Gottesdienst**: Evangelischer und katholischer Gottesdienst während der Saison in den diesbezüglichen Kapellen.

**Reiseverbindungen**: Eisenbahn. Von Berlin ca. 5 Stunden, von Hamburg ca $4^1/_2$ Stunden.

**Auskunft über Wohnungsangelegenheiten** durch die Badeverwaltung.

**Literatur**: Badeprospekt durch die Badeverwaltung oder durch den Verband Deutscher Ostseebäder.

# Müritz i. Mecklenburg-Schwerin.

**Geographische Lage**: Großherzogtum Mecklenburg-Schwerin.

**Meteorologische und klimatische Verhältnisse**: Während der Vor- und Nachsaison bieten die ausgedehnten Waldungen bis direkt an die See mächtigen Schutz gegen rauhe Witterungsverhältnisse, im Hochsommer gegen große Hitzwellen vorzügliche Kühlung.

**Gesundheitsverhältnisse**: Sehr gute.

**Kurmittel**: Große, ausgedehnte Laub- und Nadel-Waldungen bis direkt an die See bieten Erholungsbedürftigen aller Art einen vorzüglichen Aufenthalt zur Erholung. Ferner warme und kalte Seebäder, auch werden auf Bestellung künstliche Soolbäder eingerichtet.

Der Strand, mit kräftigem Wellenschlag, ist feinsandig und völlig steinfrei.

**Indikationen**: Müritz bietet für Rekonvaleszenten, Blutarmen, Ruhebedürftigen aller Art und an Überreizung der Nerven, namentlich durch geistige Überanstrengung, Leidende u. s. w. einen vorzüglichen Aufenthalt.

**Frequenz**: 1900: 2696, 1901: 3305, 1902: 2782, 1903: 3132, 1904: 3462 Badegäste.

**Dauer der Saison**: Vom Mai bis im Oktober, die Bäder geöffnet vom 1. Juni bis 1. Oktober.

**Aerzte** in der Saison anwesend.

**Gasthöfe**: Hotel Anastasia, Hotel Bellevue, Hotel Hamburger Hof, Hotel Mecklenburger Hof, Hotel Pusch, Gastwirtschaft von Aulerich, Gastwirtschaft von E. Schulz.

**Pensionen**: Villa Augusta, Villa Anna Marie, Villa Cecilie, Villa Carola, Villa Elisabeth, Villa Hertha, Villa Irene, Villa C. Jenß, Villa Laschke, Villa Geschw. Moll, Villa Paula, Villa Waldesruh.

**Privatwohnungen**: Villa Anna Paap, Villa Bertha, Wilhelm Brüdigam, Villa Cara, F. Barke, H. Bastian, J. Bartram, Fr. Fründt, Villa Franziska, E. Gallas, Villa Hohenzollern, F. Harder, C. Jonas, J. Jenß, H. Jenß, A. Jenß, H. Kähler, A. Kamin, H. Liß, Lembke, Villa Magarethe, Villa Rickhoff, H. Schmidt, H. Suhr, Fr. Schmidt, C. Schütt, J. Tegge, O. Wegner, W. Winter, J. Winter, Fr. Witt, Zarges.

**Post und Telegraph**: Postamt III. Telegraph im Ort, ferner Telephon. Stadtfernsprecheinrichtung mit größeren Plätzen.

**Unterhaltungen**: Zeitweilig Militär-Konzerte. Das Badeleben ist ein geselliges, ungezwungenes und billiges, bei guter und reichlicher Verpflegung. Kein Luxus-, sondern Erholungsbad.

**Kurtaxe**: Eine Familie Mk. 4,00, eine Person Mk. 2,00. Praktische Aerzte und deren Familien sind von der Kurtaxe befreit.

**Preise der Bäder**: Kalte Seebäder für Erwachsene pro Bad Mk. 0,30, Kinder unter 10 Jahren Mk. 0,15. Warme Seebäder bei 1 Dutzend Mk. 10, Einzel-Bad Mk. 1,00, Kinder unter 10 Jahren Mk. 0,60—0,75.

**Gottesdienst**: Jeden Sonntag vormittags resp. nachmittags.

**Reiseverbindungen**: Eisenbahnstation Ribnitz, von dort zweimal täglich Postomnibus mit Anschluß von den Morgen- und Mittagszügen nach Müritz.

**Auskunft über Wohnungsangelegenheiten** durch die Badeverwaltung.

**Spediteur**: fährt fast täglich von Ribnitz nach Müritz.

(Siehe nachstehende Inserate.)

**Ostseebad Müritz i. M.**

# Hôtel und Pension Pusch

**Haus I. Ranges.**

**Telephon No. 1.** — Telegramm-Adresse: **Pusch-Müritz.**

**Gesundeste und beste Lage**

**52 Fremdenzimmer (100 Betten), breite, eiserne Treppen**

Sämtl. Zimmer mit Balkon u. herrlicher Aussicht auf Wald u. See.

**Grosser Restaurations-Pavillon dem Hôtel gegenüber.**

**Warme Seebäder im Hause.**

Billigste Pensionspreise. Renommierte Küche.

Vor- u. Nachsaison: Zimmer inkl. voller Pension 4.50—5.00 Mk.

Hauptsaison: vom 1. Juli bis 20. August von 5.50 Mk. aufwärts.

**Post und Telegraph im Nebenhause.**

Wagen auf vorher. Bestellung am Bahnhof Ribnitz od. Gelbensande.

**Prospekte gratis.** **Wilh. Pusch,** Besitzer.

Telegr.-Adr.: **Rath Müritz.** Telephon No. 2.

Erstes Haus am Strande und den Badeanstalten.

**Equipage und Omnibus im Hause.**

**OSTSEEBAD MÜRITZ.**

# Hôtel Mecklenburger Hof

**Vornehmes Haus und Pension I. Ranges.**

50 sehr grosse hohe Zimmer, komfortabel eingerichtet, mit Balkons und Veranden.

**Speisesaal, Restaurant, Leseraum.**
**Feinste Küche und ff. Restauration.**

**Warme Seebäder, Soole im Hause.**

**Vor- u. Nachsaison günstige Wohnungsabschlüsse.**

**Hauptsaison vom 1. Juli an Mk. 5,00 bis 6,50.**

**Rob. Rath,** Besitzer.

OSTSEEBAD MÜRITZ i. M.

# Hôtel Bellevue

und Strandpavillon.

**Pension und Restaurant 1. Ranges!**

Fernsprecher Nr. 3. — Telegr.-Adr.: **Bellevue-Müritz.**

Gesundeste, ruhigste Lage im Walde nahe der See und den Badeanstalten. — **45 Fremdenzimmer, komfortabel eingerichtet,** mit verdeckten **Balkons und Veranden.**

**Vor- u. Nachsaison: Zimmer incl. Pension Mk. 4—5.**

**Hauptsaison: Mk. 4.50—7.—**

Familien nach Uebereinkunft.

**Warme Seebäder im Hause.**

**Wagen** auf Bestellung am Bahnhof **Gelbensande** oder **Ribnitz.**

**Prospekte gratis.** C. Kruse, Besitzer.

**Ostseebad Müritz i. M.**

# Villa Elisabeth

**Familienpension.**

Empfohlen durch den Offiziersverein.

**5 Minuten vom Strande.**

**Logis und Pension**

je nach Lage der Zimmer, **4** bis **6 Mark** pro Tag. Vor- und Nachsaison Zimmer mit Pension pro Tag **4 Mk.**

Hinter dem Garten **Lawn-Tennis-Platz** zur allgemeinen Benutzung. **Preis für die Stunde 60 Pfennig.**

# Warnemünde.

Hafenort von Rostock. 4000 Einwohner. Unmittelbar am offenen Meer gelegen, hat Warnemünde, auf drei Seiten von Wasser umgeben, überall frische, ozonreiche Seeluft.

Die neue Wasserleitung von Rostock (13 km) versorgt aus den dortigen Wasserwerken Warnemünde in allen Häusern mit tadellosem Trinkwasser. Durch Vorhandensein von sterilisierter und Sanitätsmilch, durch Kanalisation und elektrische Beleuchtung des ganzen Ortes, durch neugeordnetes Abfuhrwesen, durch schöne Alleen und größte Sauberkeit in den Straßen ist für Gesundheit und Annehmlichkeit der Kurgäste auf das Beste gesorgt — wie sich denn auch Warnemünde eines besonders guten Gesundheitszustandes erfreut.

Die täglich in größerer Anzahl kommenden und abgehenden Handelsschiffe, das häufige Erscheinen der Marine im Hafen, die zahlreichen hier und auf der See vor dem Hafen fahrenden Fischerboote und das hiermit verbundene Leben und Treiben bieten dem Kurgast das interessante, wechselvolle Bild eines Seehafens.

In besonders lebhaftem Verkehr bewegt sich die Badewelt in der prachtvollen Allee am Strande, auf der breiten, an der See und gegen diese erhöht liegenden „Bismarckpromenade" und auf der 500 m in die Ostsee hinausragenden, mit einer umfangreichen Gallerie und vielen Sitzplätzen versehenen Mole. Spielplätze bieten die gegen Winde schützenden Parkanlagen mit einem sehr großen wohleingerichteten schattigen Kinderspielplatze, vor allem aber der sehr breite steinfreie Strand von feinem, festem Sande mit seinem eigenartigen ungezwungenen Strandleben der Damen- und Herrenwelt und dem fröhlichen Treiben der Kinder. Angenehme Spaziergänge gewähren die schönen, von breiten, sauberen Wegen durchzogenen, sich über 25 ha ausdehnenden Parkanlagen, von denen westwärts auf dem Deiche an der Küste ein Promenadenweg zu dem 20 Minuten entfernten Diederichshäger Ufer führt, welches, schroff aus dem Meer emporsteigend, mit Wald bestanden ist, und von dem Restaurant „Wilhelmshöh" eine herrliche Fernsicht bietet. Auf der Ostseite des Stromes erreicht man auf dem Kamme der Düne an der See entlang in ca. 15 Minuten auf fester Promenade das schön — mit Rundsicht auf das Meer, den Hochwald und über das Land bis zur Stadt Rostock — gelegene Restaurant „Zur hohen Düne". Von hier gelangt man in etwa 1 Stunde in die „Rostocker Heide", ein ungefähr 1 Quadratmeile großer Forst mit Wirtschaft im Jägerhause zu „Marggrafenheide". Ungefähr 150 Segelboote bieten Gelegenheit zu Bootsfahrten in See und auf der Warnow. Nach „Marggrafenheide" und „Schnatermann", einer Gastwirtschaft im Walde, und den nahe gelegenen kleinen mecklenburgischen Badeorten werden täglich Fahrten von Dampfern unternommen.

**Frequenz:** 1900: 14381, 1901: 14709, 1902: 12876, 1903: 15006, 1904: 16901.

**Dauer der Saison:** 1. Juni bis 30. September.

**Aerzte:** Dr. Schmidt, Dr. Paulsen. Konsultation bei Professoren der per Bahn 15 Minuten entfernten Universität Rostock.

**Wohnung und Beköstigung** in zahlreichen Hotels und Pensionaten ersten und geringeren Ranges (auch im Winter), Restaurants und vielen Privatwohnungen. Unterkunft zur Zeit für mehr als 6000 Fremde (siehe die Geschäftsanzeigen: Hotels Berringer, Hotel Hübner, Strandhotel, Hosmanns Hotel, Hotel Stralendorf, Pension Burchard).

**Wohnungsnachweis** unentgeltlich durch die Badeverwaltung.

Man kann ziemlich teuer aber auch sehr billig in Warnemünde als Kurgast leben.

**Post- und Telegraphenamt** (letzteres mit Nachtdienst): Fernsprech-Verbindung mit Berlin, Hamburg und anderen Städten, direkte Kabelverbindung mit Dänemark.

**Unterhaltung** bieten die Konzerte (täglich vormittags, nachmittags und abends) der vorzüglichen Stadt- und Theater-Kapelle der Stadt Rostock, 35 Mann; Ausflüge zu Wasser und zu Land, Kinderfeste, Korsofahrten, Regatten (u. a. des Kaiserlichen Yachtklubs, Kiel, und des Norddeutschen Regatta-Vereins, Hamburg), Feuerwerk, Radfahrwege, Schießstände. Neuangelegte vorzügliche Lawn-tennis Plätze, genau nach Sportvorschrift. Angeln, Boots- und Dampfer-Fahrten in See nach den mecklenburgischen Bädern und Dänemark.

**Kurtaxe:** 5 Tage inkl. Tag der Ankunft frei, 6—14 Tage für eine Person Mk. 4,00, Familie von 2 Personen Mk. 6,00, 3—4 Personen Mk. 8,00, mehr als 4 Personen Mk. 10,00; bis 6 Wochen Mk. 8,00, 12,00, 16,00, 20,00; mehr als 6 Wochen Mk. 10,00, 15,00, 20,00, 25,00.

**Bäder:** Damenbad 141 Zellen, Familienbad, Herrenbad 160 Zellen, liegen westlich unmittelbar am Orte.

Kalte Seebäder, für Erwachsene Mk. 0,40, für Kinder unter 14 Jahren Mk. 0,25, Zehnerkarten Mk. 3,50 resp. Mk. 2,00, separierte Stegbäder Mk. 0,50, Zehnerkarten Mk. 4,50, Sonnen- und Sandbäder Mk. 0,60. Badewäsche nach fester Taxe.

Klimatologische Beobachtungen nach neuestem wissenschaftlichen System.

Durchschnitts-Temperatur der Luft nach Celsius:

| | Abs. Minim., | Abs. Maxim., | 6 Uhr, | 12 Uhr, | 6 Uhr. |
|---|---|---|---|---|---|
| Juni: | 13 | 27 | 15,3 | 17,8 | 19,0 |
| Juli: | 14 | 29 | 16,9 | 20,1 | 21,0 |
| August: | 12 | 28 | 15,8 | 18,9 | 19,2 |
| September: | 8 | 19 | 11,6 | 15,1 | 15,1 |

Durchschnitts-Temperatur des Wassers nach Celsius:

| | Abs. Minim., | Abs. Maxim., | 6 Uhr, | 12 Uhr, | 6 Uhr. |
|---|---|---|---|---|---|
| Juni: | 14 | 20 | 15,4 | 16,9 | 17,8 |
| Juli: | 15 | 23 | 17,5 | 18,5 | 18,9 |
| August: | 16 | 21 | 17,2 | 18,3 | 18,9 |
| September: | 12 | 18 | 13,8 | 14,4 | 14,8 |

Warme Seebäder in zwei Warmbadeanstalten: Preis Mk. 0,80 bis Mk. 1,50, alle Zusätze erhältlich. — Lesezimmer mit ca. 100 Zeitungen und Zeitschriften.

In der unter ärztlicher Kontrolle stehenden Trinkhalle in den Parkanlagen werden alle gewünschten Mineralbrunnen, Molken Kefir 2c. verabreicht.

**Gottesdienst:** Lutherisch am Ort, katholisch und israelitisch in Rostock.

**Reiseverbindungen:** Beste Bahnverbindung mit Berlin (4 Stunden), Hamburg (4 Stunden), Dampftrajekt nach Dänemark in 2 Stunden. In den Sommerferien mehrmals Sonderzüge zwischen Berlin und Warnemünde. Fahrpreis hin und zurück (mit jedem beliebigen Zuge) 2. Klasse Mk. 15,40, 3. Klasse Mk. 11,20. Rückfahrkarten mit 45tägiger Gültigkeit und 25 kg Freigepäck von allen größeren Stationen.

**Spediteure:** August Vick und Wilh. Vick.

(Siehe nachstehende Inserate.)

Frequenz 1904:
16901 Badegäste

# OSTSEEBAD
# WARNEMÜNDE

**Ab Berlin und Hamburg 4 Stunden**

**ab Magdeburg 7 Stunden**

**ab Kopenhagen 6 „**

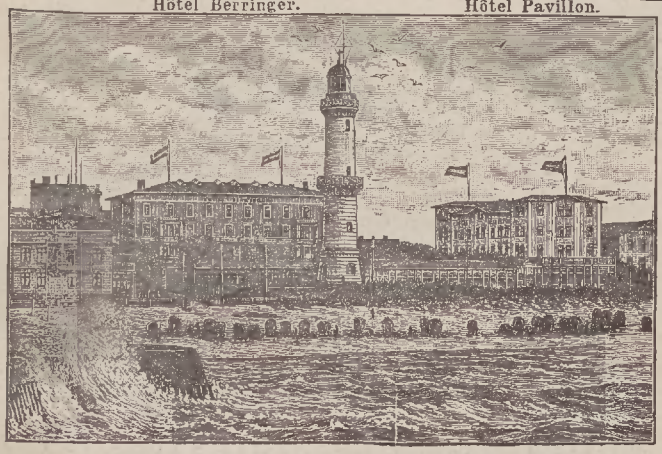
(Eisenbahn-Trajekt-Dampfer 2 Stunden).

Prospekte mit Ansichten, Ortsplan durch

**Die Badedirektion.**

## Ostseebad Warnemünde.

Hôtel Berringer. Hôtel Pavillon.



# Hôtels und Pension Berringer und Pavillon

Besitzer: **A. Colas**

**Häuser ersten Ranges.** ☆ ☆ **Fernsprecher No. 8.**

Herrlichste Lage, unmittelbar an der See, am Leuchtturm und Hafen, der Hauptpromenade und in nächster Nähe der Bäder.

**Omnibus am Bahnhof. — Grosser schattiger Garten.**

Elektrische Beleuchtung. — Wasserleitung. —

**110 komfortable Zimmer von 1,50 Mark an.**

**Grand-Restaurant. Exquisite Küche. Konditorei.**

∴ Menagen ausser dem Hause. ∴

**Table d'hôte 1½ Uhr, à Kouvert 2,25 Mk., Diner à part 2,50 Mk.**
(Abonnements billiger.)

**Volle Verpflegung,** bestehend in 1. und 2. Frühstück, (Diner ca 6 Gänge), Kaffee und Abendessen à part (Ausw. bis 1,50 M.) à Person und Tag 4 Mk. und **volle Pension** von 5,50 Mk. an, (Vor- und Nachsaison bedeutende Preisermässigung), Kinder entsprechende Ermässigung.

**Reichhaltige Restauration zu jeder Tageszeit. Vorzügliche Weine und Biere.**

**Täglich Konzert der Kurkapelle** (35 Musiker) **von 5 bis 7 Uhr: Offizielle Réunions.**

Musik-, Lese- (100 Zeitungen), Billard-Salons.

**Eigene Konditorei, Bäckerei und Dampf-Wasch-Anstalt.**

Ostseebad Warnemünde.

# Hôtel und Pension Hübner

**1. Ranges**

mit **Dependancen,** in schönster Lage am Meer und an der Bismarck-Promenade, am nächsten der kalten und warmen Seebäder.

**250 Betten — Eigene Konditorei — Elektrische Beleuchtung — Neueste Toilettenanlage mit Wasserspülung.**

Einstellräume für Motorwagen Benzin, Oelstation.

**Omnibus am Bahnhof — Zivile Preise**

**Zimmer von Mark 1,50 an.**

**Logis mit Pension von Mark 5,50 an.**

∴ Vor- und Nachsaison Preisermässigung. ∴

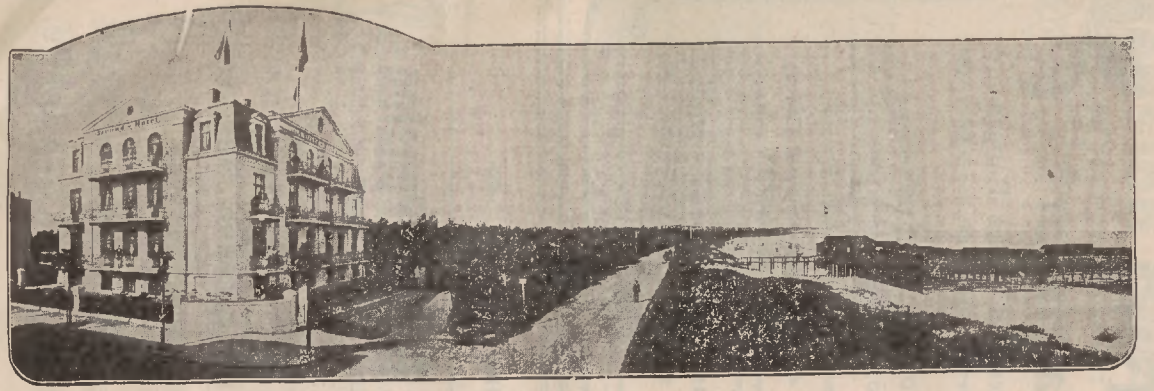
**Table d'hote 1½ Uhr**

**Restauration zu jeder Tageszeit.**

In der Villa Hübner und den Dependancen, Seestrasse 7, 8 und 10, befinden sich 21 grössere Familienwohnungen, auch mit eingerichteten Küchen, alle direkt an der See gelegen, auch einzelne sehr ruhige Zimmer.

Prospekte und Auskunft durch

**Wilhelm Hübner.**



# Strand-Hôtel Ostseebad Warnemünde

## PENSION UND RESTAURANT

Haus I. Ranges. Herrlich am Strand und Park, unmittelbar an den Bädern, den Anlagen und dem Lawn-tennis Platz gelegen. Der Neuzeit entsprechend eingerichtet.

**Fast sämtliche Zimmer haben Balkon mit Aussicht auf die See.**

Elektrische Beleuchtung ✻ Wasserleitung ✻ Aufmerksame Bedienung ✻ Solide Preise ✻ Telefon 36.

Hôtelwagen und Hausdiener an der Bahn. **A. HEENE.**

Ostseebad Warnemünde.

# Hôtel Stralendorf

Hôtel und Pension ersten Ranges.

In schönster Lage am Meer und Promenade sowie in der Nähe der Bäder.

Zimmer von Mk. 1.50 an.
Volle Beköstigung Mk. 4.50.

Vor- und Nachsaison ermässigte Preise.

Table d'hôte 1½ Uhr. * Restauration zu jed. Tageszeit.

Elektrische Beleuchtung. Telephon No. 7. Hausdiener und Wagen an der Bahn.

In den Dependancen Seestrasse 3 und 4
Wohnungen mit und ohne Küche.

Warnemünde.

# Hosmann's Hôtel u. Pension

Inh.: F. Steffen.

Vollständig renovirt —— Vollständig renovirt.

Hôtel 1. Ranges mit grossem Restaurant

vis-à-vis vom Hauptbahnhof
1 Minute entfernt.

Grosser schattiger und geschützter Garten.

Täglich Konzerte der Kurkapelle.

Das ganze Jahr geöffnet.

**Pension Burchard**

WARNEMÜNDE, Moltkestr. 7

Pension für In- u. Ausländer

Vorzügliche Lage gegenüber dem Kurpark, 1—2 Min. vom Strande, der Bismarckpromenade und den Bädern entfernt.

**Hohe, helle und bequem eingerichtete Zimmer mit guten Betten.**

**Pensionspreis 4—6 Mk. je nach Wahl d. Zimmers**

Vor- und Nachsaison ermässigte Preise.

Nähere Auskunft zu jeder Zeit durch die Besitzerin

Frau **Consul B. Burchard**

## Wustrow.

**Geographische Lage**: Dom. Amt Ribnitz in Mcklbg.

Freundliches Seebad mit schönem Sandstrand, auf der schmalen Landenge zwischen Ostsee und Saaler-Bodden, mit etwa 1250 Einwohnern. Die ruhige, schöne Lage des Ortes zwischen zwei Gewässern verschaffen demselben ein vorzügliches Klima für Erholungsbedürftige und Nervenleidende.

**Meteorologische Verhältnisse**: Mittelwerte der Temperatur in Celsiusgraden: Juni 15,2, Juli 17,1, August 17,2, September 14,0. Mittlerer Barometerstand 159,9 mm. Wustrow hat von allen Küstenpunkten der Ostsee den geringsten Niederschlag.

**Frequenz.** 1900: 955, 1901: 1154, 1902: 960, 1903: 1212, 1904: 1245 Badegäste:

**Dauer der Saison**: Vom 15. Juni bis 30. September.

**Badeverwaltung bez. Ortsbehörde**: Gemeinnütziger Verein.

**Aerzte**: Dr. med. Lettow.

**Gasthöfe**: Norden's Hotel, Witte & Voß Hotel, Strandhotel.

**Privatwohnungen**: Zirka 100.

**Post, Telegraph und Telephon** am Orte.

**Unterhaltungen**: Einfache, zwanglose, gesellige Vereinigungen, Ausflüge zu Wasser und zu Lande nach den benachbarten Badeörtern und Umgegend. Lawn-tennisplätze, Ruder- und Segelfahrten, Angelgelegenheit.

**Kurtaxe:** Mk. 3,00 für Familie und Mk. 1,50 für einzelne Person.
**Preise der Bäder:** Saisonkarten Mk. 4,00 und 2,50 für Erwachsene resp. Kinder. Dienstmädchen Mk. 2,00. Einzelne Badekarten 20 Pfg. Familienbad 30 Pfg.
**Gottesdienst:** evang. lutherisch.
**Reiseverbindungen:** Dampfer-Verbindung dreimal täglich mit Ribnitz, im Anschluß an die Züge in Rostock.
**Auskunft über Wohnungsangelegenheiten:** gibt der Vorstand.
**Spediteur:** Oestreich in Ribnitz.

---

# Rügensche Bäder.

## Binz.

**Geographische Lage:** Rügen, Regbez. Stralsund, Provinz Pommern, Staat Preußen. Einw.: 800.

**Meteorologische und klimatische Verhältnisse:** Am Oststrand der Insel Rügen gelegen, am südlichen Ufer der Prorer Bucht; direkt umgeben im Norden von Kiefernwaldungen, im Westen und Südwesten von alten Buchenwaldungen. Daher geschützt gegen rauhe Witterung, staubfreie ozonhaltige Luft, mildes, gleichmäßiges Klima. Beim Blick auf die See Sonne im Rücken. Breiter, staubfreier, feinsandiger Strand; steinfreier fester Badegrund. Kräftiger Wellenschlag. Wassertemperatur zwischen 14—18° R.

Jagdschloss Granitz.

**Gesundheitsverhältnisse:** Ort gänzlich vollständig kanalisiert; Wasser aus der Buchenwaldung Granitz aus 30 Meter Tiefe hergeleitet (vierte wasserführende Schicht), daher erstklassiges Trinkwasser. Überall nur Wasserleitung. Gesundheitsverhältnisse sind durchaus die besten.

**Kurmittel:** Kalte Bäder: 1 Familienbad, 100 Zellen; 1 Herrenbad, 100 Zellen; 1 Damenbad, 100 Zellen. Warme Seebäder im komfortabel eingerichteten Gemeindewarmbad, hierzu das Seewasser täglich frisch aus der Ostsee durch Dampfbetrieb geleitet; 36 Zellen, Herren- und Damenabteilung. Medizinische Bäder. Massage und Elektromassage.

**Indikationen:** Der Aufenthalt in Binz ist besonders zu empfehlen spezifisch als Kinderbadeort, ferner zu empfehlen bei allen Arten von Blutarmut, speziell Bleichsucht, bei Skrofulose, Rachitis, chronischen Katarrhen der Atmungsorgane, Emphysem, nervösem Asthma, Hannasthma, Keuchhusten, Neigung zu Erkältungen, Menstrualstörungen verschiedenster Art, verschiedensten nervösen Zuständen, unter denen die Neurasthenie die erste Stelle einnimmt, Migräne, Hypochondrie, Veitstanz, Blutstockungen im Unterleibe, habitueller Stuhlverstopfung, chronischen Katarrhen der Gebärmutter und hauptsächlich Zuckerkranken.

**Frequenz:** 1900: 9987, 1901: 9998, 1902: 10005, 1903: 13087, 1904: 16408 Badegäste.

**Dauer der Saison:** Vorsaison: 1. Mai bis 15. Juni, Hauptsaison: 15. Juni bis 15. August, Nachsaison: 15. August bis 1. Oktober.

**Badeverwaltung bezw. Ortsbehörde:** Gemeindevorsteher und Badeverwalter Kliesow.

**Aerzte:** Badearzt Dr. Wiedemann.

**Gasthöfe** (siehe ausführliche Inserate): Hotel Bellevue, Hotel Fürst Blücher, Central Hotel, Café Gramm, Hotel Goldner Löwe, Hotel Kurhaus, Lockenvitz Hotel, Hotel Am Meer, Ostsee Hotel, Perlebergs Hotel, Potenbergs Hotel, Hotel Seeschloß, Strandhotel, Konditorei Utz, Konditorei Wilke, Hotel Waldesruh.

**Logierhäuser und Pensionen:** Pension Daheim, Möwe, Sonnenschein, Waldfrieden, Logierhaus zur Prora.

**Privatwohnungen** sind jederzeit vorhanden.

**Post und Telegraph (Telephon)** vorhanden.

**Unterhaltungen:** Lese- und Musikzimmer in der Warmbadeanstalt, Lawn-Tennisplätze im Walde, Ruder- und Segelsport, Reit- und Fahrinstitut, Ausflüge in die wundervolle Umgebung und nach den benachbarten Badeorten. Reunions und Angelsport.

**Kurtaxe:** An Kurtaxe wird erhoben: a) für einen Aufenthalt von 8 Tagen: von einer Person Mk. 4,00, von einer Familie von 2 Personen Mk. 6,00, von einer Familie von 3 Personen Mk. 8,00, von einer Familie von 4 und mehr Personen Mk. 10,00; b) für einen Aufenthalt von 14 Tagen: von einer Person Mk. 6,00, von einer Familie von 2 Personen Mk. 10,00, von einer Familie von 3 Personen Mk. 13,00, von einer Familie von 4 und mehr Personen Mk. 15,00; c) für einen Aufenthalt von mehr als 14 Tagen: von einer Person Mk. 8,00, von einer Familie von 2 Personen Mk. 12,00, von einer Familie von 3 Personen Mk. 16,00, von einer Familie von 4 und mehr Personen Mk. 20,00.

**Preise der Bäder:** a) für kalte Seebäder: ein einzelnes Bad für den Erwachsenen Mk. 0,40, im Abonnement 10 Bäder Mk. 3,50, ein einzelnes Bad für ein Kind unter 14 Jahren Mk. 0,20, im Abonnement 10 Bäder Mk. 1,50; b) für warme Bäder resp. Süßwasserbäder: ein einzelnes Bad für den Erwachsenen Mk. 1,00, im Abonnement 12 Bäder Mk. 10,00, ein Bad mit Salonzelle Mk. 1,50, ein Bad für ein Kind unter 10 Jahren Mk. 0,50; 2 Kinder unter 6 Jahren können in einer Zelle baden.

**Gottesdienst:** Sonntäglich evangelischer Gottesdienst in der Waldkirche, bei ungünstiger Witterung im Schulhause. Prediger: Pastor Dankwardt aus Zirkow.

**Reiseverbindungen:** Von Berlin über Stralsund—Bergen—Putbus oder über Stralsund—Bergen—Saßnitz und von Saßnitz per Dampfer nach Binz, über Stettin per Dampfer nach Binz oder über Greifswald nach Binz.

**Auskunft über Wohnungsangelegenheiten** erteilt die Badeverwaltung.

**Spediteur:** Eisenbahn-Spediteur C. Jahn, Dampfschiffs-Spediteur R. Nagel.

**Literatur:** Fremdenliste Rügenscher Bäder, Führer durch das Ostseebad Binz. Herausgegeben von der Badeverwaltung.

Frequenz 1898: 8540, 1904: 16500 Personen.

# Ostseebad Binz

auf Rügen.

**Klimatischer Kurort.** **Klimatischer Kurort.**

**Post, Telegraphen- und Bahnstation.**

Direkt im Buchenhoch- und Nadelwalde und an der offenen See belegen. Meilenlanger steinfreier Sandstrand, feinsandiger Badegrund, kräftiger Wellenschlag, herrliche Strand- und stundenlange Waldpromenaden.

**Besuchtestes Familien- und Kinderbad Rügens.**

**Neues komfortables Warmbad mit allen medizinischen Bädern.**

**20 Hôtels und 145 Villen.**

**600 Meter lange Landungsbrücke.**

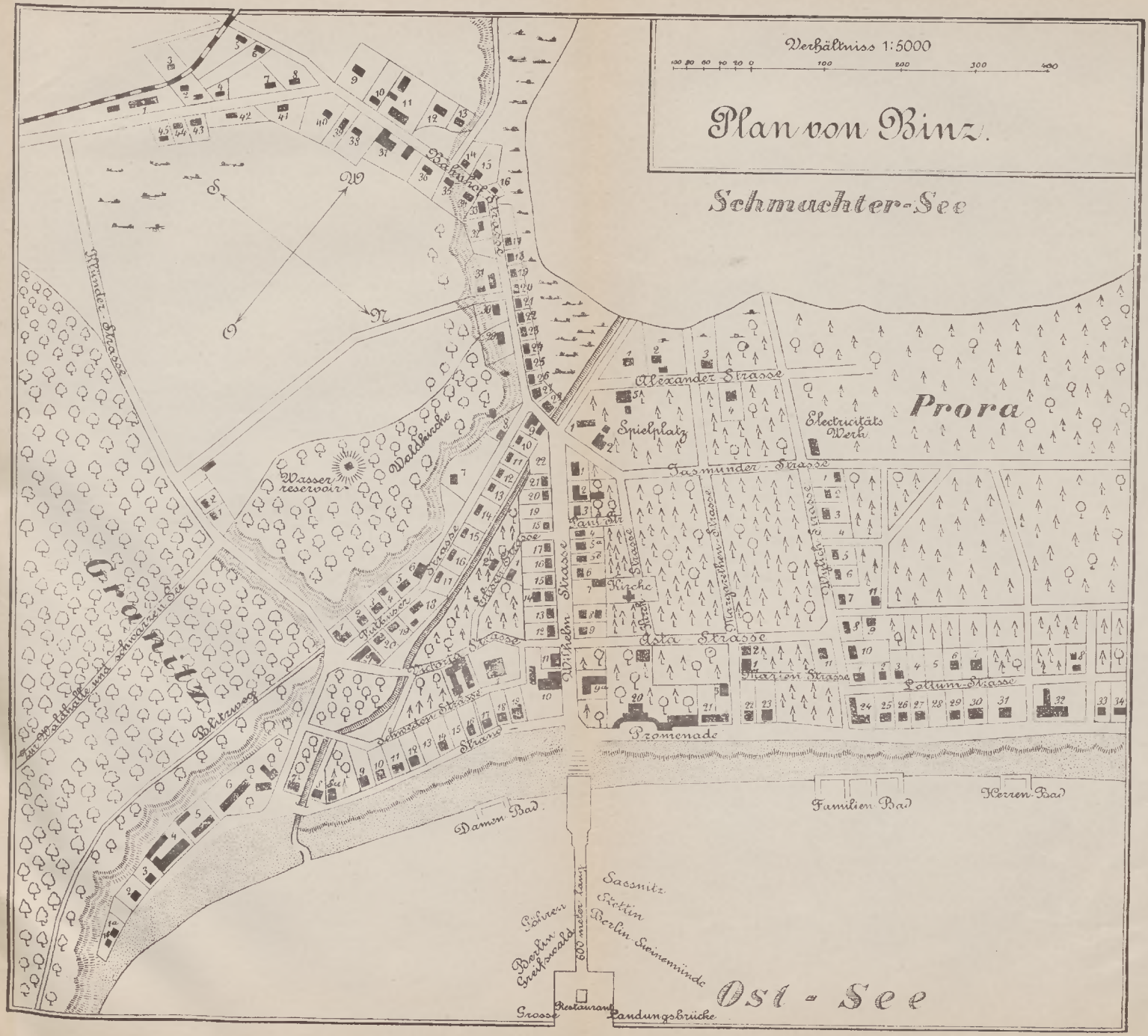
**Kanalisation und Wasserleitung. — Elektrisches Licht.**

**Damen-, Herren- und Familien-Badeanstalten.**

**Arzt und Apotheke am Ort.**

Illustrierte Prospekte und nähere Auskunft durch

**Die Badeverwaltung.**


Verhältniss 1:5000
100 80 60 40 20 0 100 200 300 400
Plan von Binz.
Schmachter-See
Prora
Alexander Strasse
Spielplatz
Electricitäts Werk
Jasmunder Strasse
Kirche
Asta Strasse
Marien Strasse
Lottum Strasse
Promenade
Familien Bad
Herren Bad
Damen Bad
Wasser reservoir
Waldkirche
Granitz
Blitzweg
Zur Waldhalle und schwarzen See
Wilhelm Strasse
Schweden Strasse
Strand
Bahnhof Strasse
Münder Strasse
Sassnitz
Stettin
Berlin Swinemünde
Berlin Greifswald
600 meter lang
Grosse Landungsbrücke
Restaurant
Ost - See

Ostseebad Binz o Insel Rügen

# Kurhaus Binz

Direkt am Strande vor der « neuerbauten » Dampfer-Landungsbrücke gelegen.

Vornehmes Etablissement mit Dependance.

100 Zimmer u. Salons, teils mit Balkon und Meeres-Aussicht.

Warme Seebäder im Hause.

Besitzer: J. Russow.

Binz auf Rügen.

# Strand-Hôtel

Telephon No. 3. **Haus I. Ranges.** Telephon No. 3.

Direkt am Strande gelegen.

**Mit ca. 100 gut eingerichteten Zimmern**

**Garten und Veranden.**

**Elektrisches Licht in sämtlichen Räumen.**

Table d'hôte 1 Uhr.

**Speisen à la carte zu jeder Tageszeit.**

**Pension billigst.**

Dampferlandungsbrücke, Kanalisation und Wasserleitung vorhanden.

Besitzer:
**Richard Conrad.**

# Ostseebad Binz auf Rügen

Klimatischer Kurort.

Klimatischer Kurort.

## Klünder's

## Hôtel „Seeschloss"

**Ruhiges u. vornehmstes Haus I. Ranges.**

**Direkt am Strande gelegen.**

**Besitzer: Ferdinand Siemon.**

**Prospekte gratis.**

**Prospekte franco.**

## 60 komfortabel eingerichtete Logierzimmer mit Balkons.

Schattiger Garten, direkt am Strande gelegen.

**Vollständige Pension**

**zu soliden Preisen.**

Telephon No. 1. o Elektrisches Licht.

# Breege a. Rügen.

**Geographische Lage:** Rügen, Regbez. Stralsund, Prov. Pommern, Königr. Preußen. Einw.: 630.

In der Nähe von Arkona, an der Ostsee und direkt am Breeger Bodden (Binnengewässer) liegt der sehr saubere und freundliche Ort Breege mit etwa 640 Einwohnern und 110 Häusern. Als Badeort seit 1885 besucht, hat es eine stets steigende Frequenz aufzuweisen. Ganz in der Nähe liegt das Bad, welches man auf guten und bequemen Wegen in ca. 10 Minuten erreicht. Der Weg führt durch das parkartig angelegte Luftwäldchen Juliusruhe und weiter auf schöner fester Promenade an den Badestrand.

Das Bad hat kräftigen Wellenschlag und den denkbar schönsten Badegrund und Badestrand aus reinem weißen Sand, der die denkbar schönste Gelegenheit zum Baden bietet.

Begrenzt ist das Bad an der Landseite von schön duftendem Nadelholz, welches sich ca. 7 km bis zum Ostseebad Glowe hinzieht.

Das Badeleben ist ein geselliges, ungezwungenes und billiges.

Die Badeanstalten, eine für Herren und eine für Damen, sind direkt auf Brücken in die Ostsee hinein gebaut.

Das Herrenbad ist mit Sonnenbad versehen.

**Meteorologische und klimatische Verhältnisse:** Morgens 8 Uhr: 9—12 Grad.

**Gesundheitsverhältnisse:** Die Gesundheitsverhältnisse sind sehr gute.

**Kurmittel:** Warme und kalte Seebäder, Seeluft, Fichtenwaldluft, Sand, Sonnenbäder und Milchkur.

**Indikationen:** Nervenleidende, besonders als Nachkuren für Rekonvaleszenten und Erholungsbedürftige.

**Frequenz:** 1900: 600, 1901: 710, 1902: 600, 1903: 810, 1904: 956 Badegäste.

**Dauer der Saison:** Vom 15. Juni bis 15. September.

**Aerzte:** Dr. med. Ebert.

**Gasthöfe:** Lockenvitz, Kasten, Schön, Strandhotel (Schulze).

**Logierhäuser und Pensionen:** Öhlmann's (siehe Inserat).

**Privatwohnungen** in großer Zahl vorhanden, sowohl am Strande wie im Kurorte.

**Post und Telegraph (Telephon):** Breege ist Post, Telegraphen- und Telephonstation.

**Unterhaltungen:** Während der Saison werden wöchentlich Reunions veranstaltet.

**Kurtaxe:** Es wird eine kleine Kurtaxe von Mk. 1,00 für eine Person, Mk. 2,00 für Familien bis 3 Personen und Mk. 3,00 für Familien von 4 und mehr Personen eingefordert.

**Preise der Bäder:** à Mk. 0,25, im Abonnement: 30 Tage gültig, Mk. 4,00 und Kinder unter 6 Jahren frei, bis zu 14 Jahren Mk. 2,00.

**Gottesdienst:** In Altenkirchen, Sonntags von 9—11 und 1—3 Uhr.

**Reiseverbindungen:** Staatsbahn Stralsund—Lietzow, von da tägliche Motorboot-Verbindung mit Breege. — Täglich Motorboot-Verbindung mit Stralsund, ebenso Dampfer-Verbindung. Kleinbahn Stralsund—Bergen—Altenkirchen.

**Auskunft über Wohnungsangelegenheiten** durch die Badeverwaltung.

**Spediteur:** G. Merckner-Breege

---


## Ostseebad Breege

Ein Ort von 640 Einwohnern, liegt auf der nordöstlichsten Halbinsel Rügens, auf Wittow, an der Ostsee und am waldumsäumten Breeger Bodden, welcher zu Segelpartien, Korso- und Bootsfahrten einladet. Staatsbahn Stralsund—Lietzow, von da täglich 3mal Motorboot-Verbindung mit Breege. Ferner: Täglich Motorboot-Verbindung Stralsund—Breege und Dampfer-Verbindung Stralsund—Breege. — Bahnverbindung: Kleinbahn Bergen—Altenkirchen. Direkte Post- und Telephon-Verbindung. Das Bad Breege ist vor vielen anderen Ostseebädern bevorzugt durch seinen gänzlich steinfreien und festen weissandigen Badestrand, starken Wellenschlag und durch seine reine Seeluft, verbunden mit dem herrlichen Harzduft der ausgedehnten Kiefernwaldungen, deshalb hat auch Breege als Luftkurort für Erholungsuchende seine hohe Bedeutung. Durch diese Vorzüge begünstigt, weist das Bad eine jährlich steigende Frequenz auf. Das Bad ist ungefähr 10 Minuten vom Orte entfernt und wird auf schönen, meist schattigen Wegen erreicht, welche durch den Park resp. durch das Lustwäldchen „Juliusruh" mit seinen lauschigen und angenehmen Ruheplätzen und einem sehr besuchten Restaurant führen. Ein Warmbad, welches direkt aus der Ostsee gespeist wird, ist vorhanden.

**Kurtaxe** à Person 1 Mk., Familien inklusive 3 Personen 2 Mk., für 4 und mehr Personen 3 Mk.

Ostseebad Breege, Insel Rügen

**Oehlmann's Rügen-Hôtel**

und Logierhaus.

$1^1/_2$ Stunden Fussweg von Arkona.

**Von Stralsund mit Motorboot nach Breege.**

Herrliche, reservierte Lage inmitten der neuen **Strand-Villenkolonie Juliusruh-Breege**, am Meeresstrand und grossen Nadelwald sowie in nächster Nähe der Herren- und Damenbäder. (Warmbad).

Hoher, schöner Speisesaal mit grossen Veranden. **23** behaglich eingerichtete Logierzimmer teils mit Balkon und weiter Aussicht auf die **Ostsee, Arkona, Stubbenkammer, Lohme,** den **Bodden** und die umliegenden **grossen Waldungen.**

**Pension 3,50 Mk. täglich. Logis wöchentlich von 7 Mk. an.**

Rechtzeitige Anmeldung erbeten. — Eigenes Fuhrwerk.

Besitzerin: **Frau H. Oehlmann, Berlin C., Münzstrasse 11.**

Mitte Mai bis Mitte September in Breege.

**Post und Telephon im Ort.**

## Ostseebad Glowe auf Rügen.

**Geographische Lage:** Rügen, Regbez. Stralsund, Prov. Pommern, Königr. Preußen. Einw.: 250.

Glowe ist zwischen Lohme und Breege gelegen; schöner Fichtenwald und Fernsichten. Der Badegrund ist sandig und durchaus steinfrei. Schöne Spaziergänge nach Stubbenkammer ꝛc., Segelfahrten und vorzügliche Wege zum Radfahren geeignet.

Wohnungen mit und ohne Küche zu mäßigen Preisen zu haben. Einzelne Zimmer von 8—15 Mark, Pension von Mk. 3,50 an.

**Meteorologische und klimatische Verhältnisse:** Das Klima ist durch die ozonhaltige See- und Nadelwaldluft ein sehr mildes.

**Gesundheitsverhältnisse** sind die denkbar günstigsten.

**Frequenz:** 1904: 320 Badegäste.

**Dauer der Saison:** Vom 15. Juni bis 15. September.

**Badeverwaltung bezw. Ortsbehörde:** Badeverwaltung C. Knaak.

**Aerzte:** Dr. Völkel, Sagard.

**Gasthöfe:** Bandelin's Gasthaus, Gasthaus zur Schaabe, Strandhotel (s. Inserat).

**Logierhäuser und Pensionen:** Villa Anna (Harm), Villa Rosa (Laack).

**Privatwohnungen:** Aug. Bandelin, Otto Bandelin, Aug. Dröse, Gips, Knaack, H. Lockenvitz, Markmann, Jul. Radvan, C. Radvan, Röhl, C. Ruge II, F. Ruge, Steffen, Trebesch, E. Wessel.

**Post und Telegraph (Telephon):** Posthülfsstelle und Telephon.

**Kurtaxe** wird nicht erhoben.

**Preise der Bäder:** Erwachsene Mk. 0,20, Kinder Mk. 0,10.

**Gottesdienst:** Jeden Sonntag in Bobbin.

**Reiseverbindungen:** Mit Fuhrwerk von der Bahnstation Sagard, die von Berlin via Stralsund—Bergen in 6 Stunden zu erreichen ist, eine Stunde entfernt. Ferner Dampferverbindung einmal täglich von Stralsund nach Breege und von da in einer Fahrstunde nach Glowe.

**Auskunft über Wohnungsangelegenheiten** erteilt die Badeverwaltung.

**Ostseebad Glowe auf Rügen.**

**Strand-Hôtel,** Haus I. Ranges.

Komfortabel eingerichtete
Logierzimmer mit guten Betten.

Grosse verdeckte Veranda mit Aussicht auf die See. Von allen Zimmern herrliche Aussicht. — Schöner schattiger Garten mit Ruhesitzen, Kegelbahn, Amerik. Billard, Klavier.

Anerkannt gute Küche und aufmerksame Bedienung.

**Volle Pension inkl. Logis 4,00 Mark pro Tag, Familien nach Übereinkunft.**

Table d'hôte 1 Uhr, ohne Weinzwang. — Speisen à la carte zu jeder Tageszeit. o Touristenlogis billigst.

Nähere Auskunft erteilt der Besitzer

**J. C. Lockenvitz.**

## Göhren auf Rügen.

**Geographische Lage:** Rügen, Regbez. Stralsund, Prov. Pommern, Staat Preußen. Einw.: 700.

Göhren liegt auf einem weit in das Meer hineinragenden Vorsprung der Halbinsel Mönchgut. Auf lieblicher Anhöhe ist Göhren allseitig von Laub- und Nadelwald umgeben. Die schönsten und interessantesten Aussichten über das weite Meer und das malerisch zerklüftete Mönchgut bietet das Höwt, ein bewaldeter, 60 Meter hoher Höhenzug, der weit in die See vorspringt. Gut angelegte und reichlich mit Ruheplätzen versehene Waldpromenaden bieten hier die herrlichsten Fernblicke.

Unstreitig hat Göhren den denkbar besten Badestrand, reinsandig, steinfrei; es hat vor allen anderen Rügenschen Bädern den besonderen Vorzug, daß in ihm noch die Dünen in ihrer ganzen ursprünglichen Schönheit erhalten sind, wodurch der Strand besonders breit wird und idyllisch abgeschlossene Ruheplätze bietet. Göhren ist dadurch begünstigt, daß es von zwei Seiten vom Meere umspült wird und vermöge seiner freien und exponierten Lage von allen an der Ostküste Rügens gelegenen Bädern den kräftigsten Wellenschlag hat.

Die absolut reine, ozonhaltige Wald- und Seeluft bringt Kranken und Erholungsbedürftigen Heilung und Stärkung. Die Einwohner von Göhren haben sich in Tracht und Sitten ihre Originalität erhalten und sind als biederer Menschenschlag und tüchtige Seeleute bekannt.

**Meteorologische und klimatische Verhältnisse:** Göhren liegt auf einer 40 bis 60 m hohen, starkbewaldeten Halbinsel. Mildes, reines Seeklima. Allmählicher, milder Temperaturübergang im Frühling und Herbst.

**Gesundheitsverhältnisse:** Sehr günstig. Kanalisation u. Wasserleitung.

**Kurmittel:** Klima. Kalte und warme Seebäder. Medizinische Bäder. Terrainkuren. Kiefernwaldungen.

**Indikationen:** Chronischer Katarrh der Respirationsorgane, Drüsenerkrankungen, Nervenleiden, Unterleibskrankheiten. Skrofulose und englische Krankheit.

**Frequenz:** 1902: 7700, 1903: 7400. 1904: 9000 Badegäste.

**Dauer der Saison:** Vom 1. Juni bis 1. Oktober.

**Badeverwaltung bezw. Ortsbehörde:** v. Pressentin, Amtsvorsteher.

**Aerzte:** Dr. Wiechell, Badearzt.

**Gasthöfe** (siehe ausführliche Inserate): Hotel Brandenburg, Bellevue, Borgmeyer, Kaiserkrone, Zur Linde, Nordperd, Ostsee, Schultz, Seeschloß, Sperranza, Seestern, Strandhotel, Waldhotel, Wendt's Hotel.

**Gasthäuser, Pensionen und Privatwohnungen** sind in größerer Zahl vorhanden.

**Post und Telegraph (Telephon):** Postamt im Orte.

**Unterhaltungen** Kurkapelle, Reunions, Korsofahrten, Kinderfeste, Konzerte.

**Kurtaxe:** Eine Person Mk. 5,00, 2 Personen Mk. 8,00, 3 und 4 Personen Mk. 10,00, 5 Personen und darüber Mk. 12,00.

**Preise der Bäder:** Kaltes Bad Mk. 0,30, warmes Bad Mk. 1,00.

**Reiseverbindungen:** Per Dampfer über Stettin und Greifswald, mit der Bahn über Stralsund—Bergen—Putbus.

**Auskunft über Wohnungsangelegenheiten** erteilt die Badeverwaltung.

**Spediteur:** W. Halliger, Bahn- und Dampferspediteur.

Prospekte gratis durch die Badeverwaltung und die Geschäftsstellen des Verbandes Deutscher Ostseebäder.

# Ostseebad Göhren
## Rügen.

Auf lieblich bewaldeten Hügeln am Strande Mönchguts eines der beliebtesten Badeorte.

Aussichten (Nordpeerd) gehören zu den schönsten Deutschlands.

Luft für Nerven- u. Brustleidende vorzüglich.

Altertümliche Trachten und Sitten der Bewohner.

## Hôtels, Logierhäuser

komfortabel mit besten Fernsichten.

Bester Badestrand Rügens.

Warme und kalte Seebäder.

Kanalisation und Wasserleitung.

Frequenz 1904: gegen 9000 Badegäste.

**Prospekte**

gratis und franko durch die Badeverwaltung und den Verband deutscher Ostseebäder,

Berlin NW.,
Neustädtische Kirchstrasse 15.

Göhren a. Rügen

# Hôtel Brandenburg

ältestes und erstes Haus am Platz

ist das dem Strande zunächst gelegene Hôtel des Ortes, umgeben von herrlichem Buchenwald. Dasselbe hat Logierhaus und drei Dependancen inmitten schöner Gartenanlagen, sodass die Zimmer — mit und ohne Balkon — ruhig und bequem gelegen sind und die grossartigsten Aussichten aufs Meer bieten.

Grosser Garten mit Terrasse.

Kanalisation, Wasserleitung, Telephon.

Freundliche und aufmerksame Bedienung bei mässigen Preisen zugesichert.

Prospekt und Lageplan zu Diensten.

Der Besitzer:

**Albert Halliger.**

Göhren auf Rügen

# Hôtel Borgmeyer

4 Minuten vom Strande.

Inmitten des Dorfes an der Hauptstrasse gelegen, umgeben von schattigen Veranden und Garten.

## Hôtel und Pension 1. Ranges.

Vorzügliche Verpflegung.

Wasserleitung und Kanalisation.

Prospekte gratis.

Fernsprecher No. 6.

H. Borgmeyer.

Göhren auf Rügen.

Haus ersten Ranges.

# Ostsee-Hôtel

Pensionat

Besitzer: **Ludwig Gädt.**

Das Hôtel, ruhig und vornehm am Walde belegen, ist neu und auf das Beste eingerichtet.

**Von sämtlichen 40 Logierzimmern**

hat man die herrlichste Aussicht auf die See und die Insel.

**Anerkannt vorzügliche Küche**

**Aufmerksame Bedienung.**

Das Hôtel ist auf schönem Waldweg von der Bahn und Schiff in 3—5 Minut. zu erreichen.

Hausdiener zu jedem Zug und Schiff.

**Kanalisation und Wasserleitung.**

Fernsprecher No. 2.

**Prospekte gratis.** **Prospekte gratis.**

Ostseebad Göhren auf Rügen.

# Hôtel Seestern

**Direkt neben der Post.**

Behagliches
Mittel-Hôtel

Wasserleitung und Kanalisation im Hause. Grosser Garten ❋ Schöne Aussicht auf die See. ❋ Zimmer mit und ohne Pension ❋ Touristenlogis von 1 Mk. an. ❋ Vorzügliche Betten. ❋ Hausdiener am Bahnhof u. am Dampfer.

**R. Zobel.**

**Ostseebad Göhren auf Rügen.**

# Gasthof „Zur Linde"

Direkt am Südstrande — Schönste Aussicht auf die See.

**Gute bürgerliche Küche.**

**Mittagstisch von 1 Mk. an — à la carte zu jed. Tageszeit.**

**Pension von 4 Mk. an.**

**Billige Logis. — Hôtelmässig eingerichtet.**

**Touristenlogis 1 Mk. — Vorzügliche Betten.**

Wasserleitung und Kanalisation.

Hausdiener am Dampfer und am Bahnhof.

**Carl Vieth.**

Göhren auf Rügen.

Restaurant u. Pensionat **Aegir's Heim** Restaurant u. Pensionat

empfiehlt sich den geehrten Reisenden angelegentlichst.

**Freundliche gut eingerichtete Logierzimmer mit und ohne Pension.**

**Gute Küche ⋄ Schön gepflegter Garten.**

Balkons und Veranden mit herrlichem Blick auf die See.

**Pension von 4 Mark an.**

**Gustav Boese.**

**Ostseebad Göhren auf Rügen.**

Pension u. Restaurant „Kaiserkrone"

Freundliche Zimmer mit und ohne Pension empfiehlt sich angelegentlichst.

Spezialität: Gepflegte Weine und Biere. — Gute Küche.

Saubere und freundliche Bedienung.

Der Besitzer **Wilh. Lahayne.**

# Spedition

## H. Vorbrodt Nachf. W. Halliger

**amtlicher Spediteur der Stettiner Dampfschiffs-Gesellschaft J. F. Braeunlich-Stettin, August Spruth-Greifswald und der Rügen'schen Kleinbahn Putbus-Göhren.**

Bei Ankunft der Dampfer u. Züge an der Haltestelle.

Bitte die Gepäckscheine nur an mich oder meine durch Dienstmütze „Spedition Halliger" kenntlichen Angestellten auszuhändigen, da nur dann für schnelle und zuverlässige Beförderung des Gepäcks aufkommen kann.

**W. Halliger.**

## Lauterbach-Neuendorf.

**Geographische Lage:** Rügen, Regbez. Stralsund, Prov. Pommern, Einw. zus. 550. Südl. Küste Rügens.

**Meteorologische und klimatische Verhältnisse:** Ziemlich geschützt gegen Nord- und Ostwinde. Die wärmeren südlichen Winde erzeugen kräftigsten Wellenschlag.

**Gesundheitsverhältnisse:** Gute.

**Kurmittel:** In der Nähe Laub- und Nadelholzwaldungen. Kalte und warme Seebäder.

**Frequenz:** 1903: 560, 1904: 580 Badegäste.

**Dauer der Saison:** Von Anfang Juni bis Mitte September.

**Badeverwaltung bezw. Ortsbehörde:** Für erstere Zickermann, letztere Koos, Neuendorf.

**Aerzte:** Dr. Bohn, Dr. Kummer im nahen Putbus.

**Gasthöfe:** Friedrich Wilhelm-Bad-Hotel, Victoria-Hotel, Bes. Jasmund, Bierstube von C. Last. In Neuendorf: Gasthof von W. Dewitz.

**Logierhäuser und Privatwohnungen** sind zahlreich vorhanden.

**Post und Telegraph (Telephon):** Alles im Orte.

**Unterhaltungen:** Segel- und Ruderboot-Partien. Letztere besonders an windstillen Abenden, eventuell mit Beleuchtung. Schöne Spaziergänge. Im benachbarten Putbus täglich Theater im Fürstl. Schauspielhause. Ebendaselbst im Kursaal Freikonzert täglich nachm. von 4—6 Uhr.

**Kurtaxe** wird nicht erhoben.

**Preise der Bäder:** Kalte Seebäder für Erwachsene Mk. 0,30, Dtzd. Mk. 3,00, kalte Seebäder für Kinder Mk. 0,15. Saisonkarte: Erwachsene Mk. 4,00, Kinder Mk. 2,00. — Warme Seebäder à Mk. 1,00, Dtzd. Mk. 10,00.

**Gottesdienst:** In Vilmnitz oder Putbus.

**Reiseverbindungen:** Direkte Eisenbahnverbindung; ev. Eisenbahn bis Stralsund oder Greifswald, dann Dampfer.

**Auskunft über Wohnungsangelegenheiten** erteilt die Badeverwaltung.

**Spediteur:** August Gottschalk.

## Seebad Lohme auf Rügen.

**Geographische Lage:** Rügen, Regbez. Stralsund, Prov. Pommern, Staat Preußen. Am Nordstrande von Rügen, $^1/_2$ Stunde von der Stubbenkammer entfernt, auf 50 m hohem, schroffem Felsen, mit sanft ansteigenden Serpentinen, die prachtvolle Ausblicke auf die hohe See und die in das Meer hineinragenden Kreidefelsen der Insel bieten, und mit wunderschönen, schattigen Uferpromenaden im Buchenwald, der sich stundenweit in das Innere der Insel hineinzieht und an den Wegen durch Anpflanzungen von Rottannen unterbrochen ist. Einw.: 120.

**Meteorologische und klimatische Verhältnisse:** Geringe Temperaturschwankungen, mildes Klima, sehr kräftiger Wellenschlag, reicher Salzgehalt des Seewassers, günstige Windrichtung.

**Gesundheitsverhältnisse** recht gut.

**Kurmittel:** Warme und kalte Bäder.

**Indikationen:** Nervosität, Blutarmut, Rekonvaleszenz, Erholungsbedürfnis, Skrofulose, englische Krankheit, Krankheiten der Atmungs- und Verdauungsorgane.

**Frequenz:** 1904: ca. 2400 Badegäste.

Fortsetzung Seite 73.

Insel Rügen.

# Ostsee-Bad Lohme.

Dieses Bad gehört wegen seiner vorzugsweisen Lage und seines kräftigen Wellenschlages zu den beliebtesten Badeorten Rügens.

**Saison von Anfang Juni bis Ende September.**

Von ärztlichen Autoritäten ist Lohme wegen seiner schönen, reinen und kräftigen Luft als klimatischer Kurort Nervenleidenden besonders empfohlen.

In vier grossen Hôtels, mehreren kleinen Restaurants und zahlreichen Privathäusern finden Gäste jede gewünschte Unterkunft.

Nähere Auskunft erteilt bereitwilligst

**Die Badeverwaltung.**

Haus I. Ranges.

**Grösstes Hôtel im Orte.**

# Grey's Hôtel und Pensionat

direkt auf hohem Ufer gelegen, bietet angenehmen Aufenthalt für Pensionäre und Touristen.

Hat geschützte Lage, freie Aussicht auf die See, Balkons und Glasveranden, von wo aus Sonnenauf- u. Untergang sichtbar ist.

**Pension täglich 4 bis 6 Mk. incl. Wohnung.**

**Verpflegung anerkannt gut und reichlich.**

Da eine grosse Anzahl Zimmer zur Verfügung sind, so ist es möglich, den verschiedenen Ansprüchen gerecht zu werden.

**Table d'hôte 1 Uhr, ohne Weinzwang.**

**Kleine Diners von 12 –1 Uhr.**

Besitzer: **Th. Eichstädt.**

**Dauer der Saison:** Von Anfang Mai bis Ende September.
**Badeverwaltung bezw. Ortsbehörde:** C. Weingarten, C. Venz, F. Marsard; Gemeindevorsteher C. Freese.

**Arzt:** Dr. Hirsch in Lohme.

**Gasthöfe:** Grey's Hotel, Mau's Hotel, Jenßen's Hotel, Hotel Seestern, Strandhotel, Hahn's Gasthaus, Ruge's Gasthaus. (Siehe vorsteh. Inserate.)

**Logierhäuser und Pensionen:** Burwitz, Borgwardt, Dehmlow, Eichstedt, Freese, Penns, Runk, Marsard, C. Venz, L. Venz, C. Hauer, H. Hauer, Weßel, Weingarten.

**Privatwohnungen** sind in großer Auswahl vorhanden.

**Post und Telegraph (Telephon):** Post, Telegraph, Telephon und öffentliche Fernsprechstelle.

**Unterhaltungen:** Konzerte, Rennions, Korsofahrten, Fischerfeste, Herthafest, Ruder- und Segelboote, Tennisplätze, Krokettplätze 2c., Gelegenheit zu Jagd und Fischerei.

**Kurtaxe:** Familie Mk. 5,00, einzelne Person Mk. 3,00.

**Preise der Bäder:** Warme Bäder Mk. 1,00, kalte Mk. 0,25.

**Gottesdienst:** Jeden Sonntag nachmittag.

**Reiseverbindungen:** Berlin—Sagard, von dort Omnibus; ferner Berlin—Saßnitz, von dort Motorboote.

**Auskunft über Wohnungsangelegenheiten** durch die Badeverwaltung.

**Spediteur:** Radvan, Sagard.

---

## Neukamp.

**Geographische Lage:** Rügen, Regbez. Stralsund, Prov. Pommern, Staat Preußen. Einw.: 200.

Neukamp ist für Badegäste, die ruhig wohnen und sich erholen wollen, ein passender Ort.

Es ist historisch bekannt durch die erste Landung des Großen Kurfürsten und Sieg über die Schweden im Jahre 1678. Zur Erinnerung hieran ließ Friedrich Wilhelm IV. im Jahre 1854 auf hohem Ufer bei den noch gebliebenen Schanzen ein Denkmal des Großen Kurfürsten errichten.

Neukamp ist vom Wasser fast umgeben, hat Waldungen in nächster Nähe, daher gesunde, reine Luft. Das Bad ist an der offenen See errichtet und hat weißen, festen Sandgrund. Lohnende Ausflüge sind nach Lauterbach und dem $^1/_2$ Stunde entfernten Putbus mit dem Fürstlichen Schloß, dem herrlichen Park nebst Tiergarten, Theater und Kurhaus, wo täglich von 4—6 Uhr Freikonzert stattfindet. In Neukamp bietet sich täglich Gelegenheit zu Segel- und Ruderpartieen. Gäste, die sich dafür interessieren, haben Gelegenheit mit auf die Heringsfischerei und Seehundsjagd zu segeln.

**Gesundheitsverhältnisse:** Gute.

**Kurmittel:** Seebäder.

**Frequenz:** 1900 ca. 200, 1904: 300.

**Dauer der Saison:** Von Juni bis September.

**Aerzte:** Herren Drr. Kummer und Bohn, Putbus.

**Gasthöfe:** Gasthaus zum großen Kurfürsten.

**Logierhäuser und Pensionen:** Gasthaus zum großen Kurfürsten.

**Privatwohnungen:** Häger, Lebahn, W. Koos.
**Post und Telegraph (Telephon):** In Putbus und Casnevitz.
**Unterhaltungen:** Segel- und Ruderpartien, Angeln, lohnende Spaziergänge, Garten- und Krokettspiele, Klavier zur Verfügung.
**Kurtaxe** wird nicht erhoben.
**Preise der Bäder:** Person Mk. 0,10.
**Gottesdienst:** In der Kirche zu Casnevitz und Putbus.
**Reiseverbindungen:** Von Berlin per Bahn direkt nach Putbus oder Lauterbach, von dort per Wagen oder Segelboot nach Neukamp in $^1/_2$ Std.
**Auskunft über Wohnungsangelegenheiten** erteilt H. Wamp.

## Putbus.

**Geographische Lage:** Rügen, Regbez. Stralsund, Prov. Pommern, Königr. Preußen. Einw.: 2100.

In der Reihe der schönen Punkte, die das sagenumwobene, grüne Eiland, die Insel Rügen, jährlich zu einem Erholungsorte vieler Tausende machen, darf man Putbus wohl mit Recht als herrlichste Perle bezeichnen. Inmitten eines wundervollen, alten, wohlgepflegten Parkes gelegen, der sich nach einer Seite hin durch Nadelwald verlängert, wird es nach der andern Seite durch den hochgelegenen Tannenwald abgeschlossen. Meilenweite, immer durch grünen Wald oder wogende Kornfelder führende Spaziergänge, für Radler Chausseen, oder an die 30 Minuten abgelegene Ostsee bieten Abwechselung und lassen Langeweile nicht aufkommen. Täglich findet von 4—6 Uhr Freikonzert statt vor dem Kurhause, das hochgelegen, einen wundervollen Blick über den Wildpark bietet, in dem sich prächtige Hirsche und Rehe tummeln; aus der Ferne grüßt das blaue Meer herüber und See- und Landluft vereinigen sich zu köstlicher, nervenstärkender Mischung.

Putbus ist Knotenpunkt verschiedener Bahnen und sind alle Badeorte Rügens bequem als Ausflüge zu erreichen. Auch wird Putbus von allen Gästen anderer Badeorte besucht.

Ein vorzüglich geleitetes Sommertheater, das durch seine komfortable Einrichtung an vergangene, glanzvolle Zeiten gemahnt, wo Fürstlichkeiten und Könige zu seinen Besuchern gehörten, bietet mit Darstellungen moderner und klassischer Bühnenwerke Abwechselung und Anregung vornehmster Art. Die Direktion des fürstlichen Schauspielhauses führt seit 6 Jahren Herr Hofschauspieler Adalbert Steffter, Regisseur am Residenztheater in Hannover. Die darstellenden Kräfte sind von ersten Bühnen Deutschlands herangeholt und werden anerkannt mustergiltige Vorstellungen geboten. Elektrisches Licht sorgt in ganz Putbus für Erleuchtung und Bequemlichkeit an dunklen oder regnerischen, trüben Tagen. Gute Hotels, mitten im Grün gelegen, schaffen durch geschmackvolle Küche zu nicht teuren Preisen Befriedigung selbst anspruchsvolleren Gaumen. Doch ist auch den minder mit Glücksgütern gesegneten Gästen durch einfache, gut bürgerliche Wirtschaften Gelegenheit geboten, angenehm zu leben und Kräfte zu sammeln für kommende Strapazen.

**Meteorologische und klimatische Verhältnisse:** Durchweg mildes Klima, vor Winden geschützt, See- und Waldluft.
**Gesundheitsverhältnisse** die denkbar günstigsten.
**Kurmittel:** Warme und kalte Seebäder, Luftkurort.
**Dauer der Saison:** Anfang Mai bis Ende September.
**Badeverwaltung bezw. Ortsbehörde:** Badeverwaltung Putbus.
**Aerzte:** Dr. Bohn und Dr. Kummer.
**Gasthöfe:** Hotel Bellevue und Fürstenhof, Adler, Berlinerhof, Dörschlags Gasthof, Deutsches Haus, Voigts Gasthof. (Siehe nachstehende Inserate.)
**Logierhäuser und Pensionen:** Frau Vogt, Alleestr., Geschwister Modrow, Pension Müller, am Markt.

Fortsetzung Seite 76.

Putbus

## Hôtel Fürstenhof

dicht am Fürstlichen Park liegend, hält sich den geehrten Badegästen und Touristen angelegentlichst empfohlen. – Solide Preise.

**Pension 5 bis 6 Mark.**

Interessante Sammlung afrikanischer Kuriositäten, vom Besitzer W. Kummer selbst mitgebracht.

## „Deutsches Haus", Putbus

**behagliches Mittelhôtel I. Ranges,** verbunden mit Konditorei und Restaurant, gegenüber dem Kriegerdenkmal und fürstlichen Park.

**Logis 1,25 Mark. — Pension von 4 Mark an.**

**Telephon No. 15.** **Hausdiener an jedem Zuge.**

Besitzer: **F. Stüdemann.**

## Fürstl. Cursaal, Putbus

Inh.: **Heinrich Krassow.**

**Restaurant, Konditorei und Café**

hält sich allen Badegästen und Touristen bestens empfohlen.

Kleine Diners und Speisen à la carte zu jeder Tageszeit.
Täglich Frei-Konzert der Badekapelle von 4 bis 6 Uhr nachmittags, Mittwochs und Sonnabends von $11^1/_2$ bis $1^1/_2$ Uhr mittags.
**Schöne Aussicht** auf den fürstlichen Tierpark, die See und die pommersche Küste.

Putbus auf Rügen.

**Müller'sche Pension**

am Markt, ganz nahe dem fürstl. Park.

**Zimmer mit Pension von 3 Mark an.**

Auch Jahrespension für erholungsbedürftige Erwachsene u. Kinder

Für Knaben vorzügliches Gymnasium am Ort.

**Privatwohnungen** sind genügend vorhanden.
**Post und Telegraph (Telephon)**: Postanstalt im Orte.
**Unterhaltungen**: Täglich Kurkonzerte vorm Kurhause, täglich Theater im fürstlichen Schauspielhause.
**Kurtaxe** wird nicht erhoben.
**Preise der Bäder**: Einzelne kalte Bäder Mk. 0,30, Kinder Mk. 0,15; Abonnement Mk. 4,00 und 2,00. Warme Seebäder Mk. 1,00, 12 Stück Mk. 10,00.
**Gottesdienst** von 10—11½ Uhr, evangel.
**Reiseverbindungen**: Berlin via Stralsund, Bergen nach Putbus, von Greifswald nach Lauterbach per Dampfer.
**Auskunft über Wohnungsangelegenheiten** erteilt die Badeverwaltung.
**Spediteur**: Breckenfeldt und Subklewe.

## Saßnitz.

**Geographische Lage**: Kr. Rügen, Regbez. Stralsund, Prov. Pommern, Königr. Preußen. Einw.: 447.

Eines der schönsten Bäder von Rügen, unmittelbar am offenen Seestrande in einem gegen Süden geöffneten Talkessel gelegen, ist Saßnitz gegen Norden durch bewaldete Anhöhen geschützt, welche dicht hinter dem Dorfe beginnen und sich hinter dem herrlichen Buchenwalde in meilenweiter Ausdehnung fortsetzen. In Saßnitz sind daher die Vorzüge eines Aufenthaltes in Waldgegend mit denen eines Seebadeortes vereinigt.

Die Umgebung von Saßnitz ist außerordentlich reich an Naturschönheiten, wozu in erster Linie der meilenweite Stubnitzwald mit dem höchsten Punkte Stubbenkammer und den merkwürdigen „Wissower Klinken" zählt. Die stundenlangen schattigen Promenadenwege dicht am Strande oder quer durch den Wald, die in kurzen Intervallen stets neue Aussichten, lauschige stille Plätze oder wilde Bergromantik zeigen, sind auch in der Tat von so anmutiger und hinreißender Schönheit, daß sie durch die Schönheit Thüringens und der sächsischen Schweiz schon deshalb nicht übertroffen werden können, weil diesen die Aussicht auf das weite, unendliche Meer fehlt.

Andere lohnende Spaziergänge, sämtlich nicht über eine Stunde Entfernung, sind: Tipper-Tal, Waldhalle, Schloß Dwasieden, Lenzberg, Johannisblick, Schloßberg, Hünengräber, Fahrnberg, Schwedenschanze usw. Per Dampfer, wozu täglich Gelegenheit geboten, nach Arkona, dem nördlichen Vorgebirge, mit sehenswertem Leuchtturm und Nebelhorn, nach Lohme oder Binz und dem fürstlichen Jagdschloß mit großartiger Fernsicht über die Insel und nach Göhren, Mönchgut 2c.

**Meteorologische und klimatische Verhältnisse**: Seeklima, warm, stets sonnig, der Ort liegt in einem Tal, das gegen Süden geöffnet ist.

Gegen Nordwest-, Nord- und Nordostwinde durch einen Höhenzug geschützt, welcher mit dichtem Laubwald bestanden. Reine, staubfreie, ozonhaltige Luft. Gesundes Trinkwasser.

**Gesundheitsverhältnisse:** Sehr günstige Gesundheitsverhältnisse. Epidemische Krankheiten kommen nie vor.

**Kurmittel:** Warme und kalte Seebäder. Medizinische und elektrische Bäder. Massage. Terrainkuren.

**Indikationen:** Skrofulose, Katarrhe der verschiedensten Schleimhäute, Nervosität, Neurasthenie, Abhärtung, Rekonvaleszenz, Erholung von körperlicher und geistiger Ueberanstrengung.

**Frequenz:** 1900: 9634, 1901: 10523, 1902: 9720, 1903: 10697, 1904: 11346 Badegäste.

**Dauer der Saison:** 15. Juni bis 15. September.

**Badeverwaltung bezw. Ortsbehörde:** Badedirektor und Gemeindevorsteher Kruse. — **Aerzte:** Dr. Fiekel, Badearzt.

**Gasthöfe:** Hotel zum Fahrnberg, Grand-Restaurant und Hotel von R. Hauer, Strandhotel, Ostsee-Restaurant und Hotel, Hotel am Meer, Burwitz Besitzer, Hotel Seeschloß, Böttcher's Strandvilla, -Strandpavillon u. -Hotel, Hotel Gebr. Lenz, Central-Hotel, Koch's Hotel der Kaiserhof, Stöwer's Hotel, Strandkasino Miramare, Hotel Waldesruh, Brandenburg's Hotel garni, Freese, A. Freese's Museum, Gädt, Weinhandlung, Konditorei von Gramm. (Siehe nachstehende Inserate.)

**Logierhäuser und Pensionen:** In reicher Auswahl vorhanden.

**Post- und Telegraph (Telephon):** Kaiserl. Postamt I. Kl. Telegraph und Telephon.

**Unterhaltungen:** Zur Unterhaltung der Badegäste finden in allererster Reihe morgens und abends die Kurkonzerte einer bestrenommierten aus ersten Kräften bestehenden Kapelle am Strande auf dem Miramare Platze statt.

Reunion jeden Freitag im Hotel Kaiserhof.

Lawn-tennis-Plätze sind drei vorhanden, pro Stunde Mk. 1,00. Anmeldungen im Badedirektions-Bureau von 8—11 Uhr.

Außerdem ist hinreichend Gelegenheit geboten, dem Ruder-, Segel- und Angelsport obzuliegen.

Musikalische Aufführungen, Gesangs-Vorträge hin und wieder in den einzelnen Hotels.

Willower Klinken

**Kurtaxe:** Alle Besucher von Saßnitz und Crampas haben während der Zeit vom 15. Juni bis 15. September für jede Nacht, in der sie in diesen Orten genächtigt, Mk. 0,50 zu zahlen. Nach 10 Nächten hört diese Zahlungspflicht auf.

Eine Familie wird nur bis zu 4 Personen gerechnet. Als Mitglieder einer Familie werden nur solche Personen angesehen, die in ihrem Wohnorte demselben Hausstande angehören.

Von der Kurtaxe sind befreit: a) praktizierende Aerzte, deren Frauen und deren unselbständige Kinder, b) Beamte, Geschäftsreisende und Gewerbetreibende in Ausübung ihres Berufes, c) Schüler in Begleitung ihrer Lehrer, d) Kinder unter 10 Jahren und Dienstboten, e) Personen, die sich besuchsweise bei einer in Saßnitz oder Crampas Wohnsitz habenden Familie ohne Entgelt aufhalten.

Diese Gebühr wird von den betreffenden Vermietern bei der Abreise oder nach Ablauf von 10 Tagen von den Fremden eingezogen und sofort an die Gemeindevorsteher abgeliefert.

Die Vermieter haften für die richtige Erhebung der Kurtaxe. Jeder Unterlassungsfall ist mit Strafe bedroht und von dem Kontrollbeamten sofort zur Anzeige zu bringen. Letzterem sind alle verlangten Auskünfte zu erteilen.

Die Gemeindevorsteher sind befugt, die Kurtaxe in einzelnen Fällen nach Bewandnis der Umstände ganz oder teilweise zu erlassen. Anträge können bei denselben schriftlich gestellt werden.

**Preise der Bäder**: Diejenigen Kurgäste, die sich durch eine Kurkarte von Saßnitz ausweisen können, zahlen pro kaltes Bad Mk. 0,40, Passanten Mk. 0,50. Außerdem sind Abonnements (10 Karten Mk. 3,00) eingerichtet. Warme Seebäder Mk. 1,00, Kinderbäder für Kinder unter 12 Jahren die Hälfte. Billetausgabe in den Badeanstalten.

Die kalten Seebäder sind geöffnet von 6 Uhr morgens bis 1 Uhr mittags, von 3 bis 5 Uhr nachmittags. Die warmen Bäder von 7 Uhr morgens bis 1 Uhr mittags.

**Gottesdienst**: Evangelischer Gottesdienst sonntäglich, bei günstiger Witterung in der Waldkirche, bei ungünstiger Witterung in der Johanniskirche. Katholischer Gottesdienst sonntäglich in der Kreisstadt Bergen.

**Reiseverbindungen**: Eisenbahn- und Dampfer-Verbindungen, Schnell- und D-Züge Berlin—Saßnitz $5^1/_2$ Stunden.

**Auskunft über Wohnungsangelegenheiten**: Die Badedirektion.

**Spediteur**: Paul Leßhafft am Hafen, Telephon Nr. 2, Fritz Radvan, Telephon Nr. 12.

Sassnitz auf Rügen.

**Hôtels**

**„Zum Fahrnberg“**

Pension zu zivilen Preisen.

**Table d'hôte 1 Uhr * à la carte zu jeder Tageszeit.**

Helles Pilsener und Münchener Bier.

Herrliche Terrasse o Lese- und Musikzimmer.

Elektrisches Licht o Telephon o Omnibus am Bahnhof.

Besitzer: **Gebr. Lorentzen**

**Weingrosshandlung, Stettin.**

# Ostseebad Sassnitz

## auf der Insel Rügen.

Ältester renommiertester Badeort auf der Insel Rügen, komfortabel und doch billig. — Umgeben von herrlichen Buchenwaldungen in meilenweiter Ausdehnung, geschützt gegen Nord- und Ostwind.

Tägliche Dampferverbindungen mit **Stettin** resp. **Swinemünde** und **Greifswald,** sowie tägliche zweimalige Postdampferverbindung mit **Trelleborg** in Schweden und Verbindung mit **Bornholm.**

Tägliche Extrafahrten nach den Rügen'schen Bädern:
**Binz, Sellin, Göhren, Thiessow, Stubbenkammer, Lohme** und **Arkona.**

Elektrische Lichtanlage.

**5 mal täglich direkte Bahnverbindung Berlin-Sassnitz-Hafen.**
Fahrzeit mit Schnellzug 5½ Stunden.

**Wechselbank von M. Küster.** — Dem nach dem Norden reisenden Publikum behufs Ankaufes von Dänischen, Schwedischen, Norwegischen Geldsorten zu empfehlen
— Reelle Bedienung. —

**Post und Telegraph.** — Telephon-Verbindung mit den grössten Städten von Pommern und Mecklenburg, sowie Berlin und Umgegend.

Die Preise der Privatwohnungen richten sich nach Lage und Ausstattung derselben, sowie nach der Zeitdauer, für welche diese gemietet werden. Für die erste Saison, also vom 1. Juli bis 15. August werden für 2 Stuben mit Veranda wöchentlich **18** bis **60 Mk.** berechnet.

**Im Juni und September ermässigte Preise.**

**Prospekte gratis.**

**Weitere Auskunft erteilt die**
**Badeverwaltung.**

## Ostseebad Sassnitz auf Rügen.

# Hôtel u. Pension Kaiserhof

Renommiertes Haus I. Ranges

Telephon No. 15. — Telegramm: Kaiserhof.

Elektrisches Licht. Reizend gelegen in der nächsten Nähe des Waldes mit einer herrlichen Aussicht auf das Meer. Empfiehlt sich den geehrten Herrschaften unter Zusicherung prompter und kulanter Bedienung bei bescheidener Preisberechnung. Table d'hôte 1 Uhr, à la carte zu jeder Tageszeit.

Hôtelwagen am Bahnhof und Dampfschiff.

**Das ganze Jahr hindurch geöffnet.**

Besitzer: **W. Koch.**

Sassnitz, Ostseebad auf Rügen.

# Böttchers »Hôtel«

mit Dependance (Strandvilla) verbunden, mit auf hohem Ufer gelegenem Aussichtspavillon und direkt an der Strandpromenade neu erbautem Strandetablissement. Herrliche Fernsicht auf das Meer und die gegenüberliegende Küste. Haus I. Ranges. Diners à part. Pension. Elektrische Lichtanlage u. Wasserkanalisation. Nahe dem Strande, der Musikhalle und den Bädern. Omnibus und Hausdiener am Bahnhof und Hafen.

Besitzer: Otto Böttcher.

# Villa Elisabeth

**vorm. Villa Sanssouci**

in unmittelbarer Nähe des Waldes gelegen, einige Minuten vom Strande entfernt, mit schönem Garten, empfiehlt Zimmer mit Balkons und Veranden mit herrlichem Blick auf Meer und Wald.

**Einzelne Zimmer von 10 Mark an pro Woche.**
**Auf Wunsch volle Pension.**
**Touristenlogis von 1 Mark an.**
**Mittagstisch 1,25 Mk.**

Hausdiener am Bahnhof und Hafen.

Besitzer: **Malte Rogge.**

**Sassnitz auf Rügen.**

# Paul Lesshafft

**Speditions- und Commissions-Geschäft.**

Vertreter
der Stettiner Dampfschiffs-Gesellschaft J. F. Braeunlich.

**Amtlicher Eisenbahn-Spediteur der Station Sassnitz-Hafen.**
**Spediteur der Postdampferlinien Sassnitz-Trelleborg, Sassnitz-Stettin und Sassnitz-Bornholm.**

Beförderung von Reise-Gepäck vom Dampfer in die Wohnungen und umgekehrt zu festen Taxen. Aufbewahrung sowie Spedition von Reise-Gepäck als Fracht- und Eilgut per Bahn und Dampfer.

Im Bureau der Dampfer-Expedition im Güterbahnhof am Sassnitzer Hafen wird jede Auskunft betr. Passagier- und Frachtverkehr obiger Dampferlinien erteilt.

Ebendaselbst werden die bez. **Dampfer-Fahrpläne** gratis verabfolgt.

Wechselstube. Telephon No. 2.

**Besitzer der Villa Rosa, Privat-Logierhaus in schönster Lage in Sassnitz.**

**Logis und Pension auf Tage und Wochen zu billigen Preisen.**

# Benennung der Hotels, Villen etc.

1. Hotel zum Fahrnberg
2. Villa Esperance
3. Post
5. Brandenburg's Hotel garni
5a. Comm.-Rat Wewetzer
6. Freese
6a. A. Freese's Museum
7. Villa Rosa
8. Villa Emma
9. Villa Anna *
10. Villa R. Borgwardt *
11. Villa Irene
12. Bertha's Heim
13. Villa Mary
14. Villa Bertha
15. Villa Dr. Fiekel
16. Villa Hermes
17. Villa Otto
18. Bäcker Hass
19. Villa Hass
20. Wagner
21. Strandschlösschen
22. Villa Hedwig *
23. Villa Ella
24. Villa C. Ruge
25. Villa Johanna *
26. Villa A. Hahlbeck *
27. Villa Seeblick
28. Brüdgam's Logierhaus
29. W. Hahlbeck *
30. W. Hahlbeck *
31. Villa Daheim *
32. Villa C. Hauer
33. Villa Hertha *
34. a. Carl Hahlbeck *
    b. Hermann Grüning *
35. Schuhmacher Radvan
36. Ethé
37. Villa Walter
38. Jul Abel. Buchdruckerei u. Papierhandlung
39. Bönki
40. Schuhmacher Kremke
41. Kronberg
42. Mierau
43. Grand-Restaurant und Hotel von R. Hauer
44. Gädt, Weinhandlung
45. Strandhotel
46. Konditorei v. Gramm
47. Ostsee-Restaurant
48. Hotel am Meer
49. Burwitz
50. Julius u. Ed. Böttcher
51. Barbier Weiss
52. Karl Koch
53. Eduard Böttcher
53a. Louis Böttcher, Delikatess-Handlung
54. Christoph Koch
55. Ww. Doodt
56. Radvan
57. Bliesath
58. Villa Herrmann *
59. Villa am Meer *
60. } Hotel Seeschloss
61. }
62. Böttcher's Strand Villa
63. Böttcher'sStrandpavillon
64. Ww. Karl Kruse
65. Villa Quisisana
66. Villa Wanda
67. Böttcher's Hotel
68. Villa Gertrud
69. Laura Kruse u. Sohn, Buchhandlung
70. Ww. Karl Kruse I
71. Ww. L. Kruse
72. Hotel „Zum Tourist“ früher Gebr. Lenz
73. Wilhelm Krusc
74. Central-Hotel
75. Konditorei
76. Villa Gustava
76a. Carl Rorgwardt *
78. Markwardt's Geschäftshaus und Privatlogis
79. Hotel „Kaiserhof“
80. Villa Elisabeth
81. Villa Wally *
82. Villa Margarete
83. Villa Auguste
84. Joh. Borgwardt I *
85. Stöwer's Hotel
86. Stöwer's Logierhaus
87. Villa Victoria
88. Villa Karin
89. Villa Martha *
90. Villa Käthe
91. Villa J. Herr *
92. Villa Edda *
93. Villa Jenny
94. Villa Bier u. Wedding
95. Miramare
96. Johanniskirche
97. Villa Gössel
98. Frau von Halfern
99. Villa Selma (Strandvoigt Kruse)
100. Hotel Waldesruh
101. Villa Husmann

Die mit Stern bezeichneten Villen vermieten auch Wohnungen mit Küche.

# Sellin.

**Geographische Lage**: Kreis Rügen, Regbez. Stralsund, Provinz Pommern, Königr. Preußen. Einw.: 450.

Sellin, zwischen Föhren und Binz, unmittelbar an der Ostsee und inmitten der sich gerade hier in ihrer schönsten Pracht entfaltenden Waldungen gelegen, ist ein freundliches und billiges Seebad. Der Ort mit seinen sauberen und geschmackvollen Häusern und Villen bietet ein entzückendes Bild landschaftlichen Reizes und stiller, weltvergessener Waldeseinsamkeit. Einen weiteren Anziehungspunkt bildet die nach Süden gelegene, ausgedehnte Fläche des Selliner See's mit seinen Gelegenheiten zu Bootfahrten und zum Angeln.

Da das Seebad stets den Vorzug eines seetangfreien und infolgedessen völlig geruchlosen Badeufers hat, so wird, begünstigt durch die Natur, durch den stets kräftigen Wellenschlag der Ostsee, durch steinfreien, sammetweichen Badegrund, durch die landschaftliche Schönheit der Aufenthalt in Sellin besonders Blutarmen, Nervenleidenden, Skrofulosen und anderen Erholungsbedürftigen von ärztlichen Autoritäten sehr viel verordnet

Der Strand ist einer der schönsten an der ganzen Ostseeküste. Reiner, weißer, völlig steinfreier Sand, der sich in einem breiten Gürtel längs der Küste hinzieht, und der stets gleichmäßige starke Wellenschlag machen das Baden am Selliner Strande zu einem besonderen Genuß. Das hohe bewaldete Ufer mit seinen romantischen Schluchten bietet vom Strande aus einen malerischen Anblick und von den Höhen prächtige Fernblicke auf die weite See bis nach den steilen Kreideufern Jasmunds und der interessanten Greifswalder Oie. Die Bade-Einrichtungen sind praktisch und gut.

**Meteorologische und klimatische Verhältnisse**: Sellin ist gegen nördliche und östliche Winde durch bewaldete Höhenzüge geschützt. - Bei ausgesprochenem Inselklima hat Sellin aber noch die klimatische Besonderheit durch die Lage an und in der meilenweit sich ausdehnenden Granitzwaldung, die selbst an heißen Sommertagen, wenn der Seewind einmal ruht, Ungezählten ein kühles Plätzchen unter schattigem Laubdach sichert.

**Gesundheitsverhältnisse**: Gute.

**Kurmittel** Seebäder, Warmbäder, Licht-, Luft- und Sonnenbäder. In dem vom Gemeinde- und Badearzt Dr. med. Kruschewsky geleiteten Ostsee-Inselsanatorium (physikalische Heilanstalt und Erholungsheim) werden sämtliche Süßwasserbäder verabfolgt. Zum Sanatorium gehören zwei Licht-Luftbadeparks an geschützter Stelle im Hochwalde.

**Indikationen**: Siehe Prospekt der Badedirektion und des Sanatoriums.

**Frequenz**: 1900: 4415, 1901: 4523, 1902: 4645, 1903: 5220, 1904: 6417 Badegäste.

**Dauer der Saison**: 1. Juni bis 15. September.

**Badeverwaltung bezw. Ortsbehörde**: Badedirektor und Gemeindevorsteher Holtz, Bureau in Villa Augusta, Privatbureau in Villa Holtz.

**Aerzte**: Badearzt Dr. med. Kruschewsky, Sanatorium-Villa.

**Gasthöfe**: Buntebarts Hotel, Ehlerts Hotel, Hotel Fürst Wilhelm, Hotel Germania, Möllers Hotel, Hotel zur Ostsee, Hotel zum Ostbahnhof, Waldhotel, Zillmanns Hotel. (Siehe nachstehende Inserate.)

**Logierhäuser, Pensionen und Privatwohnungen** sind in großer Zahl vorhanden. Nähere Angaben darüber enthält der ausführliche Prospekt.

**Post und Telegraph (Telephon)**: Das Kais. Post- und Telegraphenamt mit öffentl. Fernsprechstelle befindet sich in Villa Holtz-Wilhelmstraße.

**Unterhaltungen**: In der Saison jeden Mittwoch Strandkonzert, jeden Sonnabend Konzert und Reunion in den verschiedenen Hotels, letzteres wird durch Anschlag am Tage vorher bekannt gemacht. Dazu kommen die aus privater Initiative veranstalteten Konzerte, Reunions usw. Auf der Ostsee und auf dem Selliner See stehen eine Menge Ruder- und Segelboote zum vermieten bereit. Lawn-tennis-Platz vis-à-vis vom Waldhotel.

**Kurtaxe**: Bei einem Aufenthalt von länger als drei Tagen während der Badesaison vom 1. Juni bis 15. September, für eine Person Mk. 3,00, für Familien von mehr als 2 Personen Mk. 8,00. Aerzte, deren Frauen und unselbständige Kinder sind von der Abgabe für Kurtaxe befreit.

**Preise der Bäder**: Erwachsene Mk. 0,25, Saisonkarten Mk. 6,00; Kinder Mk. 0,15, Saisonkarten Mk. 3,00.

**Gottesdienst**: Im Sommer jeden Sonntag nachmittag evangelischer Gottesdienst in der Waldkirche.

**Reiseverbindungen**: Im Sommer täglich Dampferverbindung mit Stettin und Greifswald, täglich mehrmalige Kleinbahnverbindungen mit Putbus.

**Auskunft über Wohnungsangelegenheiten** erteilt die Badedirektion.

**Spediteur**: Kleinbahn-Spediteur M. Sorge, Gutshof; Dampfschiffs-Spediteur und amtl. Gepäckabfertigung H. Holtz in Villa Holtz.


# Ostseebad Sellin

auf der Insel Rügen.

Klimatischer Kurort

Prospekte durch die Ausgabestellen des Ostseebäder-Verbandes und durch die Badedirektion.

Frequenz 1904: 6415 Personen.

Frequenz 1904: 6415 Personen.

Sellin auf Rügen.

**Hermann Holtz**

Spedition, Gepäck-Aufbewahrung u. Beförderung.

Auskunftserteilung über alle Reiseangelegenheiten.

Fernsprecher No. 3.

Ostseebad Sellin ○ Insel Rügen

# Hôtel Fürst Wilhelm

am Strande

Vornehmes Haus, prachtvolle Lage direkt am Strande vor den Bädern, umgeben vom herrlichen Buchenwald «Die Granitz» mit elektrischem Licht, Kanalisation und Wasserleitung aus eigenem Tiefbrunnen.

» Fremdenzimmer und Terrassen « bieten wundervolle Aussicht auf das offene Meer.

Als hochfeine Privatwohnung empfehle mein am Strand und Wald selten schön und ruhig gelegenes reizendes Häuschen »Min Hüsung«.

Grösse: 6 Zimmer, Küche und Mädchengelass.

J. Russow, Besitzer.

Ostseebad Sellin, Insel Rügen.

„Hôtel zur Ostsee“

Conditorei und Café.

Haus I. Ranges, mit Balkons und schöner Glasveranda im herrlichen Buchen- und Nadelwald am Strande gelegen.

Zimmer mit Blick auf See und Wald der Neuzeit entsprechend elegant ausgestattet.

Sämtliche Betten mit Rosshaarmatratzen.

**Vollständige Pension und Touristen-Logis zu billigsten Preisen.**

Vor- und Nachsaison Preisermässigung.

Fernsprecher 12. Johannes Möller, Besitzer.

**Ostseebad Sellin, Insel Rügen.**

STRAND-HÔTEL

direkt an der See unmittelbar vor der Landungsbrücke zwischen den Bädern gelegen, mit 60 schönen — fast alle mit Seeaussicht — der Neuzeit entsprechend vornehm eingerichteten **Zimmern** mit Veranden und Balkons, sowie mit grosser Terrasse an der Uferböschung und Sitzplätzen im Freien unter Buchenschutz mit freier Aussicht auf das Meer, empfiehlt sich den hochgeehrten Badegästen aufs Angelegentlichste bei billigen Preisen

Wasserleitung und Kanalisation.

o Eigene Warm-Badeanstalt. o

**Diner ohne Weinzwang.**

Sämtliche Betten mit Rosshaarmatratzen.

Fernsprech-Anschluss No. 5. Besitzer: **Carl Richert.**

Ostseebad Sellin auf Rügen.

# Wald-Hôtel

I. Haus am Platze.

Fernspr.-Anschl. No. 2.

Das ganze Jahr hindurch geöffnet, unmittelbar im Walde, in schönster Lage des Ortes und ganz in der Nähe der Bäder gelegen, mit schattigen Veranden und Balkons mit schöner Aussicht auf Wald und See, herrlichen Sitzplätzen im Freien, empfiehlt sich den geehrten Badegästen u. Reisenden aufs Angelegentlichste

Diner von 12 bis 3 Uhr ohne Weinzwang.

Lawn-Tennisplatz. Besitzer: Adolf Oehlert.

Ostseebad Sellin «» Insel Rügen.

Christliche Pension

# Haus „Sellin"

in ausgezeichneter Lage, an der Hauptpromenade, fast ganz von Wald umgeben, 1 Minute vom Strande.

Das Haus ist modern eingerichtet. «» Wasserspülung und alle Bequemlichkeiten. «» Fast jeder, der höchst komfortabel eingerichteten Fremdenzimmer hat einen ooo Balkon. ooo

Ein behaglich. Esszimmer, sowie Gesellschaftszimmer m. Piano, Harmonium u. kleine Hausbibliothek stehen zur allgemeinen Benutzung.

Vorzügliche Verpflegung. «» Mässige Preise. «» Hausdiener an der Bahn.

« Ausführliche Prospekte stehen zu Diensten. »

## Ostsee-Inselsanatorium Sellin (Rügen).

Eisenbahn-Station: **Sellin—Ost.** **Telephon No. 11.**

Im Sommer:
Dampfer ab **Stettin, Sassnitz u. Greifswald**

Sanatoriumvilla No. 1 „Burg Rotraut."

**Auf Wunsch ausführlichen Prospekt.**

**Ostseebad Sellin auf Rügen.**

## Pensionat **Hartmannsruh**

rings vom herrlichen Walde umgeben, 15 Minuten vom Strande entfernt, völlig isoliert und ruhig gelegen.

**Anerkannt gute Verpflegung. Pension 4 Mark**

Kinder und Dienstboten nach Uebereinkunft.

**Anmeldungen möglichst frühzeitig erbeten.**

# Hospiz Sellin-Ostende bei Baabe a. Rügen.

**Haus ersten Ranges. Keine Kurtaxe.**

Friedrichsruh. Hospiz Sellin-Ostende.

Das Hospiz liegt am Ostende von Sellin unweit Göhren, 5 Minuten vom Bahnhof **Baabe**, an der See, mit breitem Strande und weiten Dünen und ist von 3 Seiten von Wald umgeben, der sich nach Norden bis Binz und nach Süden bis Göhren erstreckt. Es bietet somit nicht nur Erholung durch Bäder und in den Sanddünen, sondern auch in Spaziergängen im kieferduftreichen Walde.

Wegen seiner geschützten Lage ist es vorzüglich zum Besuche in der **Früh-** und **Spät-**Saison sowie zum **Winterkurort** geeignet. Auch finden Damen und Herren **Pension auf Lebenszeit** gegen einmalige Kapitalszahlung.

50 Zimmer mit geschlossenen Loggien oder Balkons auf See und Wald. Vornehme und billige Wohnungen. — Großer Speise- und Lesesaal, beide mit Veranda. — **Kalte** und **warme Seebäder**, letztere im Hause. Medizinische Bäder. **Telephon. Wasserleitung** und **Kanalisation. Gasbeleuchtung.** Eigenes **Segel-** und **Ruderboot.** Anlegestelle der Motorboote.

Junge Damen werden in feiner und bürgerlicher Küche ausgebildet. Desgleichen junge Mädchen in allen Fächern des Haushalts, Waschen, Plätten, Schneidern 2c.

Bequemste Verbindung mit der Bahn via **Stralsund, Putbus** bis **Baabe.** Evtl. mit dem Stralsunder Dampfschiff bis Baabe.

Prospekte durch das **Hospiz bei Baabe a. Rügen.**

# Thiessow.

**Geographische Lage**: Kreis Rügen, Regbez. Stralsund, Prov. Pommern, Königr. Preußen. Einw.: 200.

Thiessow liegt auf der Südspitze Rügens und ist — von drei Seiten von Wasser umgeben — ein freundliches Dorf mit 200 Einwohnern, meist Fischern und Lotsen, die die merkwürdige Mönchguter Tracht beibehalten haben und sich alle Mühe geben, den Gästen den Aufenthalt so angenehm wie möglich zu machen. Der Badestrand ist feinster weißer Sand, welcher nach Osten und Westen in einem breiten Streifen als Spielplatz und Strandpromenade sich bis zur Düne hinauf zieht. Da sich die Badeanstalten sowohl an der Ostseite, als an der Westseite befinden, so hat man stets nach Wahl stärkeren oder schwächeren Wellenschlag. Durch Laub- und Nadelholz vor kalten Winden geschützt, empfiehlt sich der Gebrauch der hiesigen Seebäder besonders Brust- und Nervenleidenden, Rekonvaleszenten, schwächlichen, skrofulosen und blutarmen Kindern usw.

Rings um das Dorf auf den Abhängen, Ufern und Dünen sind Laub- und Nadelgehölze, in denen sich Spaziergänge, Ruheplätze und Aussichtspunkte auf das Meer und die Inseln Oie, Ruden und Vilm befinden.

Entzückendes Panorama vom Thiessower Lotsenberge und dem 66 Meter hohen Backenberge auf das Meer und die Rügen'sche Küste.

Lohnende Ausflüge zu Fuß sind nach Klein- und Groß-Zicker, Göhren, Sellin und Jagdschloß, per Boot nach der Greifswalder Oie, Ruden, Vilm und Lauterbach.

**Gesundheitsverhältnisse**: Stets die besten.

**Kurmittel**: Kalte und warme Seebäder.

**Frequenz**: 1900: 757, 1901: 731, 1902: 737, 1903: 903, 1904: 931 Badegäste.

**Dauer der Saison**: Vom 1. Juni bis 15. September.

**Badeverwaltung bezw. Ortsbehörde**: Badeverwaltung und Gemeindevorstand.

**Aerzte**: Verband-Arzt Dr. med. Wiechelt in Bad Göhren.

**Gasthöfe**: Hotel Mönchgut, Strandhotel und Konditorei, Bier und Wein, Gottschalk, Koos, Erika, Westphals Hotel.

**Logierhäuser und Pensionen**: Pension Villa Berg.

**Privatwohnungen** ausreichend und stets am Orte, mit oder auch ohne Küche. Solide Preise.

**Post und Telegraph (Telephon)** im Orte (Hotel Mönchgut).

**Unterhaltungen**: 1—2 mal Konzert. Kinderfest. Bootskorsofahrt.

**Kurtaxe**: Einzelne Person Mk. 1,50, Familie Mk. 4,00 die Saison. Dienstpersonal und Kinder unter 6 Jahren frei.

**Preise der Bäder**: Kalte Bäder à Person Mk. 0,25, Kinder unter 14 Jahren Mk. 0,10, unter 6 Jahren frei. Warme Seebäder Mk. 1,25, Kinder Mk. 0,75.

**Gottesdienst**: Sonntags vormittag zu Groß-Zicker in der Kirche und nachmittags Waldkirche im Orte.

**Reiseverbindungen**: Direkt via Greifswald mit Dampfer „Mönchgut" nach hier oder via Stettin über Göhren oder mit der Bahn Stralsund—Putbus—Philipshagen und zu Wagen weiter nach hier.

**Auskunft über Wohnungsangelegenheiten** erteilt franko die Badeverwaltung. — **Spediteur**: Dampfschiffsspediteur am Orte.

# OSTSEEBAD THIESSOW

## AUF RÜGEN.

Die südlichste Spitze Rügens, ein Fischerdorf und Königliche See-Lootsenstation, von 3 Seiten vom Meere umgeben, hat an der Ost- sowie an der Westseite Badeanstalten, daher stets bei jeder Windrichtung kräftigen Wellenschlag, ein Hauptvorzug von allen Bädern Rügens, und prachtvollen steinfreien weissen Badegrund, desgleichen reinste See- und Inselluft. **Neu erbautes Warmbad.**

Direkte Dampfer-Verbindung von Greifswald und den Rügen'schen Bädern.

**Privatwohnungen** bei den Lootsen und Fischern zu mässigen Preisen.

In der Hochsaison:

1 Zimmer von 10 bis 14 Mark pro Woche
2 „ „ 20 „ 25 „ „
3 „ „ 30 „ 35 „ „

Vor- und Nachsaison $^1/_3$ billiger. — **Wohnungen** mit eingerichteter Küche zum Selbstkochen von 25 Mark an. o o Post und Telegraph am Orte.

**Drei Hôtels**

**Saison vom 1. Juni bis 15. September.**

Prospekte gratis und franko durch die Badeverwaltung.

Ostseebad Thiessow a. R.

# Hôtel Mönchgut

o Haus I. Ranges. o

Am Badestrand gelegen.

Beste Verbindung via Greifswald mit D. Mönchgut.

Schönste Lage im Orte. o o Herrliche Aussicht.

» Logis von 1 bis 2 Mark. «

Ganze Pension pro Tag 3 Mark.

Anerkannt gute Küche und Weine zu zivilen Preisen.

o o Dunkelkammer. o o

Besitzer Carl Modrow.

# Westphal's-Hôtel

mit schöner Aussicht auf die See.

Veranden und hübscher Garten.

Guter kräftiger Mittagstisch

zu kleinen Preisen.

Hausdiener am Schiff.

Besitzer: **August Jahn.**

Thiessow auf Rügen.

# « Haus Erika »

Mitte des Ortes, schöner Garten, schattige Veranda, herrliche Aussicht, empfiehlt seine guten Zimmer mit und ohne Pension, zu den koulantesten Preisen.

## Konditorei und Café Gottschalk.

Angenehmer Aufenthalt für Familien. Täglich frischen Kaffeekuchen.

Auskünfte werden bereitwilligst « vorher auf Wunsch erteilt. »

Carl Gottschalk.

Ostseebad Thiessow Insel Rügen.

## Strand-Hôtel

Erstes Hôtel am Platz. Direkt a. d. See und Wald gelegen
Schöne Zimmer ooo Vorzügliche Küche.
Pension sehr billig.
Näheres durch den Besitzer C. Koos.

# Vorpommersche Bäder.

## Seebad Ahlbeck.

**Geographische Lage:** Kreis Usedom-Wollin, Regbez. Stettin, Provinz Pommern, Königr. Preußen. Einw.: ca. 2200.

**Meteorologische und klimatische Verhältnisse:** Niederschläge seltener wie im Binnenlande — anhaltender Regen ist bisher nicht beobachtet worden. Mittlere Temperatur der 4 Sommermonate 20° Celsius — heiteres, belebendes, nie schwüles Sommerklima.

**Gesundheitsverhältnisse:** Sehr günstig.

**Kurmittel:** Für kalte Seebäder: 2 Damenbäder mit zusammen 128 Zellen, 1 Herrenbad mit 134 Zellen, 2 Familienbäder mit 108 Zellen. — Ein Sonnenbad — ein Warmbad, 37 Zellen umfassend, in welchem alle medizinischen Bäder sowie elektrische Lichtbäder verabfolgt werden. Geöffnet während des ganzen Jahres. Gelegenheit zu Trinkkuren.

**Indikationen:** Das Seeklima an sich charakterisiert sich in seinen Eigenschaften und Einwirkungen auf den Organismus durch hohen Luftdruck, hohen Feuchtigkeitsgehalt der Luft, Gleichmäßigkeit der Temperatur, ständige Luftbewegung — See- und Landwinde — hohen Ozongehalt, Staubfreiheit und Salzgehalt der Luft. Der stete Wechsel der reinen, salzgeschwängerten dichten und gut wärmeleitenden Luft bewirkt eine mächtige Anregung des Stoffwechsels und eine Erhöhung der Nervenenergie. Diese dem Seeklima allein eigenen Heilkräfte bringen unverkennbare Vorteile bei allen Formen der Skrofulose und Rhachitis, bei verzögerter Entwickelung im Kindesalter, ferner bei halbseitigem Kopfschmerz, Bleichsucht, geistiger Verstimmung und Ueberarbeitung.

**Frequenz:** 1900: 14000, 1901: 14157, 1902: 13515, 1903: 15397, 1904: 17137 Badegäste.

**Dauer der Saison:** Vom 1. Juni bis Ende September.

**Badeverwaltung bezw. Ortsbehörde:** Badedirektion resp. Gemeindevorstand.

**Aerzte:** Gemeinde- und Badearzt Dr. Glasow, außerdem praktiziert hier während der Saison noch Sanitätsrat Dr. Rhode aus Berlin, Ehrenmitglied der Badedirektion.

**Gasthöfe:** Hotel Ahlbecker Hof, Hotel Seeblick, Hotel Lindenhof, Strand-Hotel, Wendickes Hotel, Hotel Kaisereiche, Hotel Monopol, Heyns Hotel, Jürgens Hotel, Hotel Ostende, Café Waldheim, Carlsburg.

**Logierhäuser und Pensionen:** Wendickes Logierhaus, Pensionat Brunsch, Pensionat Villa Emmy, Pensionat Elfriede, Pensionat Fritze, Pensionat Villa Lucia, Pensionat Pippingsburg, Pensionat Vogler, Pensionat Waldschloß, Pensionat Wartburg, Pensionat Wilmink. (Sieh. nachst. Inf.)

**Privatwohnungen:** Wohnungsnachweis im Amts- und Gemeindebureau Lindenstraße 4.

**Post und Telegraph (Telephon):** Postamt 2. Klasse.

**Unterhaltungen:** Turn- und Spielplätze in den Anlagen, täglich Konzerte der Kurkapelle im Kurhaus, der Landungsbrücke oder in den Konzertgärten der Hotels, Künstlerkonzerte, Reunions, Theater, Korsos, Gelegenheit zum Radfahren, Wasserpartien mit Segel-, Motor- und größeren Dampfbooten; für Liebhaber des Angelns Gelegenheit hierzu in dem ½ Stunde entfernten herrlich gelegenen, fischreichen Wolgastsee. Musik- und Lesezimmer der Badedirektion, Tennisplätze, bequeme Promenadenwege in der unmittelbar an Ahlbeck anschließenden Königlichen Forst.

**Kurtaxe:** Bei einem Aufenthalt bis zu 14 Tagen: 1 Person Mk. 3,00, Familien von 2 Personen Mk. 5,00, Familien von 3 Personen Mk. 7,00, Familien von 4 und mehr Personen Mk. 9,00. Bei einem Aufenthalt bis zu 6 Wochen: 1 Person Mk. 6,00, Familien von 2 Personen Mk. 9,00, Familien von 3 Personen Mk. 12,00, Familien von 4 und mehr Personen Mk. 15,00. Bei einem Aufenthalt von mehr als 6 Wochen: 1 Person Mk. 8,00, Familien von 2 Personen Mk. 12,00, Familien von 3 Personen Mk. 16,00, Familien von 4 und mehr Personen Mk. 20,00.

**Preise der Bäder:** Ein einzelnes kaltes Seebad kostet für Erwachsene Mk. 0,35, für Kinder unter 10 Jahren Mk. 0,20, für Dienstboten Mk. 0,15.

(Fortsetzung Seite 100.)

# Ostseebad Ahlbeck

## auf Usedom.

Die Nähe von Berlin und Stettin (in zirka 4 Stunden mit mehreren Zügen und Schiffen täglich zu erreichen), die reizende, etwa 1500 m längs des Meeres sich hinziehende Lage, die durch die unmittelbar angrenzenden, bis zum Haff sich hinziehenden, mit Hochwald gekrönten Berge und daher besonders günstigen klimatischen Verhältnisse, der schöne Strand und der lebhafte Schiffsverkehr haben Ahlbeck schnell zu einem beliebten und immer mehr emporblühenden Badeorte gemacht.

**Grosser Seesteg mit Musikhalle, Restauration u. Unterkunftshallen.**

**Zwei Familien-Seebadeanstalten. — Sonnenbad.**

**Das erweiterte Warmbad**

mit 40 Badezellen der Neuzeit entsprechend eingerichtet, gewährt alle medizinischen sowie elektrischen Lichtbäder.

**Bade- und Gemeindearzt Dr. Glasow. — Apotheke am Ort.**

Die **Frequenz** betrug
1893: 7044, 1894: 7344, 1895: 8217, 1897: 10564, 1898: 13012, 1899: 14050, 1900: 14000, 1901: 14157, 1902: 13449, 1903: 15397, 1904: 17139 Badegäste.

**Post-, Telegraphenamt und Fernsprechanschluss am Ort mit allen grösseren Städten. — Elektrisches Licht im ganzen Ort.**

**Evangelischer Gottesdienst sonntäglich in der neuen Kirche und im Walde, kathol. Gottesdienst sonntägl. in Swinemünde.**

**Badedirektor:** Rittmeister a. D. **Steffen.**

Gutes Fuhrwerk ist am Orte zu haben, besonders gute Gelegenheit zum Segeln, täglich mehrfache Verbindung durch Motorboote mit Heringsdorf. Ferner werden von Dampfschiffen regelmässige und Sonderfahrten nach allen Richtungen, nach Misdroy, Zinnowitz, Rügen, Bornholm, Kopenhagen etc. unternommen.

**Die Badedirektion.**

Seebad Ahlbeck.

# Hôtel Seeblick

## Hôtel und Pension „Seeblick"

**Dünenstrasse 2/3.**

In schönster Lage direkt am Strand gelegen.

Neues Haus I. Ranges.

**70 Zimmer mit 120 Betten. Eleg. Speisesaal u. Orig. Wiener Café.**

Offene windgeschützte Veranda. Grösst. Konzertpark in Ahlbeck.

**Volle Pension von 6 Mark an.**

**Vom 1. September ab billiger, geöffnet bis 1. Oktober.**

Vorzüglichste Küche u. aufmerksamste Bedienung ist verbürgt.

**Feinste Biere und Weine. Elegante Equipagen im Hause.**

Wechselkontor. — Nur vom guten Publikum besucht.

Neuer Besitzer: **O. Hegelmann.**

Inhaber des Theater-Restaurant „Max und Moritz" in Berlin
Unter den Linden 27.

Seebad Ahlbeck.

# Villa Elfriede

Dünenstrasse No. 10.

**Unmittelbar an der Strandpromenade mit herrlicher Aussicht auf die See.**

Geöffnet vom 20. Mai bis Anfang Oktober.

**Pension für In- und Ausländer.**

Gemeinsames Mittag- und Abendessen,
auch für Nichtpensionäre $1^1/_4$ und $7^1/_2$ Uhr.

Pensionspreis inkl. Zimmer 4 bis 7 Mark.

Junge Mädchen, auch ohne Begleitung Erwachsener, finden freundliche Aufnahme.
Hausdiener am Bahnhof.

Prospekte durch die Besitzerin

## Fräulein Hedwig Herzberg

Pastortochter.

Seebad Ahlbeck.

## Bätzel's Familien-Pensionat „Waldschloss"

Inhaber **Chr. Mauritz**

**Ältestes u. bestrenommiertes am Platze. Begründet im Jahre 1888.**

2 Min. vom Strand. **Ritterstrasse 1.** Direkt am Walde.

Vorsaison bis 1. Juli: Volle Pension inkl. Zimmer pro Person und Tag von **3,50 Mark** an. Wohnungen von 2 und 3 Zimmern mit vollständig eingerichteter Küche **50** bis **100 Mk.**

Hauptsaison: Volle Pension **3,50** bis **5,00 Mark,** je nach Lage und Grösse der Zimmer. Für Familien Wohnung und Pension nach Übereinkunft billigst. Wohnungen mit eingerichteter Küche von 2 und 3 Zimmern **200** bis **300 Mk.** Alle Wohnungen mit grosser Veranda. — Zweite Saison wie Vorsaison.

### Grosser Privat-Mittagstisch

**auch für Nichtpensionaire à Couvert 1 Mk.** (Hausmannskost).

**Speisehalle. — Grosse verdeckte Laube. — Bier vom Fass.**

Saisonkarten für Dienstboten Mk. 3,00. Ein Block von 10 Karten kostet für Erwachsene Mk. 3,25, für Kinder unter 10 Jahren Mk. 1,75. Ein einzelnes warmes See- oder Süßwasserbad kostet für Erwachsene Mk. 1,00, für Kinder unter 10 Jahren, soweit sie eine kleine Badewanne benutzen können, Mk. 0,50, 1 Sitzbad (See- oder Süßwasser) Mk. 0,50, 1 Schwitzbad Mk. 2,00. Im Abonnement billiger.

**Gottesdienst:** Alle Sonntage, evangelischer in der Ahlbecker Kirche, katholischer in dem auf der Bahn in 7 Minuten zu erreichenden Swinemünde.

**Reiseverbindungen:** Zwei Hauptverbindungen führen nach Ahlbeck: a) die Eisenbahn über Berlin resp. Stettin nach Pasewalk, Ducherow—Swinemünde—Ahlbeck; b) der Wasserweg über Stettin. Letzterer ist wegen seiner Billigkeit und Abwechselung für die Meisten vorzuziehen. Während der Saison schickt die Stettiner Dampfschiffs-Gesellschaft J. F. Braunlich, G. m. b. H., werktäglich zwischen 11 und 12 Uhr vormittags im Anschluß an die eintreffenden Hauptzüge ihre schnellfahrenden und mit jedem Komfort der Neuzeit ausgerüsteten großen Salondampfer von Stettin über Swinemünde—Ahlbeck—Heringsdorf nach Rügen und ebenso passieren die Rügendampfer werktäglich zwischen 9 und 10 Uhr vormittags Ahlbeck, um den Anschluß an die Hauptzüge in Stettin zu erreichen.

**Auskunft über Wohnungsangelegenheiten:** Wohnungsnachweis im Amts- und Gemeindebureau, Lindenstr. 4.

**Spediteur:** J. C. Koch, Lindenstr., Johann Feldmann, Kaiserstr.

**Literatur:** Der von der hiesigen Badedirektion herausgegebene Prospekt.

## Ahrenshoop.

**Geographische Lage:** Kreis Franzburg, Regbez. Stralsund, Provinz Pommern, Königr. Preußen. Einw.: 200.

Das freundliche Fischerdorf mit etwa 200 Bewohnern liegt auf dem schmalen Vor-Darß, der das Becken des Saaler Boddens von der Ostsee trennt, also gewissermaßen zwischen zwei Meeren, ein Umstand, der seine Luft zu einer ganz besonders reinen und gesunden macht. Als Seebad ist Ahrenshoop vor etwa 10 Jahren von studienreisenden Landschaftern entdeckt worden, dieselben sind von der an herrlichen Motiven so reichen Natur des Lobes voll. Teilweise haben sie bereits ständige Sommerquartiere bezogen; andere haben eigene Villen erbaut und wohnen auch im Winter hier.

Das Badeleben ist ein geselliges, ungezwungenes und billiges. Von den Uferhöhen, besonders vom Schifferberg, dem Hotel Bogislav und dem hohen Ufer hat man herrliche Fernblicke über das in freundlichem Grün liegende Dorf. Der Blick reicht über den Wald bis zum Barther Kirchturm, über den Saaler Bodden, Althagen, Niehagen, Wustrow, bis zur Rostocker Haide, nordwärts bis zur Darßer Forst, zum Leuchtturm und über See. Da hier die engste Stelle der Ostsee ist, so müssen alle Schiffe, welche vom Kaiser Wilhelm-Kanal, von Lübeck, Wismar, Rostock, Kiel usw. nord- und ostwärts gehen, unsern Ort passieren; daher fehlt es auch auf dem Meere nicht an wechselnden Bildern, zumal auch die Kriegsschiffe Tag- und Nachtmanöver abhalten. 10 Minuten vom Orte ist ein hübsches Wäldchen; auch an anderweitigen Ausflugszielen und freundlichen Spaziergängen mangelt es nicht; so das hohe Ufer, die Darßer Forst, der Darßer Leuchtturm und die Dörfer Wustrow, Born und Prerow.

**Gesundheitsverhältnisse:** Gut.

**Kurmittel:** 2 feste Badeanstalten mit 14 Zellen am Strande, für kalte Seebäder. Warme Seebäder im Hotel Bogislav.

**Frequenz:** 1900: 417, 1901: 533, 1902: 563, 1903: 586, 1904: 590 Badegäste.

**Dauer der Saison:** Vom 1. Mai bis Mitte Oktober.

**Badeverwaltung bezw. Ortsbehörde:** Gemeindevorsteher Krohn.

**Aerzte:** Dr. Lettow, Wustrow; Sanitätsrat Dr. Joseph, Ribnitz.

**Gasthöfe:** Hotel Bogislav, Peters Hotel, Restaurant R. Witte.

**Logierhäuser und Pensionen:** Bogislav Hotel, Villa Gerreshein, Villa Heegewaldt, Villa Hortense, Pension Lobe, Villa v. Pannewitz, Peters Hotel, C. Schumacher, Villa St. Lucas. (Siehe nachstehende Inserate)

**Privatwohnungen:** 40 Häuser.

**Hôtel Bogislav**

Ostseebad Ahrenshoop in Pommern, Station Ribnitz i. Mecklb.

Direkte Dampferverbindung. Herrliche hohe Lage zwischen Wald und Ostseestrand. 26 Zimmer, sämtlich mit Aussicht auf die See. Grosser, von Künstlern mit Wandgemälden dekorierter Konzert- und Speisesaal. Warme Seebäder im Hause. Schattige Veranden. Fuhrwerk und Lustboot am Hôtel. Lawn-Tennisplätze.

Beste Verpflegung für Mk. 3,50 pro Tag. Zimmermiete von Mark 1 bis 2,50 pro Tag. Fernsprecher: Amt Wustrow No. 1.

Verbindung siehe Reichskursbuch.

Näheres durch die Hôtel-Verwaltung.

**Post und Telegraph (Telephon)** vorhanden.

**Unterhaltungen:** Konzerte, auch Tanz, Kinderfest, Bootfahrten, Ballspiel und anderes.

**Kurtaxe:** Für Familien Mk. 2,00, Einzel-Person Mk. 1,50.

**Preise der Bäder:** Einzelnes Bad Mk. 0,20 und Mk. 0,10, Dutzend Mk. 2,00 und Mk. 1,00.

**Gottesdienst:** Alle 4 Wochen.

**Reiseverbindungen:** Reise über Rostock oder Stralsund bis Ribnitz, von da mit Dampfer nach hier und Wustrow 5 mal täglich.

**Auskunft über Wohnungsangelegenheiten:** Badeverwaltung (Gemeindevorsteher).

**Spediteur:** P. Jörk in Althagen und R. Witte in Wustrow.

## Seebad Bansin.

**Geographische Lage:** Kreis Usedom—Wollin, Regbez. Stettin, Provinz Pommern, Königr. Preußen. Einw.: 198.

Bansin ist ein ruhiges, vom besten Publikum besuchtes Ostseebad, in welchem kein großer Toilettenluxus getrieben wird, vielmehr ein ungezwungenes Badeleben vorherrscht.

Wohl noch nie hat ein Bad ein so rapides Aufblühen zu verzeichnen gehabt, als das 1897 gegründete Ostseebad Bansin.

1897 begründet, zählt es heute bereits über 50 elegante Villen, darunter 2 Hotels, 4 Pensionate, 1 Hotel garni. 3900 Badegäste, exkl. Passanten, besuchten 1904 Bansin, viele bereits zum wiederholten Male, da See und Wald selten in so schöner Vereinigung angetroffen werden. Seit dem Herbst 1901 ist Ostseebad Bansin eine selbständige Gemeinde.

Es liegt ca. 20 Minuten von Heringsdorf, zwischen letzterem und dem Langen Berg, der wohl jedem Ostseebadbesucher als schöner Ausflugspunkt bekannt ist. Auf der einen Seite des Ortes liegt der von grünen Wiesen bekränzte Schloonsee, auf der andern Seite die Kgl. Forst Pudagla, die sich viele Meilen weit hinzieht. In derselben wechseln herrliche Buchenbestände, untermischt mit dunklen Kiefern und Tannen, mit Eichen und Birken ab; auch ein Komplex amerikanischer Wallnußbäume bietet angenehme Abwechselung.

Schattige, mitunter laubenähnliche Waldwege, bieten nach allen Richtungen hin die lohnendsten Spaziergänge, und wenn einmal eine etwas rauhe Brise vom Strande weht, Schutz und angenehmen Aufenthalt.

Der Strand ist selten schön, ganz steinfrei und hat kräftigen Wellenschlag.

Von der Königlichen Forst ist ein Terrain von über 20 Morgen als Kurpark gepachtet, in welchem der Kinderspielplatz liegt, auf welchem auch die Waldgottesdienste (4—5) abgehalten werden. Nicht weit davon liegen auch die Tennisplätze, die vollständig eingerichtet, den Liebhabern dieses Sportes zur Verfügung stehen.

**Meteorologische und klimatische Verhältnisse:** Das Klima ist dasselbe wie in allen Seebädern der Insel Usedom, nur schützen vorgelagerte Berge den Ort vor den unangenehmen Nordwestwinden, so daß Bansin zu einem „Luftkurort" wie geschaffen ist. Auch das Frühjahr, insbesondere der Herbst, bieten hier einen angenehmen Aufenthalt.

**Gesundheitsverhältnisse:** Ausgezeichnet; gutes Trinkwasser, Wasserleitung usw. vorhanden.

**Kurmittel:** Kalte und warme Seebäder, medizinische Bäder.

**Frequenz:** 1900: 1625, 1901: 1803, 1902: 2476, 1903: 3772, 1904: 3903 Badegäste.

**Dauer der Saison:** 1. Juni bis Ende Oktober. Beginn der Saison 1. Juni, doch sind einzelne Häuser schon früher zur Aufnahme bereit. Besonders angenehm und stärkend ist der Aufenthalt im Herbste.

**Badeverwaltung bezw. Ortsbehörde:** Der Gemeindevorstand.
**Aerzte:** Dr. med. Krause, prakt. Arzt, Villa Heimdal, Lustig, prakt. Zahnarzt, Hotel Seeschloß, Seestr.
**Gasthöfe:** Wilhelm Reige's Kurhaus, Strandpromenade; Hotel Seeschloß, Zahnarzt Lustig, Seestr.; Hotel Meeresstrand, Hugo Naumann, Strandpromenade.
**Logierhäuser und Pensionen:** Pension Konkordia; Hotel Meeresstrand; Pension Hentze, Inh. Frl. Bruns; Pieper, Seestr.; Pension Meyer in Villa Midgard; Pension Runge, Strandpromenade; Pension Strandhaus, Inh. Necker, Strandpromenade; Ney's Logierhäuser, Seestr.; Logierhaus Fernsicht, Tittelfitz. (Siehe nachstehende Inserate)
**Privatwohnungen:** Etwa 80—90 Privatvillen mit vorzüglicher Einrichtung stehen den Gästen zur Verfügung. Viele Wohnungen sind mit Oefen versehen, für einen einzelnen rauhen Tag. Alles was zur Führung eines eigenen Haushaltes gehört, ist am Orte leicht erhältlich.
**Post und Telegraph (Telephon):** Im Ort vorhanden.
**Unterhaltungen:** Reunions, Konzerte, Kinderfest, Tennisplätze.
**Kurtaxe:** Für 1 Person bis 14 Tage Mk. 2,00, für die Saison Mk. 4,00, für Familien entsprechend billiger.
**Preise der Bäder:** Einzelbad für Erwachsene Mk. 0,35, Dutzend Mk. 3,50, für Kinder billiger. Warme Bäder Mk. 1,00 und 1,25 je nach Tageszeit, Kinder Mk. 0,50 u. 0,75. Medizinische Bäder nach besonderer Taxe.
**Gottesdienst:** Während der Hochsaison alle 14 Tage Waldgottesdienst.
**Reiseverbindungen:** Eisenbahnstation Heringsdorf, oder via Stettin mit Dampfer nach Heringsdorf von dort Motorboot-, Omnibus- und Droschkenverkehr oder zu Fuß in 20—25 Minuten längs der Strandpromenade.
**Auskunft über Wohnungsangelegenheiten:** Der Gemeindevorsteher.
**Spediteur:** Proll in Seebad Bansin, Gutsche in Seebad Heringsdorf, J. Müller in Swinemünde.


**Seeschloss, Bansin.**

Erstklassiges Hôtel. Vornehmes Pensionat.

**Zimmer in jeder Preislage.**

mit allem Komfort der Neuzeit eingerichtet. Telephon. o Wasserleitung im Hause. o Grosser Waldpark an die Speisehalle anschliessend.

Pension nebst Zimmer von Mk. 4,50 pro Tag und Person an.

Vorzügliche Speisen und Getränke.

**Diner Mark 1,50**

**im Abonnement (12 Karten) à Mk. 1,35.**

In der Vor- und Nachsaison bedeutend billigere Wohnungspreise.

Die Leitung des Hauses ruht in den Händen o o eines hervorragenden Oekonomen. o o

Auskunft erteilt der Besitzer Zahnarzt **Lustig.**

# Ostseebad
# BANSIN

auf der Insel Usedom, dicht an Heringsdorf

**Geringe Kurtaxe — Keine Musiktaxe**

Zu erreichen mit der Eisenbahn über Heringsdorf oder mit den Tourendampfern der Reederei J. F. Braeunlich, Stettin.

Vom Bahnhof Heringsdorf per Wagen in 20 Minuten zu erreichen.

Dicht an der See und am Wald gelegen.

**Breiter steinfreier Strand. Guter Wellenschlag.**

## Seebäder

in den neuerbauten Damen-, Herren- und Familienbädern

**Neu erbautes Warmbad**

Badeärzte im Orte ansässig.

Frequenz: 1897: 340, 1898: 652, 1899: 1105, 1900: 1626, 1901: 2400, 1902: 2476, 1903: 3722, 1904: 3903 Badegäste.

**Modern eingerichtete und preiswerte Wohnungen**

**Gute Verpflegung — Ruhiger Aufenthalt**

Wasserleitung — Radlerwege — Tennisplätze

Postamt und Telephon am Orte.

Näheres über Wohnungen etc. durch

**Die Badedirektion.**

# Hôtel Meeresstrand

## Ostseebad Bansin bei Heringsdorf

direkt am Meere gelegen, empfiehlt
den geehrten Herrschaften seine

## Zimmer mit Pension

pro Tag von 5,50 Mk. an, ohne Pension pro Tag von 2,50 Mk. an.

Grosse Restaurations-Räumlichkeiten
mit Konditorei und Wiener Café.

Anerkannt vorzüglicher Mittagstisch.
Abendkarte zu kleinen Preisen.

## * Biere. *

Spezial-Ausschank der Schultheiss-
Brauerei Berlin.

## Gut gepflegte Weine.

Aufmerksamste Bedienung.

Hochachtungsvoll
**Hugo Naumann.**

Ostseebad Bansin bei Heringsdorf.

## Christl. Familien-Pensionat

# CONCORDIA

Unmittelbar am Strande gelegen, 2 Min. vom Wald.

Herrliche Aussicht auf die See.

**Zimmer von 12–40 Mk. p. Woche**

Pension 3,50 Mark pro Tag.

Kinder unter 6 Jahren und Dienstboten nach Übereinkunft.

Anfragen beantwortet bereitwilligst

der Inhaber **Hugo Naumann.**

Ostseebad Bansin bei Heringsdorf.

# PENSION RUNGE

Ruhiges, vornehmes Pensionat für Familien, einzelne Damen und Herren. Geöffnet vom 1. Mai bis 1. Novbr.

An der Strandpromenade, in der Nähe der kalten und warmen Badeanstalten, sowie des Waldes gelegen.

Bekannt durch vorzügliche und reichliche Verpflegung; der Neuzeit entsprechend eingerichtete Zimmer mit geräumigen und geschützten Veranden. -- Gute Betten mit modernen eisernen Bettstellen. — Rosshaarmatratzen.

**Speisesaal mit Veranda — Musik- und Lesezimmer, ff. Biere. Kein Weinzwang.**

**Pensionspreis** pro Person und Tag 3 Mk, Kinder bis zu 4 Jahren 2 Mk., 4 bis 8 Jahren 2,50 Mk, über 8 Jahre voll. Touristen-Logis 2 Mk. Zimmer mit Seeaussicht von 14 Mk an pro Woche. Vor dem 1. Juli und nach dem 15. August sind die Zimmerpreise bedeutend ermässigt.

Dauer-Pension nach besonderer Vereinbarung.

## Dependance:

**Villa Stranddistel** (Hochparterre) an der Bergstr. ist im ganzen oder geteilt zu vermieten, in geschützter Lage dicht am Strande gelegen. Dieselbe enthält 8 sehr schöne Zimmer mit 2 grossen Veranden, 3 Balkons, 2 Kabinets und 2 Küchen.

In beiden Häusern Wasserleitung und Wasserklosets.

Auskunft erteilt gern die Besitzerin **Frau Runge.**

# Familien-Pension „Strandhaus"

## Christliches Haus, begründet 1897.

dicht am Wald, direkt am Strande, hochgelegen, herrliche Aussicht auf Misdroy, Swinemünde, Ahlbeck, Heringsdorf, Greifswalder Oie. Gute Gesellschaft. Geöffnet vom 15. Mai bis 15. Oktober, also auch während der Herbstferien. Gerade zu dieser Zeit ist der Aufenthalt an der Ostsee am schönsten und stärkendsten. Wer also im Herbst Zeit hat, der benutze dieselbe, um die Ostsee zu dieser Jahreszeit kennen zu lernen, er wird entzückt sein. Pension Strandhaus ist bekannt durch seine **vorzügliche** und **reichliche** Verpflegung, sowie aufmerksamste Bedienung und äusserste Sauberkeit. Pensionspreis pro Person und Tag 3,50 Mk., Kinder bis 5 Jahr 2,— Mk., von 5 bis 8 Jahr 2,50 Mk., 8 bis 10 Jahr 3,— Mk. Zimmer sämtlich mit Seeaussicht von 15,— Mk. pro Woche an. — In Pension Strandhaus wird nur mit Pension vermietet. — **Vor dem 1. Juli und nach dem 15. August erheblich ermässigte Zimmerpreise.** (Um 1/3 bis 1/2.) Telephon Nr. 34. — Eigene Gärtnerei. Eigene Fischerei. — Eigenes Fuhrwerk. — **Mittagstisch auch für Nichtpensionäre und Menagen ausser dem Hause à Kouvert 1,50 Mark.**

**VILLA GERTRUD,** direkt am Strand und Wald, mit schatt. Vorgarten.

Preise für die Hauptsaison:

| | | |
|---|---|---|
| Parterre: | 4 Stuben, Küche, Kammer, Keller, grosse Veranda nach der See (ganz für sich abgeschlossen, separater Eingang) . . . . . | 450 Mk. |
| I. Stock: | 5 Zimmer, 2 schöne helle Kabinets, Küche. Balkon 10 m lang, 1½ m breit, nach der See gelegen (event. auch geteilt) . . . . . | 700 „ |
| II. Stock: | (nur 14 sehr bequeme Stufen vom Garten): | |
| | 1. 1 Zimmer mit grossem Balkon nach der See, 1 grosses und 1 kleines Kabinet, 1 Mädchenkammer, wöchentlich . . . . . | 42 „ |
| | 2. 1 Zimmer mit grossem Balkon nach der See und grösserem und kleinerem Kabinet, wöchentlich . | 40 „ |
| | 3. 1 Zimmer mit grossem, überdachtem Balkon nach der See, herrliche Aussicht, wöchentlich . . . | 25 „ |

**VILLA RENATE.**

| | | |
|---|---|---|
| Parterre: | 4 Zimmer, 2 schöne Kabinets, 2 Küchen . . . . event. geteilt (grosse, gedeckte Veranda nach der See). | 500 Mk. |
| I. Stock: | 1. 5 Zimmer mit Küche, grossem 13 m langem, 1½ m breitem Balkon nach der See . . . . . | 600 Mk. |
| | 2. 1 einzelnes Zimmer für 1 Person, wöchentlich . | 12 „ |
| II. Stock: | 4 mal je 1 Zimmer mit Balkon nach der See und Kabinet, wöchentlich . . . . . à | 33 „ |
| | 2 kl. Zimmer, zusammenh. m. grossem Balkon nach d. Wald, wöchentlich . . . . . | 36 „ |

Von allen Zimmern elektrische Klingel nach dem Strandhaus

**Gartenhaus,** 4 Räume mit sehr grosser gedeckter Veranda, mitten im schatt. Garten, schönste Seeaussicht, ganz für sich.

In Vor- und Nachsaison betragen die Wohnungspreise nur etwa die Hälfte. — Sämtliche vier Gebäude liegen in dem ca. 5000 □ m grossen Garten, an den sich gleich der Wald und Kurpark anschliesst. — In allen Häusern Wasserleitung und Wasserklosets.

Zu jeder weiteren Auskunft ist gern bereit

**Pension Strandhaus,** Ostseebad Bansin.

**Fernsprecher:** Amt Heringsdorf No. 34.

Direkt am Walde, 3 Minuten vom Strande entfernt, habe ich in meinem mit allem Komfort der Neuzeit ausgestatteten, vornehmen, ruhigen Landhause

## „Haideröschen"

Wohnungen von 2—4 Zimmern, Küche, Keller, Mädchenkammer — grosser Veranda, Balkons und Loggia — sowie einzelne Zimmer, **sämtlich mit Balkon,** zu vermieten.

Prachtvolle Aussicht auf den herrlichen Hochwald, den Schloonsee und das Meer bis Misdroy und Heringsdorf.

Alles Nähere in der Villa selbst durch die Besitzerin

**Frau Emil Saatz.**

Auskunft in Berlin wird gern erteilt durch Herrn **W. M. Wittenburg,** Charlottenburg, Knesebeckstr. 93, hochpt., Sprechstunden: 9—12 und 3—6.

## „HAUS AEGIR"

Besitzer: **Baugenossenschaft Seebad Bansin.**

**Christliches Haus.**

Direkt am Strande, im Mittelpunkt des Bades, Ecke Strandpromenade und Seestrasse, 2 Minuten vom Walde.

**Beste Lage, schönste Aussicht auf das Meer. Herrlicher Garten.**

**30 Zimmer, behaglich ausgestattet, fast sämtlich mit Balkons u. Veranden, Preis p. Woche 18—50 M.**

Frühstück komplett à Portion 75 Pfg.
Volle Pension im **Hôtel Meeresstrand** oder **Pension Strandhaus** Mk. 3,50 pro Tag und Person.

Lese- und Frühstückszimmer, Wasserleitung, Gasbeleuchtung.
Empfohlen durch den Deutschen Offiziersverein.

Nähere Auskunft durch die Baugenossenschaft Seebad Bansin, E. G. m. b. H.

**Necker,** Pension Strandhaus. **Naumann,** Hôtel Meeresstrand.

# Baugenossenschaft Seebad Bansin.

## E. G. m. b. H.

Jedem Besucher von Seebad Bansin wird in den Vorjahren die wüste, ruinenhafte Ecke an der Seestraße und Strandpromenade zwischen Pension Strandhaus und Hotel Meeresstrand unangenehm aufgefallen sein. Diese zu bebauen, ist die „Baugenossenschaft Seebad Bansin", e. G. m. b. H., gegründet worden, an deren Spitze die Besitzer von Pension Strandhaus und Hotel Meeresstrand stehen und deren Genossen aus Gästen bestehen, welche Seebad Bansin lieb gewonnen haben und es alljährlich besuchen. Auf dem Grundstück ist ein modernes Logierhaus mit 30 Zimmern, außerdem Colonaden mit 8 Läden errichtet. In Haus Aegir finden christliche Familien angenehmen Aufenthalt. Die Zimmerpreise sind mäßig gestellt, von 15 bis 45 Mk. pro Woche. Frühstück (Kaffee, Tee, Kakao mit reichlich Gebäck) Portion Mk. 0,75. Eine gebildete Dame leitet den Betrieb und wird Sorge tragen, daß äußerste Sauberkeit überall herrscht und allen berechtigten Wünschen der Gäste Rechnung getragen wird. Vor dem Hause ist ein Garten, der nur zur Verfügung der Gäste steht. Das Haus hat eigene Wasserleitung aus Tiefbrunnen und Gasbeleuchtung. Empfohlen durch den deutschen Offiziersverein. Prospekte gratis und franko durch

Baugenossenschaft Seebad Bansin
E. G. m. b. H.

---

# Ostseebad Carlshagen.

**Geographische Lage:** Kreis Usedom-Wollin, Regbez. Stettin, Provinz Pommern, Königr. Preußen. Einw.: 800.

**Strandansicht**

Der Badeort, auf dem nördlichen Teil der Insel Usedom gelegen, besteht aus einer direkt am Strande erbauten Villenkolonie mit Herren- und Damenbadeanstalt, Landungssteg, Warmbad, Tennisplatz und dem ca. 10 bis 15 Minuten vom Strande, am Wald gelegenen Dorf Carlshagen.

Herrliche Waldungen ziehen sich von dem breiten, festen Strand bis zu dem die Südgrenze bildenden Peenestrom hin.

Die Lage des Badeortes ist eine äußerst idyllische und anmutige. Infolge seines durch die Doppelwirkung von See und Wald auch im Frühjahr und Herbst mild erregenden Klima's, eignet sich Carlshagen vorzüglich bei Nervosität, Skrofulose, Bleichsucht, Rachitis, leichten Affektionen der Lunge und des Kehlkopfes. Ebenfalls ist es zur Nachkur nach dem Gebrauch anderer Brunnen- und Badekuren zu empfehlen.

Ausflüge auf schönen Waldwegen bieten sich nach dem Gute Gaatz, dem Seebade Zinnowitz, nach der Peenemünder Schanze, der Försterei Peenemünde und Trassenmoor.

Dampfer- und Segelfahrten nach dem Ruden, der Greifswalder Oie, bezw. nach Rügen.

**Meteorologische und klimatische Verhältnisse:** Weit ausgedehnte Nadelholzwaldungen gewähren Schutz gegen Nord- und Ostwinde, das Klima mildauregend. Sehr wenig Gewitter und wenig Niederschläge.

**Gesundheitsverhältnisse:** Vorzüglich.

**Kurmittel:** Kalte und warme Seebäder, Luft- und Sonnenbäder.

**Indikationen:** Nervosität, Skrofulose, Bleichsucht, Rhachitis, leichte Affektionen der Lungen und des Kehlkopfes.

**Frequenz:** 1900: 765, 1901: 805, 1902: 800, 1903: 834, 1904: 1066 Badegäste.

**Dauer der Saison:** 1. Juni bis 30. September.

**Badeverwaltung:** Badegesellschaft Carlshagen E. G. m. b. H.

**Aerzte:** Dr. Treiber-Dresden-Löbtau.

**Gasthöfe:** H. Behrend (Kiefernhain), P. Kirchbach (Waldfrieden), Fr. Rohde (Strandhotel)

**Logierhäuser und Pensionen:** O. Kautermann (Waldesblick), G. Lau, Frau (Fortuna), E Scheeffer, Fräulein (Sommerheim für Anhänger naturgemäßer Lebensweise). (Siehe nachstehende Inserate.)

**Privatwohnungen:** Wohnungen am Strande je nach Größe und Lage von Mk. 30,00 bis Mk. 60,00 wöchentlich. Im Dorfe billiger; ebenso in der Vor- und Nachsaison.

**Post und Telegraph (Telephon):** Vorhanden.

**Unterhaltungen:** Konzerte, Reunions, Rezitationsabende ꝛc., Leihbibliothek.

**Kurtaxe:** Sehr gering.

**Preise der Bäder:** A. Warme Seebäder für Erwachsene Mk. 1,00, für Kinder und Domestiken Mk 0,60. B. Kalte Seebäder: a) für Erwachsene, Einzelbad Mk. 0,35, 10 Stück im Abonnement Mk. 2,50; b) für Kinder unter 14 Jahren, Einzelbad Mk. 0,20, 10 Stück im Abonnement Mk. 1,50; c) Domestiken, 1 Bad Mk. 0,10.

**Gottesdienst:** Bei gutem Wetter im Walde, sonst im Schulhause Carlshagen

**Reiseverbindungen:** Bahnstation Wolgast in 4 Stunden von Berlin erreichbar, von Wolgast mit Omnibus oder vorherbestelltem Wagen.

**Auskunft über Wohnungsangelegenheiten:** Durch die Badegesellschaft Carlshagen E. G. m. b. H.

**Spediteur:** Omnibusbesitzer Fr. Dietrich in Carlshagen.

# Ostseebad Carlshagen

## auf Usedom.

Kalte und warme Seebäder Luft- und Sonnenbäder, vorzüglicher steinfreier Badestrand mässige Bäderpreise geringe Kurtaxe Nadelholzwaldungen direkt bis zum Strande regelmässiger Dampferverkehr Bahnstation Wolgast (4stündige Schnellzugfahrt von Berlin.)

**Eingerichtete Wohnungen in jeder Grösse.**

**Hôtels und Pensionate.**

In der Vor- und Nachsaison Wohnungen sehr billig.

Prospekte und Wohnungsnachweis durch die

**Bade-Gesellschaft Carlshagen**
E. G. m. b. H.

Carlshagen « » Carlshagen

# Strand-Hôtel

« Besitzer: Friedrich Rohde »

direkt am Strand und Wald gelegen, mit weitausreichendem Ausblick auf die See, komfortabel und elegant eingerichtet.

## Table d'hôte 1 Uhr Mark 1,50

im Abonnement billiger.

Grosse Abend-Restauration.

## Volle Pension von Mk. 4,50 an.

Einzelne Zimmer resp. Logis von Mk. 1,50 an.

« ff. Weine, helle und echte Biere. »

Das ganze Jahr geöffnet.

Fuhrwerk auf Wunsch zur Verfügung.

Fernsprech-Anschluss: Amt Zinnowitz No. 17.

Ostseebad Carlshagen.

# Sommerheim

**für Anhänger naturgemässer Lebensweise.**

Auf Wunsch vegetarischer Tisch u. sorgfältige **Berücksichtigung** von **Diätvorschriften.**

**Mässige Preise.** ☙ **Gute gesunde Kost**

Familien nach Übereinkunft. Ruhiges, zwangloses Leben.

**Lufthüttenpark, Luft- u. Sonnenbäder für Herren u. Damen**

Besitzerin: **Emma Scheeffer.**

Carlshagen.

# Pension Fortuna

**Besitzerin: Frau Witwe Gustave Lau.**

**1 Minute vom Strande und gegenüber dem herrlichen Kiefernwalde.**

**Pension inkl. Zimmer pro Tag von 4,00 bis 6,00 Mark,**

**je nach Zimmerlage, mit und ohne Balkon.**

**Vor- und Nachsaison Preisermässigung.**

**Table d'hôte 1,50 M., im Abonnement 1,25 M.**

**Anerkannt gute Küche. Wasserleitung u. Kanalisation im Hause.**

**Hôtel u. Pension Waldesblick, Carlshagen.**

dicht am Strand und Wald gelegen.

**Pension von Mark 3,50 bis Mark 5 nach Lage der Zimmer.**

Ganze Wohnungen mit Balkon. ☙ Einzelne Zimmer werden für Familien billigst berechnet.

Mit und ohne Pension.

Der Besitzer: **Otto Kautermann.**

**Seebad Carlshagen.** (Insel Usedom.)

**VILLA MARIE**

direkt an der See und am Walde

Veranden **Privatwohnungen** Balkons.

**Küchen, Mädchenzimmer, Keller.**

**Bauparzellen zu verkaufen.**

**Tennis-Platz** Besitzer: **Bieske.**

**Villa Wald und See**

**Carlshagen.**

Direkt am Strand und Wald gelegen.

**Wohnungen mit Balkon und Küche für grosse und kleine Familien.**

Preis nach Übereinkunft. — Blick auf See und Wald.

Auch einzelne Zimmer der Neuzeit
o o entsprechend eingerichtet. o o

Der Besitzer: **Otto Kautermann.**

Devin (Strand)

# Devin.

**Geographische Lage:** Kreis Franzburg, Regbez. Stralsund, Provinz Pommern, Königr. Preußen. Einw.: 300.

Devin bei Stralsund, am Bodden, einem Teile der Ostsee gelegen, ist durch die Bahn Berlin—Stralsund leicht zu erreichen, da von Stralsund-Hafen eine allstündliche Dampferverbindung mit dem Bade hergestellt ist und der Dampfer an die Züge Anschluß hat. Auch vom Bahnhofe der Stadt Stralsund wird der Kurgast auf Wunsch durch den Wagen des Kurhaus-Besitzers abgeholt.

Das Kurhaus liegt in einem 20 Morgen großen Waldparke am Meeresufer und ist ein idyllischer, wunderbar ruhiger und dabei billiger Aufenthalt für Jedermann, der einige Wochen oder Monate fern von dem nimmer ruhenden, lärmenden Treiben der Städte in unmittelbarem Genusse der Natur, der stärkenden Meeresluft und der Meerbäder zubringen will.

Der Kurgast wird in bester Weise reichlich im Kurhause selbst verpflegt und kann sich jederzeit frei und zwanglos bewegen, ohne jeden Toilettenluxus, im Kurhaus und außerhalb desselben. Zu jedem Zimmer gehört ein kleines Balkonhäuschen, außerdem ist vor dem Kurhause eine geräumige Veranda und nebenan ein Musikpavillon. Das Herrlichste ist aber der große, schöne, mit mächtigen Laub- und Nadelholz-Bäumen bewachsene Waldpark, der sich rings um das Kurhaus bis an das Meeresufer ausbreitet und eine Reihe der lauschigsten Plätzchen, Waldwiesen usw aufweist. Hier kann sich jeder Gast überall lagern, Krokett, Lawn-tennis usw. spielen und die Natur in vollen Zügen genießen. Am sandigen Meeresufer sind zwei geräumige Badeanstalten, eine für Herren und eine für Damen, je 14 Zellen, wo zu jeder Tageszeit gebadet wird.

**Gesundheitsverhältnisse:** Gut.

**Kurmittel:** Warme und kalte Seebäder. Luftkurort.

# Ostseebad Devin bei Stralsund,

**von Berlin in 5 Stunden zu erreichen,**

eine Stunde von Stralsund entfernt, schönster Buchen- und Tannenwald, herrliche Aussicht, brillanter Strand, empfiehlt sich dem erholungsbedürftigen und badenden Publikum zu billigem und bequemen Sommeraufenthalt. Lage des Kurhauses im Walde, direkt an der See. Gleichzeitig empfehle meine im Orte belegene **Villa**, direkt am Walde, insgesamt mit 35 Logierzimmern, grosser Gesellschaftssaal und Veranda. Täglich Dampferverbindung mit Stralsund. Wöchentlich einmal Extrafahrt mit meinem Dampfer nach den Rügenschen Badeorten, sowie nach Hiddensee, Breege, Zingst usw.

## Volle Pension inkl. Zimmer per Woche

**bei vorzüglicher Verpflegung, schöne luftige Zimmer und gute Betten: Hauptsaison,** vom 1. Juli bis 14. August, 25—28 Mk. je nach Lage der Zimmer; **Vor- und Nachsaison,** bis 1. Juli und ebenso vom 15. August ab bis 1. Oktober, 22—25 Mk. pro Person.

**Kinder nach Uebereinkunft.**

**Wohnungen mit Küche, vollständig eingerichtet,** in meiner Villa nach Uebereinkunft.

**Vor- und Nachsaison** sehr billig.

**Die Pension** besteht aus Morgenkaffee, Tee oder Kakao, Brödchen und Butter; zweites Frühstück, belegte Stullen; Mittag, Table d'hôte, vier Gänge; nachmittags Kaffee mit Kuchen oder Brödchen; und Abendessen, warme oder kalte Speisen. Anerkannt gute Küche.

Prospekte werden auf Wunsch kostenlos zugesandt.

H. Gless, Besitzer.

**Frequenz**: 1900: 350, 1901: 415, 1902: 478, 1903: 455, 1904: 484 Badegäste.

**Dauer der Saison**: Vom 1. Mai bis 1. Oktober.

**Badeverwaltung bzw. Ortsbehörde**: H. Gleß.

**Logierhäuser und Pensionen**: H. Gleß

**Privatwohnungen**: H. Gleß.

**Post und Telegraph (Telephon)**: Posthülfsstelle und Telephon (H. Gleß).

**Unterhaltungen**: Konzerte, Kinderfeste, Strandfeste, Reunions, Spielplätze, Rudern und Segeln, Krocket und Lawntennis. Ausflüge per Dampfer, Segelboote und Wagen.

**Kurtaxe**: Mk. 1,00 pro Person, Mk. 2,00 für Familien bis inkl. 3 Personen, Mk. 3,00 für Familien von 4 Personen an.

**Preise der Bäder**: Kaltes Seebad Mk. 0,10, mit Wäsche Mk. 0,25, warmes Seebad inkl. Wäsche Mk 1,00.

**Gottesdienst**: In Voigdehagen und Stralsund, 25 Minuten entfernt von Devin.

**Reiseverbindungen**: Berlin—Stralsund Hauptbahnhof, von Stralsund Dampfer oder Wagen nach Devin, welche auch von dem Badeverwalter gestellt werden.

**Spediteur**: Faust Nachf., Stralsund.

## Seebad Heringsdorf.

**Geographische Lage**: Kreis Usedom-Wollin, Regbez. Stettin, Provinz Pommern, Königr. Preußen. Einw.: 800. Heringsdorf liegt an der Nordostküste von Pommern und zieht sich etwa 3 km entlang des Strandes.

**Meteorologische und klimatische Verhältnisse**: Das Klima ist ein mildes, gleichmäßiges. Durch die Seewinde wird auch im heißesten Sommer

stets eine angenehme kühle Temperatur erzeugt, während im Frühjahr und Herbst die im Binnenlande oft recht scharfe Kälte durch die ausgleichende See gemildert wird. Der bis an die See herantretende Wald verleiht dem Orte einen ganz eigenartigen Reiz, der wohl in keinem anderen Badeort zu finden ist.

**Gesundheitsverhältnisse**: Die Gesundheitsverhältnisse sind die denkbar günstigsten. Eine vorzügliche Wasserleitung liefert ausgezeichnetes Trinkwasser. Dasselbe wird aus Tiefbrunnen jenseits der bewaldeten Höhen und fern von menschlichen Wohnungen entnommen.

**Kurmittel**: Die 5 Seebadeanstalten, von denen 2 Familienbäder, 2 Damenbäder und 1 Herrenbad sind, liegen von jedem Punkte des Ortes bequem erreichbar. Im Kurbad werden verabfolgt: Warme See-, Süßwasser-, Moor-, Kohlensäure Bäder, ferner Solbäder aus natürlicher 225 m tief erbohrten Sole, Duschebäder nach Professor Winternitz, elektrische Voll- und Teilbäder, hydroelektrische Bäder. Außerdem ist ein nach neuester Methode eingerichtetes orthopädisches Institut und ein Inhalatorium vorhanden, manuelle und elektrische Massage werden verabfolgt. Das ganze Kurbad steht unter der Leitung der Herren Drr. Blumenthal und Hirsch und befindet sich wie alle Kur- und Badeeinrichtungen im Besitz der Aktiengesellschaft Seebad Heringsdorf. Der prächtige Buchenwald mit seinem Waldklima ist nicht als letztes Heilmittel zu nennen.

**Indikationen**: Vermöge der vortrefflichen und reichlichen Einrichtungen des Kurbades ist Heringsdorf ganz besonders geeignet, den Patienten sehr vieler Inlandsbäder dasselbe zu bieten, wie diese es können. Im übrigen siehe den Spezialprospekt Seite 21—25.

**Frequenz**: 1900: 13006, 1901: 13451, 1902: 13680, 1903: 15415, 1904: 15776 Badegäste.

**Dauer der Saison**: Die Hauptsaison vom 1. Juni bis 30. September. Die Vorsaison beginnt schon früher, und noch lange in den Oktober hinein, der an der See besonders schön zu sein pflegt, ist der Ort von Kurgästen belebt.

**Badeverwaltung bezw. Ortsbehörde**: Aktiengesellschaft Seebad Heringsdorf und Badedirektion. Gemeindevorstand und Amtsvorsteher Schreiber.

**Aerzte**: Dirigierender Badearzt: Dr. Kroschinski. Während des ganzen Jahres anwesend: Dr. Metz und Dr. Moritz. Ferner Dr. Stranz, Dr. Blumenthal und Dr. Hirsch (letztere beiden Herren als Leiter des Kurbades).

**Gasthöfe** siehe Spezialprospekt.

**Logierhäuser und Pensionen** siehe Spezialprospekt.

**Privatwohnungen** gibt es in allen Lagen und allen Preisen. Vermietung Wochen- oder Saisonweise.

**Post und Telegraph (Telephon)** am Ort.

**Unterhaltungen**: Alle Woche ein- bis zweimal Reunion im Strandkasino, dem offiziellen Kurhaus, außerdem in den Hotels noch mehrere mal die Woche. Musikaufführungen aller Art. Segel-, Ruder- und Reitsport wird eifrig getrieben. Nachdem nunmehr die Anlegung einer Rennbahn beschlossen ist, sollen während des Sommers mehrere große Rennen stattfinden. 12 prächtige, mitten im schattigen Buchenwald gelegene Tennisplätze bieten Gelegenheit zu diesem eleganten Sport. Alljährlich finden hier internationale Turniere statt. Für Radler ist gesorgt durch kilometerlange am Strande entlang und durch den Wald führende Radlerwege. Korsofahrten, Feuerwerke, Kinderfeste, Backfischbälle und viele andere

(Fortsetzung Seite 131.)

# Seebad Heringsdorf

**Dampfer-Station ⚓ Eisenbahn-Station.**

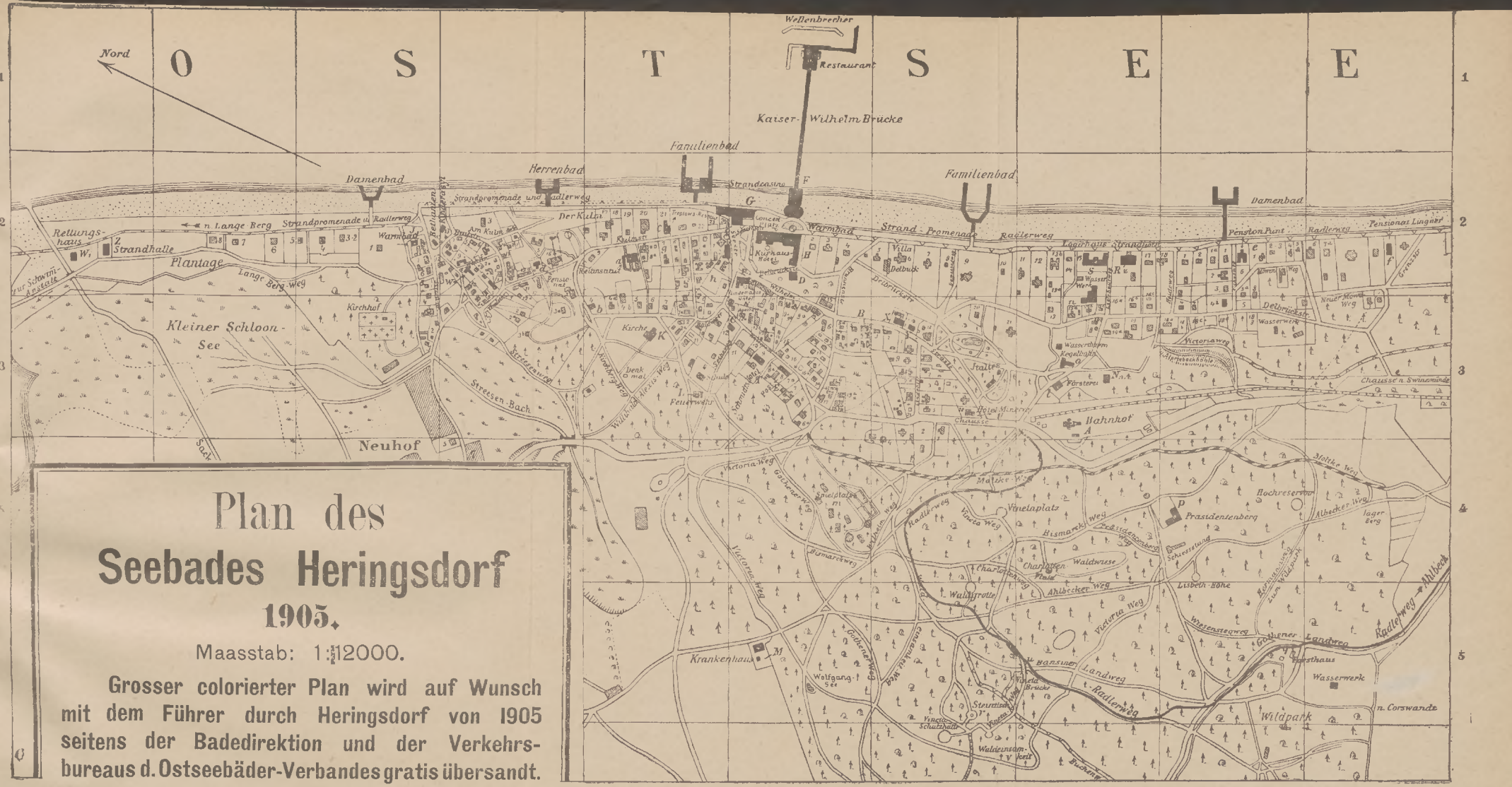
**Saison: 1. Juni bis 30. September.**

Unvergleichliche Lage im Buchenwalde und an der See. Wegen geschützter Lage als Luftkurort auch im Frühling und Herbst sehr geeignet. Vorzügliche Warmbadeanstalt. See-, Süsswasser-, Moor- und Kohlensaure Bäder. Solbäder mit natürlicher, neuerbohrter Sole. Elektrisch-Licht-Bäder. Hydroelektrisches 2 Zellenbad. Schottische Dusche nach Prof. Winternitz, manuelle Massage-Kuren durch den Institutsarzt sowohl als auch durch elektr. Vibration. **Orthopädisches Institut.**

**Familien-Bäder. 500 m hinausgebaute Kaiser Wilhelm-Brücke.**

Anlegen aller Dampfer an derselben. Hocheleganter eingerichtete Lesesäle, Musiksaal, Spielzimmer, grosser Konzertsaal, überdeckte und offene Terrassen, unmittelbar an der See im Strandkasino, dem offiziellen Kurhaus. Wildpark. 12 Tennisplätze Radlerwege auf der Düne und im Walde neu angelegt. Vortreffliche Grundwasserleitung. Elektrische Beleuchtung. Beste Kindermilch aus Sanitäts-Molkerei. Wohnungen in allen Grössen wochenweise und auf längere Zeit. Im Gemeindeamt Wilhelmstr 4 Wohnungsnachweis. Auskunft erteilt die Badedirektion und Gemeinde-Vorstand. Frequenz 1904: 15776 Personen. Verkauf von Fahrkarten, Fahrplänen, Broschüren. Direkte Gepäckbeförderung per Dampfer und per Eisenbahn.

**Bauparzellen** von dem der Aktiengesellschaft Seebad Heringsdorf gehörigen grossen Waldterrain, in jeder Lage an der See oder im Walde, in jeder Grösse zu den verschiedensten Preisen, je nach Lage in Heringsdorf, Ahlbeck und Bansin zu verkaufen. Verkaufsbedingungen im Badebureau, Heringsdorf, Delbrückstrasse No. 57.




# Plan des
# Seebades Heringsdorf
## 1905.

Maasstab: 1:12000.

**Grosser colorierter Plan wird auf Wunsch mit dem Führer durch Heringsdorf von 1905 seitens der Badedirektion und der Verkehrsbureaus d. Ostseebäder-Verbandes gratis übersandt.**

Berliner Hôtel-Gesellschaft.

„Der Kaiserhof"

# Kurhaus

zu Heringsdorf.

Prachtvolle Lage direkt am Strande und umgeben von herrlichem Buchenwald.

Wiener Café, elegant eingerichtet.

Grossartiges Restaurant ersten Ranges
mit Terrassen, welche eine wundervolle Aussicht auf das Meer gewähren.

Unterkunft für 150 Personen.

Eine grosse Anzahl der Zimmer haben Balkons mit Meeres-Aussicht.

General-Direktion: M. Matthäi.

✲ Haus ersten Ranges. Besitzer: C. Hermann. ✲

# Lindemanns Hôtel

Telephon No. 4. Telephon No. 4.

In nächster Nähe des Strandes und der Kaiser Wilhelm-Brücke. oooooooooo Blick auf die See.

**60 Zimmer, 90 Betten, Logis von Mk. 2.50 an.**

**Kalte und warme Bäder.**

Das Haus ist ganz neu renoviert und mit Westphal & Reinhold's Patent-Betten ausgestattet.

**Elektrisch Licht in allen Räumen. Das ganze Jahr geöffnet.**

Pension: Mai, Juni, September und Oktober von Mark 7.—. Juli und August von Mark 9.— an.

**Table d'hote wird an separaten kleinen Tischen serviert.**

Bedienstete des Hôtels jederzeit am Dampfschiff und Bahnhof.

Telephon No. 24 — **Seebad Heringsdorf.** — Telephon No. 24

# Villa „Quisisana“

mit Dependance **Villa Theresia**

Vornehmes, hochherrschaftliches Privat-Hotel. — **Circa 80 Zimmer von Mk. 2,50 pro Tag an.** Vor 4 Jahren erbaut, mit herrlicher Aussicht auf das Meer, vis-à-vis dem gemeinschaftlichen Herren- und Damenbad, der Kaiser Wilhelmbrücke, dem Kurhaus und dem Strand-Kasino. — Zusammenhängende Appartements bis zu 8 Zimmer, auch mit Küchen zu zivilen Preisen. Elektrische Beleuchtung in allen Räumen. Sämtliche Zimmer haben Balkons oder Veranden. Kur-Konzerte finden vis-à-vis statt. In den Monaten Mai, Juni und September 30 % Ermässigang

**Hausdiener zu den Zügen und Dampfschiffen.**

**Stallungen und Wagenremise hinter dem Hause.**

Telegr.-Adr.: **Quisisana, Seebad Heringsdorf.**

**Bes.: F. W. Werthmann, langjähr. Direktor des Monopol-Hotels, Berlin.**

# Hôtel garni «Seeschloss» oo

mit Villa Lindemann. Elegantes und vornehmes Haus.

In nächster Nähe
des Strandes,
Kasinos, der kalten und warmen Bäder gelegen,
mit herrlichem Blick auf die See und Kaiser Wilhelm-
Brücke, von alten schönen Buchen umgeben.

## 70 Zimmer mit 100 Betten

sämtlich mit Balkon, Erker oder Halle, einzelne Zimmer
sowie Familienwohnungen in beliebiger Grösse.

1 Zimmer nach Grösse für Betten, das Bett

| | | |
|---|---|---|
| Ende Mai bis Ende Juni . . . . . | pro Tag | 2—5 Mark |
| Juli und August . . . . . | „ „ | 3—7 „ |
| September . . . . . | „ „ | 2—5 „ |

Servis wird nicht berechnet.
Elektrisches Licht in allen Zimmern.
Telephon No. 7.

Das Haus ist von Ende Mai bis Anfang Oktober geöffnet.
Bedienstete des Hôtels jederzeit am Dampfschiff und Bahnhof.

Briefe, Telegramme: Lindemann «Seeschloss», Heringsdorf.

## Seebad Heringsdorf

# M. VOGEL'S
# Hôtel u. Pension

**Delbrückerstrasse No. 16a**

dicht am Bahnhof u. an der See gelegen

**Haus I. Ranges.**

Hochelegante, nach neuestem Komfort behaglich und bequem eingerichtete

**Zimmer und Wohnungen**

mit Balkons und Blick auf die See, sowie Speisesaal, Schreib- u. Musikzimmer p. p.

Pension von 5 Mk. an für Erwachsene

Pension 3,50 Mk. für Kinder.

Table d'hôte 1 1/2 Uhr.

Besitzer: **Max Vogel.**

# HÔTEL BELLEVUE

an der Strandpromenade nach Bansin, neben der Rettungsstation

**Herrlich gelegene Zimmer mit Balkons**
nach See und Wald.

**Pension nach Uebereinkunft.**
**Anerkannt vorzügliche Küche.**

Diner von 12—3 Uhr à Couvert **1,50** Mk., an einzelnen Tischen.

Münchener und Schultheiss-Bier.
ff. Weine. ff. Weine.

Besitzer: **E. QUENTIN.**

# Einzige כשר Pension

in **Heringsdorf,** Wilhelmstr. 25
nahe Strand und Bahnhof, in dem vorm.

# Cassel's Hôtel und Restaurant

mit Dependancen; **altrenommiertes** Restaurant,
der Neuzeit entsprechend **renoviert** mit grossem Garten.

Inhaber: **Salo Kunz aus Berlin.**

Vorzügliche **streng rituelle Küche** unter Aufsicht. **Weine, Biere** und alle weiteren Getränke nur aus **ersten Quellen.**

**Freundliche Zimmer auf Tage und Wochen mit und ohne Pension.**

| | | |
|---|---|---|
| **Pension von 5 Mk.** an. | **Diners 2 Mk.** Abonnement **1,50** Mk. | **Reichhalt. Abendkarte** zu kleinen Preisen. |

## Pension „Daheim“

**Zimmer**

in jeder Preislage mit Pension von 5 Mk. pro Tag an.

**Vorzügliche Betten**

bekannt ausgezeichnete Verpflegung und schönste Lage im Garten mit Aussicht auf die See.

Fräulein **A Sauerhering, Heringsdorf,**
**Kulmstrasse No. 7.**

**Seebad Heringsdorf**

## Pension Kulm

erste und älteste Pension am Orte, in schönster Lage, auf dem Kulm.

Pension pro Tag Mark 4,50.

**Zimmer mit und ohne Balkons.**

**Frau Oberförster Wiessner's Erben.**

- Ostseebad Heringsdorf -

# Pension Sasse

Im neuen Logierhaus, direkt an der Strandpromenade und in unmittelbarer Nähe des Waldes, bietet Zimmer und Wohnungen mit Balkons und Veranden in sauberster Einrichtung mit vorzüglichen Betten.

Elektrisches Licht in sämtlichen Räumen.

**Pension für Erwachsene Mark 4,50.**

Pension für Kinder Mk. 3.— exkl. Zimmer.

**Zimmer von 10 Mark an per Woche.**

Vorsaison Mk. 5,50 inkl. Zimmer.

Pension Sasse vermietet nur mit Pension.

Vor dem 1. Juli und nach dem 15. August ermässigte Zimmerpreise.

Frau L. Sasse. Hedwig v. Kullberg.

# PENSIONAT HINTZE

**Delbrückstrasse No. 43/44.**

= Bestrenommiertes Haus am Platze. =

Pension einschl. Zimmer von
7 bis 20 Mark und höher.

Elektrisches Licht.

Alle Zimmer Seeaussicht. o 2 Minuten vom Strande.

Besitzerin: H. Hintze.

# Kur- u. Kindermilch

(Trockenfuttermilch)

empfiehlt die

## = Milch-Kur-Anstalt =

von

## Th. Wollin, Heringsdorf

Inhaber: Gustav Wollin (Liehrstr. 5).

**2 Minuten vom Bahnhof. — 2 Minuten vom Strand.**

Einzige derartige Anstalt am Orte, welche **nur** Trockenfuttermilch (Kindermilch) produziert. Eigene Stallung, beständige ärztliche und tierärztliche Kontrolle, Aufsicht der Badedirektion. Gesundheitsatteste zur gefälligen Einsicht beim Herrn Amtsvorsteher. Somit weitgehendste Garantie für **beste** und **gesunde Kur- und Kindermilch.** Lieferung täglich zweimal direkt in die Wohnungen. Bestellungen in der Anstalt oder beim Kutscher erbeten. Um Verwechselungen zu vermeiden, wird um **genaue Beachtung der Firma** gebeten. — Die **Milch-Kuranstalt**, sehr beliebtes

**Kaffee- und Frühstücks-Restaurant**

ist inmitten alter, prächtiger Buchen gelegen, und bietet angenehmen, ruhigen Aufenthalt.

Ferner empfehle: **Kefyr, Blütenhonig, Trinkeier, Friedrichsdorfer Zwieback** usw. und als Spezialität: **ff. Tafelbutter, ff. Teebutter, ohne jeden Salzzusatz, ff. Tilsiter Vollfett- und Quadrat-Sahnenkäse.** oo

Berliner Central-Reit- und Fahr-Institut

**Gebr. Beermann**

Filiale Seebad Heringsdorf: Culmstr. 8a u. „Hôtel Minerva".

Komf. Pension-Stallungen für ca. 80 Pferde.

**Reit- u. Fahr-Unterricht an Damen und Herren. — Hochelegante Equipagen jeden Genres auf Stunden, Tage, Wochen und Monate.**

Grosse verdeckte Reitbahn.

Hauptgeschäft: **Berlin-Charlottenburg,** Hardenbergstr. 24 oo Kantstrasse 7 (am Bahnhof Zoologischer Garten) oo

Grösstes Etablissement in diesem Genre.

Komf. Pensions-Stallung für 300 Pferde

Zwei grosse heizbare Reitbahnen.

Grosser Fahrpark. Luxus-Pferdehdlg. Charlottenburg Berlinerstr. 41.

Telef. Amt Charlottenburg: 536.

Vergnügungen sorgen für die Unterhaltung der Kurgäste. Einen Hauptanziehungspunkt bietet die berühmte Kaiser Wilhelm-Brücke, ein 500 m weit sich ins Meer hinausstreckendes Bauwerk, das auf mächtigen Pfählen ruht. Ein elegantes Restaurant ziert den Brückenkopf, von dessen schiffsdeckartigem Dache man ein prachtvolles Panorama auf die liebliche Küste von Heringsdorf mit ihren Bergen und Wäldern genießt. Die Brücke bietet den Dampfern eine sichere Anlegestelle, und daher ist Heringsdorf gewissermaßen der Zentralpunkt für den Verkehr der Dampfer und Motorboote an der ganzen Küste geworden. Abends erstrahlt die Brücke im Glanze des elektrischen Lichts, das mit dem silbernen Glanz des Mondes scharfe Konkurrenz macht. — Mitten im Walde gelegen ist der Wildpark, dieses nie versagende Lockmittel für die Kinder, in dem 50 zahme Dammhirsche gehalten werden und durch ihre Zutraulichkeit selbst die Großen amüsieren. Weitere Spaziergänge nach dem Langen Berg und nach Korswant, nach dem Golm, nach Zinnowitz, dem Streckelberg und andere bieten auch noch den Wanderlustigen reiche Abwechselung.

**Kurtaxe:** 1 Person bis 14 Tagen Mk. 5,00, 4 und mehr Personen bis 14 Tagen Mk. 20,00, 1 Person 14 Tage und mehr Mk. 10,00, 4 und mehr Personen 14 Tage und mehr Mk. 40,00. Aerzte und deren Familie und Kinder unter 10 Jahren sind frei. Die Kurtaxe ist am Tage nach der Ankunft auf dem Badebureau zu zahlen.

**Preise der Bäder:** 1 kaltes Bad von 9—2 Uhr für Erwachsene Mk. 0,50, für Kinder Mk. 0,20, von 7—9 und 2—4 Uhr für Erwachsene und Kinder Mk. 0,20. Abonnement von 9—2 Uhr für Erwachsene Mk. 10,00, für Kinder Mk. 5,00, von 7—9 und 2—4 Uhr für Erwachsene und Kinder Mk. 5,00. Warme Seebäder von 9—2 Uhr für Erwachsene Mk. 1,25, für

Kinder Mk. 0,75, von 7—9 und 4—6 Uhr für Erwachsene Mk. 1,00, für Kinder Mk. 0,50. Blocks à 25 Billets Mk. 10,00. Den approbierten Aerzten werden für ihre Person freie Bäder gewährt. (Näheres siehe Prospekt.)

**Gottesdienst:** Evangelischer im Ort, katholischer in Swinemünde.

**Reiseverbindungen:** Von Berlin mit Schnellzügen 3mal täglich in 3—4 Stunden, über Stettin mit Dampfer bis zur Anlegebrücke in Heringsdorf, sehr lohnende Fahrt. Nähere Auskunft erteilen die Auskunftsstellen des Verbandes.

**Auskunft über Wohnungsangelegenheiten:** Im Verbandsbureau in Berlin oder bei der Badedirektion in Seebad Heringsdorf.

**Spediteur:** Oskar Gutsche, Heringsdorf. Die Geschäftsstelle Berlin, Neustädtische Kirchstraße 15, vermittelt die Expedierung des Reisegepäcks und den Billetverkauf.

**Literatur:** Siehe den speziellen Prospekt der gratis von der Geschäftsstelle Berlin, den Auskunftsstellen und von der Badedirektion verteilt wird.

Ufer und Badestrand

## Koserow.

**Geographische Lage:** Kreis Usedom-Wollin, Regbez. Stettin, Prov. Pommern, Königr. Preußen. Einw.: 400.

**Meteorologische und klimatische Verhältnisse:** Koserow erstreckt sich in einer Länge von 20 Minuten von dem Achterwasser nach der Ostsee hinüber. Durch die günstige Lage zwischen den genannten Gewässern kommen die heilkräftigen Faktoren des Seeklimas, die Reinheit der Luft, ihre starke Ozonhaltigkeit und die den Stoffwechsel anregenden Luftströmungen hier besonders zur Geltung. Laub- und Nadelwälder schützen den Ort gegen rauhe Winde. Das Sommerklima ist im Verhältnis zu der geographischen Lage des Ortes, wegen der vorherrschenden Westwinde milde, gemäßigt, erfrischend; es wirkt in Verbindung mit der ozonreichen See- und Waldluft beruhigend und nervenstärkend. Die mittlere Temperatur beträgt im Juni bis Oktober 17° C.

**Gesundheitsverhältnisse** vorzüglich gut.

**Kurmittel:** Seeluft, kalte und warme Seebäder.

**Indikationen:** Koserow eignet sich besonders zum Aufenthalt bei Nervosität, Blutarmut, Skrofulose, englischer Krankheit, Rekonvaleszenz, Asthma, Bronchitis und bei gewissen Formen von Rheumatismus.

**Frequenz:** 1900: 844, 1901: 993, 1902: 881, 1903: 967, 1904: 1162 Badegäste.

**Dauer der Saison:** 15. Mai bis 1. Oktober.

**Badeverwaltung bezw. Ortsbehörde:** Die Badedirektion besteht aus dem Gemeindevorsteher Kasch und drei Gemeindemitgliedern Koch, Graf, Knüppel.

**Aerzte:** Badearzt Dr. med. Karl Frentzel in Berlin, Neue Winterfeldstraße 24, ist von Ende Juni bis Ende August in Koserow anwesend.

**Gasthöfe:** Hotel Seeblick, Hotel Seeadler, Hotel Stadt Vineta.

**Logierhäuser und Pensionen:** Pension Woehler, Pension Werner.

**Privatwohnungen** in schön gelegenen, mit Balkons und Veranden versehenen Villen, sowie in einfachen, freundlichen und sauberen Häusern, meist mit Lauben vor der Tür, sind zu dem Wochenpreise von Mk. 10,00 bis Mk. 50,00 erhältlich. Die Preise schwanken je nach der Lage, sowie nach Anzahl, Größe und Ausstattung der Zimmer. Am billigsten sind die Wohnungen unten im Dorfe, sie steigen in den Preisen, je näher sie dem Walde und Strande liegen. Alle Wohnungen sind vollständig möbliert und die Bettstellen mit Sprungfedermatratzen oder Polster versehen. Betten, Wäsche, Löffel, Messer und Gabeln bringen fast ausnahmslos die Mieter von Privathäusern mit, können aber auf Wunsch von manchen Wirten geliefert werden. Das Bett wird pro Woche mit Mk. 1,50 bis Mk. 2,00 berechnet. Die Küchen enthalten das nötige Geschirr. Die Wohnungen werden wochenweise, doch in der Hochsaison (Juli bis Mitte August) nicht unter 4 Wochen abgegeben In der Vor- und Nachsaison sind die Preise bedeutend billiger.

**Post und Telegraph (Telephon):** Post, Telegraph, öffentliche Fernsprechstelle, Hauptstraße 41.

**Unterhaltungen:** Koserow ist eine Stätte der Ruhe und des stillen Friedens, wo Sommerfrischler, Erholungsbedürftige und Leidende ungestört ihrer Gesundheit leben können. Keine Kurkapelle. Tägliche Spaziergänge — die für viele kleine Entdeckungsreisen sind — am Strande, in Wald und Feld, das Baden, Schwimmen, Segeln, Rudern, Fischen, Kegeln, Radeln usw. füllen die Zeit aus. Ein Kreis von Bekannten und Freunden ist bald gefunden. Zuweilen gemeinsame Ausflüge in die Umgegend. Kaffeegesellschaften in den Waldwirtschaften. Kinderfeste. Plauderstündchen beim Abendbier in den Wirtshäusern, während andere Klavier spielen, singen und dem Tanze zuweilen huldigen.

**Kurtaxe:** Eine Person Mk. 1,50, Familie Mk. 3,00.

**Preise der Bäder:** Ein kaltes Seebad Mk. 0,30, 10 Karten Mk. 2,50, Kinder unter 14 Jahren Mk. 0,20, 10 Karten Mk. 1,50. Ein warmes Seebad Mk. 1,00, 10 Karten Mk. 9,00, Kinder Mk. 0,60, 10 Karten Mk. 5,50. Bademarken sind zu lösen für kalte Bäder beim Gemeindevorsteher, für warme Bäder im „Hotel Seeblick".

**Gottesdienst:** Jeden Sonntag in der evangelischen Ortskirche.

**Reiseverbindungen:** Die Reise dorthin macht man von Berlin aus am schnellsten und bequemsten mit der Eisenbahn bis Heringsdorf, — Schnellzüge täglich zweimal in 4 Stunden, Personenzüge täglich viermal in 5—6 Stunden — von wo man in 1 1/4 stündiger Wagenfahrt nach Koserow gelangt (Einspänner Mk. 5,00, Zweispänner Mk. 6,00 bis Mk. 7,00, je nach Zahl der Personen).

**Auskunft über Wohnungsangelegenheiten** erteilen die Badedirektion und die Vermieter.

**Literatur:** Illustrierter Prospekt erscheint alle Jahre Ende März. Der Bade-Anzeiger erscheint während der Saison wöchentlich einmal.

# Lubmin.

**Geographische Lage:** Kreis Greifswald, Regbez. Stralsund, Prov. Pommern, Königr. Preußen. Einw.: 550.

**Meteorologische und klimatische Verhältnisse:** Lubmin hat in den Sommermonaten ein kühles, durch häufige Seewinde angenehmer frischendes Klima, welches einer extremen Hitze, wie sie im Binnenlande häufig beobachtet wird, nicht ausgesetzt ist. Gegen Sonnenstrahlen und Hitze sowie gegen heftige Winde schützt ein bis unmittelbar an den breiten Sandstrand reichender Kiefernwald.

**Gesundheitsverhältnisse** Lubmins sind sehr günstige.

**Kurmittel:** Da der Strand von Lubmin aus festem Sande besteht, so bildet er einen vorzüglichen Badegrund. Die Badezellen sind auf der See aufgebaut, eine für die Badenden sehr bequeme Einrichtung, durch welche sie vor Kälte und Zugwind geschützt sind. Das neuerbaute Warmbad, an der See und am Walde gelegen, ist mit allen, der Neuzeit entsprechenden Einrichtungen versehen. Wald- und Seeluft, ländliche Stille, geräuschloses Leben, ein kräftiges Seebad, Ruder-, Segel- und Dampferfahrten, gute, nahrhafte und zugleich billige Kost, frische und vorzügliche Milch, freundliche und gesunde Wohnungen, bieten dem Kurgast und Erholungsbedürftigen das, was er sucht und braucht.

**Indikationen:** Wer von der Aufreibung und Abspannung, die der Kampf um die Existenz heute mit sich bringt, sich erholen will, wer erschöpft von dem Treiben und Hasten der Großstadt, Ruhe und Kräftigung für seine angegriffenen und überreizten Nerven sucht, wer nach langer schwerer Krankheit als Rekonvaleszent seine Wiederherstellung beschleunigen will, wer die Blutarmut, Bleichsucht und Skrofulose seiner Kinder und die häufig daraus entstehende Nervosität derselben zu beseitigen wünscht, oder auch der Entstehung derartiger Leiden vorbeugen will, wird in den natürlichen Heilmitteln Lubmins, seiner frischen, staubfreien und zugleich ozonhaltigen Seeluft und in seinen Bädern die Mittel finden, die wie keine anderen den Körperstoffwechsel anregen und damit zur Gesundung oder auch zur Kräftigung, Stärkung und Erhaltung der bestehenden Gesundheit führen.

**Frequenz:** 1900: 614, 1901: 966, 1902: 966, 1903: 1116, 1904: 1166 Badegäste.

**Dauer der Saison:** Vom 15. Juni bis 15. September.

**Badeverwaltung bezw. Ortsbehörde:** Gemeindevorsteher Vahl.

**Aerzte:** Dr. Schulze und Dr. Thurmann.

**Gasthöfe:** Beug's Hotel, Gasthaus zur Post, Hotel Seeblick, Jacobs, Strand-Hotel. (Siehe Inserate.)

**Privatwohnungen** mit und ohne Küche in großer Auswahl.

**Post und Telegraph (Telephon):** Post- und Telegraphenstation mit öffentlicher Fernsprechstelle. Täglich dreimalige Postverbindung.

**Unterhaltungen:** Reunions und Konzerte in den Hotels, Veranstaltung von Kinderfesten, Dampferfahrten nach Rügen.

**Kurtaxe:** Für die ganze Zeit des Aufenthaltes zahlen Familien Mk. 3,00, einzelne Personen Mk. 1,50.

**Preise der Bäder:** Ein kaltes Bad kostet für Erwachsene Mk. 0,20, für Kinder von 5—14 Jahren Mk. 0,10. Ein Warmbad für Erwachsene kostet Mk. 1,00, für Kinder von 5—14 Jahren Mk. 0,60; im Abonnement, 10 Bäder, für Erwachsene Mk. 9,00, für Kinder von 5—14 Jahren Mk. 5,50.

**Gottesdienst:** Evangelischer Gottesdienst findet jeden Sonntag in dem 2 km von hier entfernten Kirchdorfe Wusterhusen statt.

**Reiseverbindungen:** Von Berlin über Pasewalk—Greifswald oder Wolgast, dann per Kleinbahn oder Fuhrwerk nach Lubmin. Von Berlin aus über Greifswald Fahrkarten mit 45tägiger Gültigkeit und direkter Gepäckabfertigung bis Lubmin.

**Auskunft über Wohnungsangelegenheiten** erteilt die Badeverwaltung — **Spediteur:** Joh. Beuge.

Kleinbahn Greifswald-Lubmin-Wolgast.

# Ostseebad Lubmin

— **Vorpommern,** gegenüber der Insel Rügen. —

Unmittelbar an der See und am Walde gelegen.
Steinfreier Badegrund. Vorzüglicher Wellenschlag.

— Die Badezellen sind auf der See aufgebaut. —
**Neueingerichtetes Warmbad.**

Ruhiges, zwangloses Badeleben.
Billige Preise.
Nähere Auskunft durch
**Die Badeverwaltung.**

Prospekte gratis.

**Lubmin an der Ostsee.**

# Strand-Hôtel.

Unmittelbar an der See gelegen,
— von Tannenwald umgeben —
**Haus I. Ranges.**
**Grosse komfortabel eingerichtete Logierzimmer mit guten Betten, mit und ohne Balkon versehen.**
Grosse, zugfreie verdeckte Veranda, nach der See gelegen.
**Neu eingerichteter Tennisplatz. Schreib- und Lesezimmer.**
— Pensionspreis 4 bis 5,50 Mark. —
Vor- und Nachsaison ermässigte Preise.
Meiner anerkannt **guten Küche** stehe ich selbst vor.
Fernsprech-Anschluss: Amt Wusterhusen No. 5.
**Hausdiener am Bahnhof.**
Besitzer: **Arthur Vonbergen,** Traiteur.

Ostseebad «Lubmin» bei Greifswald.

# Waldpensionat Villa Thedora

für «Töchter» gebildeter Stände jeden Alters.

Zur Erholung und Ferienaufenthalt. Nachhilfe und Fortbildung in allen «Fächern», Haushalt und Umgangsform. ooo Engländerin im Hause. ooo

Vorzügliche Verpflegung, warme und kalte Seebäder, Tennisspiel, Ruder- und Segelpartien. Spaziergänge in dem schönen Wald, herrlicher Strand. Ausflüge nach Rügen und anderen Seebädern. Gute Milch. Eigene Villa fünf Minuten vom Strand gelegen mit Wasserleitung und Badezimmer.

Möblierte Zimmer auch einzeln zu vergeben event. ganze Etage mit Küche etc.

Preis nach Übereinkunft.

## Ostseebad Lubmin

Direkte Bahnverbindung mit ⁓ Greifswald und Wolgast. ⁓

# Beug's Hôtel

Direkt am Strand und Wald gelegen.
Herrliche Aussicht ⁘ Grosse Glasveranda.

**Pension von Mk. 4,00 an, inkl. Wohnung.**

**Vor- und Nachsaison billiger.**

Fernsprecher No. 12, Amt Wusterhusen, Pommern.

Hausdiener an der Bahn. **Helmut Badekow.**

**Ostseebad Lubmin.**

## VILLA ○○ AGNETE

**Ferien- und Erziehungsheim**

unter Leitung eines evangel. Pfarrers, 6 Minuten vom eigentlichen Badeort, 1 Minute vom Strand und Herrenbad, mitten im weit sich ausdehnenden Kiefernwald gelegen, nimmt Mai bis Oktober auf beliebige Zeit der Erholung und eventl. Nachhilfe in den Schulfächern bedürftige Knaben gebildeter Stände auf. Erfolge im Unterricht von namhaften Fachleuten anerkannt. ○○○○ Aufsicht beim Baden. ○○○○ Anzahl beschränkt, kein Massenquartier, darum baldige Anmeldung nötig.

Besitzer Pfarrer Sachss, Wittenberg, Bezirk Halle.
Empfohlen durch Prof. Zeschmar ⁘ Kreisarzt Dr. Wachs ⁘ Dr. von Gostkowski, sämtlich zu Wittenberg, Bez. Halle.

Gleichzeitig hat Villa **Agnete** Zimmer an Badegäste zu vermieten.

**Ostseebad Lubmin.**

## Villa Margarete

unmittelbar am Walde und an der See gelegen.

**Mehrere Wohnungen**

mit hübschen Veranden und Balkons mit und ohne Küchen und Keller.

Wasserleitung und Wasserspül-Klosetts im Hause.
Fernsprecher: Amt Wusterhusen in Pommern No. 9.

**Franz Jacobs.**

# Misdroy.

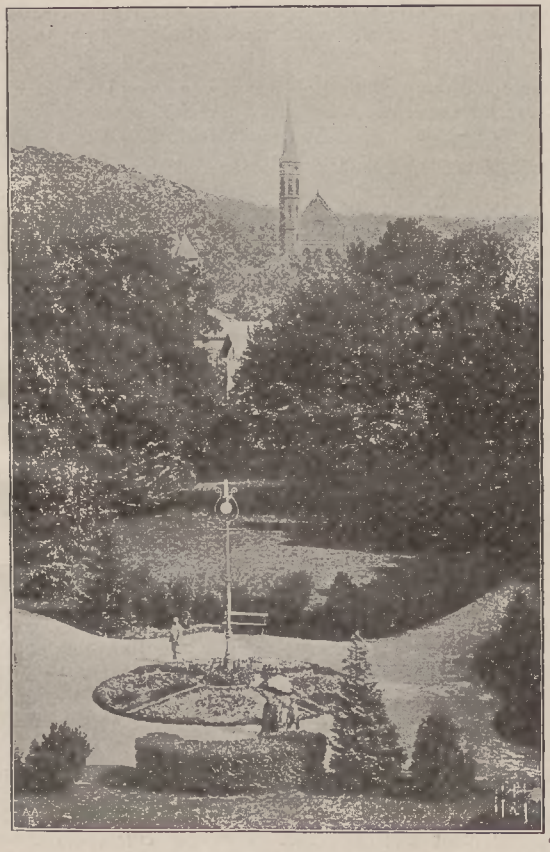
**Geographische Lage**: Misdroy liegt an der Nordküste der pommerschen Insel Wollin, 65 km nördlich von Stettin; es zählt etwa 2100 Einw.

**Meteorologische und klimatische Verhältnisse**: Das Eigenartige der vielgepriesenen Lage von Misdroy und des auf ihr beruhenden Ortsklimas ist darin zu suchen, daß der Ort, seewärts bis zu dem breiten, offenen Strande herabsteigend, auf der Landseite von Höhenzügen umgeben ist, die an seinem Nordende steil der See entragen und ihr über Ost bis Südost in mehrfachem Gürtel schützend umschließen. Hochwald von außerordentlicher Pracht bedeckt meilenweit das Berggelände und erstreckt sich unmittelbar bis zu den Häusern und Gärten des Badeortes. Im Süden trennt eine schmale, ebenfalls reich bewaldete, ebene Landzunge das Meer von dem nur wenige Kilometer entfernten Haff. — In dieser Lage ist eine Fülle landschaftlicher Reize beschlossen; sie hat aber vor allem durch die Vereinigung von Wald, Bergen und Meer klimatische Heilfaktore wichtigster Art geschaffen, die dank der getroffenen Kureinrichtungen zu jeder Jahreszeit ausgiebig und erfolgreich verwertbar sind. So konnte Misdroy sich zu einem der namhaftesten Seebäder und zu dem ersten ganzjährig besuchten Erholungsorte an der Ostsee entwickeln.

**Gesundheitsverhältnisse**: Der gute Gesundheitszustand, der sich bei der geschilderten Lage voraussetzen läßt, wird weiter unterstützt durch eine strenge Bauordnung, welche geschlossene Bauart ausschließt und zu große Wohnungsdichtigkeit verhindert. Fast alle Häuser sind von Gärten umgeben und mit Veranden und Balkons versehen. Die vorhandenen Tiefbohrbrunnen geben gutes, einwandfreies Trinkwasser.

**Kurmittel**: In seinen Kureinrichtungen entspricht Misdroy allen berechtigten modernen Ansprüchen. Dem Gebrauche der kalten Seebäder dienen drei mustergiltige Anstalten, das Herren-, das Damen- und das neue gefällige Familienbad mit zusammen fast 300 Ankleidezellen. Die Vor-

züglichkeit der Seebäder gerade in Misdroy beweist die Tatsache, daß hier auf den einzelnen Kurgast die größte Zahl von kalten Bädern entfällt. Die Warmbadeanstalt bietet neben warmen See-, Sol- und Moorbädern die verschiedenen medizinischen Bäder sowie Duschen aller Art. Besondere Beachtung finden die kohlensauren Bäder nach Bloch's Methode. Ein Sonnenbad ist auf der Höhe der Düne errichtet. Zu spezialärztlicher Massage ist Gelegenheit geboten. Mit der Apotheke ist eine Milchkuranstalt und eine Einrichtung zu Trinkkuren von Mineralwässern verbunden.



Misdroy: Kurpark.

**Indikationen:** Gemäß dem, was über Klima, Bodengestaltung und Reichhaltigkeit der Kurmittel erwähnt worden ist, eignet sich Misdroy als Kuraufenthalt zur Bekämpfung der Entwicklungsstörungen, der Skrofulose, Rhachitis und Chlorose, zur Hebung allgemeiner und lokaler Nervenleiden — geistiger Abspannung, Neurasthenie, Hypochondrie, Hysterie, Ischias 2c., — zur Anregung einer zu mangelhaften Tätigkeit und zu geringen Widerstandsfähigkeit der Haut, zur Heilung chronischer Katarrhe der Atmungsorgane,

beginnender Leistungsunfähigkeit des Herzmuskels und asthmatischer Zustände, zur Beseitigung der Folgezustände chronischer Entzündungen, z. B. bei Frauenleiden, zur Verhütung vorzeitigen Alters und endlich zur Nachbehandlung und Nachkur bei vielen chirurgischen Leiden, längerem Krankenhausaufenthalt und eingreifenden Brunnen- und Badekuren in klimatisch weniger begünstigten Gegenden. Nervenleidenden, Katarrhalischen, Abhärtungsbedürftigen ist auch im Winterhalbjahr ein Aufenthalt in Misdroy warm zu empfehlen.

**Frequenz**: Die Zahl der Badegäste belief sich seit 1901 alljährlich auf 12—13000.

**Dauer der Saison**: Die Badesaison dauert von Ende Mai bis Anfang Oktober; als Erholungsort wird Misdroy auch zu den anderen Jahreszeiten besucht.

**Badeverwaltung**: Das Bad mit seinen Einrichtungen ist Eigentum der Gemeinde; die Geschäfte führt die Badedirektion unter dem Vorsitz des Amts- und Gemeindevorstehers Intendanturrat Berg.

**Aerzte**: Als Aerzte sind in Misdroy ansässig der dirigierende Badearzt Hofrat Dr. Röchling und Dr. Wilke.

**Gasthöfe**: An der Strandpromenade liegen das Kurhaus mit den Logierhäusern Miramare und Stella maris, ferner Hotel Seeblick, Strandhotel und Viktoria-Hotel. Im Orte liegen Hotel Daheim, Hotel zum deutschen Hause, Deutsches Reich, Genz' Hotel, Herzberg's Hotel, Hohenzollern, Linden-Hotel, Misdroyer Hof, Peterson's Hotel (Deutsches Haus, und Genz sind auch im Winter geöffnet)

**Logierhäuser und Pensionate**: Pension Andrée, Hoffmeister, Marschner, Villa am Meer; das Logierhaus der Kaiserhalle; das christliche Hospiz Dünenschloß, das Erholungsheim für weibliche Berufsarbeiterinnen, beide auch mit Winterbetrieb; das katholische Hospiz Stella matutina. (Siehe Inserate.)

**Privatwohnungen** und einzelne Zimmer sind in den meisten Häusern und in jeder Preislage zu finden; auch ganze Villen zum Alleinbewohnen sind vorhanden.

**Post und Telegraph**: Misdroy hat ein Postamt 2. Klasse mit Fernsprechanschluß nach Berlin, Stettin u. a. O.

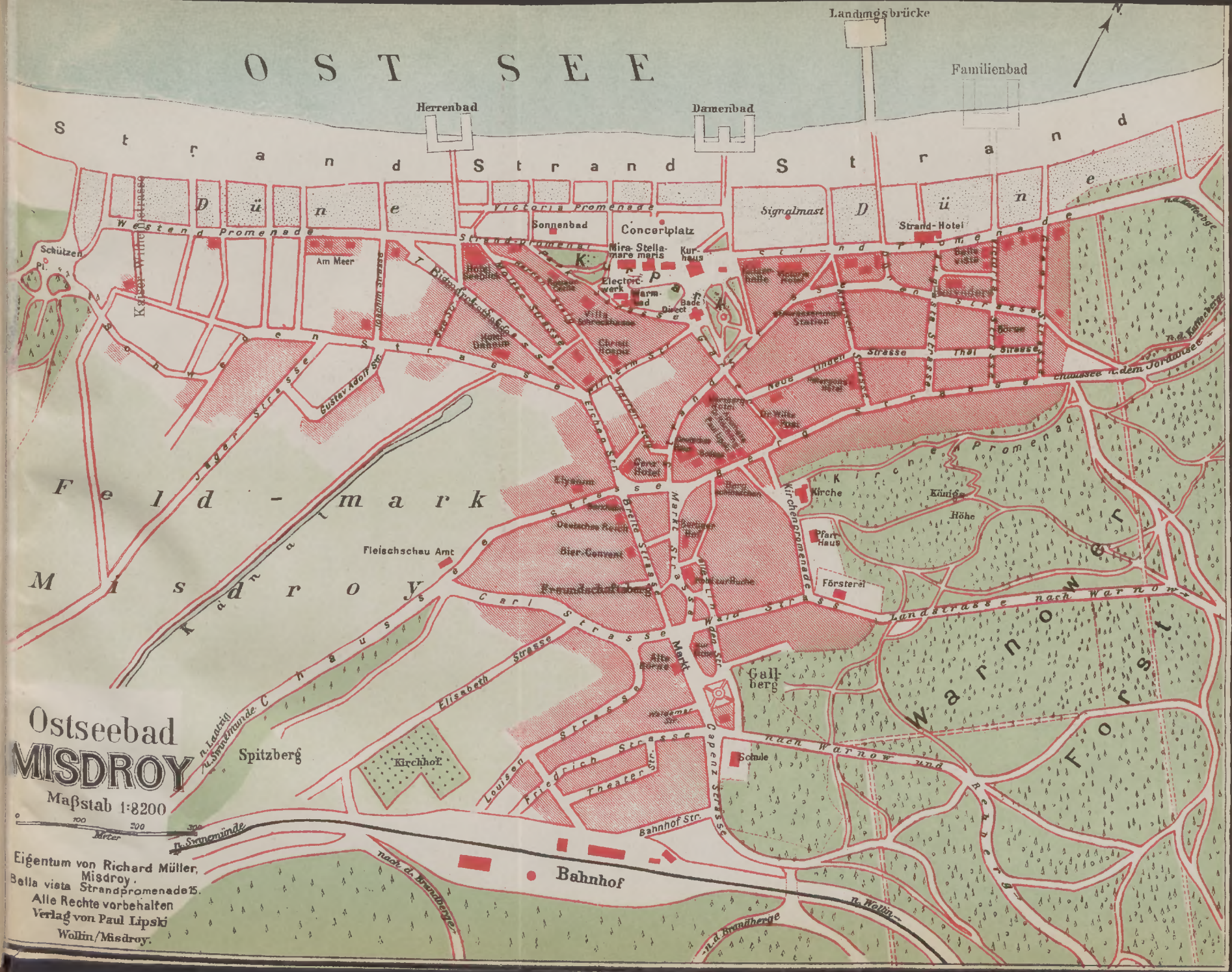
**Unterhaltungen**: Konzerte der Kurkapelle, täglich 2 oder 3 mal; Künstlerkonzerte; moderne Reunions; Lesesäle und Musikzimmer im Kurhaus; Kinderfeste, Feuerwerk, Korsofahrten; Dampfschifffahrten zu den Nachbarbädern und auf die See; Segel- und Ruderpartien; Tennisplätze, Radfahrwege; prächtige Spazierwege durch die Wälder und zu aussichtsreichen Bergeshöhen.

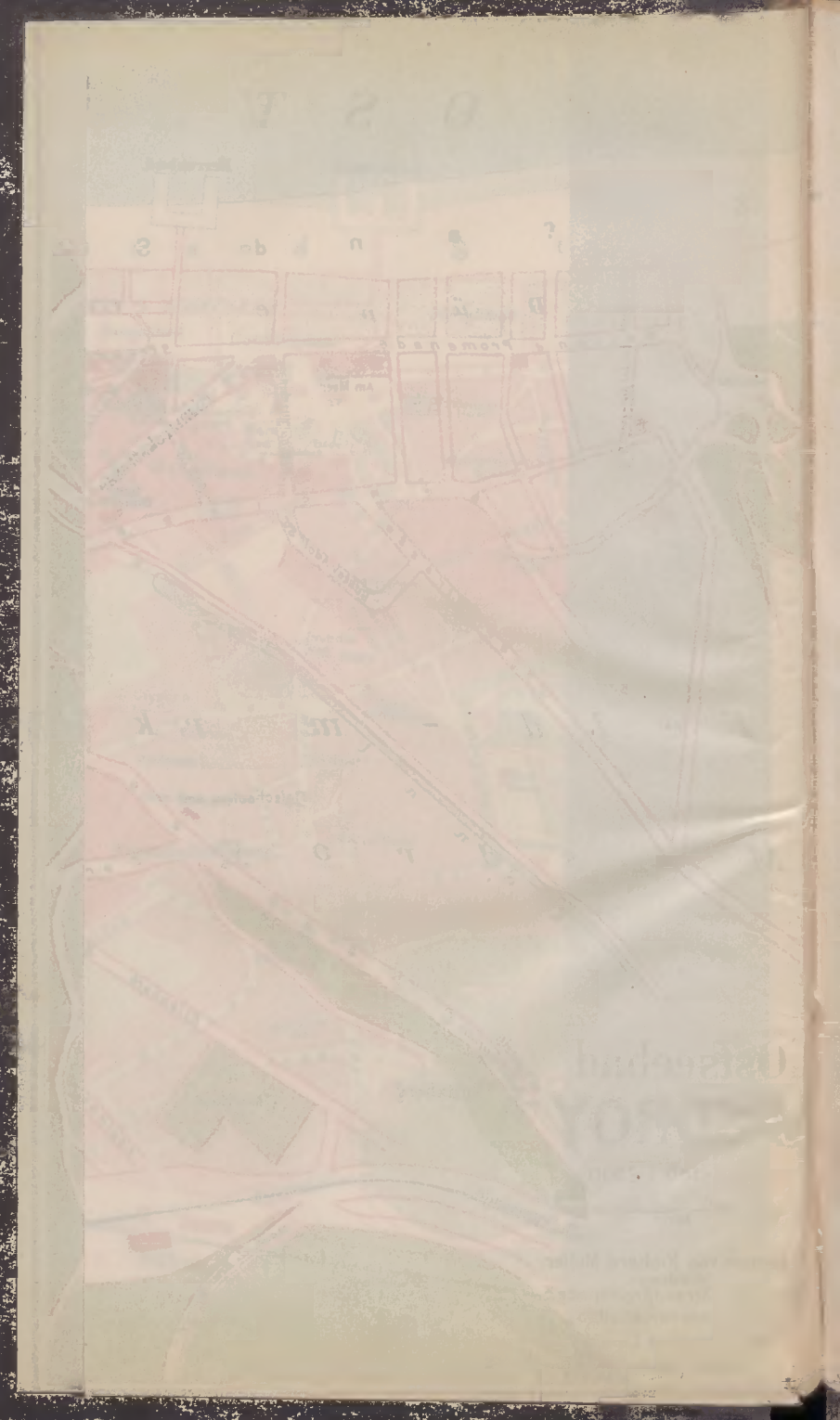
**Die Kurtaxe** beträgt für Fremde, die länger als 3 Tage in Misdroy verweilen, bei einem Aufenthalt bis zu 6 Wochen für 1 Person Mk. 6,00, für 2 Personen Mk. 12,00, für 3 Personen Mk. 16,00, für 4 Personen Mk. 20,00, für mehr Personen Mk. 24,00, bei einem Aufenthalt bis zu 14 Tagen die Hälfte der vorstehenden Sätze.

**Preise der Bäder**: Kalte Seebäder: eine Zehnbäderkarte Mk. 3,50, für Kinder Mk. 2,00, das Einzelbad Mk. 0,40 und 0,25. Ein warmes Seebad Mk. 1,00, für Kinder Mk. 0,60; ein Solbad Mk. 1,50, für Kinder Mk. 0,90; ein Moorbad Mk. 3,00, für Kinder Mk. 2,00; ein kohlensaures Bad Mk. 3,00, Zehnbäderkarte Mk. 25,00; ein Sonnenbad Mk. 0,50 usw.

**Gottesdienst** findet regelmäßig statt in der evangelischen Pfarrkirche und während des Sommers in der katholischen Kapelle.

(Fortsetzung Seite 144.)


OST SEE
Landungsbrücke
Familienbad
Herrenbad
Damenbad
Strand
Strand
Strand
Düne
Düne
Victoria Promenade
Westend Promenade
Strandpromenade
Sonnenbad
Concertplatz
Signalmast
Strand-Hotel
Schützen Pl.
Am Meer
Mira-Stella-maris
Kurhaus
Electric. werk
Warm-bad
Bade Direct
Villa Irmgard
Villa Christa
Villa Elisabeth
Villa Anna
Villa Ida
Villa Rosa
Villa Thea
Villa Hertha
Villa Lina
Villa Ella
Villa Lotte
Villa Elsa
Villa Else
Villa Hedwig
Villa Gertrud
Villa Margarethe
Villa Frieda
Villa Minna
Villa Marie
Villa Hilda
Villa Ilse
Villa Ruth
Villa Erna
Villa Hilde
Villa Gerda
Villa Lucie
Villa Paula
Villa Martha
Villa Emma
Villa Anna
Villa Ida
Villa Rosa
Villa Thea
Villa Hertha
Villa Lina
Villa Ella
Villa Lotte
Villa Elsa
Villa Else
Villa Hedwig
Villa Gertrud
Villa Margarethe
Villa Frieda
Villa Minna
Villa Marie
Villa Hilda
Villa Ilse
Villa Ruth
Villa Erna
Villa Hilde
Villa Gerda
Villa Lucie
Villa Paula
Villa Martha
Villa Emma
Kaiser Wilhelm Strasse
Bismarck Strasse
Gustav Adolf Str.
Jäger Strasse
Elisen Strasse
Elysium
Deutsches Haus
Bier-Consum
Fleischschau Amt
Freundschaftsberg
Carl Strasse
Elisabeth Strasse
Louisen Strasse
Friedrich Strasse
Theater Str.
Markt Strasse
Alte Burg
Alte Kurhaus
Kirchhof
Spitzberg
Gallberg
Schule
Bahnhof Str.
Bahnhof
Kirchen Promenade
Kirche
Königs Höhe
Pfarr Haus
Försterei
Landstrasse nach Warnow
Warnow Forst
nach Warnow und Rehnenberg
Chaussee n. dem Jordansee
Neue Linden Strasse
Thal Strasse
Kaltenhof
Ostseebad
MISDROY
Maßstab 1:8200
0 100 200 300 Meter
n. Swinemünde
n. Ladebuhr
n. Misdroy
n. Wollin
nach d. Brandberge
n. d. Brandberge
n. d. Kaffeeberge
Eigentum von Richard Müller, Misdroy. Bella vista Strandpromenade 15.
Alle Rechte vorbehalten
Verlag von Paul Lipski Wollin/Misdroy.



# Seebad Misdroy

**Eisenbahn- und Dampfschiffsstation.**

Prospekte, Literatur und jede gewünschte Auskunft durch die Badedirektion.

Von und nach Berlin im Sommer täglich 4 Schnellzüge.

Schützende Höhenzüge gegen N. und O., prachtvoller, bis zum Orte reichender Hochwald, ein herrlicher, gegen die Hauptwindrichtung des Sommers offener Badestrand mit kräftigem Wellenschlag — das ist das Charakteristische der Lage von Misdroy, der es seinen Aufschwung zu einem der besuchtesten deutschen Seebäder und zum ersten Winterkurort an der Ostsee verdankt.

a) **Misdroy als Seebad:** Kühles, anregendes Sommerklima; treffliche Badeanstalten mit allen modernen Kurmethoden: kalte und warme Seebäder, kohlensaure Bäder (nach Bloch), Moor- und Solbäder; Heissluftkastenbäder; Duschen; Luft- und Sonnenbad. Hydrotherapie: Fangokuren; spezialärztliche Massage.

Alle Art von Unterhaltung und Sport: Konzerte, 2–3 mal täglich, Musik- und Lesezimmer, Réunions, Kinderfeste, Feuerwerke, Dampferfahrten; Gelegenheit zu Segel- und Rudersport, zu Jagd u. Fischerei; Radfahrwege, Radfahrschule, Tennisplätze Stundenweite staubfreie Spazierwege im Wald und in der reizvollen Umgegend.

b) **Misdroy als Winteraufenthalt:** Ueberraschend mildes Winterklima, weniger Frosttage als im Binnenland, geringe Schwankung der Tagestemperatur; ausgiebige Gelegenheit zu windgeschütztem Kuraufenthalt im Walde; Winterhospiz; Bäder; Wintersport.

**Ärzte:** Dirig. Badearzt Hofrat **Dr. Röchling, Dr. Wilke.**

**Unterkunft:** Gasthöfe, Pensionen u. Privatwohnungen für alle Ansprüche; Kurhaus-Etablissement mit Logierhaus Miramare und Villa Stellamaris, zwischen dem 4 ha grossen Kurpark und der Strandpromenade. — Die Häuser des Ortes sind fast durchweg im Villenstil erbaut und von Gärten umgeben. Gute Gesundheits-, angenehme Wohnungsverhältnisse.

**Reisewege:** Eisenb. Berlin-Altdamm-Misdroy (Schnellzug in 4¼ Stunden); Berlin-Swinemünde-Misdroy (mit Umsteigen an vorgenanntem Ort). Dampfschiff von Stettin, Sommers werktäglich, in 3 stündiger Fahrt über das Haff.

# Christliches Hospiz
# „Dünenschloss“

3 Minuten vom Strande — 7 Minuten vom Walde.

**Bequem ausgestattete, ruhig gelegene Zimmer.**

Sommer und Winter geöffnet, ausser Juli und August auch für Passanten.

**Zwangloses Familienleben nach christl. Hausordnung.**

Bekannt gute Verpflegung.

**Kein Getränkezwang.**

Wochenpension **30-45** Mk. Tagespreis **4,50-7,00** Mk. je nach Güte des Zimmers.

Im Winter nimmt unser Haus bei ermässigten Preisen Winterkur- u. Ruhebedürftige zu längerem Aufenthalt in sachgemässe Pflege. Das Dünenschloss bietet alsdann eine behagliche und allen berechtigten Anforderungen entsprechende Unterkunft.

**Vorherige Anmeldung erwünscht.**

Prospekte durch die Hausmutter.

Fräulein **Eva Quistorp.**

# Strand-Hôtel u. Belvedere

**Misdroy**

Erste, grösste und vornehmste Häuser

Telephon No. 18 --

Direkt am Familienbad. — Besitzer: C. Schwarzkopf.

## See-Terrasse und Pracht-Garten

Anerkannt beste Verpflegung.
Konditorei und Wiener Café.

Geöffnet vom 1. April bis 1. Oktober.
Vor- und Nachsaison Ermässigung.
Wasserleitung. — Elektrisches Licht.

oooooo Prospekte gratis. oooooo

# Villa „Am Meer“

Misdroy—Westendpromenade

**Familien-Pension** unmittelbar am Strande

empfiehlt behagliche
Zimmer mit Balkon und voller Aussicht auf die See.

**Volle Pension inkl. Zimmer von 4,50 Mk. an.**

Ausgezeichnete Betten und Verpflegung.

**Wasser-Spülung und Oefen.**

Vor- und Nachsaison ermässigte Preise.

Empfohlen vom Deutschen Offizier-Verein.

# Villa Sanssouci

Telefon No. 14.

Telefon No. 14.

Misdroy

Am Herrenbade. oo
Prachtvoller Garten.

Seestr. 3

## Wohnungen

von 2, 3 u. 4 Zimmern, elegant eingerichtet, mit Veranda (Blick zur See) komplett eingeooo richteten Küchen (Mädchenstuben). ooo

Wasserleitung - Elektrische Beleuchtung

oo Einzelne Zimmer für beliebige Zeiten. oo

Vor- und Nachsaison Ermässigung - Saison 1. April bis 1. Okt. - Prospekte und Auskunft: C. Schwarzkopf, Bes.


---

**Reiseverbindungen**: Zwei Eisenbahn- und eine Dampfschiffslinie vermitteln den Verkehr; im Sommer besteht täglich 4malige Schnellzugsverbindung von und nach Berlin. a) Eisenbahn Berlin—Stettin—Altdamm—Misdroy, direkte Schnellzüge in $4^1/_4$ Stunden; b) Eisenbahn Berlin—Ducherow—Swinemünde—Misdroy (mit Umsteigen in Swinemünde), Schnellzüge in $4^1/_4$ Stunden; c) Dampfschiffslinie Stettin—Misdroy mit dem 1904 erbauten Salondampfer „Prinz Heinrich", 3stündige anmutige Fahrt durch die Odermündung und über das Haff.

**Auskunft über Wohnungsangelegenheiten** giebt ein gedruckter Wohnungsnachweis, der von der Badedirektion und den Prospekt-Ausgabestellen kostenlos zu beziehen ist.

**Spediteure**: Bahn- und Schiffsspediteur ist J. Lohf.

**Literatur**: J. Lipski: Führer für das Ostseebad Misdroy; R. Schück: Führer von Misdroy und Umgegend; Hofrat Dr. Röchling: Winterkuren an der Ostsee.

# Das Christl. Hospiz Dünenschloß

## in Misdroy

3 Minuten von der See, 5 Minuten vom Walde entfernt, gewährt Erholungsbedürftigen jeder Art (nicht Kranken), Familien und Einzelstehenden freundliche und liebevolle Aufnahme. Es ist das ganze Jahr hindurch geöffnet und bietet im alten Schlosse und in einem neuerbauten Logierhause 90 behaglich eingerichtete Zimmer mit 120 Betten zu erholsamem Aufenthalt. Speisesaal und Wirtschaftsräume befinden sich in einem besonderen Gebäude; ihr Betrieb stört nicht die Ruhe der Gäste. In großem Garten, geräumiger Veranda und 3 Gesellschaftszimmern Gelegenheit zu geselligem Verkehr oder stillem Sichzurückhalten. Zu gemeinschaftlichen Ausflügen und Unterhaltung durch Vorträge, musikalische Abende und Spiele ist reiche Gelegenheit.

Die Güte der Verpflegung in festgeregelten Mahlzeiten bei billigen Preisen ist bekannt, wofür die jährlich zunehmende Anzahl der Gäste den besten Beweis liefert.

Morgenandachten, deren Besuch jedem freisteht, und eine kurze Abendandacht im Anschluß an das Abendessen, täglich vom Hausgeistlichen oder der Hausmutter.

Im Winter wird Winterkurbedürftigen sachgemäße Pflege und behagliche Unterkunft bei bester Pflege zugesichert. Bäder im Hause. Nähere Auskunft und Prospekte durch die Hausmutter Frl. **Eva Quistorp.**

---

# Neuhof.

**Geographische Lage:** Kreis Usedom-Wollin, Regbez. Stettin, Prov. Pommern, Königr. Preußen.

Neuhof auf Usedom, ein freundliches, sauberes Dorf mit 750 Einwohnern, welches zwischen Seebad Heringsdorf und Seebad Bansin, jedoch hart am Heringsdorfer Buchenwald liegt, ist vom Bahnhof Heringsdorf zu Wagen in 5 Minuten oder zu Fuß in 15 Minuten bequem zu erreichen. Der Strand und die Badeanstalten sind 10 Minuten vom Orte entfernt. Der Ort eignet sich seiner ruhigen schönen Lage wegen ganz besonders zum Aufenthalt für Erholungsbedürftige und Nervenleidende.

**Frequenz:** 1900: 258, 1901: 300, 1902: 376, 1903: 430, 1904: 740 Badegäste.

**Dauer der Saison:** 1. Juni bis Ende September.

**Badeverwaltung bezw. Ortsbehörde:** Gemeindevorsteher Kurth.

**Gasthöfe:** Johannes Eggebrecht

**Logierhäuser und Pensionen:** Sommerluft, Besitzer: Adolf Kurth.

**Privatwohnungen:** Möblierte Wohnungen von 2–3 Zimmern, Küche, Veranda oder Laube im Garten, bei einem Aufenthalt von 6—8 Wochen von Mk. 90,00 an, einzelne Zimmer mit 1—2 Betten im Juni und vom 15. August ab die Woche Mk. 8,00 bis Mk. 12,00, im Juli und bis 15. August die Woche Mk. 15,00 bis Mk. 18,00. Volle Pension inkl. Zimmer im Hotel im Juni und vom 15. August ab pro Tag Mk. 3,50, im Juli bis 15. August ab pro Tag Mk. 4,50. Lebensmittel: Fleisch, Geflügel, Fische, Backwaren, Milch, Eier, Gemüse usw. sind täglich frisch im Orte zu haben.

**Post und Telegraph (Telephon):** Heringsdorf.

**Unterhaltungen:** Boot- und Segelpartien in der Ostsee zu jeder Zeit. Ebenso ist für Radfahr-, Angel- und Jagdsport Gelegenheit geboten. Interessante Ausflüge nach dem nahe gelegenen mit prachtvollen alten Buchen bestandenen Langenberg, dem der Aktiengesellschaft zu Seebad Heringsdorf gehörigen Wildpark mit seinen 50 zahmen Damhirschen, dem idyllischen Wolgastsee bei Corswandt. Sie bieten Gelegenheit zu stundenlangen Fußwanderungen. Auch für Unterhaltungen wird gesorgt, indem wöchentlich Familien-Reunions verbunden mit Konzert und Vorträgen im großen Saale des Hotel „Sommerluft" stattfinden. Das Badeleben ist ein geselliges, ungezwungenes und billiges, und wer zur Abwechselung Theater und das rauschende Badeleben eines Modebades wünscht, kann dies bequem im benachbarten Seebad Heringsdorf nach Belieben haben.

**Kurtaxe:** Zur Unterhaltung solcher Einrichtungen, die im allgemeinen Interesse der Badegesellschaft getroffen werden, wird für die Zeit vom 1. Juni bis 15. September oder einen Teil derselben eine Kurtaxe nach folgenden Sätzen erhoben: Für eine Person Mk. 1,50, für eine Familie bis 3 Personen Mk. 3,00, für eine Familie von 4 Personen und mehr Mk. 4,50. Aerzte und deren Familien, sowie Kinder unter 6 Jahren und Dienstboten sind von der Kurtaxe befreit.

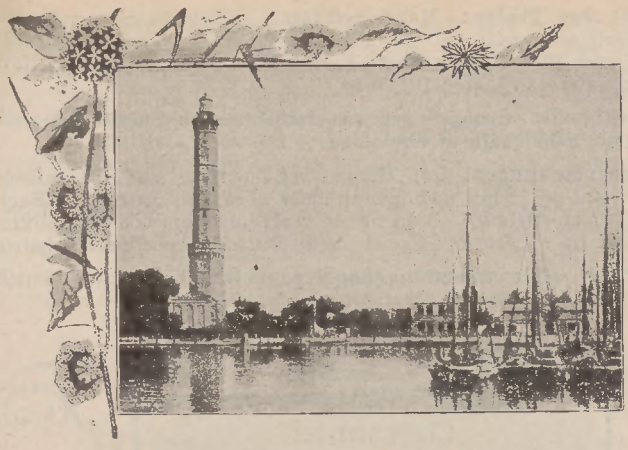
**Preise der Bäder:** Kalte Bäder von 6—9 Uhr vormittags, für Erwachsene und Kinder pro Person Mk. 0,20, von 9–12 Uhr Mk. 0,50, in Blocks à 25 Stück Mk 0 40.

**Gottesdienst:** Gottesdienste finden in der Kirche zu Heringsdorf und zwar um 9 und 11 Uhr Sonntags vormittags statt.

**Reiseverbindungen:** Eisenbahnstation Heringsdorf oder via Stettin mit Dampfer nach Heringsdorf dann Wagen oder kurzer Fußweg.

**Auskunft über Wohnungsangelegenheiten** erteilt der Gemeindevorsteher. — Gratis-Prospekte versendet auf Wunsch die Badeverwaltung und die Ausgabestellen des Verbandes Deutscher Ostseebäder.

**Spediteur:** Oskar Gutsche, Heringsdorf.



# Osternothhafen.

**Geographische Lage**: Kreis Usedom-Wollin, Regbez. Stettin, Prov. Pommern, Königr. Preußen; auf der Insel Wollin, am rechten Swineufer, Swinemünde gegenüber.

**Meteorologische und klimatische Verhältnisse:** Inselklima, da zwischen 2 großen Wasserbecken, dem großen Haff und der Ostsee gelegen. Herrliche Waldungen reichen bis an die Ortschaft heran. Eine 1480 m in See führende, aus Stein gebaute Mole bietet einen auch gegen Wind geschützten Seesteg. Der 250 Fuß hohe Leuchtturm bietet eine wunderbare Aussicht bis zur Insel Oie und Rügen, sowie die südlichen Ufer des Haffs.

**Gesundheitsverhältnisse:** Die gesundheitlichen Verhältnisse sind gut.

**Kurmittel:** 2 Seebadeanstalten. Warme Bäder im Kurhaus „Sanssouci."

**Frequenz:** 1900: 1125, 1901: 1250, 1902: 1290, 1903: 1400, 1904: 1701 Badegäste.

**Dauer der Saison:** Vom 1. Juni bis Ende September.

**Badeverwaltung bzw. Ortsbehörde:** Ostsee-Badeanstalten Osternothhafen e. G. m. b. H.

**Aerzte:** 9 Aerzte in Swinemünde, in 15 Minuten zu erreichen.

**Logierhäuser und Pensionen:** Kurhaus „Sanssouci", Wittwe Schievelbein, Karl Brandenburg.

**Privatwohnungen** sind in großer Auswahl vorhanden. In der Hauptsaison 12–40 Mk. pro Woche, in Vor- und Nachsaison über die Hälfte billiger.

**Post und Telegraph:** Post, Telegraph, Telephon am Orte.

**Unterhaltungen:** Reunions, Kinderfeste, Gesangs- und andere Vorträge Segelpartien nach Heringsdorf, Misdroy, Ahlbeck pp. Dampferfahrten nach allen Badeorten zwischen Saßnitz und Kolberg, nach Kopenhagen, Bornholm pp. Die Insel ist mit guten Chausseen versehen, außerdem bietet sich für Radfahrer Gelegenheit für größere Touren.

**Kurtaxe** wird bis dahin noch nicht erhoben.

**Preise der Bäder:** Kalte Seebäder: Fünfundzwanziger-Karten Mk. 4,50, Dreißiger-Karten Mk. 5,—; Kinder unter 14 Jahren: Fünfundzwanziger-Karten Mk 1,25, Dreißiger-Karten Mk. 1,50; Einzelbäder Mark 0,25, Kinder unter 14 Jahren Mk. 0,10.

**Gottesdienst:** Evangelischer und katholischer in Swinemünde und evangelischer im Schulhause zu Ostswine.

**Reiseverbindungen:** Von Berlin über Ducherow nach Swinemünde oder über Stettin per Schiff nach Swinemünde oder von Stettin per Bahn über Misdroy nach Ostswine. Von Swinemünde mit Motorboot nach Osternothhafen oder mit Eisenbahn-Trajekt nach Ostswine bei Osternothhafen.

**Auskunft über Wohnungsangelegenheiten:** Auskunft erteilt kostenfrei Ostsee-Badeanstalten Osternothhafen e. G. m. b. H.

Ostseebad

**Osternothhafen**

dicht am Strande **auf Wollin** Swinemünde gegenüber.

**Feinsandiger Badestrand, kräftiger Wellenschlag.** ✻ **Ungezwungenes billiges Badeleben.**

Keine Kurtaxe.

**Schiffahrtsverkehr. Idyllische Ruhe. Angelsport.**

Die 1480 m in See führende Moole bietet einen gegen Wind geschützten Seesteg, wie kein anderer Badeort aufzuweisen hat.

**Post und Telegraph am Orte.**

Prospekte gratis und franko durch die eingetragene Genossenschaft m. b. Haftpfl.

**„Ostsee-Badeanstalten Osternothhafen"**

und die Bureaus des Verbandes Deutscher Ostseebäder.

## Prerow a. Darß.

**Geographische Lage:** Halbinsel Darß, Kreis Franzburg, Regbez. Stralsund, Prov. Pommern, Königr. Preußen. Einw.: 1147.

**Meteorologische und klimatische Verhältnisse:** Die insulare Lage Prerows zwischen Ostsee und Bodden und der eine Quadratmeile große Wald, der die Ortschaft im Westen und Süden flankiert, bedingen ein hervorragendes See- und Waldklima, das infolge der durch die vorzugsweise herrschenden Seewinde stets bewegte Luft immer anregend und erfrischend ist, selbst in der heißesten Jahreszeit. Gewitter selten. Die Herbsttage sind besonders schön, der Winter milde.

**Gesundheitsverhältnisse:** Diese sind sehr günstig. Ansteckende Krankheiten sind nicht endemisch, sondern treten nur nach Einschleppung von außerhalb auf und finden geringe Verbreitung wegen der isolierten Lage der einzelnen Wohnstätten (300 Wohnhäuser auf 3 Quadratkilometer.) Krankenhaus und Desinfektionsvorrichtungen am Orte.

**Kurmittel:** Seeklima und Waldluft (hauptsächlich Kiefern). Vortrefflicher Badestrand von reinem weißen Sande, völlig steinfrei. Kalte Seebäder in 3 Badeanstalten, die in den Strand hineingebaut sind und die größte Sicherheit bieten, hervorragend für Frauen und Kinder. Sonnenbad am Strande. Warme Seebäder, Kohlensäure- und medizinische Bäder. Massage und maschinelle Vibrationsmassage (durch den Badearzt im Sanatorium). Milch- und Kefirkuren. Ungestörte Ruhe wegen der isoliert liegenden Wohnungen, der Ausdehnung des Badestrandes und des Waldes.

Die Buchen in Prerow mit der Bocksbuche von Flickel.

**Indikationen:** Durch die genannten Kurmittel eignet sich Prerow besonders für Rekonvaleszenz und Schwächezustände, für schwächliche Kinder mit Entwicklungskrankheiten, Katarrhe der Luftwege, Exsudate, Asthma, organische und funktionelle Nervenleiden (Neurasthenie) werden günstig beeinflußt. In dem neuerbauten Ostseesanatorium von Dr. Beu finden schwächliche und erholungsbedürftige Kinder (Skrofulose, Rhachitis, Blutarmut, Knochen- und Gelenktuberkulose, erste Stadien der Lungenschwindsucht) geeignete Behandlung und vorzügliche Pflege.

**Frequenz:** 1900: 1694, 1901: 2081, 1902: 1950, 1903: 2180, 1904: 2287 Badegäste.

**Dauer der Saison:** Vom 1. Juni bis 1. Oktober.
**Badeverwaltung bzw. Ortsbehörde:** Gemeinde-Vorsteher Wurm.
**Aerzte:** Dr. Beu, in Prerow ansässig. Apotheke, ständig in Prerow.
**Gasthöfe:** Hafen-Hotel Frau Rentier A. Geß. Harder's Hotel. Küster's Hotel, Vierow's Hotel (Strandhotel). A. Mührcke's Hotel. Pawolofsky's Hotel.
**Logierhäuser und Pensionen:** Villa Holzerland (Fräulein Repsch). Villa P. Heitmann und Villa Daheim (Fr. Dr. Janssen). (Sieh. Inserat).
**Privatwohnungen:** 3—400 Privatwohnungen, die mit Lauben, Veranden und Gärten versehen sind.
**Post und Telegraph (Telephon):** Ist am Ort.
**Unterhaltungen:** Ausflüge in die malerische und interessante Umgegend, Wald und Segelpartien, Jagd und Fischerei bereiten den Badegästen Abwechselung.
**Kurtaxe:** Für einzelne Personen Mk. 2,00, für Familien bis einschließlich 5 Personen Mk. 4,00 und Familien mit über 5 Personen Mk. 5,00.
**Preise der Bäder:** Kalte Seebäder Mk. 0,20, Kinderbillets die Hälfte, für Dienstmädchen Mk. 0,10 pro Bad. Warme Seebäder Mk. 1,00, 1 Dutzend Mk. 10,00; 1 Kinderbillet Mk. 0,60, 1 Dutzend Mk. 6,00; kohlensaure Bäder Mk. 1,50.
**Gottesdienst:** Evangelische Kirche.
**Reiseverbindungen:** Mit der Bahn bis zur nächsten Eisenbahnstation Barth mit unmittelbarem Dampferanschluß, welche in 2 Stunden Prerow erreichen.
**Spediteur:** Hermann Ehlert wohnt in der unmittelbaren Nähe des Hafens.
**Literatur:** A. von Wehrs (Darß und Zingst), Johann Segebarth (Darß und Zingst), Richard Pahl (das Ostseebad Prerow).


Ostseebad Prerow.

**Villa Daheim**

Frau Dr. Janssen.

**Vornehmstes Familienpensionat am Orte.**

Günstige Lage nahe Wald und Strand.
Bequeme Wohnräume, Veranda, Balkon, Grosser Garten.

**Pensionspreis von 4 Mk. an pro Tag, inkl. Zimmer. Nachsaison 4 Mk. pro Tag.**

Auch alleinreisenden jungen Damen bestens empfohlen.

Kurhaus.

## Swinemünde, See- und Solbad.

**Geographische Lage:** Kreis Usedom-Wollin, Regbez. Stettin, Prov. Pommern, Königr. Preußen. 13335 Einwohner.

**Meteorologische und klimatische Verhältnisse:** Vermöge seiner Lage zwischen Ostsee und großem Haff hat Swinemünde fast von allen Seiten feuchte Winde; die Kurgäste sind daher weniger Erkältungen ausgesetzt als in Seebädern, welchen vom Lande trockne Winde zugeführt werden. Luftwärme in den Monaten Mai bis September 15—20° Zelsius. Geringe Niederschläge. Schöne warme Herbsttage.

**Gesundheitsverhältnisse:** 2 Apotheken. 9 Aerzte. Krankenhaus mit Isolierhaus und mehreren gut eingerichteten, nur zur Aufnahme von Fremden dienenden Zimmern.

**Kurmittel:** Staub- und bakterienfreie, reine, ozonreiche Seeluft von steter Beweglichkeit, hohem Feuchtigkeitsgehalt und gleicher Temperatur. Kalte Seebäder: Herren-, Damen- und Familienbad. Natürliche 5% Solbäder. Medizinische Bäder jeder Art, z. B. russisch-römisch-irische Dampfbäder, Moor-, Sublimat-, Kohlensäure-, elektrische Wannen- und Lichtkasten-, Jod- und Schwefelbäder. Medikomechanisches Institut (System Zander) mit elektr. Antrieb.

**Frequenz:** 1900: 15316, 1901: 17061, 1902: 17985, 1903: 22590, 1904: 26036.

(Fortsetzung siehe Seite 161.)

# See- und Solbad Swinemünde

**Mitglied des Verbandes deutscher Ostseebäder.**

Ausgedehnte Laub- und Nadelwaldungen. Herren-, Damen- und Familienbad mit 384 Zellen, feinsandiger Badegrund, kräftiger Wellenschlag. — Im „König Wilhelm-Bad“ und „Kaiser Friedrich-Bad.“ 116 Zellen für warme Seebäder, natürliche 5 v. H. Solbäder sowie medizinische Bäder aller Art. Im letzteren auch medico-mechanische Apparate. Konversationshaus mit 2 grossen Sälen, Lesezimmer usw. sowie Konzertgarten nebst Terrassen. In den Dependanzen 200 Logierzimmer. Seebrücke, Kurpark. Täglich Konzerte der Kurkapelle. Theater. Bälle. Korsofahrten. Sportpflege aller Art, insbesondere Reit- u. Fahrsport (Tattersall). Starker Schiffsverkehr. Kinderpflegeheim. Evangelische und katholische Kirche. Elektr. Beleuchtung. Schlachthaus. Molkerei. Vorzügliche Eisenbahn- und Schiffsverbindungen. Fernsprecher. Wohnungen unmittelbar am Strande und in der Stadt. — Mässige Preise. Gute Verpflegung. Besuchsziffer: 1901: 17061, 1902: 17985, 1903: 22590, 1904: 26036.

Badeführer und nähere Auskunft durch die Geschäftsstelle des Verbandes Berlin NW., Neustädtische Kirchstrasse No. 15 und die

**Bade-Direktion.**

# Hôtel de Prusse

## (Preussischer Hof)

Haus vornehmsten Ranges und Erstes am Platze, ganz der Neuzeit entsprechend eingerichtet, bestrenommiert, vis à vis dem Hafen und der Anlegestelle sämtlicher Personendampfer, nach allen umliegenden Ostseebädern, sowie Rügen und Kopenhagen, in nächster Nähe des Strandes; empfiehlt den hochgeehrten Badegästen und Touristen seine Wohnzimmer von 1.50 Mark an inkl. Licht und Servis. ○○○○ Anerkannt vorzügliche Küche.

○○○○○ Diners a. p. Couvert 1,50 Mark von 12—4 Uhr. ○○○○○

**Table d'hôte 1½ Uhr, à la carte zu jeder Tageszeit.**

○○○ Gemeinschaftlicher Abendtisch nach schwedischer Art. ○○○

Bäder im Hause. **Volle Pension v. 5 Mk. an.** Elektrisch Licht.

Besitzer: Hermann Radowitz.

# Central-Hôtel u. Restaurant

o schönste Lage, o
am Hafen gelegen.

Fernsprecher No. 369.

**Bestrenommiertes Hôtel-Restaurant**

**I. Ranges.**

In nächster Nähe der Rügen- und
Stettiner Dampfer - Anlegestelle.

Empfiehlt den geehrten Herrschaften seine
komfortabel eingerichteten

**Fremdenzimmer von Mk. 1,50 an.**

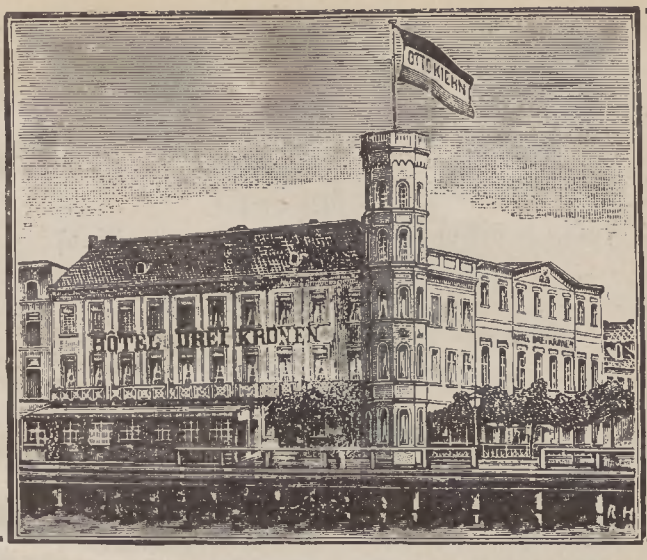
Hôtelwagen und
Bedienstete jederzeit am Dampfschiff u. Bahnhof.

**Diners von 12 bis 3 Uhr**
à la carte zu jeder Tageszeit.

Weine von ersten Häusern.

**Münchener, Pilsener**
**und Stettiner Biere.**

Besitzer: Paul Spillmann
(früher in Stettin.)




# Hôtel „Drei Kronen“ Swinemünde

Vormals Eickmeyer's Hotel

Vornehmes, historisches u. altrenommiertes Haus.

Mit neuen komfortabel ausgestatteten Zimmern u. Salons, liegt am Hafen mit herrlicher Aussicht, in nächster Nähe des Strandes. Haltestelle der Dampfer von und nach Ahlbeck, Heringsdorf, Misdroy, sowie nach den Ostseebädern Rügens und Kopenhagens.

Zimmer v. 1,50 Mk. aufwärts incl. Licht und Servis.

Empfehlenswerte Küche. ooooooo Weine der ersten Kellereien.

Ausschank „Pilsener Urquell“, Münchener u. Stettiner helles Bier. Table d'hôte $1^1/_4$ Uhr, 1,75 u 2,00 Mark; Diners, Soupers à la carte zu jeder Tageszeit.

Pension nach Lage der Zimmer von Mk. 4,50 aufwärts zu solid. Preisen

Otto Kiehn
o Besitzer o

See-, Stadt- und Land-Panorama. ooo Elektrische Beleuchtung. ooooo Omnibus am Bahnhof. ooo Diener am Schiff. ooooo

Aussichtsturm. Fernsprecher 337.

## Jeschke's Hôtel u. Restaurant

Besitzer: Max Müller.

Grosser Markt No. 11 « » Fernsprecher No. 49.

Altestes und renommiertestes Hôtel-Restaurant ersten Ranges, in nächster Nähe der Dampfer-Anlegestelle gelegen, empfiehlt den hochgeehrten Herrschaften seine komfortabel eingerichteten

**Fremdenzimmer von Mk. 1,50 an.**

Anerkannt vorzügliche Küche.

Diner von 12 bis 3 Uhr »« »« à la carte zu jeder Tageszeit.

ooo Weine von ersten Häusern. ooo

Schultheiss-Bier, Pilsener aus dem Bürgerl. Brauhaus, Pilsen. Nürnberger Bier „Siechen." ooo Stettiner Biere. ooo

## HÔTEL DEUTSCHES HAUS

**Swinemünde, Gr. Markt 9**
unmittelbar der Dampferanlegestelle

**Altrenommiertes Haus I. Ranges, verbunden mit Wiener Café**

empfiehlt 30 komfortabel eingerichtete Zimmer von 1,50 Mk. an.

Anerkannt vorzügliche Küche oooo zu soliden Preisen oooo

Weine von ersten oooo Häusern oooo

**Schultheiss, Pilsener sowie andere gutgepflegte Biere.**

Der Neuzeit entspr. Restaurationsräume sowie Gesellschaftssaal, schatt. Veranda

Omnibus und Diener am Schiff, sow. Stadt-Bahnh.

**B. Pantzlaff,**
neuer Besitzer.

# Etablissement „Kaiserpark“

3,5 preuss. Morgen gross, an der Hauptpromenade (Königsallee), in geschützer Lage (Laub- und Nadelwald) u. 2 Min. v. Strande gelegen.

**!Pensionat** In 3 Villen, freundliche Wohnungen, **Pensionat!**
mit Balkons u. Veranden, Park u. Spielplatz für Kinder.

Pension inkl. Logis von **4,50** Mk. an pro Tag. Familien-Pension n. Vereinbarung, in d. Vor- u. Nachsaison billiger.

**Zimmer von 1,50 Mark an pro Tag, billige Restauration im Hause.**
**Mittagstisch von 1,00 Mk. an.** Kiess, Besitzer.

**Spezialität: Alte hochfeine Beerenweine eigener Kelterei, als Johannisbeer-, Stachelbeer, Himbeerweine etc.**

# H. EBERT's STRAND=KONDITOREI

**Dünen - Strasse.**

**Grand-Restaurant und Logier - Haus**

Pension pro Person und Tag 4 Mk. exkl. Logis.

**Kinder die Hälfte.**

**Logis mit Aussicht auf das Meer**

**Logis mit Aussicht auf das Meer**

# Villa Hubertus

## Pensionat u. Logierhaus vornehmsten Ranges.

Vis-à-vis dem Städtischen «Kurhause und Solbad» gelegen.
Fernsprecher No. 343. Das ganze Jahr geöffnet.

» Empfiehlt «

**Familien-Wohnungen m. Küchen, einzelne Zimmer**

mit, auch ohne Pension in jeder Preislage.

Zimmer von Mk. 1,50 an. — Vor- u. Nachsaison billiger. Privat-Mittagstisch.

Die Wohnungen und Zimmer sind der Neuzeit entsprechend eingerichtet, heizbar, elektrisch Licht, gute Betten, Badezimmer. »« Seeaussicht. »«

Auskunft durch den Besitzer: Fritz Zorn.

Seebad Swinemünde.

# SEESCHLOSS

Christliches Pensionat u. Logierhaus

Direkt an der See u. Promenade, zwischen Damenbad und Familienbad oo empfiehlt Familienwohnungen mit Küchen, sowie einzelne Zimmer mit und ohne Pension — **Privat-Mittagstisch in und ausser dem Hause.**

Geschw. Schnür.

Das ganze Jahr geöffnet

# Villa Richter - Swinemünde

Ecke Friedrich- und Damenbadstr. (2 Min. vom Strande u. Kurhaus)

Logierhaus und vornehme Familienpension, besonders geeignet für junge Mädchen bei vollstem Familienanschluss. — Gut eingerichtete Zimmer mit Loggien, Wohnungen mit eingerichteter Küche und Mädchen-Stube. — Vorzügliche Betten. —

Zimmer in jeder Preislage mit und ohne Pension.

Vor- und Nachsaison ermässigte Zimmer-Preise.

Besitzerin: Frau Doktor Marie Cierpinski, geb. Müller, Mitglied des Verein Berliner Pension Besitzerinnen. oooo

oo

See- u. Solbad Swinemünde.

Karte des Villenviertels.

See- und Solbad Swinemünde.

# Kinderpflegeheim Martha-Elsehaus

Ferienaufenthalt für Kinder besserer Stände.

:::: Telephon No. 377.

- Bäder im Hause. -

Aufnahme jederzeit.

Das Heim steht unter ärztlicher Aufsicht und wird geleitet von zwei geprüften Krankenpflegeschwestern. ○ Aufnahme finden Kinder im Alter bis zu 14, Mädchen bis zu 16 Jahren, die rekonvaleszent oder erholungsbedürftig sind. Abholung der Pfleglinge durch Schwestern.

Hart am Strande in herrlichem Kiefernwalde gelegen, bietet das komfortabel, hygienisch eingerichtete Haus den Pfleglingen einen denkbar günstigen Aufenthalt.

Die Kinder befinden sich stets unter Aufsicht von Schwestern. Sei es am Strande oder im Walde, bei den See- oder Solbädern, bei den Mahlzeiten oder in den Schlafräumen.

Pensionspreis p. Woche 25, Monat Juli, August u. September 30 Mk.

Prospekte und nähere Auskunft durch das Heim und die Ausgabestellen des Verbandes.

**Dauer der Saison:** Vom 15. Juni bis 20. September, jedoch finden Kurgäste auch während des übrigen Teiles des Jahres Unterkunft in Gast- und Privathäusern am Strande wie in der Stadt.

**Badeverwaltung und Ortsbehörde:** Badedirektion Swinemünde und Magistrat.

**Aerzte:** Dr. von Münchow, Medizinalrat und Kreisarzt, Dr. Muhlack, Stabsarzt a. D., Dr. Schiemann, Dr. Pochat, Dr. Brünslow, Dr. Schröder, Dr. Granier, Stabsarzt, Zahnarzt Dr. med. Anger, Dr. Albrecht.

**Gasthöfe, Logierhäuser und Pensionen:** Etwa 75 am Strande und in der Stadt vorhanden. (Siehe vorstehende Inserate.)

**Privatwohnungen:** Etwa 120 Villen am Strande und eine große Anzahl Privatwohnungen in der Stadt vorhanden.

**Post und Telegraph (Telephon):** Postamt I Blücherstr. 1, daselbst Telegraphenamt und öffentliche Fernsprechstelle. Außerdem ist Strandpostamt (Postamt II) nebst Fernsprechstelle im Konversationshause am Strande eingerichtet.

**Unterhaltungen:** Kurkapelle spielt täglich im Kurpark und Kurhaus-Etablissement. Auch werden hier, auf der Seebrücke u. s. w. Gastspiele von Marine-, Militär- und fremdländ. Kapellen veranstaltet. Zweimal wöchentlich Tanzabende im Konversationshause. Gartenfeste, Illuminationen, Feuerwerke, Korsofahrten, Kinderfeste u. s. w. Lawntennisplätze. Beste Gelegenheit zum Angel-, Radfahr-, Ruder- und Segelsport. Kegelbahnen. Wöchentlich 5 mal Vorstellungen des Kurtheaters. Reit- und Fahrsport (Tattersall)

**Kurtaxe:** Es beträgt die Kurtaxe a) bei einem Aufenthalt bis zu 2 Zeitwochen einschließlich: für eine Person Mk. 3,00, für eine Familie von zwei Personen Mk. 6,00, für eine Familie von drei Personen Mk. 8,00, für eine Familie von vier Personen Mk. 10,00, für eine Familie von fünf Personen Mk. 12,00, für eine Familie von sechs und mehr Personen Mk. 15,00; b) bei einem Aufenthalt bis zu 6 Zeitwochen einschließlich: für eine Person Mk. 6,00, für eine Familie von zwei Personen Mk. 10,00, für eine Familie von drei Personen Mk. 15,00, für eine Familie von vier Personen Mk. 18,00, für eine Familie von fünf Personen Mk. 20,00, für eine Familie von sechs und mehr Personen Mk. 25,00; c) bei einem Aufenthalt von mehr als 6 Zeitwochen: je die Hälfte der unter b) angegebenen Sätze mehr. Wird im Falle zu a) und b) der Aufenthalt verlängert, so wird der bereits gezahlte Betrag auf den Mehrbetrag in Anrechnung gebracht.

**Preise der Bäder:** 1 Seebad für Erwachsene mit Kurkarte 40 Pfg., 10 Seebäder 3,50 Mk; 1 Seebad für Kinder von Kurgästen 20 Pfg., 10 Seebäder 1,75 Mk.; 1 Solbad 1,50 Mk., 10 Solbäder 12,50 Mk.; 1 Wannenbad 1 Mk., 10 Wannenbäder 7,50 Mk.

**Gottesdienst:** Evangelische und katholische Kirchen.

**Reiseverbindungen:** Bahnverbindung von Berlin über Pasewalk—Ducherow oder Berlin—Stettin und von dort täglich mittels Dampfer nach Swinemünde.

**Auskunft über Wohnungsangelegenheiten** und Prospekte von der Badedirektion zu erhalten.

**Spediteur:** Bahnspediteur Julius Müller am Hafen.

Lesezimmer im Verwaltungsgebäude der Badedirektion. Buchhandlungen: Rich. Schultz, Gebr. Fritzsche und Dehne.

# Ostsee-Bad Zingst.

**Geographische Lage:** Kreis Franzburg, Regbez. Stralsund, Prov. Pommern, Königr. Preußen. Einw.: 1500.

Zingst, einer der schönsten und ansehnlichsten Orte an der Ostseeküste, auf der nördlich der Hafenstadt Barth gelegenen, langgestreckten Insel gleichen Namens, ist seit Jahren ein beliebtes Seebad mit steigender Frequenz. Mit Barth — in $5^1/_2$ Stunden von Berlin erreichbar — hat Zingst tägliche mehrmalige Dampfer- Motorboot- und Postverbindung.

Die hübschen Wohnhäuser der die ganze Breite der Insel einnehmenden Ortschaft sind mit freundlichen Gärten umgeben, die Straßen mit schattenspendenden Baumreihen bepflanzt und mit geklinkerten Promenaden versehen. Längs der Ortschaft, durch bewaldete Dünen abgegrenzt, bildet der feine, weiße Seesand des Strandes den denkbar besten, durchaus steinfreien Badegrund, mit meist kräftigem Wellenschlage. Dort stehen auch die bequem eingerichteten Badeanstalten und unmittelbar hinter Deich und Düne ist ein mit modernen Einrichtungen ausgestattetes Warmbad nebst Restauration erbaut, von dessen geschützter Veranda sich wie überall von Strand und Düne ein weiter Ausblick auf das Meer bietet.

**Meteorologische und klimatische Verhältnisse:** Sommerklima gemäßigt, erfrischend, die Luft rein und staubfrei. Im Spätsommer ist der Himmel in der Regel hell und klar, die Luft mild, Temperatur gleichmäßig bis in den Herbst hinein. Wetter beständig, schön. Die auf dem bewaldeten Gebiet zwischen Deich und Düne längs des Strandes hergestellten Anlagen gewähren schattige Promenaden und gern aufgesuchte Ruheplätze.

**Gesundheitsverhältnisse:** Gut.

**Kurmittel:** Zwei See-Badeanstalten (Damenbad und Herrenbad), 1 Warmbad, vor einigen Jahren erbaut. Warme Seebäder, Dampfbäder, kohlensaure Bäder, Massage.

**Frequenz:** 1900: 1420, 1901: 1795, 1902: 1481, 1903: 1637, 1904: 1922 Badegäste.

**Dauer der Saison:** Vom 1. Juni bis 30 September.

**Badeverwaltung bzw. Ortsbehörde:** Vorsitzender der Badeverwaltung: Gemeindevorsteher Heyer.

**Aerzte:** Dr. Rieck.

**Gasthöfe:** „Central-Hotel", „Deutsches Haus", „Wiechmann's Hotel", „Wiener Café", „Zum Heidelberger Faß", „Zur Friedenseiche."

**Logierhäuser und Pensionen**: Frau Förster Berndt Witwe, Luhr, Malicke, Joh. Schröder, Stolle.

In den Hotels finden die Fremden ein gutes Unterkommen zu mäßigen Preisen. Volle Pension Mk. 3,00 bis Mk. 4,50, Mittagstisch Mk. 1,00 bis Mk. 1,75. Außerdem sind Privatwohnungen, auch mit Küche und Kücheneinrichtung in großer Anzahl vorhanden. Preis pro Woche Mk. 6,00 bis Mk. 50,00. Vor und nach der Saison billiger.

**Privatwohnungen**: Zahlreiche Privatwohnungen vorhanden.

**Post und Telegraph (Telephon)**: Post, Telegraph sowie Fernsprechanschluß (auch mit Berlin und Vororten).

**Unterhaltungen**: Strandkonzerte, Strandfest, Gartenkonzerte, Künstlerabende, regelmäßige Reunions, Volksfeste, Kinderfest. Sonderfahrten nach Rügen, Hiddensee, Ahrenshoop, Wustrow, Sundische Wiese pp. Jagd, Angelsport, Segelfahrten in die See, auf den Binnengewässern, Waldausflüge. Lawn-tennis-Platz beim Warmbade u. a. m.

**Kurtaxe**: Einzelne Person Mk. 3,00, Familie Mk. 6,00. Für jede nicht zur Familie gehörige Person wird Mk. 1,00 erhoben. Aerzte mit ihren Familien sind von der Kurtaxe befreit.

Warmbad.

**Preise der Bäder**: Ein kaltes Seebad Mk. 0,20, Kinder unter 12 Jahren Mk. 0,10, für Dienstboten (am Nachmittag) Mk. 0,10. Ein warmes Seebad Mk. 1,00, ein Dampfbad Mk. 1,00 (Dutzendbillets Mk. 10,00), Kinder unter 12 Jahren die Hälfte. Massage, kohlensaure Bäder Mk. 1,50.

**Gottesdienst**: Evangelischer Gottesdienst.

**Reiseverbindungen**: Nächste Eisenbahnstation Barth. Verbindung zwischen hier und Barth durch täglich und regelmäßig verkehrende Dampfer. In der Saison Anschluß an alle Bahnzüge. Außerdem tägliche zweimalige Postverbindung mit Barth über die Fähre bei Bresewitz. Dauer der Dampferfahrt ca. 40 Minuten, der Postfahrt $1^1/_2$ Stunde. Auch Motorbootverbindung täglich mit Barth. Direkte Saison-Fahrkarten von Berlin, Breslau, Dresden, Leipzig pp.

**Auskunft über Wohnungsangelegenheiten**: Die Badeverwaltung durch den Gemeindevorsteher.

**Spediteur**: Dienstmann Nr. 1 Reimer.

Wohnungsnachweis, freie Zusendung von Prospekten und Karten, sowie jegliche Auskunft durch den Verband Deutscher Ostseebäder, dessen Ausgabestellen und durch die Badeverwaltung.

# Ostseebad Zingst.

Bad mit steinfreiem, herrlichem Strande. — Einfaches Badeleben. — Zahlreiche Privatwohnungen, meist nahe am Strande, mit Küchen und Kücheneinrichtungen, Veranden und Gärten.

Preise f. Logis u. Pension v. 3,00 – 4.50 Mk.
Sommerkarten direkt ab Berlin, Dresden, Breslau etc.

Neues, bequem eingerichtetes Warmbad.
ooo Kohlensaure Bäder 1,50 Mark. ooo

Badearzt — Post, Telegraph und Telephon.
Auskunft und Prospekte durch die Badeverwaltung.


## Ostseebad Zinnowitz.

**Geographische Lage:** Kreis Usedom-Wollin, Regbez. Stettin, Prov. Pommern, Königr. Preußen. Einw.: 1400.

**Meteorologische und klimatische Verhältnisse:** Infolge seiner Lage zwischen Ostsee und Achterwasser hat Zinnowitz vor allem ein gesundes und mäßiges Seeklima. Der Winter ist milde, der Sommer kühl und erfrischend. Die Durchschnittstemperatur der Luft beträgt während der Sommermonate 18—25° C, die des Wassers 17—24° C., im Juni 13—22° C. Die Niederschlagsmenge ist im Sommer gering, wegen der stärkeren Luftbewegung sind vollständige Regentage äußerst selten. — Besonders schön ist auch der Herbst, weil die See die empfangene Wärme nur langsam abgibt. Die Temperatur hält sich dadurch höher, die Bäume bleiben viel länger grün, als im Binnenland.

**Gesundheitsverhältnisse:** Die hygienischen Verhältnisse sind äußerst günstige. Zinnowitz ist gegen Nord- und Ostwinde durch ausgedehnten Wald und die Glienberg-Höhe geschützt. Das Trinkwasser ist frei von schädlichen Beimengungen. Die neuen Wohnungen haben vorzügliche Klosettanlagen mit Wasserspülung oder Torfstreuschüttung. Vorhanden sind gut gehaltene feste Wege mit Rinnsteinen. Beste einwandfreie Kindermilch ist überall zu haben von Kühen, die auf Trockenfütterung stehen und meistens tierärztlich kontrolliert werden. Epidemisches Auftreten von ansteckenden Krankheiten ist nie vorgekommen.

**Kurmittel:** Die wohltätige Einwirkung der Seeluft mit ihrem hohen Feuchtigkeits- und Salzgehalt auf Lunge und Haut sind bekannt.

Von den Atmungsorganen wird die staub- und rauchfreie See- und Waldluft mit ihrem Ozongehalt angenehm empfunden, auch wirkt die reine und dichte Luft auf den Stoffwechsel, sie schafft bessere Ernährung und regere Tätigkeit aller Organe. — Daneben ist das wichtigste Heilmittel das kalte Seebad, und zwar wirkt dieses durch seine Kälte, die Bewegung der Wellen und seinen Gehalt an Salzen auf die Tätigkeit des Herzens, die Blut- und Hautgefäße. Es bestehen 3 Seebadeanstalten zur Zeit. Zur Verfügung steht ferner ein Warmbadehaus für warme Seewasser- und Süßwasserbäder. Durch Zusatz von Mutterlauge oder Badesalz, Kleie oder Malz, Fichtennadeln, Moor, können diese Bäder verstärkt oder modifiziert werden. Ergänzt werden diese Heilmittel durch kalte Duschen und Schwitzbäder, kohlensaure und Schwefelbäder.

**Indikationen**: Zinnowitz hat sein schnelles Emporblühen nicht zum wenigsten der glücklichen Verbindung von Wald und See zu verdanken. Der wunderbar schöne Laub- und Nadelwald reicht im Norden unmittelbar an die Küste heran und umschließt im Süden die zur Aufnahme der Gäste bestimmten Villen. Der Strand ist völlig steinfrei und senkt sich nur ganz allmählich zur See, zum Bade wie geschaffen. Kein modernes Luxusbad, findet man Zerstreuung und Amüsement, aber auch ungestörte Ruhe im weitesten Sinne des Wortes. Zinnowitz wird besonders aufgesucht von Leidenden, bei denen Anregung des Stoffwechsels am Platze ist, von Blutarmen, Rhachitischen, Skrofulösen, ferner bei Störungen der Tätigkeit der Haut- Respirations- und Digestionsorgane; es ist aber namentlich denen zu empfehlen, welche nach aufreibender Winterarbeit Ruhe und Erholung suchen. Seine Besucher rekrutieren sich aus den besten deutschen Berufs- und Erwerbskreisen, sowie aus dem Offiziers- und Beamtenstande.

**Frequenz:** 1900: 6279, 1901: 7444, 1902: 6000, 1903: 6457, 1904: 8249 Badegäste.

**Dauer der Saison:** 1. Juni bis 30. September.

**Badeverwaltung bezw. Ortsbehörde:** Gemeindevorsteher und Badedirektor Reich. Büreau: Warmbadehaus. Sprechstunden 9—11 Uhr vormittags. Telephon-Amt Zinnowitz Nr. 1.

**Aerzte:** Badearzt Dr. Kochs, Wilhelmstr. 22 Sprechstunden 9—10 Uhr vormittags und 3—4 Uhr nachmittags. Telephon Nr. 15.

**Gasthöfe:** Hotel Belvedere, Deutsches Haus (im alten Dorf), Eichenhain, Glienberg, Kaiserhof, Schwabe's Hotel, Strandhotel, Hotel Strandpromenade.

**Logierhäuser und Pensionen:** Pensionen: Erholung, Fortuna, Villa Friedel, Germania, Villa Glück, Zur Ostsee, Sanssouci, Seehospiz Sorgenfrei, Seestern, Waldidyll. (Siehe nachstehende Inserate.)

**Privatwohnungen:** Es ist reiche Auswahl an Wohnungen jeder denkbaren Art vorhanden, am Strande, im Walde, am Rande des Waldes, auf den Höhen des Glienberges. Die Mietspreise variieren je nach Lage und Einrichtung der Zimmer. Die billigsten Wohnungen liegen unten im Dorfe, sie steigen in ihren Preisen, je näher sie dem Walde und dem Strande liegen. Siehe unter Abschnitt 20.

**Post und Telegraph (Telephon):** Postamt, Telegraphamt, Telephonamt Zinnowitz, Waldstr. 1.

**Unterhaltungen:** Ständige Kurkapelle (25 Mann) spielt vom 15. Juni bis 15. September, täglich 2 Stunden im Musikpavillon der Lesehalle oder auf der Seebrücke. Im Juli und August wöchentlich 2 mal

(Fortsetzung Seite 172.)

# Ostseebad
# ZINNOWITZ

Von Berlin u. Stettin in 4-5 Stunden erreichbar.

Herrliche Buchen-, Eichen- und Fichten-Waldungen, die sich direkt bis an den breiten, vollständig steinfreien Strand erstrecken. Eldorado für Kinder.

**Hôtels und Wohnungen für jeden Bedarf.**

**Warme Sol-, Kohlensäure-, Malz-, Kleie- und andere medizinische Bäder.**

Badearzt und Apotheke im Ort.
Post, Telegraph und Fernsprech-Einrichtung.

**Frequenz:** 1890: 2000, 1898: 5300, 1899: 5800, 1901: 7400, 1904: rund 8500 Badegäste.

Täglich Dampfer-Verbindungen nach den benachbarten Badeorten: Misdroy, Heringsdorf, Ahlbeck, Swinemünde u. d. Rügenschen Bädern.

Zu Ausfahrten n. den prächtigen Punkten d. Umgegend steht eleg. Fuhrwerk z. Verfügung

Auskunft und Prospekte gratis durch die Bäder-Verkehrs-Bureaus u. die **Badedirektion**

Zinnowitz

# Edmund Schaller's Hôtel u. Pension Eichenhain

Zinnowitz

3 Minuten v. Strande und direkt am Walde gelegen, m. herrlichem Park gegen alle Winde geschützte Lage

Pension v. 5 Mark an, mit anerkannt vorzügl. Verpflegung; Familien Ermässigung

Fernspr. No. 5.

Altrenommiertes vornehmes Haus ersten Ranges seit 1880.

Table d'hôte 1 Uhr, im Abonnement Mk, 1,50.

Kleiner Mittagstisch von 12—1 Uhr. oooooooooooo Vorzügliche Küche.

ff. Weine, Münchener, Kulmbacher, Pilsener und helle Biere.

Fernspr. No. 5

# Schwabe's Hôtel

Zinnowitz. Haus I. Ranges.

Direkt am Strand und Wald gelegen.

Fernsprecher No. 3.

Telegr.-Adr.: „Schwabe-Zinnowitz."

Salons mit « Loggien und Balkons. »

50 Fremdenzimmer sind gediegen und m. Steiners Reformbetten ausgestattet.

«Pension und Zimmer» zu zivilen Preisen.

Restaurant, Weinhandlung und eigene Konditorei.

(Pilsener Urquell.)

Grosse zugfreie Glasveranda (Seeseite). Das ganze Jahr geöffnet.

Bes.: August Schwabe.

Ostseebad Zinnowitz.

## Hôtel und Pensionat „Fortuna“

In schönster Lage gelegen und unmittelbar am Strand, mit Wald umgeben, (zwischen Damen-, Herren- und Warmbad) grosse geschlossene Glashalle, Terrasse, weite Aussicht aufs Meer. oo Gartenanlage. oo

**Table d'hôte 1 Uhr, à la carte zu jeder Tageszeit, echte und helle Biere, ff. Weine.**

**Original-Pilsener aus dem Bürgerlichen Brauhaus, Pilsen.**

Restaurant u. Pension mit anerkannt vorzüglicher Küche.

**Volle Pension inkl. Logis von Mark 5,00 an.**

**40 eleg. der Neuzeit entspr. ausgestattete Logierzimmer**

mit Aussicht auf die See und den Wald mit und ohne Balkon.

An der Dünenstrasse hübsche Privatvilla mit Küchen billig zu vermieten.

Erfrischungs-Pavillon. Besitzer: **C. Holtz.**

Ostseebad Zinnowitz.

## Fremden-Pension „Erholung“

am Walde, in unmittelbarer Nähe des Strandes und des Warmbades.

**Vorzüglich empfohlen.**

**Im Winter und Sommer geöffnet.**

Pension von 5 Mark an.

Geschwister:
Frau **Dr. Brinckhoff**, Arzt-Wittwe,
Fräulein **Ida Jahnke**.

OSTSEEBAD ZINNOWITZ.

# Pensionat „Seestern"

Direkt am Strande, ganz in der Nähe der Landungsbrücke, dem Damenbade vis-à-vis gelegen, vom Walde dicht umgeben, empfiehlt **besteingerichtete Wohnungen in allen Grössen sowie auch einzelne Zimmer.**

**Vorzügliche u. reichliche Pension inkl. Logis v. 5,00 Mk. an**

ff. Küche, helle u. echte Biere vom Fass, ff. Weine.

**Geöffnet: Mai bis Oktober. — Table d'hôte 1 Uhr.**

Besitzer: Albert Haefke.

= Ostseebad Zinnowitz =

# Seehospiz „Sorgenfrei"

Franziska Heuschert,
ehemalige Diakonisse

**Christliche Familienpension**

Erholungsstätte für alleinstehende Personen und Kinder.

Zimmer einschliesslich voller Pension Mk. 4,00 b. 5,50 täglich

oooooo Kein Trinkzwang oooooo

oo Ostseebad Zinnowitz oo

Hôtel und Restaurant **Wigwam**

Aeltestes Etablissement am Orte. Gegr. 1852.

Herrlich im Walde und in der Nähe des Strandes gelegen. — Grosser schattiger Konzertgarten. — Vorzügliche Speisen u. Getränke. Diners Mark 1,50, Abonnement Mark 1,25, Soupers von Mark 1,25 an.

Helles Lagerbier — Pilsener — Schultheiss Versand.
Stallungen für 20 Pferde. oooo A. Neste, Traiteur.

Reunions in Schwabe's Hotel und im Strandhotel. — 4 moderne Tennisplätze. Lese- und Spielzimmer in der Lesehalle. — Gute Wege für Fußgänger, Reiter, Radler, Ruder- und Segelboote. — Jäger sind den Pächtern der Zinnowitzer Feldmark willkommen. Angelsport auf dem Achterwasser mit Genehmigung der Pächter. — Tägliche Dampferverbindung mit Rügen und den benachbarten Ostseebädern. — Feuerwerk, Kinderfeste, Wohltätigkeits-Künstler-Konzert.

**Kurtaxe:** 1. Bis zu 14 Tagen: Für eine Person Mk. 4,00, Familien von 2 Personen Mk. 6,00, 3–4 Personen Mk. 8,00, mehr Personen Mk. 10,00. 2. Ueber 14 Tage bis 6 Wochen: 1 Person Mk. 6,00, Familien von 2 Personen Mk. 9,00, 3–4 Personen Mk. 14,00, mehr Personen Mk. 16,00. 3. Mehr als 6 Wochen: Das doppelte der Sätze zu 1. Als Mitglied der Familie werden nur diejenigen angerechnet, welche in ihrem Wohnorte zu demselben Haushalt gehören. Kinder unter 6 Jahren sowie Dienstboten sind befreit. Approbierte Aerzte und deren Familien zahlen keine Kurtaxe. Kleine Aenderungen vorbehalten.

**Preise der Bäder:** Kalte Bäder: Einzelbad Mk. 0,35, im Abonnement (10 Bäder) Mk. 3,00, Kinder unter 14 Jahren einzeln Mk. 0,20, im Abonnement (10 Bäder) Mk. 1,50, Domestiken Mk. 0,10. — Bis 8 Uhr morgens und nachmittags Ermäßigung. Warme Seebäder. Einzelbad Mk. 1,00, im Abonnement (10 Bäder) Mk. 9,00, für Kinder unter 14 Jahren Mk. 0,60, im Abonnement (10 Bäder) Mk. 5,50, Domestiken Mk. 0,50. Solbad: Mk. 1,30, für Kinder Mk. 0,70. Medizinisches Bad: Mk. 2,00. Moorbad: Mk. 2,50.

**Gottesdienst:** Evangelischer Gottesdienst: Sonntäglich 4—5 Uhr nachmitttags in neuer hübscher Kirche. Nächster katholischer Gottesdienst in Wolgast (10 km).

**Reiseverbindungen:** Ueber Wolgast, von dort mit Omnibus oder bestelltem Fuhrwerk. Omnibus stets am Bahnhof. — Oder über Carnin, Station der Ducherow—Heringsdorfer Bahn, und von dort mit Dampfer in 2 Stunden bis Zinnowitz. Letztere Route wird meistens vorgezogen. Spezial-Fahrplan im Prospekt Zinnowitz und am Schlusse d. Führers über Carnin.

**Auskunft über Wohnungsangelegenheiten:** Ein spezieller Wohnungsnachweis mit Preisangabe befindet sich im Prospekt des Ostseebades Zinnowitz. Es wird empfohlen, sich an der Hand dieses Nachweises mit den Vermietern direkt in Verbindung zu setzen. Auskunft erteilt auch die Badedirektion.

**Spediteur:** Bahnamtlicher verantwortlicher Spediteur für den Verkehr zwischen Wolgast oder Dampferanlegestelle und Zinnowitz ist der Spediteur Gustav Schulz in Zinnowitz, zugleich Verwalter der hiesigen Eisenbahn-Güter-Nebenstelle. — Dessen Omnibusse stehen den Inhabern direkter Fahrkarten von und nach Zinnowitz zur Verfügung.

**Literatur:** Prospekte des Ostseebades Zinnowitz mit Karte und Spezial-Fahrplan versendet die Badedirektion sowie die in diesem Führer bekannt gegebenen Ausgabestellen für Bäderprospekte pp. — Ausführlicher Führer durch Zinnowitz: „Das Seebad Zinnowitz, eine Perle der Ostsee." Verlag von Franz Cleppien in Wolgast (Preis Mk. 0,60).

---

# Hinterpommersche Bäder.

## Bauerhufen.

**Geographische Lage:** Kreis Köslin, Regbez. Köslin, Provinz Pommern, Königr. Preußen.

Bauerhufen, ein kleines, ungemein sauberes und freundliches Dorf und ein hübscher billiger Badeort, an hohen Dünen und ganz in Bäumen versteckt, dicht an der Ostsee gelegen. Als Badeort seit 1840 besucht, wird es rundum von hohen Dünen und Wald, im Süden von Feldern und Wiesen begrenzt. Der Strand, etwa 60 m vom Dorfe entfernt, ist breit und feinsandig. Der Aufenthalt ist billig, an Unterhaltungen kein Mangel. Bauerhufen ist mit Sorenbohm verbunden durch eine schöne feste Promenade, $1\frac{1}{2}$ km lang durch Nadelwald und Dünen.

**Meteorologische und klimatische Verhältnisse:** Im Juni bis Mitte September durchschnittlich 18° C.

**Kurmittel:** Seeluft, Seebäder, Sandbäder, Milchkur.

**Frequenz:** 1900: 400, 1901: 380, 1902: 315, 1903: 318, 1904: 361 Badegäste.

**Dauer der Saison:** Vom Juni bis Anfang Oktober.

**Aerzte** können von Kordeshagen und Köslin in kurzer Zeit durch den Fernsprecher gerufen werden.

**Gasthöfe:** Ein Gasthof. Mittagstisch Mk. 1,25, volle Pension Mk. 3,00 bis Mk. 3,50.

**Privatwohnungen:** Wohnungen sind in ausreichender Anzahl in Hotels, Villen und 36 Privathäusern vorhanden. Einzelne Zimmer Mk. 10,00 bis Mk. 12,00 die Woche, 3—5 Zimmer mit Küche, Laube und Veranda Mk. 100,00 bis Mk. 160,00 für die erste Saison, in der zweiten Saison billiger.

**Post und Telegraph (Telephon):** Sind am Orte.

**Unterhaltungen:** Tanz, Spaziergänge im Wald, Feld und Umgegend.

**Kurtaxe**: Wird nicht erhoben.

**Preise der Bäder**: Die Bäder werden kostenfrei abgegeben.

**Gottesdienst**: In der nahe gelegenen Kirche zu Sorenbohm.

**Reiseverbindungen** mit der Eisenbahn bis Köslin resp. Kasimirsburg und Alt-Banzin, dann Wagenfahrt.

**Auskunft über Wohnungsangelegenheiten** erteilt der Bade-Vorstand, Gemeinde-Vorsteher, auch jeder Hausbesitzer.

Vorher gesandtes Gepäck sende man Bahnhof Casimirsburg oder Köslin bahnlagernd.

## Sol-, Moor- und Seebad Berg-Dievenow.

**Geographische Lage:** Kreis Cammin, Regbez. Stettin, Provinz Pommern, Königr. Preußen. Einw.: 350.

**Meteorologische und klimatische Verhältnisse:** Durch seine Lage zwischen dem großen Camminer Bodden und der Ostsee hat Berg-Dievenow alle Eigentümlichkeiten und Vorzüge eines völlig insularen Klimas. Die ozonreiche, reine Waldluft ist frisch und staubfrei und bietet gegen intensivere Winde der den Ort umgebende Wald Schutz. Das milde Klima gewährt besonders während der heißen Sommermonate eine angenehme Frische, die Temperatur ist nie schwül und drückend. Höchste Temperatur in der Saison: Luft 18—22° C.; des Wassers 17—19° C.

**Gesundheitsverhältnisse:** Sind in jeder Weise vorzüglich.

**Kurmittel**: Kalte und warme Süßwasser- und Seebäder, einfache und kohlensäurehaltige Solbäder, Moorbäder, Duschen, Massage, dazu See- und Waldluft. Der Wellenschlag bei Berg-Dievenow ist bei seiner absolut freien Lage an der Ostsee regelmäßig ein sehr großer, nie fehlender.

**Indikationen:** Abgesehen von der günstigen Wirkung auf Erholungsbedürftige aller Art, ist der Kuraufenthalt und der Gebrauch der Kurmittel angezeigt bei: Skrofulose, Affektionen der Atmungs- und Zirkulationsorgane, Gicht, Rheumatismen, bei allen Exsudaten und Entzündungsresten, bei Rhachitis, Blutarmut, Furunkulose, dann bei Leber-, Magen- und Darmkrankheiten, bei Frauenkrankheiten und bei organischen und funktionellen Erkrankungen des Nervensystems.

**Frequenz:** 1900: 2696, 1901: 2800, 1902: 2540, 1903: 2652, 1904: 3303 Badegäste.

**Dauer der Saison:** Vom 1. Juni bis 20. September (bis 10. August 1. Saison).

**Badeverwaltung bezw. Ortsbehörde:** Badedirektion, Vorsitzender Gemeindevorsteher Eichhorst.

**Aerzte:** Dr. Wulff.

**Gasthöfe, Logierhäuser und Pensionen:** Frankes Hotel, Inhaber Herm. Frank; Hotel du Nord, Geschw. Kunde; Mariots Hotel, Mariot; Straßburg Hotel, Fritz Straßburg; Ziebells Hotel, Ziebell und Sohn. Ganze Pension Mk. 4,50 bis Mk. 5,00, Table d'hôte Mk. 1,50, auch ißt man im Restaurant für Mk. 1,00. Speisen in Menagen Mk. 1,00 bis Mk. 1,50.

**Privatwohnungen:** 500 Privatwohnungen, 1, 2 und 3 Zimmer mit Küche, Veranda oder Balkon. Preise: I. Saison, Mittelwohnung, zwei Stuben oder Stube und Kabinett mit Küche und Veranda; Mk. 150,00 3 Zimmer, Küche und Veranda Mk. 200,00 bis Mk. 250,00, bis Mk. 200,00, ohne Betten und Bedienung. Betten pro Woche und Bett Mk. 1,50. Vom 2. August ab Wohnungen um die Hälfte der angegebenen Preise billiger. Vom 12. August ab um zwei Drittel billiger. Oberwohnungen und einzelne Zimmer 1 Treppe wesentlich billiger. Auch werden Wohnungen wochweise vermietet.

**Post und Telegraph (Telephon):** Post und Telegraph (auch Telephon) vorhanden.

**Unterhaltungen:** Konzerte, Reunions, Kinderfest, Wasserkorso, Lawn-tennis, Jagd- und Angelsport, Spazierfahrten und Ausflüge zu Wasser und zu Lande.

**Kurtaxe:** Familie, bis 6 Wochen Aufenthalt Mk. 9,00, ganze Saison Mk. 12,00; einzelne Person bis 6 Wochen Aufenthalt Mk. 4,50, ganze Saison Mk. 6,00; eine Person mit einem Kinde im Alter von 3—10 Jahren Mk. 7,00 bezw. Mk. 9,00. Aufenthalt bis 10 Tagen wird die Hälfte von den angegebenen Sätzen erhoben. Aufenthalt bis 5 Tagen frei.

**Preise der Bäder:** Kalte Seebäder für Erwachsene Mk. 0,30, für Kinder Mk. 0,15, für Dienstboten Mk. 0,10; Moorbäder à Mk. 3,00; Solbäder für Erwachsene à Mk. 1,25, im Abonnement (10 Bäder) Mk. 10,00, für Kinder Mk. 0,75; warme Seebäder für Erwachsene Mk. 1,00, für Kinder Mk. 0,50; Kohlensäure-Bäder Mk. 1,75.

**Gottesdienst:** Jeden Sonntag um 11 Uhr evangelischer Gottesdienst in der Kirche zu Berg-Dievenow.

**Reiseverbindungen:** Ueber Stettin, von da täglich direkt per Salondampfer nach Dievenow, oder per Bahn nach Cammin und von hier, anschließend an jeden Zug, per Dampfer oder Motorboot nach Dievenow.

**Auskunft über Wohnungsangelegenheiten:** Erteilt bereitwilligst die Badedirektion.

**Spediteur:** Räther, Cammin und Angestellte der Dampfergesellschaft.

Sol- und Seebad

**Berg-Dievenow**

bei Cammin i. Pommern.

Eisenbahn-, Post-, Telegraphen- und Dampfschiff-Station. Täglich einmal Dampfschiffsverbindung, fünfmal Eisenbahnverbindung mit Stettin, Fahrzeit 3½ Stunden. Mit Cammin alle 2 Stunden, Fahrzeit 20 Minuten.

Heilkräftiges Sol-, Moor- und Seebad.

Stärkster Wellenschlag unter allen Ostseebädern. Vorzügliche Bade-Einrichtungen für kalte Seebäder und warme Bäder. Neuerrichtetes mit allem Komfort der Neuzeit eingerichtetes Sol- und Moorbad. Fernsprech-Verkehr und Apotheke.

Reichliche Unterhaltung und Abwechslung. — Konzerte, Réunions. Gelegenheit zur Jagd und Fischerei — Boot- und Segelpartien etc.
Frequenz 1904: 3303 Badegäste.

Nachweis von Privatwohnungen und nähere Auskunft durch
Die Badedirektion.

## Ost- und West-Deep.

**Geographische Lage**: Kreis Greifenberg i. Pom., Regbez. Stettin, Provinz Pommern, Königr. Preußen. Einw.: ca. 600.

Deep, ein malerisch am Ausfluß der Rega gelegenes, freundliches Fischer- und Bauerndorf bei Bahnstation Treptow a. Rega, unmittelbar am Strande auf hohen bewaldeten Dünen, welche Schutz vor rauhen Winden gewähren.

Der Strand ist feinsandig, ohne Kiesablagerungen, der Wellenschlag, außer bei den seltenen Südwinden, ein überaus kräftiger. Die in West-Deep erbaute Badeanstalt ist von Ost-Deep in etwa 5 Minuten auf schönen Promenadenwegen durch den Falkenhain zu erreichen. Am Ostdeepstrand ist eine zweite Badeanstalt gebaut, sodaß zu jederzeit gebadet werden kann. Dieselben sind mit allen Bequemlichkeiten ausgestattet.

Die Umgebung von Deep bietet hübsche Punkte nach dem parkähnlichen Falkenhain, dem fiskalischen, wildreichen Walde oder nach dem fisch- und wildreichen Kampersee.

**Gesundheitsverhältnisse**: Sehr gute.

**Frequenz**: 1900: 1138, 1901: 1248, 1902: 1041, 1903: 1173, 1904: 1504 Badegäste.

**Dauer der Saison**: 15. Juni bis 15. September.

**Badeverwaltung bezw. Ortsbehörde:** Der Gemeindevorsteher, der Oberförster, der Amtsvorsteher, zwei Hotelbesitzer und ein Einwohner.

**Aerzte:** Ein Badearzt kommt dreimal die Woche aus Treptow.

**Gasthöfe:** Asmus, Flach, Schilling und Zaepernick. (S. Inserat.)

**Privatwohnungen:** Gegen 500.

**Post und Telegraph (Telephon):** Im Strandhotel (Besitzer Asmus).

**Unterhaltungen:** Jede Woche ein größeres Fest für alle Gäste, dazu Reunion, jeden Sonnabend Konzerte und Extravergnügungen. Der Einzelne hat Gelegenheit zur Jagd, Angeln und Segelfahrten.

Ostseebad West-Deep bei Treptow an der Rega.

**Wald-Hôtel und Pensionat**

Unmittelbar am Walde, bietet herrliche Aussicht auf Wald, Wasser und umliegende Ortschaften.

**Zimmer m. voller Pension 3 bis 4 Mk. täglich**

* mehrere Personen * ermässigte Preise.

**Table d'hôte 1,25 Mark, Abonnement 1,00 Mark.**

ooo Ruhige, ausserordentlich gesunde Lage. ooo

Meine **grosse neuerbaute Glashalle** bietet bei schlechtem Wetter ungenierten Aufenthalt. oooo

Auskunft auch über Privatwohnungen im Orte wird bereitwilligst erteilt. **Carl Zaepernick,** Bes. v. Wald-Hôtel.

**Kurtaxe**: Wird bei einem Aufenthalt von 5 Tagen, einschließlich der Zu- und Abreisetage erhoben und zwar: Für eine alleinstehende Person oder Familienhaupt Mk. 3,00, für eine dem Familienhaupt zugehörige Person Mk. 1,50, für Kinder unter 14 Jahren und Dienstboten à Person Mk. 0,50, Familien zahlen nicht über Mk. 6,00.

**Preise der Bäder**: Während der ganzen Saison, für einen Erwachsenen Mk. 3,00, für eine Person unter 15 Jahren Mk. 1,00, für Dienstboten Mk. 0,50, Familien zahlen nicht über Mk. 10,00.

**Gottesdienst**: Jeden Sonntag im Walde.

**Reiseverbindungen**: Bahnstation Treptow, von der Bahn durch Privat-Fuhrwerke, schöne Federwagen, inkl. Gepäck Mk. 5,00 bis Mk. 6,00.

**Auskunft über Wohnungsangelegenheiten**: Erteilt die Badeverwaltung am Ort, der Gemeindevorsteher, der Kassenführer Asmus und der Hotelbesitzer Zaepernick.

Buchhandlung, Bibliothek pp. am Ort.

Prospekte gratis und franko durch die Badedirektion und durch die Büros des Verbandes deutscher Ostseebäder.

---

## Ostseebad Groß-Moellen.

**Geographische Lage**: Kreis Köslin, Regbez. Köslin, Prov. Pommern, Königr. Preußen.

Groß-Moellen ist ein freundliches Bauern- und Fischerdorf an der hinterpommerschen Küste, 12 km von Köslin entfernt. Die Entfernung vom Strande resp. der Badeanstalt beträgt je nach Lage der Wohnungen meistens 1 bis 2, höchstens 5 Minuten. Die Dünen sind bewaldet und zieht sich ein gemischter Dünenwald 6 km weit, bis zu dem Ostseebad Bauerhufen hin, der herrliche Partien und äußerst günstige Gelegenheit zu interessanten, ausgedehnten Spaziergängen bietet. Im Osten stößt der Ort unmittelbar an den Jamunder See und seien hierauf besonders die Freunde des Segelns, Ruderns und Angelns aufmerksam gemacht. Der Ort besitzt so die nötigen Vorbedingungen zu einem erfolgreichen Kuraufenthalt: Meer, Wald, See. Der Wellenschlag ist ein anerkannt vorzüglicher, der Badegrund steinfrei, der Strand breit, feinsandig und sauber.

**Meteorologische und klimatische Verhältnisse**: Wegen seiner geschützten Lage zeichnet es sich aus durch milde Frühlinge und ist auch der August und September durchaus als Nachsaison zu empfehlen.

**Gesundheitsverhältnisse**: Sind die denkbar günstigsten; Epidemien sind unbekannt.

**Kurmittel**: Ein Herrenkaltbad, Damenkaltbad, neu erbautes, komfortables Warmbad, cirka 100 Morgen Dünenwald, unmittelbar am Strand und Ort, Kiefern in Mannshöhe, daneben auch Hochwald.

**Frequenz**: 1900: 890, 1901: 878, 1902: 900, 1903: 893, 1904: 910 Badegäste.

**Dauer der Saison**: 15. Juni bis Ende September.

**Badeverwaltung bezw. Ortsbehörde**: Der Vorstand des Groß-Moellener Badevereins.

**Aerzte**: Der Badearzt kommt wöchentlich 2 mal aus Köslin.

**Gasthöfe, Logierhäuser und Pensionen**: Böttchers Hotel, Walhalla, Weinrestaurant, Hotel Bernadei, (Besitzerin: Frau Restaur. Neitzke, Bahnhof Köslin). (Siehe Inserat). Strandhalle (Besitzer J. Görz), Bierstuben des Kaufmann A. Otto.

**Privatwohnungen**: Sind in reicher Auswahl sowohl in Villen als auch in einfachen Landhäusern überall mit Kochgelegenheit zu haben.

**Post- und Telegraph (Telephon)**: Sind am Orte. Telephonverbindung mit Berlin.

Gr. Möllen, bei Köslin in Pommern.

**Hôtel Bernardei**

Bes. **Bernhard Neitzke Ww.**, Kösl. Bahnhof

Zwei Minuten v. Strande in geschützter Lage

**Solide, saubere Zimmer, Saal, Veranden, Billard, Kegelbahn.**

Gute Speisen u. Getränke oo Mässige Preise.

**Unterhaltungen:** Badekonzerte, Reunions, Kinderfeste, Korsofahrten auf dem unmittelbar am Orte gelegenen $^1/_2$ Quadratmeile großen Binnensee, Angeln und Bootfahrten auf demselben, Gelegenheit zum ausgedehntesten Wassersport, reichlich lohnende Spaziergänge in dem Dünenwald, Ausflüge nach benachbarten Badeorten: Nest, Bauerhufen, Schrenbohm, Leuchtturm Funkenhagen, Gollenberg bei Köslin.

**Kurtaxe:** Wird nicht erhoben.

**Preise der Bäder:** Kaltbad: Einzeln 20 Pf., 1 Dtzd. Mk. 2,00 ohne Wäsche; Warmbad à Mk. 1,00, Dtzd. Mk. 10,00.

**Gottesdienst:** Regelmäßig vormittags 10 Uhr evangelischer Gottesdienst.

**Reiseverbindungen:** Köslin oder Bahnstation Güdenhagen 5 km. Reisefuhrwerk stellen in Köslin auf vorherige Benachrichtigung Fuhrwerksbesitzer Lau und H. Lemke, Köslin.

**Auskunft über Wohnungsangelegenheiten** erteilt bereitwilligst der Groß-Moellener Badeverein.

**Spediteur:** Jobst-Köslin.

## Henkenhagen.

**Geographische Lage:** Kreis Kolberg-Köslin, Regbez. Köslin, Prov. Pommern, Königr. Preußen. Einw.: 1002.

Henkenhagen, bei Kolberg, von dort mit der Bahn in 20 Minuten, von Köslin in 50 Minuten zu erreichen, ist ein langgestrecktes, freundliches Dorf, welches unmittelbar an der See, auf hoher, bewachsener Düne gelegen, einen überaus freundlichen Eindruck macht. Mitten im Dorfe prangt in frischem Grün ein kleines Laubwäldchen, der Strand ist breit, feinsandig und steinfrei.

Im Osten des Dorfes befinden sich hohe Wanderdünen mit prächtigem Laub- und Nadelwald; weitere Ausflüge sind der große Kolberger Stadtwald, Kolberg selbst, Forsthaus Ritterland und Malchowbrück, Leuchtturm Funkenhagen etc.

**Gesundheitsverhätnisse:** Gut.

**Kurmittel:** Kalte und warme Seebäder, Sol-, Moor- und andere Bäder. G. Schmidt's Sol- und Warmbad vom 15. Mai geöffnet. Warme Seebäder Mk. 1,00, à Dutzend Mk. 9,00. Solbäder Mk. 1,50, à Dutzend Mk. 15,00. Kohlensaure Bäder und Verabreichung fast sämtlicher medizinischen Bäder unter Leitung des Badearztes. Kalte Seebäder sind frei.

**Frequenz:** 1900: 360, 1901: 516, 1902: 620, 1903: 740, 1904: 880 Badegäste.

G. Schmidt's Warm-, See- und Solbad

**Dauer der Saison**: Vom 1. Juni bis 15. September.

**Badeverwaltung bezw. Ortsbehörde**: Badeverwaltung.

**Aerzte**: Dr. Eichholz aus Kolberg am Nachmittag anwesend. Eine Diakonissin hier stationiert.

**Gasthöfe**: Fernau, Gehrt, Ww. Auguste Müller. Pension exkl. Zimmer à Person Mk. 3,00, Zimmer je nach Größe und Lage, Aussicht auf See, Balkons usw. von Mk. 1,00 pro Tag an. Im Neuen Gesellschaftshause und Strandschloß Mittagstisch Mk. 1,25.

**Logierhäuser und Pensionen**: Neues Gesellschaftshaus, Bes.: Paul Kunath. Strandschloß, Bes.: Carl Neitzel.

**Privatwohnungen**: Große Auswahl. In zirka 75 Häusern und Villen sind Wohnungen zu haben. Privatlogis mit eingerichteten Küchen, 2 Zimmer, Küche und Veranda oder Laube von 15 - 20 Mk. Vor- und Nachsaison 7—10 Mk. pro Woche.

**Post und Telegraph (Telephon)**: Post und Telegraph. Fernsprech-Anschluß mit Berlin und anderen Städten.

**Unterhaltungen**: Veranstaltungen von Konzerten, Theater, geselligen Abenden, Bootsfahrten u. s. w.

**Kurtaxe**: Einmalige Badegebühr eine Person Mk. 1,00, Familie bis 4 Personen Mk. 2,00, darüber Mk. 3,00. Kalte Seebäder frei.

**Gottesdienst**: In hiesiger Kapelle jeden Sonntag Gottesdienst.

**Reiseverbindungen**: Von und nach Berlin Schnellzüge ohne umzusteigen.

**Auskunft über Wohnungsangelegenheiten** erteilt der Schriftführer der Badeverwaltung.

# Seebad Horst bei Greifenberg in Pommern.

**Geographische Lage:** Kreis Greifenberg, Regbez. Stettin, Prov. Pommern, Königr. Preußen. Einw.: 400.

Horst bei Treptow a. Rega und 2 Stunden von Greifenberg i. Pom. entfernt. Die beiden Dörfer Groß- und Klein-Horst sind seit dem Jahre 1897 zu einem Badeorte vereinigt und führen seit dieser Zeit den amtlichen Namen „Horst-Seebad", jedoch werden die sonstigen Rechte der politischen Gemeinden hierdurch nicht berührt.

Die beiden Dörfer liegen am Strande, manche Häuser nur 100 Schritt, die entlegensten etwa 5 Minuten von der Badeanstalt entfernt. Gegen die West-Winde ist Horst-Seebad durch ein hohes, lehmiges Ufer geschützt. Auf der höchsten Stelle desselben, in unmittelbarer Nähe des Dorfes, liegt der zirka 50 m hohe Leuchtturm. Das Blickfeuer desselben leuchtet in gleichen Zwischenräumen von 20 Sekunden und ist 21 Seemeilen weit sichtbar. Die Uferböschung ist an dieser Stelle durch bedeutende Schutzwerke gegen Abspülung durch den Seegang geschützt. Ein Kiefernwald zieht sich am Ufer entlang nach Westen. Im Südosten ist Horst-Seebad durch den Eiersberger See begrenzt, dessen Ausfluß in die See, die Liebelose eine Viertelstunde östlich auch von Kiefernwald umgeben ist. Bei den Dörfern hört das westliche Steilufer auf, und es tritt die gewöhnliche Dünenbildung an seine Stelle. Der Strand ist sandig; drei parallele Sandbänke ziehen sich in kurzer Entfernung von einander und vom Ufer an diesem entlang.

Der Vorzug des Bades „Horst-Seebad" ist der kräftige Wellenschlag, der bei jedem Winde, außer südlichem, eintritt.

**Meteorologische und klimatische Verhältnisse:** Horst hat in den Sommermonaten ein verhältnismäßig kühles und mild anregendes Klima ohne erhebliche Niederschläge. Gegen starke Winde und übergroße Hitze bieten die am Ort beginnenden Waldungen ausgiebigen Schutz.

**Gesundheitsverhältnisse:** Die Gesundheitsverhältnisse sind gut. Die Wohnungen sind gesund und meist in neuerer Zeit erbaut. Epidemien selten beobachtet bei der weiten Bauart des Ortes.

**Kurmittel:** Kalte Seebäder; warme See- und Solbäder.

**Indikationen:** Horst wird empfohlen bei Skrofulosis und englischer Krankheit, Schwächezuständen, chronischen Katarrhen, allgemeinen nervösen Störungen, besonders auch für Erholungsbedürftige jeden Alters.

**Frequenz:** 1900: 1183, 1901: 1222, 1902: 1129, 1903: 1272, 1904: 1237 Badegäste.

**Dauer der Saison:** 3 Monate vom 15. Juni bis 15. September.

**Badeverwaltung bezw. Ortsbehörde:** Badeverwaltung.

**Aerzte:** Dr. Brandt, Badearzt.

**Gasthöfe:** Hotel garni Freise. Hotel Meyer. Hotel und Strandhalle Wiese.

**Logierhäuser und Pensionen:** Fräulein Hedwig Büge. Fräulein Wilhelmine Müller. (Siehe Inserate).

**Privatwohnungen:** Wohnungen in den Privathäusern, mit und ohne Küche, sind in jeder Preislage zu haben für 7—800 Personen. Der Preis für ein möbliertes Zimmer beträgt 7 bis 15 Mk., für 2 Zimmer, Küche und Nebengelaß 18 bis 30 Mk. pro Woche. Nahrungsmittel sind in hinreichender Auswahl vorhanden.

**Post und Telegraph (Telephon):** Post und Fernsprecher vorhanden.

**Unterhaltungen:** Wöchentlich zweimalige Unterhaltungsabende, die durch Mitwirkung der Gäste veranstaltet werden.

**Kurtaxe:** 3—6 Mk.

(Fortsetzung Seite 183).

oo Seebad oo

# Ostseebad Horst

Frequenz 1904: 1237 Personen.

Postagentur mit Fernsprecher nach Stettin, Berg-Dievenow und Kolberg vorhanden.

Post- und Eisenbahn-Station führt die amtliche Bezeichnung: Horst Seebad.

Endstation der Kleinbahn Greifenberg in Pomm., Horst Seebad.

## Warme Seebäder vorhanden.

Gesundeste Lage, da der Ort vom Westen durch ein hohes, lehmiges, bewachsenes Ufer geschützt ist. oooooooo Nach Osten unmittelbar am Kiefernwalde und hinter Sanddünen gelegen.

Nähere Auskunft sowie Wohnungsnachweis durch

## Die Badeverwaltung

Horst, Seebad.

≡ Ostseebad Horst. ≡

# Gesellschafts-Haus

In nächster Nähe des Strandes.

## Hôtel ◎ Restaurant ◎ Pension.

Mit neuerbauter Dependance. 43 Zimmer mit ca. 70 Betten.

Veranden, Balkons, Loggien mit Aussicht auf die See. Lawn-Tennis, Croquett, Kegelbahn.

**Volle Pension inkl. Zimmer Mk. 4 bis 4,50**

○○○ Vor- und Nachsaison billiger. ○○○

Table d'hôte 1 Uhr. à la carte bis 11 Uhr abends.

Fernsprecher No. 2. ○○○○○○○ Hausdiener am Bahnhof.

Prospekt gratis u. franko. Der Bes. **Otto Meyer.**

**Preise der Bäder:** Unentgeltlich.

**Gottesdienst:** Alle Sonntage.

**Reiseverbindungen:** Direkte Bahnverbindung bis zum Orte über Greifenberg.

**Auskunft über Wohnungsangelegenheiten:** Badeverwaltung.

**Spediteur:** Eigentümer Stübs.

Das neue Strandschloss (Kurhaus) in Kolberg

# Kolberg.

**Geographische Lage**: Kreis Kolberg-Körlin, Regbez. Köslin, Provinz Pommern, Königr. Preußen. Einw.: 23000.

**Meteorologische und klimatische Verhältnisse**: Mäßig warmer, doch nicht zu kühler Sommer, stark ventiliert durch fast unausgesetzt mild wehende Winde. Schutz gegen Hitze, Winde durch einen ausgedehnten Gürtel parkartiger Strandwaldungen. Temperatur etwas höher als an der Nordsee, die Zahl der Regentage und die Höhe des Niederschlags geringer als an der Nordsee (100 mm weniger). Mitteltemperatur: Mai 10,4°, Juni 15,0°, Juli 18,20°, August 17,0°, Sept. 14,30°, Oktober 8,07° Cels.

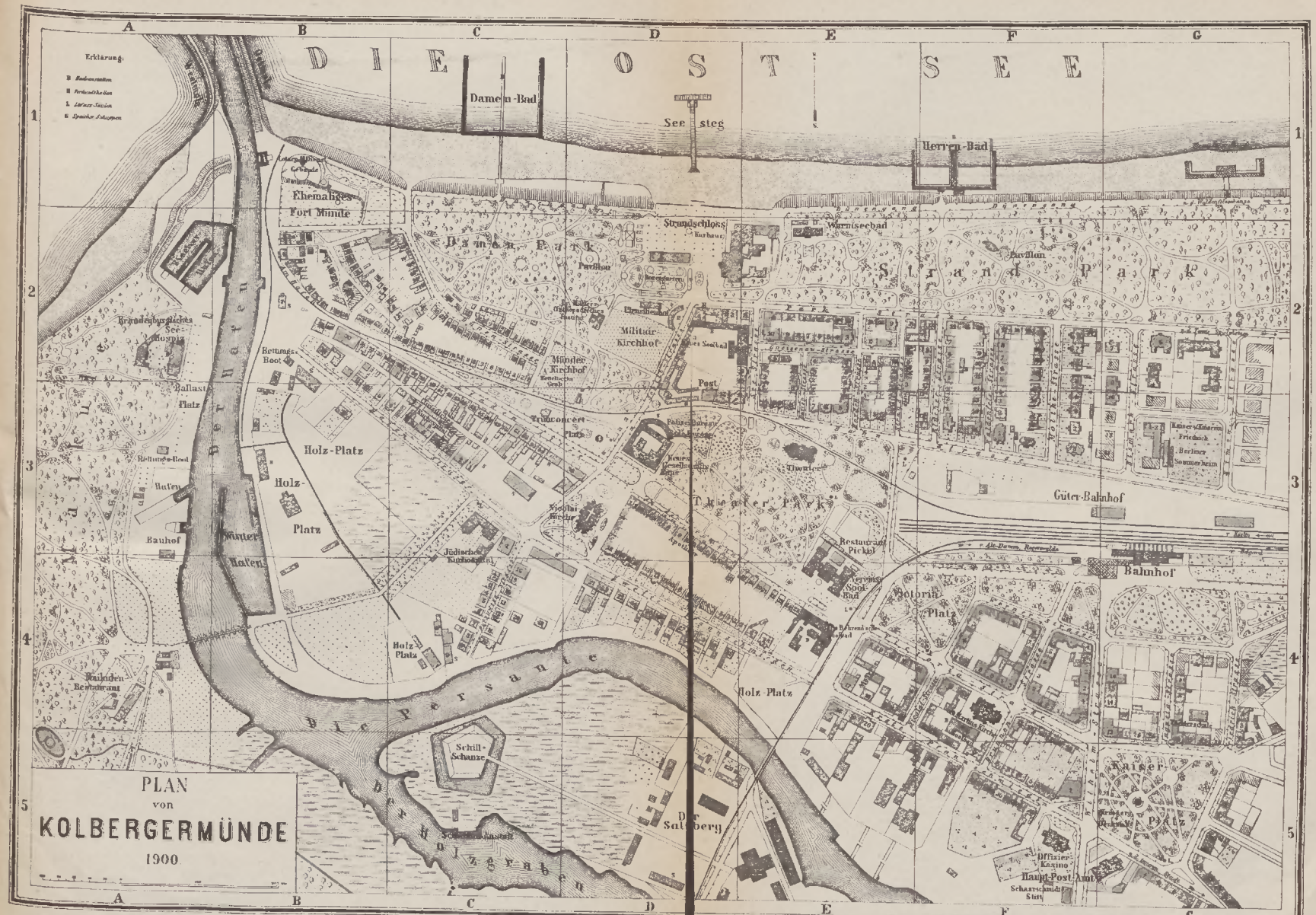
**Gesundheitsverhältnisse** sehr günstig. Quellwasserleitung, Kanalisation.

**Kurmittel**: Vor allem Seebäder, Solbäder und Moorbäder, dann Lichtbäder, Kohlensaure Bäder, Dampf-, Schwefel-, Fichtennadel-, Eisenbäder, Inhalationskuren, Massage, Heilgymnastik, Molken, Mineralwasserkuren. 5 Solbadeanstalten, 4 Kurhospitäler (zum Teil erweitert), physikalisch-diätetische Heilanstalt, ortopädisch-gymnastisches Institut, 1 Herren-Seebad, 1 Damen-Seebad, 1 Familienbad, 1 Warm-Seebad.

**Indikationen**: Hauptkurort für Frauen- und Kinderkrankheiten, indiziert bei skrofulosen und rheumatischen Zuständen, Erkältungsdispositionen, Residuum von entzündlichen und Eiterungsprozessen und bei allen Schwächezuständen anämischer und nervöser Natur.

**Frequenz**: 1900: 12394, 1901: 12715, 1902: 10791, 1903: 13087, 1904: 21569.

**Dauer der Saison**: 1. Juni bis 21. September. Herbst- und Winterluftkuren (bes. Oktober) äußerst ratsam.




Eigentum der städtischen Bade-Direction zu Kolberg

Aufgenommen u. gezeichnet von Maron, Geh. Ober-Regierungsrat a. D.

**Badeverwaltung bezw. Ortsbehörde**: Städtische Badedirektion. Badekommissar Major a. D. Spielberg.

**Aerzte**: Med.-Rat Dr. Behrend, Dr. Weißenberg, San.-Rat Dr. Bodenstein, Dr. Heinrichsdorff, Dr. Rohde, Dr. Ahlmann, Dr. Kluck, Dr. Münchheimer, Dr. Baggerd, Dr. Hille, Dr. Reinke, Dr. Müller, Dr. Margulies, Stabsarzt Dr. Adam, Augenarzt Dr. Fabian, Oberstabsarzt Dr. Behrendsen, Oberstabsarzt Dr. Knoch, Dr. Eichholz, Dr. Lindner.

**Gasthöfe**: Bahnhofs Hotel, Hotel Bellevue, Hotel Bethge, Hotel Deutsches Haus, Neues Logierhaus, Alexanders Hotel (rituell), Neues Gesellschaftshaus, Hotel Hohenzollern, Kaiserhof, Hotel Moses, Hotel zur Münde, Hotel du Nord, Parkhotel, Hotel Reichsadler, Schmidts Hotel, Hotel Strandschloß (Kurhaus), Kauffmanns Hotel, Hotel Kaiserkrone, Café International, Hotel Viktoria; in der inneren Stadt: Hotel de Prusse, Hotel Holstein.

**Logierhäuser und Pensionen** Deutsches Heim, Nicolaistr. 2. Helling, Bismarckstr. 6. Kinderheim, Victoriastr. 10, II. v. Lemke, Moltkestr. 5. Pretzell, Parkstr. 17. Salve Regina, Parkstr 24. Seeblick, Münde Fort, Ulrich Heydestr. 1. Vereinssolbad, Victoria Promenade 26. Wagner, Nicolaistraße 6 (s. nachst. Inserate).

**Privatwohnungen**: In reichstem Maße und allen Bedürfnissen entsprechend vorhanden.

**Post und Telegraph (Telephon)**: Hauptpostamt Kaiserplatz, Zweigamt Münde, Bahnstraße.

**Unterhaltungen**: Frühkonzerte von etwa 10. Juni ab täglich, Nachmittags- und Abendskonzerte auf der Strandschloßplatte, Bootkorsos, Personennachtfahrten, Stadtwaldfahrten, Fahrten auf dem „Thor" in See, regelmäßige Dampferfahrten nach Bornholm, Heringsdorf 2c., Sommerfest, Kinderfeste und Bälle, Reunions, Promenadenbälle, Pferderennen, Tennis-Tournier.

**Kurtaxe**: Von Mk. 5,00 bis Mk. 40,00, je nach Einkommens-, Vermögens-, Familien- und Standesverhältnissen und Dauer des Aufenthaltes. Die Mitglieder einer Familie werden zusammen zu einem Satze eingeschätzt

**Preise der Bäder**: Kalte Seebäder für Erwachsene: Einzelkarten mit Wäsche Mk. 0,60, ohne Wäsche Mk. 0,50, 12 Stück mit Wäsche Mk. 6,80, ohne Wäsche Mk. 5,00; Kinder unter 14 Jahren: Einzelkarten mit Wäsche Mk. 0,40, ohne Wäsche Mk. 0,30, 12 Stück mit Wäsche Mk. 4,20, ohne Wäsche Mk. 3,00; Dienstboten: Einzelkarten mit Wäsche Mk. 0,30, ohne Wäsche Mk. 0,20, 12 Stück ohne Wäsche Mk. 1,50. Warme Seebäder: Vormittags Mk. 1,00, nachmittags Mk. 0,50. Solbäder im Abonnement: Vormittags Mk. 2,00, Nachmittags Mk. 1,50.

**Reiseverbindungen**: Von Stettin in 4, von Danzig in 3, von Berlin in $5^1/_2$, von Posen in 7 und von Breslau in 10 Stunden.

**Auskunft über Wohnungsangelegenheiten**: Badebureau, Münde, Halle 1.

**Spediteur**: Mampe, Kaiserplatz.

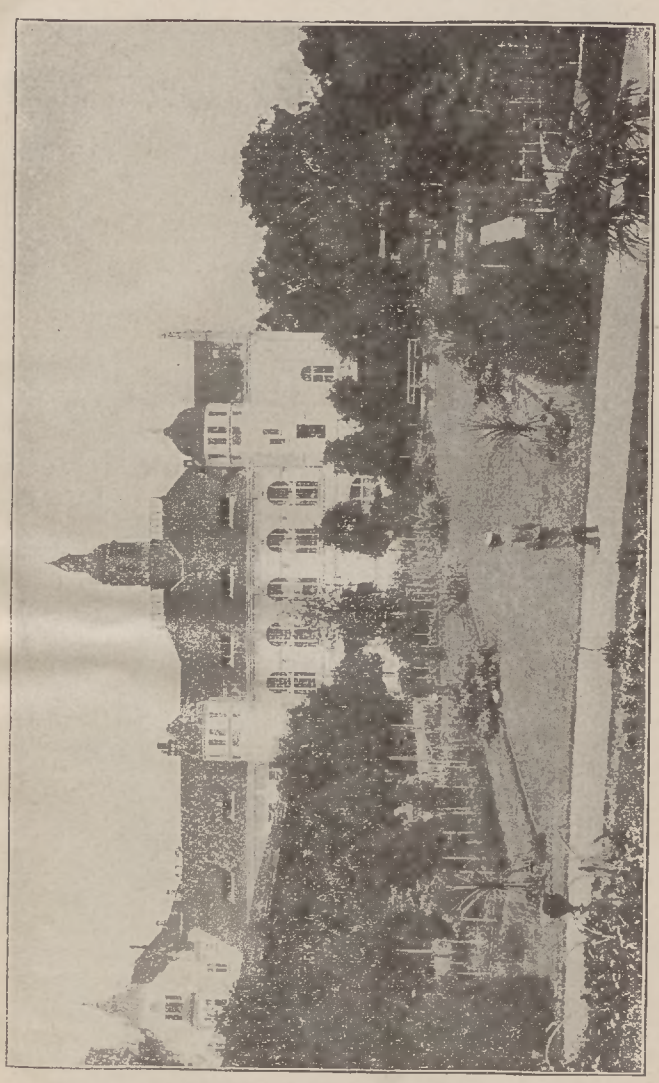
**Literatur**: Bei der Post'schen Buchhandlung, Kolberg, erschienen: Medizinalrat Dr. Behrend: Führer durch das See-, Sol- und Moorbad Kolberg. 10. Aufl. Mk. 1,00. Von demselben: Gebrauch und Wirkung der Solbäder Mk. 0,30. Prof. Dr. Girschner: Die Ostsee und die Seebäder ihrer deutschen Küste. Mit Nachschrift von Dr. Hirschfeld. Mk. 1,50. Prof. Dr. Stoewer: Geschichte der Stadt Kolberg. Geb Mk. 3,50. Schönlein: Geschichte der Belagerungen Kolbergs 1758, 1760, 1761 1807, mit Plan der Belagerung 1807. Mk. 1,00. Bei Paul Raschdorff, Kolberg, erschienen: Kempin: Führer durch Kolberg und ärztlicher Ratgeber. 5. Aufl. Mk. 0,80.

# Kolberger Badeverein

der sich als Zweck seines Wirkens die Hebung des Bades in seinen Verkehrsverhältnissen nach außen und komfortabeln Gestaltung des Badeaufenthalts gesetzt hat, empfiehlt sich den besuchenden Gästen zu jeder Auskunft.

Frequenz Kolbergs im Jahre 1904:
13288 Badegäste
und außerdem 8281 Passanten ohne Tagespassanten.

**Der Vorstand.**



Strandschloss und Rosengarten in Kolberg

Strandleben in Kolberg

# Das neue Solbad

liegt in unmittelbarer Nähe des Strandes und besitzt 3 von Professor Dr. Fresenius **analysirte Soolquellen.** Ausser Soolbäder werden Kohlensäure-, Moor- u. Fichtennadelbäder verabfolgt, auch Inhalationen System Wassmuth.

**50 elegante Logierzimmer gehören zur Anstalt.**

Dirigierende Aerzte: **Dr. Ahlmann,** Sanitätsr. **Dr. Bodenstein, Dr. Rohde.**

Besitzer **Paul Wendt, Stadtrat,** Ritter des Franz Josef-Ordens.

---

## Solbad

## Neues Gesellschaftshaus

Besitzer: **Franz Pleus,** dirigierender Arzt **Dr. med. Reinke**

verbunden mit Moor- kohlensauren, elektromedizinischen

Dampf-, Heiss-, Luft- und Sonnenbädern.

**Eröffnung 1. Juni.**

---

# St. Martins-Solbad

mit **neuem Logierhaus** unter Leitung von Grauen Schwestern.

(Sol-, Moor-, Kohlensäure-, Dampf- u. a. Bäder Inhalatorium.)

---

# Vereins-Solbad.

**Stärkste Sol- und Moorbäder. Kaltwasserbehandlung, Massage, Inhalationskabinet nach neuestem System. 30 freundliche Logierzimmer mit und ohne Verpflegung.**

**Fabrikation von Kolberger Solbadesalz aus eigenen Quellen.**

**Leitende Ärzte: Dr. Heinrichsdorff und Dr. Hille.**

**Besitzer: Hermann Kabel.**

---

# Kauffmanns Strandhôtel.

direkt am Meer, zwischen Hafen und Damenbad.

**70 Zimmer. Dependance, Wohnungen mit Balkonloge, Küche und Zubehör. Wasserspülklosetts.**

**Zimmer von Mk. 2,— an. Telephon 267.**

Ostsee-Sanatorium

# Helenenhöh

bei Kolberg

Bes Frau Kapitänleutnant Muchall-Viebroock

Eine physikalisch diätetische Heilanstalt, mit allem Komfort und nach dem Muster des berühmten Altmeisters der Hydrotherapie, des Herrn Professors Winternitz in Wien, eingerichtet und geleitet. Alle Arten Bäder, wie Sol,- Moor- und kohlensaure Bäder, medizinische aller Art, die mit Abreibungen, Duschen, Packungen etc. verabreicht werden, sind tadellos eingerichtet; grosser Beliebtheit erfreuen sich auch die in neuester Zeit so sehr in Aufnahme gekommenen Licht-, Luft- und Sonnenbäder. Dazu die wundervolle Lage des Sanatoriums inmitten eines herrlichen Parkes, der terassenförmig zur Persante hinabsteigt, und die vorzüglich geleitete Küche, die allen berechtigten Anforderungen entspricht, geben den Gästen sichere Gewähr für ihre Gesundung und Erholung.

Zur Abwechslung Zerstreuung u. rauschendes Badeleben bietet das nahe Kolberg mit seinen vorzüglichen Strandverhältnissen.

Die **Pensionspreise** inkl. Zimmer stellen sich auf **5,00** bis **8,00** Mark.

Ausführliche Prospekte und jede gewünschte nähere Auskunft durch die Besitzerin, die Geschäftsstelle des Verbandes und die am Schlusse dieses Führers aufgeführten Ausgabestellen.

**Das Sanatorium sendet Wagen nach Bahnhof Kolberg zu jedem Zuge. Fahrzeit 20 Minuten. — Mit dem Motorboot der Anstalt nach Kolberg nur 8 Minuten.**

See-, Sol- und Moorbad Kolberg a. d. Ostsee.

# Pension Elisenruh.

— Liegt in unmittelbarer Nähe des Kurparkes, des Strandes und des Hafens. —
« Im eigenen Hause freundliche Zimmer mit Erker und Balkon. »
Gute Verpflegung «» Zivile Preise.

**Witwe Elise Müller,** Linden Allee 36.

Kolberg.

## Pension Victoria

Leiterin: Frau Margarethe London, Logierhaus zu Dr. Behrend's Solbad.

**Familien-Pensionat mit 40 Zimmern, Wasserklosets,** Veranden, nahe am Strand, an der Waldpromenade gelegen. Familienanschluss, Pflege und liebevolle Fürsorge für **allein reisende Damen, junge Mädchen** und **Kinder.** Diätetische Küche für skrofulöse Kinder nach kinderärztlichen Vorschriften. — Man verlange Prospekte bis Ende Mai: Berlin W. 50, Marburgerstrasse 6, Gartenhaus, I. Etage; von da ab: **Kolberg, Pension Victoria. Frau Margarethe London.**

Das **Dr. Behrend'sche Solbad**
(Besitzerin: Frau **Martin Tobias**)
ist durch einen Wandelgang mit Pension Victoria verbunden.
Die Badeanstalt, in der die unbestritten heilkräftigen **Solbäder,** sowohl als **Moor-, Kohlensaure** und **Elektrische Lichtbäder** verabreicht werden, ist mit allen komfortablen Neu-Einrichtungen versehen
Sachgemässe Massage und Packungen in der Bade-Anstalt durch geprüftes Massage-Personal.

**Frau Martin Tobias, Kolberg, Promenade 26.**

## Pension Elisabeth

Kolberg, Moltkestrasse 5.

**Familien-Pension**
auf christlicher Grundlage in eigener Villa nahe der See, den Sol- und Moorbädern.

**Wohnung inkl. voller Pension je nach Saison, Lage und Grösse der Zimmer von 5 bis 8 Mark täglich.**

**Gemeinsamer Speisesaal und Salon mit Pianino.**

Für Kinder im hinteren Teil des Gartens ein Croquetplatz.

Kurze Morgenandacht mit freiwilliger Beteiligung.

**Saison: Juni bis Oktober.**

Prospekte auf Wunsch franko durch

**Elisabeth von Lemcke.**

4 Minuten zur Bahn • • Telephon Nr. 75.

Haus 1. Ranges.

# Hôtel du Nord

Besitzer Aug. Stieg

Kaiserplatz Nr. 10, Ecke Luisenstrasse.

## Hôtel und Logierhaus

verbunden mit grossem Restaurant.

Solide Preise.

Table d'hôte 1¼ Uhr.

Speisen à la carte zu jeder Tageszeit.

Hôtelwagen und Hausdiener an der Bahn.

# Hôtel Hohenzollern

Besitzer: Fernau & Schulz.

Günstigste Lage für Passanten und Badegäste.

Gegenüber dem Bahnhof. —— 5 Minuten von der See.

54 Vorderzimmer. Herrliche Restaurationsräume.

Preise mässig. Hausdiener zu allen Zügen. Wohnungsnachweis.

Fernspr. No. 270. Beste Referenzen.

## Logierhaus zum Neuen Solbad

Schöne Zimmer mit und ohne Pension. In unmittelbarer Nähe des Strandes, **Theaters, Konzertplätze.** — Solbäder direkt am Hause. —

**Solide Preise. — Hausdiener am Bahnhof.**

Diner an kleinen Tischen. Menagen ausser Haus.
Bürgerlicher Mittagstisch separat!

**H. Rauch.**

## Hôtel u. Solbad Neues Gesellschaftshaus

Besitzer Franz Pleus.

In unmittelbarer Nähe der See.

Zimmer in jeder Preislage. Wasserspülklosetts.

## Bahnhofs Hôtel, Kolberg

vormals **Oswald Herrmann**

gegenüber dem Bahnhof.

Vornehmes und altrenommiertes Haus. * * Komfortable Familienzimmer, billigste Preise. Hausdiener zu allen Zügen.

Fernsprecher 244. Besitzer **Franz Köhler.**

## Bethge's Hôtel, Kolberg

Prachtvolle Lage, gegenüber dem Bahnhof. Gute Betten. Renommierte Küche. Zimmer mit Pension.

Solide Preise. Fernsprecher 247. Hausdiener a. d. Bahn.

## Schilk's Hôtel u. Restaurant

**5 Minuten vom Bahnhof sowie vom Strande, empfiehlt seinen schönen Garten und Restaurationsräume. Exquisite Küche und Getränke. Gute Zimmer und Betten.**

**W. Schilk,** Küchenchef,
früher **Kempinski-Berlin.**

## „Hôtel Reichsadler"

**neu erbaut, modern eingerichtet, 1 Minute vom Bahnhof.**

**Fernsprecher Nr. 37.**

Besitzer **Otto Dallmann.**

# PENSION SALVE REGINA

**Park-Strasse 24.**

**Vornehmste Lage, gute Küche, volle Pension von 5-10 Mark.**

Geöffnet von Mitte Mai bis Oktober.

## Logierhaus und Restaurant „Zum Bürger Nettelbeck"

**Robert Pickel.**

Schön gelegen, der Neuzeit gemäss eingerichtet, zwischen Theater und Bahnhof .·. empfiehlt seinen guten Mittagstisch.

**Menagen, sowie Speisen zu jeder Tageszeit.**
**Zimmer mit und ohne Pension.**

## Café Central

o o im Mittelpunkt der Badestadt. o o

**Etablissement I. Ranges**

Musik- und separate Zimmer.

## C. Bruckner's Restaurant

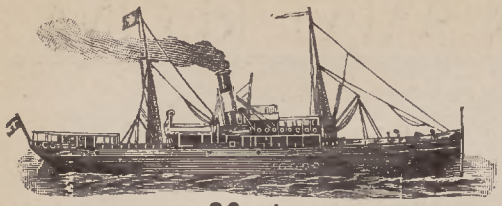
I. Ranges * 2 Minuten vom Strande.

Vorzügliche Küche ⊰ Mittagstisch
Menagen ⊰ ⊰ Grosse Abendkarte.

Nächst dem Theater gelegen, parterre und I. Etage.

## Philipp Platzer

vormals **Herm. Kröning, Kolberg**
Viktoriastrasse No. 17.
**Bank- und Wechselgeschäft.**



Mit Unterstützung der Bade-Direktion macht der

# Postdampfer „Thor“

während der Badezeit

**vom 1. Juli bis 20. August 1905 von Kolberg aus nach den Badeorten Pommerns, Bornholm, Kopenhagen folgende Fahrten:**

## Jeden Montag:

Abfahrt von Kolberg 6 Uhr Vorm., Deep 7, Horst 8 Uhr, Ankunft in Heringsdorf 11 Uhr Vorm., zurück 3 Uhr Nachm., Horst 6, Deep 7, Ankunft in Kolberg 8 Uhr abends.

**Jeden Dienstag, Mittwoch, Sonnabend und Sonntag nachmittags von 4 bis 6 Uhr:**

# Vergnügungsfahrten

**längs der Küste, nach See und dem Leuchtturm Funkenhagen.**

**Jeden Donnerstag bis Sonnabend nach Bornholm:**

Abfahrt von Kolberg jeden Donnerstag 7 Uhr Vorm., Ankunft in Rönne (Bornholm) 1 Uhr Mittags. Eisenbahn-Anschluss nach Almindingen. Ankunft in Kopenhagen jeden Freitag 7 Uhr Vorm. Rückfahrt von Kopenhagen jeden Freitag 8½ Uhr Abends. Rückfahrt von Rönne (Bornholm) jeden Sonabend 7 Uhr Vorm. Ankunft in Kolberg jeden Sonnabend 1 Uhr Nachm.

**Abänderungen bei schlechtem Wetter vorbehalten.**

Jeden Morgen 6 Uhr fährt ein Omnibus der Dampfschiffs-Gesellschaft von Rönne nach Hammerhuus, Rückfahrt von Hammerhuus 5 Uhr Nachm.

Fahrpreis pro Person 2 Kronen für Hin- und Rückfahrt. Eisenbahnverbindung mit Almindingen.

Equipagen für 4 bis 5 Personen zu einer Rundfahrt von Rönne nach Almindingen-Helligdommen-(Rö)-Allinge-Sandwig-Hammerhuus-Jons-Kapel-Hasle-Rönne oder umgekehrt werden von der Dampfschiffs-Gesellschaft zu mässigen Preisen besorgt.

Bei gutem Wetter **jeden Freitag Sonderfahrt** längs der klippenreichen Küste Bornholms von Rönne 8 Uhr Vorm., Hammerhafen (Ruine) 10 Uhr, Christiansö (Festung, Leuchtturm) zurück 3½ Uhr Nachm. Hammeren 6 Uhr, Rönne 7½ Uhr.

**Preis für Hin- und Rückfahrt:**

| | |
|---|---|
| Rönne-Hammeren | Kr. 1,50 pro Person, |
| Rönne-Christiansö | „ 2,0 pro Person. |

**Preise für Hin- und Rückfahrt (Kinder unter 10 Jahren die Hälfte):**

Von Kolberg nach See Mk. 1.

Von Kolberg nach Deep Mk. 2, Horst, Rewahl Mk. 4.

Von Kolberg nach Heringsdorf Mk. 6.

Von Kolberg nach Rönne Mk. 12, Kopenhagen Kajüte Mk. 22, Deck Mk. 15. Die Fahrscheine sind während der Fahrt an Bord zu lösen. Rückfahrtscheine behalten ihre Gültigkeit für die ganze Badezeit vom 1. Juli bis 20. August.

Bei den Stationen ohne Landungsbrücke geschieht das An- und Abboten für Rechnung der Passagiere. Nähere Auskunft erteilt

## E. Reinholz,

Dampfschiffsexpedition, Kolberg, am Hafen. Telephon No. 36.

Fahrplan d. Dampfers „Prinz Heinrich“ von Heringsdorf etc. nach Kolberg s. Seite 237.

# Kolberger-Deep.

**Geographische Lage**: Kreis Kolberg-Köslin, Regbez. Köslin, Prov. Pommern, Königr. Preußen. Einw. 210.

Kolberger Deep ist ein kleines Fischer- und Bauerndorf, eine Stunde westlich von Kolberg und eine halbe Stunde von der Bahnstation Papenhagen, der Alt-Damm – Kolberger Bahn. Das Dorf liegt zwischen Wiesen und Feldern, 200 Schritt vom Strande, dicht am Nadel- und Laubwald, der sich an der Küste, unmittelbar hinter den 20—50 Fuß hohen Dünen, entlang erstreckt. 20 Minuten vom Dorf liegt der große, fischreiche Camper Binnensee mit Ausfluß in die Ostsee und guter Angelei. Der breite Strand ist steinfrei und der Wellenschlag einer der kräftigsten an der ganzen Ostseeküste.

**Gesundheitsverhältnisse**: Die Luft ist hier äußerst rein, salzhaltig und in Verbindung mit dem Fichtenduft sehr gesund. (Konstatiert noch niemals Epidemien hier gewesen.)

**Kurmittel**: Nur kalte Seebäder.

**Frequenz**: 1900: 268, 1901: 287, 1902: 329, 1903: 320, 1904: 441 Badegäste.

**Dauer der Saison**: Vom 15. Juni bis zum 15. September.

**Badeverwaltung bezw. Ortsbehörde**: Badeverwalter Fr. Ziese.

**Aerzte**: Dr. Baggerd aus Kolberg kommt sechsmal während der Saison hier ins See-Hospiz.

**Gasthöfe**: Hoppe's Strand-Hotel.

**Logierhäuser und Pensionen**: Privat Pension „Villa Erika". (Sieh. Inserat.)

**Privatwohnungen**: Sind billig (für 8—10 Mk. pro Zimmer wöchentlich) zu haben.

**Post und Telegraph (Telephon)**: Posthilfsstelle am Ort. Post und Telegraphenstation ist Papenhagen.

**Unterhaltungen**: Es werden Kinderfeste und Reunions veranstaltet. Das Leben ist hier ganz ungeniert und billig, Lebensmittel sind überall zu haben. Gerade für Personen, die Ruhe, reine See- und Fichtennadelluft, Stille und Einsamkeit im Walde und starken, salzigen Wellenschlag wünschen,

# Privat=Pension „Villa Erika“

Kolberger Deep bei Papenhagen-Kolberg.

**Auch Wohnung ohne Pension mit Küche. — Anfragen: „Villa Erika“**

Besitzer beabsichtigt Verkauf! — Geeignet als Heim, Sanatorium etc.

gibt es kein passenderes Bad. Boot= und Segelpartien jederzeit, und wer zur Abwechslung Konzert, Theater und das rauschende Badeleben eines Modebades wünscht, kann dies bequem im benachbarten Kolberg auf einen Tag haben. — Bäder sind frei!

**Kurtaxe:** Pro Familie Mk. 3,00, pro einzelne Person Mk. 1,50.

**Preise der Bäder:** Bäder sind unentgeltlich.

**Gottesdienst:** Im See=Hospiz findet jeden Sonntag nachmittag Kindergottesdienst statt.

**Reiseverbindungen:** Rückfahrkarte von Berlin über Stettin=Gollnow bis Papenhagen Von östlichen Städten über Belgard=Kolberg nach Papenhagen, und von dort per Wagen (2 Mk.) nach Kolberger=Deep.

**Auskunft über Wohnungsangelegenheiten:** Erteilt die Bade=Verwaltung.

# Leba

**Geographische Lage:** Kreis Lauenburg, Regbez. Köslin, Prov. Pommern, Königr. Preußen. Einw.: 1400.

Leba ist Hafenort mit 1400 Einwohnern, 10 Minuten vom Strande. Schöne Promenaden führen durch die schattigen Anlagen zu den Badeanstalten, beständig Wellenschlag, krystallklares Wasser, Seegrund steinfrei, reiner weißer Sand. Herrlicher, breiter, fester Strand zum Lustwandeln, mit vielen Ruhebänken. — Auf der Vordüne bezw. am Strande zwei Strandschlößchen mit Restauration, prachtvolle Aussicht auf das Meer. — Unmittelbar hinter den Dünen Laub- und Nadelwald mit schönen Promenaden; ozonreiche Seeluft mit Kiefernduft gewürzt, Balsam für die Leidenden; Hängematten überall anzubringen, zahlreiche Ruheplätze, entzückender Aufenthalt. — Die Aussichtsdüne, $21^1/_2$ Meter hoch, gewährt einen Rundblick 30 Kilometer weit, im Norden das Meer, im Süden der Uralisch-Baltische Höhenzug, im Osten der Sarbsker See und die großen Wollsäcke, im Westen der Revekol (154 Meter hoch), der 18 Kilometer lange bis 7 Kilometer breite Lebasee, die Lonczke-Düne und der Leuchtturm von Scholpin, ein prachtvolles Panorama!

**Meteorologische und klimatische Verhältnisse:** Außerordentlich gut. Leba hat infolge seiner geographischen Lage, reine, keimfreie Winde und geringere Temperaturschwankungen als das Klima des Binnenlandes. Gewitter oder Unwetter selten.

**Gesundheitsverhältnisse:** Sehr gute; gute Wasserverhältnisse.

**Kurmittel:** Neben reiner See- und Waldluft, kalte und warme Seebäder. Gelegenheit zu ausgiebigen Spaziergängen.

**Indikationen:** Nervosität, Blutarmut, Skrofulose, Hautkrankheiten, Rhachitis; ferner sehr zu empfehlen für geistig Ueberarbeitete und Rekonvaleszenten.

**Frequenz:** 1900: 250, 1901: 280, 1902: 280, 1903: 320, 1904: 397 Badegäste, ohne Touristen-Verkehr.

**Dauer der Saison:** Badezeit vom 15. Juni bis 20. September. Kuraufenthalt das ganze Jahr geeignet.

**Badeverwaltung bezw. Ortsbehörde:** Der Magistrat.

**Aerzte:** Dr. Weidmann, prakt. Arzt, ständig am Ort.

**Gasthöfe:** Ferdinand Gaedtke, Julius Mickley, Maximilian Nitschke.

**Logierhäuser und Pensionen:** Villen der Villen-Baugenossenschaft in Leba.

**Privatwohnungen** sind in Villen und ländlichen Häusern mit und ohne Pension in allen Preislagen zu haben und bei dem Badekommissar zu erfahren.

**Post und Telegraph (Telephon):** Am Orte vorhanden.

**Unterhaltungen:** Abgesehen von einigen Konzerten und Reunions, ist das Badeleben still, zwanglos und äußerst gemütlich. Außerdem bieten Bootfahrten auf der Ost-See, Sarbsker- und Lebasee, wie Wagenfahrten zu Lande, angenehme Abwechselung und Unterhaltung.

**Kurtaxe:** Wird nicht erhoben.

**Preise der Bäder:** Warme Seebäder Mk. 0,80. Kalte Seebäder Mk. 0,20 Kinder Mk 0,10.

**Gottesdienst:** Jeden Sonntag.

**Reiseverbindungen:** Außer den fahrplanmäßigen Zügen geht im Juli—August täglich ein Badezug, ab Lauenburg 3 Uhr nachm. Ankunft in Leba 4 Uhr. Hauptstrecke: Berlin—Stettin—Danzig.

**Auskunft über Wohnungsangelegenheiten:** Giebt der Badekommissar.

**Spediteur:** August Franke in Leba.

# Nest.

**Geographische Lage:** Kreis Köslin, Regbez. Köslin, Prov. Pommern, Königr. Preußen.

Nest ist ein reinliches, freundliches Fischerdorf mit etwa 300 Einwohnern. Seine Lage ist herrlich, denn im Süden stößt es direkt an den Jamundsee, welcher Gelegenheit zum Segeln, Rudern und Angeln bietet. Boote zu diesen Zwecken sind jederzeit mietweise zu haben. Die Ostsee ist in 3 Minuten zu erreichen. Schöner, breiter und sandiger Strand. Häufiger und starker Wellenschlag. Oestlich vom Orte befindet sich ein Wald, zu welchem man in 5 Minuten gelangen kann. Im Dorfe befinden sich außerdem hohe Dünen, von welchen man herrliche Aussicht auf die See, sowie auch auf den Jamundsee und auf den Gollen hat.

**Gesundheitsverhältnisse:** Vorzüglich.

**Kurmittel:** Kalte Bäder, Luftkuren.

**Frequenz:** 1900: 625, 1901: 700, 1902: 610, 1903: 705, 1904: 730 Badegäste.

**Dauer der Saison:** Von Juni bis Oktober.

**Badeverwaltung bezw. Ortsbehörde:** Badeverwaltung.

**Aerzte:** Im nahen Köslin.

**Gasthöfe:** 1 Hotel (siehe Inserat) und viele Privatwohnungen sind vorhanden.


Carl Peglow's Hôtel und Restaurant

in Ostsee-Bad Nest b. Köslin.

Direkt am Jamundsee gelegen, herrl. Aussicht auf denselben, 3 Min. von der Ostsee entfernt, mit grossem Speise-, Konzert- und Gesellschaftssaal, schattigem Garten mit Veranda

21 Zimmer von Mark 1,00 an pro Tag -- Pension Mark 22,00 pro Woche.

Table d'hôte 1 Uhr, à Couvert Mk. 1,25 (ohne Weinzwang) à la carte zu jeder Tageszeit.

Lawn-tennis-Platz. Kegelbahnen. Fuhrwerk auf Wunsch.

**Unterhaltungen**: Interessante Ausflüge nach den nahe gelegenen Badeorten, Leuchtturm, Funkenhagen und dem durch seine altertümlichen Trachten bekannten Jamund. Das Leben ist ruhig, ungeniert und billig für Nervenleidende sehr zu empfehlen.

**Kurtaxe**: Kurtaxe pro Person Mk. 0,50, Familien Mk. 2,00.

**Preise der Bäder**: Bäder sind frei.

**Reiseverbindungen**: Eisenbahnstation Köslin oder Güdenhagen. Mit Köslin (14 km Entfernung) hat Nest im Sommer tägliche Omnibusverbindung. Von Güdenhagen (8 km) Privatfuhrwerk.

**Auskunft über Wohnungsangelegenheiten**: Erteilt die Badeverwaltung. Prospekte versendet letztere und die Ausgabestellen des Verbandes.

**Spediteur**: Personen- und Gepäckbeförderung durch Fuhrherrn H. Dettmann, Köslin, Junkerstraße 18.

---

## Neuwasser.

**Geographische Lage**: Kreis Schlawe, Regbez. Köslin, Prov. Pommern, Königr. Preußen, zirka 200 Einwohner.

Neuwasser hat durch seine freie Lage, direkt an der Ostsee und dem Buckower See (Größe des Buckower Sees 7200 Morgen) besonders gute und keimfreie Luft. Es ist erst seit kurzer Zeit in die Reihe der Ostseebäder aufgenommen, daher noch wenig besucht. Aus diesem Umstande dürfte es als ein Eldorado für diejenigen Badegäste gelten, die ganz ungeniert nur ihrer Ruhe und Erholung leben wollen. Kiefernschonung direkt am Orte, Königl. Forst $^1/_4$ Stunde entfernt.

**Gesundheitsverhältnisse**: Gut.

**Kurmittel**: Kalte Seebäder, reine ozonhaltige Luft.

**Frequenz**: (1900 und 1901 keine Liste geführt), 1902: 63, 1903: 92, 1904: 112 Badegäste.

**Dauer der Saison**: Vom 15. Juni bis 15. September.

**Badeverwaltung bezw. Ortsbehörde**: Rich. Boje.

**Arzt** und Apotheke befinden sich in dem 6 km entfernten Rügenwalde.

**Gasthöfe**: „Strandhaus", Hotel und Restaurant 32 Zimmer.

**Logierhäuser und Pensionen**: Ebenfalls Strandhaus, außerdem Pensionen im Orte. Der Pensionspreis stellt sich auf Mk. 2,75 bis Mk. 3,50, für Familien besondere Preise.

**Privatwohnungen**: 20 bis 30 im Orte.

**Post und Telegraph (Telephon)**: In See Buckow 2 km.

**Kurtaxe**: Eine Person Mk. 1,00, Familien Mk. 2,00.

**Preise der Bäder**: Die Bäder sind kostenfrei. Familienbad eingerichtet.

**Gottesdienst**: Kirche See Buckow.

**Reiseverbindungen**: Bahnstation Alt Wief (Strecke Berlin—Eydtkuhnen) oder Rügenwalde. In beiden Stationen Fuhrwerk auf Bestellung am Bahnhof. Preis Mk. 3,00 bis Mk. 4,00.

# Sol-, Moor- und Ostseebad Ost-Dievenow.

**Geographische Lage:** Kreis Cammin, Regbez. Stettin, Prov. Pommern, Königr. Preußen. Einw.: 200.

**Meteorologische und klimatische Verhältnisse:** Ost-Dievenow hat eine rein insulare Lage auf einer bewaldeten 6 Kilometer langen an einzelnen Stellen nur 3—400 Meter breiten Landzunge, welche im Norden von den Fluten der Ostsee, im Süden und Westen von dem etwa 25 Quadratkilometer großen Camminer Bodden bespült wird.

**Gesundheitsverhältnisse:** Ost-Dievenow ist infolge seiner insularen Lage, seiner ozonreichen, staubfreien Luft, seines starken Wellenschlages, seiner heilkräftigen 4,66% starken natürlichen kohlensäurehaltigen Sol- und Moorbäder, namentlich für Frauen und Kinder eines der gesündesten Ostseebäder.

**Kurmittel:** 1. Seebad: Auf dem feinsandigen Badestrande befinden sich das Herren- und Damenbad mit je 50 Zellen. Seit 1902 ist Familienbad eingerichtet. 2. Solbad: Im August 1896 ist eine nach der Analyse des vereideten gerichtlichen Chemikers Herrn Dr. C. Bischoff sehr starke 4,66% stark brom- und jodhaltige Solquelle in 158 m Tiefe erbohrt worden. Die Sole wird zu Bädern und verdünnt zum Trinken, sowie in dazu eingerichteten Zellen zur Inhalationstherapie benutzt. Außerdem gelangen kohlensaure Bäder und alle medizinischen Bäder, elektrische Lichtbäder 2c. zur Verwendung. 3. Moorbad: Aus stark schwefelhaltigem Moor, der in unmittelbarer Nähe gewonnen wird, werden in großen Wannen die heilkräftigen Moorbäder verabfolgt, die deshalb besonders heilkräftig sind, als die Spül- und Reinigungsbäder in angewärmter Sole genommen werden können. 4. Dampfkasten-, Heißluft-, elektrische Licht- und alle medizinischen Bäder wie: Fichtennadel-, Loh-Tanninbäder 2c. werden ebenfalls verabreicht.

**Indikationen:** 1. Allgemeine Krankheiten: Skrofulose mit eretischem Charakter, Rhachitis, Chlorose, Anaemie, Gicht, Rheumatismus, Furunkulose. 2. Krankheiten der Respirationsorgane (ausgenommen Tuberkulose), chronische Nasen-, Rachen- und Kehlkopfkatarrhe, katarrhalische Erkrankungen der Lunge mit asthmatischen Erscheinungen, Leber- und Darmkrankheiten, sexuelle Frauenleiden wie Menstruationsanomalien, Weißfluß, chronische Erkrankungen der Gebärmutter. 3. Rekonvaleszenz: Nachkrankheiten nach Influenza, Neuralgien und Neurasthenien. 4. Chronische Knochen- und Gelenkkrankheiten.

**Frequenz:** 1900: 1408, 1901: 1731, 1902: 1300, 1903: 1780, 1904: 2086 Badegäste.

**Dauer der Saison:** Anfang Juni bis Ende September.

**Arzt:** Dr. Lehmann.

**Gasthöfe:** Kurhaus und Strandhotel (I. Ranges), Villa Silvana (Beamtenheim), Waldschlößchen, Walfisch.

**Privatwohnungen:** In geschmackvollen Villen und reizend gelegenen Fischerhäuschen.

**Pensionen:** Im Kurhause zu mäßigen Preisen.

**Unterhaltungen:** Hierfür ist in Ost-Dievenow in jeder Weise bestens gesorgt. Täglich zweimal finden Konzerte der berühmten Kurkapelle bei freiem Eintritt im Grand-Restaurant des Kurhauses statt. Jeden Sonnabend abends 9 Uhr Reunion im Kursaale des Kurhauses, Damen und Herren erscheinen in Gesellschaftstoilette mit hellen Handschuhen und ohne Hüte.

(Fortsetzung Seite 204.)

# Kurhaus Ost-Dievenow

**Haus ersten Ranges.**
**Einziges Hôtel, direkt am Strande gelegen.**

Neuerbautes, mit grösstem Komfort ausgestattetes Hôtel modernsten Styls, mit 140 Fremdenzimmern, Kanalisation, elektr. Beleuchtung, Wasserleitung, Fontainen, Lawn-tennis, 2 Musiksalons, Bibliothek, Lese- und Réunionsaal etc. versehen.

**Zimmer mit 1 Bett von Mark 1,50 an.**

**Arzt, Post, Telegraph, Telephon, Sol-, Moor-, See-, kohlensaure- und elektrische Licht-Bäder im Kurhause.**

## Täglich Konzert

**bei freiem Eintritt. ✻ Anfang 4 und 8 Uhr.**

**Natürliche Solbäder aus eigener Quelle,** gespeist durch den hart am Kurhause gelegenen **Fürst Bismarck-Sol-Sprudel,** nach ärztlichen Autoritäten der ergiebigste an Chlornatrium, Kohlensäure, Lithion, Brom etc., **sowie die heilkräftigen Moorbäder** werden direkt im Kurhause verabfolgt. Jede Erkältungsgefahr ist daher ausgeschlossen.

Die Pensionspreise resp. Zimmerpreise des Kurhauses verstehen sich einschliesslich der freien Verabfolgung der warmen 4,66 % starken Solbäder, sofern dieselben nachmittags genommen, dergestalt, dass für Lieferung der Wäsche, Herrichtung und Anwärmung der Sole nur die Selbstkosten mit 50 Pfg. pro Bad berechnet werden.

**Vorzugspreise im Juni und September:**

Zimmer mit 2 Betten, II. Etage Mk. 2,50, parterre Mk. 3,00, I. Etage Mk. 4.00; Zimmer mit 1 Bett Mk. 1,00 billiger.
Pension inkl. Zimmer mit 2 Betten, II. Etage Mk. 4,75, parterre Mk. 5,00, I. Etage Mk. 5,50 pro Person.
Pension inkl. Zimmer mit 1 Bett, II. Etage, Mk. 5,00, parterre Mk. 5,50, I. Etage Mk. 6,00 pro Person.

**Diners und Soupers in jeder Preislage.**

Table d'hôte Mk. 2.00. Volle Verpflegung, bestehend aus erstem Frühstück, dem Mittagbrot (an separaten Tischen ohne Weinzwang) und dem Abendessen, warm oder kalt, nach Wahl eines Gerichtes der Pensionsspeisenkarte, Mk. 3,50 (mit Table d'hôte Mk. 3,75).

## Im Grand Restaurant

**täglicher Besuch von 2—300 Personen. Angenehmster Aufenthalt.**

Grosser Mittagstisch von 12—1 Uhr ohne Weinzwang Mk. 1,50 (im Abonnement billiger) an separaten Tischen.

**Bestgepflegte Biere durch patentierte Kühlanlagen.**

Angenehme Weinsalons. **Die Kurhaus-Direktion.**

Außerdem Theateraufführungen, musikalisch und deklamatorische Vorträge, Kinderfeste, Kinderbälle, italienische Feste, Korsofahrten, Beleuchtung der Ostsee durch Scheinwerfer, Kegelbahnen, Schießstand, Lawn-tennis-Spielplätze, Karussel und Eselgespanne für Kinder. Segel- und Ruderboote, Land- und Wasserjagd. Dampfer- und Mondscheinfahrten auf der Ostsee, großer Angelsport auf See und Binnenwasser. Billard, Bibliothek, Lese- und Musiksalons. Ausflüge nach Heidebrink, Kalkberge, Tomshütte, Cammin, Jordansee usw.

**Kurtaxe:** Mk. 6,00 für 1 Person, Mk. 9,00 für 2 Personen usw.

**Preise der Bäder:** Solbäder frei laut Prospekt. Moorbäder Mk. 3,00, kalte Seebäder Mk. 0,30.

**Gottesdienst:** Evangelischer Gottesdienst, katholischer Gottesdienst in Aussicht genommen.

**Reiseverbindungen:** 1. Direkte Eisenbahn-Verbindung von Berlin über Stettin bis Cammin ohne Wagenwechsel per Kurierzug und von hier in $^1/_2$ stündiger Dampferfahrt über Binnensee oder in 1 stündiger Wagenfahrt bis Ost-Dievenow. 2. Von Stettin mit Ausnahme des Sonntag per Dampfer.

**Auskunft über Wohnungsangelegenheiten:** Direktion des See-Sol- und Moorbades Ost-Dievenow.

**Spediteur:** Räther in Cammin.

Arzt, Post, Telephon, Bibliothek im Kurhause.

## Rewahl.

**Geographische Lage:** Kreis Greifenberg, Regbez. Stettin, Provinz Pommern, Königr. Preußen. Einw.: 250.

Rewahl ist das einzige Ostseebad, welches hohe, bewachsene Ufer und doch schönen, sandigen Strand hat. Fichtennadelwald (ganz frei von Raupen) unmittelbar am Dorfe. Ueberaus trockne, hohe, gesunde Lage; reizvolle Umgebung, daher auch besonders für Aufenthalt im Frühjahr und Herbst geeignet. Kunstmalern zu empfehlen. (Kirchenruine in Hoff usw.)

**Meteorologische und klimatische Verhältnisse:** Nach genauen Messungen der Luftwärme und Wassertemperatur sind folgende Zahlen in den letzten Jahren festgestellt:

| | Luftwärme: | | Wasserwärme: | |
|---|---|---|---|---|
| | früh 8 Uhr: | abends 6 Uhr: | früh 8 Uhr: | abends 6 Uhr: |
| Juni | 17 | 21 | 16 | 18 $^1/_2$ |
| Juli | 18 | 21 $^3/_4$ | 18 $^1/_3$ | 19 $^1/_3$ |
| August | 15 $^3/_4$ | 19 $^2/_3$ | 14 $^1/_2$ | 18 $^1/_2$ |
| Septber. | 15 | 18 | 14 $^1/_2$ | 15 $^3/_4$ |

**Gesundheitsverhältnisse:** Durchaus gute.

**Kurmittel:** Seeluft, Waldluft, kalte und warme Seebäder, Solbäder. Gelegenheit für Milch- und Brunnenkuren vorhanden. Größter Wellenschlag, ohne jeden Zufluß von Süßwasser.

**Indikationen:** Rheumatische, nervöse und skrofulöse Zustände; allgemeine Schwäche, Blutarmut, Rekonvaleszenz. Leiden der Gehör- und Atmungsorgane.

**Frequenz:** 1900: 735, 1901: 822, 1902: 815, 1903: 1090, 1904: 1183 Badegäste.

**Dauer der Saison:** 15. Juni bis 15. September.

**Badeverwaltung bezw. Ortsbehörde:** Gemeindevertretung. Vorstand: Gemeindevorsteher W. Bölk.

**Aerzte:** Ein Arzt hält täglich 2 Stunden Sprechstunde ab.

**Gasthöfe:** Hotel „Dünenhof" (Inh.: Frl. F. und M. Dübotzky), „Strandhotel" (Inh.: Heuer), Hotel „Seestern" (Inh.: E. Tessmann), Hotel- und „Konditorei-Seeheim" (Inh.: F. Tessmann).

(Fortsetzung Seite 208.)

# Ostseebad Rewahl

Rewahl hat für den Sommer Post- u. Telephonamt.
oo Station der Kleinbahn Greifenberg-Horst. oo

Wöchentlich dreimal « Dampfschiffsverbindung »
mit Kolberg, Dievenow und Misdroy.

Hohes bewachsenes Ufer, gesundeste Lage, steinfreier sandiger Strand. Heilkräftiges Seebad mit stärkstem Wellenschlag, ohne jeden Zufluss von Süsswasser.

## Kalte Bäder unentgeltlich, Warmbäder 1 Mk., sehr geringe Kurtaxe.

Arzt zweimal täglich Sprechstunde. — Fichtennadelwald in nächster Nähe des Dorfes; dieser aber frei von Raupen.

Unterhaltung und Abwechselung durch Konzerte, Réunions, Boot- und Segelpartien. — Täglich zwei- bis dreimal Eisenbahnverbindung mit Berlin, Stettin und Kolberg.

Frequenz 1904: 1183 Personen.

Nähere Auskunft über Wohnungs- und Pensions-Verhältnisse erteilt

**W. Boelk,** Gemeinde-Vorsteher.

Erstes Haus am Platze. Das ganze Jahr geöffnet.

## Strand=Hôtel „Seestern."

Der Neuzeit entsprechend eingerichtet, liegt es in wirklich schönster Lage, dicht auf dem Hochufer des Meeres in nächster Nähe der Post, der Bäder und des Waldes.

Angenehmster Aufenthalt besonders in der **Vor- und Nachsaison.** Von der grossen Glasveranda und vom neuerbauten Speisesaal hat man einen herrlichen Blick auf's weite Meer. Und sind dieselben so eingerichtet, dass sie bei schönem Wetter offen, bei ungünstigen Winden zugfrei geschlossen werden können. Auch ist im schattigen Lindenpark mit Kegelbahn ein angenehmer Aufenthalt in heissen Tagen.

Eigenes elegantes Geschirr zu Ausflügen. Grosser Gesellschaftssaal mit Bühne. Café, Weinhandlung, Grand-Restaurant. Wöchentliche Reunions. -:-:- Anerkannt vorzügliche Küche.

**Zimmer inkl. Pension in der Vor- und Nachsaison nur 3 bis 3,50 Mk. Vom 1. Juli bis 15. August 3,75 bis 4,50 Mk.** je nach Lage der Zimmer. **Table d'hôte 1 Uhr 1,50 Mk. Abonnement 1,25 Mk. -:- à la carte zu jeder Tageszeit.**

Nähere Auskunft auch über Privat-Wohnungen mit ganzer oder teilweiser Verpflegung erteilt gern der Besitzer

**Emil Tessmann.**

Rewahl i. Pom.

## Pension =Edelweiss=

neuerbautes Logierhaus mit 20 gut eingerichteten Zimmern. In ruhiger, stiller Lage, nahe am Strande mit herrlicher Aussicht auf die See.

**Pensionspreis inkl. Zimmer**
**oooo 3 bis 4,50 Mark. oooo**

**Junge Mädchen** auch ohne Begleitung Erwachsener, finden freundliche Aufnahme. oooo

Frau Kath. Scheltz.

Anfragen bitte bis zum 1. Mai nach Greifenberg in Pommern, Lindenstrasse No. 87 zu richten.

# Hôtel und Pension Dünenhof.

Schönste Lage am Strande auf hoher Düne.
Sämtliche Zimmer und gedeckte Veranda am Hause haben prachtvolle Aussicht auf die See.

**Der Pensionspreis (inkl. Zimmer) parterre und I. Etage Mk. 4,50 pro Person, Familien Ermässigung, II. Etage Mk. 3,50. Nach Ferienschluss Mk. 3,50 und 3.**

Anerkannt vorzüglichste Verpflegung, für alle Pensionäre die gleiche, kein Weinzwang.
Weine erster Firmen. Vorzüglich gepflegte Biere.
Prima Referenzen in allen grösseren Städten.

Emma und Marie Dübotzky.

---

— Neu — **Seeheim** — Neu —

**Hôtel-Konditorei**

Haus ersten Ranges, in schönster Lage von Rewahl mit einem grossen Glassaale; von wo aus man das Meer nach allen Seiten überblicken kann.

Der Neuzeit entsprechend eingerichtete Zimmer, saubere Küche.

Pensions-Preis pro Tag Mk. 3,50
ausser dem Hause . . Mk. 2,75

Mittagstisch von 1 Uhr ab à Couvert Mk. 1,25.

Pensionspreis in der Vor- und Nachsaison Mk. 3,00 pro Tag.

Anerkannt gute Weine und Biere.

Nähere Auskunft erteilt gern der Besitzer **Friedrich Tessmann.**

---

# Villa Dora-Rewahl

Logierhaus ohne Restaurationsbetrieb.

In bester und ruhiger Lage, 1 Minute vom Strande entfernt, empfiehlt anerkannt gut eingerichtete und saubere Zimmer und Wohnungen mit und ohne Küche.

Mässige Preise.

**Heuer's Strandhôtel**

**Rewahl i. Pom.**, empfiehlt seine hübsch eingerichteten

**Zimmer inkl. Pension Mark 3,50.**

Vor- und nach der Saison billiger. o Saubere Küche und schöner Garten. o Prompte Ausführung.

Diners u. Soupers für Gesellschaften. Besitzer **Heuer.**

**Logierhäuser und Pensionen:** Villa „Daheim" (Inh.: Frl. Campe), Hotel „Dünenhof" (Inh.: Frl. E. und M. Dübotzky). (Siehe Inserate).

**Privatwohnungen:** 2 möblierte Zimmer mit eingerichteter Küche 20—30 Mk. pro Woche, je nach Lage und Größe der Zimmer, exkl. Betten, Bedienung und Feuerung. Einzelne Zimmer 10—15 Mk. Vor- und Nachsaison bedeutende Ermäßigung. Adressen für Wohnungen durch den Vorstand der Badeverwaltung zu beziehen.

**Post und Telegraph (Telephon):** Im Orte vorhanden.

**Unterhaltungen:** Konzerte, Reunions, Boot- und Segelpartien. Große Kinderfeste. — Wanderpreis für Barlauf am Orte.

**Kurtaxe:** Eine Person Mk. 2,50, für die zweite in der Familie Mk. 1,50, Familien von mehr Personen Mk. 5,00; Kinder unter sechs Jahren frei. Sechstägiger Aufenthalt frei. Aerzte nebst Familie von Kurtaxe frei.

**Preise der Bäder**: Kalte Bäder gänzlich frei. Warmbäder Mk. 1,00, (Dtzd. Mk. 10,00).

**Gottesdienst**: Landeskirche im nahegelegenen Hoff (15 Minuten), sonntäglich Gottesdienst. Während der Saison ein bis zweimal Kirchenkonzerte.

**Reiseverbindungen**: Rewahl ist Station der Kleinbahn Greifenberg—Horst. Täglich 2—3 mal Eisenbahnverbindung mit Kolberg, Stettin, Berlin usw. Direkte Fahrkarten von Berlin, Dresden usw. Wöchentlich 2 mal Dampfschiffverbindung mit Kolberg, Dievenow, Misdroy, Swinemünde

**Auskunft über Wohnungsangelegenheiten**: Erteilt der Gemeindevorsteher W. Bölk.

**Spediteur**: Gepäckexpedition besorgen die Wirtsleute.

Eine Volksbibliothek beim Herrn Pastor in Hoff (15 Minuten). Schülerbibliothek am Orte. Journale und Zeitungen in den Hotels.

## Sorenbohm.

**Geographische Lage**: Kreis Köslin, Regbez. Köslin, Prov. Pommern, Königr. Preußen. Einw.: 565.

Sorenbohm ist ein sehr freundlicher Badeort, unmittelbar an der Ostsee gelegen und von dieser nur durch schmale niedrige Dünen getrennt. Zwischen Sorenbohm und Bauerhufen sind diese bewaldet, auch liegen in der Nähe des Dorfes einige Wäldchen, die Gelegenheit zu hübschen Spaziergängen bieten. Das Dorf ist sauber, die Häuser sind mit kleinen Gärten und Lauben versehen und das Badeleben ist einfach und billig.

**Meteorologische und klimatische Verhältnisse**: Mittlere Temperatur.

**Gesundheitsverhältnisse**: Gut.

**Kurmittel**: Kalte Ostseebäder, Milch- und Luftkuren.

**Frequenz**: 1900: 379, 1901: 450, 1902: 444, 1903: 426, 1904: 396 Badegäste.

**Dauer der Saison**: Vom 1. Juli bis 1. September.

**Badeverwaltung bezw. Ortsbehörde**: Badeverwaltung, Vorstand J. Westphal.

**Aerzte:** Aerzte können in Kürze aus Kordeshagen und Köslin gerufen werden.

**Gasthöfe:** Hotel Müller, Kaufmann R. Jahn.

**Logierhäuser und Pensionen:** Kaufmann M. Lebram.

**Privatwohnungen:** Zirka 40.

**Post und Telegraph (Telephon):** Sind vorhanden.

**Unterhaltungen:** Im Hotel F. Müller finden kleinere Vergnügungen statt. Ausflüge nach Moellen, Nest und nach Funkenhagen zum Leuchtturm.

**Kurtaxe:** Wird nicht erhoben.

**Preise der Bäder:** Werden unentgeltlich verabreicht.

**Gottesdienst:** Jeden Sonntag.

**Reiseverbindungen:** Nächste Bahnstation Bast, Casimirsburg, von dort ist Sorenbohm in $^3/_4$ Stunden per Wagen zu erreichen.

**Auskunft über Wohnungsangelegenheiten** bei der Badeverwaltung.

**Spediteur:** F. Müller, Hotelbesitzer.

## Ostseebad Stolpmünde.

**Geographische Lage:** Kreis Stolp, Regbez. Köslin, Prov. Pommern, Königr. Preußen. Einw.: 2450.

Die unmittelbare Lage Stolpmündes an der See, sein breiter, völlig steinfreier Strand, mehrere Kilometer weit, der kräftige Wellenschlag und die hübschen Anlagen, welche den Uebergang zu ausgedehnten Kiefer- und Laubwaldungen bilden, erwerben dem Bade stets neue Freunde.

Einen ebenso gesunden, wie interessanten Aufenthalt bieten die weit in die See hinausragenden, fünf Meter breiten Moolen, in deren unmittelbaren Nähe der mit großen Netzen betriebene Lachsfang den Badegästen eine beliebte Zerstreuung gewährt.

# Ostseebad Stolpmünde.

1903: 2245 Badegäste.

In freundlicher Lage am östlichen Stolpeufer. Am rechten und linken Flussufer ziehen sich anmutige Alleen entlang, welche einen beliebten Aufenthalt für die Badegäste bieten. Von der Seekenmoordüne prächtige Aussicht über die Stolper Bucht. Ausflüge nach dem Forsthaus, Dorf Muddelstrand mit dem Muddelsee und Hinter-Röhrsee, ebenso nach Freichow, herrl. Buchenwald und dem fischreichen Gardersee.

Logis mit Pension Mk. 4 pro Tag an (Hôtel Köhn)

2 Aerzte, Apotheke, Post, Telegraphen u. Telephon am Ort.

Prospekte durch die Bureaus des Verbandes Deutscher Ostseebäder und die Bade-Direktion.


**Meteorologische und klimatische Verhältnisse:** Die klimatischen Verhältnisse sind äußerst gesund. Die heißesten Monate, Juli und August hatten morgens 8 Uhr nur eine Maximal-Temperatur von 21 ° C. zu verzeichnen. Niederschläge mäßig.

**Gesundheitsverhältnisse:** Infolge der sanitären Einrichtungen und strenger behördlicher Beaufsichtigung frei von Epidemien. Vorzügliches Brunnenwasser in der Behausung; Molkerei- und Gutshändlermilchkontrolle.

**Kurmittel:** Aufenthalt in weiten Kiefernwaldungen unmittelbar an der See gelegen. Kalte Seebäder, warmes Seebad; daselbst auch sämtliche medizinische Bäder. Jedwede Brunnenkuren. Milchkuren in der Försterei.

**Indikationen:** Rekonvaleszenten nach Influenza, Neuralgien und Neurasthenien. Chronische Lungen- und Kehlkopf-Catarrhe (ausgeschlossen Tuberkulose) Asthma, Rheumatismus; besonders für skrofulöse Kinder.

**Frequenz:** 1900: 2035, 1901: 2130, 1902: 1823, 1903: 2045, 1904: 2294 Badegäste und zirka 1000 Passanten.

**Dauer der Saison:** 15. Juni bis 15. September.

**Badeverwaltung bezw. Ortsbehörde:** Gemeindevorstand.

**Aerzte:** prakt. Arzt Dr. Bodenstein, prakt. Arzt Dr. Lewinsohn.

**Logierhäuser und Pensionen:** Bärmann, Gehrke, Holzfuß, Köhn, Knocke, Gustav Krause, Radtke, Schmidt, Vanselow und Fischke.

**Privatwohnungen:** Hier reichlich vorhanden.

**Post und Telegraph (Telephon):** Am Orte vorhanden. Telephonische Verbindung mit Stolp, Köslin, Kolberg, Stargard, Stettin, Berlin, Königsberg und Hamburg.

**Unterhaltungen:** 3 mal täglich Konzert von der Badekapelle; jeden Sonnabend Reunion, Korsofahrten, Angelsport, Boot- und Segel-Yacht-Fahrten.

**Kurtaxe:** Beträgt für eine einzelne Person Mk. 4,50, für eine Familie 9,00 Mk. Bei einem Aufenthalt von mindestens einer Woche bis höchstens zwei Wochen werden nur $^2/_3$ der bemerkten Kurtaxe entrichtet. Der Aufenthalt bis zu einer Woche ist frei.

**Preise der Bäder:** Warmes Seebad vormittags 80 Pfg. für die Person; nachmittags 50 Pfg. Kaltes Seebad für Passanten 30 Pfg., für Badegäste 20 Pfg.

**Gottesdienst:** Evangel. luther. sonntäglich Gottesdienst in der hiesigen Kirche.

**Reiseverbindungen:** Direkte Verbindungen von Berlin, Breslau, Bromberg, Schneidemühl, Stettin, Posen über Neustettin, Belgard oder Stargard i. Pom Ferienzüge ohne Umsteigen von Berlin.

**Auskunft über Wohnungs-Angelegenheiten:** Vermietungsbureau von Frau Bunze, Stolpmünde, Hauptstraße 16.

**Spediteur;** Bahn-Spediteur: Georg Krause. Schiffsspediteure: Firma F. W. Koepke und C. E. Geiß. — 2 Leihbibliotheken am Ort.

# Westpreußische Bäder.

## Hela.

**Geographische Lage:** Kreis Putzig, Regbez. Danzig, Prov. Westpreußen, Königr. Preußen Einw.: ca. 300.

Am äußersten Ende der Halbinsel Hela ist neuerdings in der Nähe der ehemaligen Seestadt Hela durch Errichtung eines schloßartigen, eleganten Kurhauses und durch Anlage einer reizenden Villen Kolonie ein Seebad gegründet, das wegen seiner insularen Lage und seiner eigenartigen Naturschönheiten das Interesse des Binnenländers in überraschender Weise auf sich gelenkt hat.

Mitten im Meere und in meilenweit sich ausdehnenden alten Kiefernwäldern und an der Nordküste von hohen Dünen geschützt, ist der Aufenthalt auf dem Eiland wegen der innigen Vereinigung von Wald- und Seeluft ein wahrhaft erquickender und wohltuender. Die krystallklaren Seebäder, 4 deutsche Meilen vom Festlande entfernt, sind unstreitig wegen ihrer Reinheit und ihres großen Salzgehaltes die wirkungsvollsten der deutschen Ostseeküste.

**Meteorologische und klimatische Verhältnisse:** Vollständig staubfreie, ozonreiche, salzhaltige Luft, milde Temperatur, starker Salzgehalt des Seewassers.

**Gesundheitsverhältnisse:** Gute.

**Kurmittel:** Kalte und warme Seebäder, herrlicher Badestrand, Nadelwald mit gepflegten Promenadenwegen, hoher breiter Dünengürtel. Tiefbrunnen für Quellwasser.

**Indikationen:** Der Aufenthalt auf Hela eignet sich ganz besonders für Nervöse und Ruhebedürftige.

**Frequenz:** 1900: 250, 1901: 293, 1902: 206, 1904: 350 Badegäste.

**Dauer der Saison:** Vom 1. Juni bis Ende September.

**Badeverwaltung bezw. Ortsbehörde:** Akt.-Gesellschaft Weichsel, Danzig, Brabank Ia.

**Gasthöfe:** Kurhaus, Bodenburg; (s. Inserat) Löwengrube, Höllger; Waldhäuschen, Ullrich.

**Logierhäuser und Pensionen:** Kurhaus, C. Bodenburg; Löwengrube, Höllger; Waldhäuschen, Ullrich.

**Post und Telegraph (Telephon):** Am Orte selbst im Dorfe gelegen.

**Unterhaltungen:** Segeln, Rudern und Fischfang, Spaziergänge.

**Kurtaxe:** Wird nicht erhoben.

**Preise der Bäder:** 0,25—0,30 Pfg. für das kalte Bad, 0,80—1,00 Mk. für das warme Bad.

**Gottesdienst:** Jeden Sonntag zweimal in der evangelischen Dorfkirche.

**Reiseverbindungen:** 2malige Dampferverbindung während der Saison mit Danzig und Zoppot. 45tägige Rückfahrkarten werden von den Eisenbahn-Direktionen ausgegeben.

**Auskunft über Wohnungsangelegenheiten:** Akt.-Gesellschaft Weichsel, Danzig, Brabank Ia.

**Spediteur:** Akt.-Gesellschaft Weichsel, Danzig, Brabank Ia.

Ostseebad Hela »Kurhaus«

Direkt a. Strand u. Wald gelegen
Ruhiges, zwangloses Badeleben.

Vorzügliche «Küche» und Keller.

Zimmer mit u. ohne Pension.

= Täglich Dampferverbindung =
Danzig — Neufahrw. — Zoppot — Hela.

Inh.: C. Bodenburg, Hoflief. Sr. Majestät d. K. u. K.
Besitzer der Weinhandlung und Weinstuben Danzig, Jopengasse No. 3,
Nähe Zeughaus.

Anlegesteg

# Kahlberg.

**Geographische Lage:** Auf der Frischen Nehrung, südlich vom Frischen Haff, nördlich von der Ostsee begrenzt, gegenüber der Kaiserl. Herrschaft Cadinen. Eisenbahnstation Elbing bezw. Tolkemit, an der Haff-Uferbahn. Kreis Danzig.

**Meteorologische und klimatische Verhältnisse:** Die vorherrschenden Westwinde geben der Atmosphäre einen fast südlichen Charakter. Mittlere Temperatur von Juni bis September 15 Grad Reaumur.

Wegen seines milden Klimas, seiner durchaus staubfreien Luft, inmitten eines meilenlangen Fichten-Hochwaldes, gegen Nordwinde geschützten Lage, seit mehr als 60 Jahren ein geschätzter Luftkur- und Seebadort.

**Kurmittel:** Warme und kalte Seebäder, sowie sämtliche künstliche Bäder. Stets kräftiger Wellenschlag. Wassertemperatur 11–16 Grad. Infolge der geschützten Lage in der Danziger Bucht können kalte Seebäder schon von Ende Mai an genommen werden.

**Indikationen:** Siehe das schon 1873 von Sanitätsrat Dr. Fleischer erschienene Werk „Das Ostseebad Kahlberg, seine physiologische und therapeutische Bedeutung nebst einer gründlichen Anleitung zum Gebrauch der Seebäder am Orte."

**Frequenz:** 1900: 1770, 1901: 1780, 1902: 1555, 1903: 2132, 1904: 2236 Badegäste. Der hervorragende Passanten- und Touristen-Verkehr erhöht die Frequenz um das 30—40fache.

**Dauer der Saison:** Vom 1. Juni bis Ende September.

**Badeverwaltung bezw. Ortsbehörde:** Aktien-Gesellschaft Seebad Kahlberg, unter Direktion des Hauptmanns z. D. Richard Strauß.

Seestrand.

**Aerzte**: Außer dem ständigen Badearzt praktizieren während der Saison noch verschiedene Spezialärzte.

**Gasthöfe**: 1. Belvedere-Kurhaus, 2. Lerique's Hotel, 3. Reimer's Hotel, 4. Hotel „Zum schwarzen Walfisch," 5. Waldschlößchen, 6. Ein neues Hotel mit 40 Logierzimmern in schönster Lage im Bau. Nr. 1, 4, 6 sind Eigentum der A.-G.

Kurgarten.

Leuchtturm.

**Logierhäuser und Pensionen**: 1. Bellevue, 2. Concordia, 3. Dependance, 4. Fürst Blücher, 5. Germania, 6. Penner (Liep), 7. Stellmacher, 8. Viktoria, 9. Wrangel (Geschw. Liedtke), Deutscher Kaiser, Kronprinz. Die Nr. 1, 2, 3, 4 sind Eigentum der A.-G. Auch ist ein vornehmes Wiener Café, sowie eine Strandhalle vorhanden. (Siehe Inserate).

**Privatwohnungen**: In fast sämtlichen zahlreichen Villen und Fischerhäusern. Näheres der Prospekt der Bade-Direktion.

**Post und Telegraph (Telephon)**: Am Orte.

**Unterhaltungen**: Konzerte von der ständigen Kurkapelle. Reunions auf dem Belvedere jeden Sonnabend. Kinderfeste, Illuminationen, Segelpartien. Erstklassige Tennis-Plätze, Tennis-Turniere des ostd. Lawn-Tennis-Turnier-Verbandes, Gesellschafts-Fahrten mittels Salon-Dampfer nach den nahegelegenen Orten der Kaiserl. Herrschaft Cadinen, den heiligen Hallen in Panklau, Dörbecker Schweiz, Frauenburger Bischofsitz (sehenswerter Dom).

**Kurtaxe**: Für 1 Person 4—8 Tage 2,00 Mk., Saison 6,00 Mk., für Familien bis 3 Personen 4,00 Mk. resp. 9,00 Mk., für Familien über 3 Personen 5,00 Mk. resp. 12,00 Mk.

(Fortsetzung siehe Seite 219).

1. Villa Elisabeth
2. Villa Aschenheim
3. Logierhaus Dependance
4. Villa Schichau
5. Concordia
6. Strandhalle
7. Hotel Seeblick
8. Kurhaus Belvedere
9. Germania
10. Reimer's Hotel
11. Fürst Blücher
12. Villa Stach
13. Hotel Lerique
14. Café Central und Apotheke
14a. Milchkurhalle
15. Kais. Post- u. Telegraph.-Amt
16. Pension Wrangel
17. Villa Bellevue, Badedirektion
18. Hotel „Schwarzer Walfisch"
19. Pension Stellmacher
20. Lawn Tennis-Plätze
21. Villa „Victoria"
22. Villa Pohl
23. Villa Sausse
24. Villa Zintra
25. Villa Thimm
26. Villa Buße
27. Villa Neumann-Hartmann
Ostseebad
Kahlberg
mit nächster
Umgebung.
Die Ost-See.
Das Frische Haff.
Herren-Bad
Damen-Bad
Kurgarten
Seebad
Kahlberg
Ortschaft
Maßstab 1:7500.
100 0 100 200 300 400 500 1000 m
Druck von M. Bauchwitz, Stettin.

# Kurhaus Belvedere

Kahlberg

**Haus ersten Ranges**

Grosse offene **Veranden** und **Terrassen** mit schattigen Sitzplätzen und herrlichem Ausblick auf das grossartige Haffpanorama

## Vorzügl. Küche u. gute Bedienung

**Volle Pension zu mässigen Preisen.**

Portier an der Landungsbrücke.

**Fritz Neumann,** Pächter.

# Hôtel „Zum schwarzen Walfisch"

Kahlberg

unmittelbar an der Landungsbrücke.

**Terrasse und Sitzplätze im Freien mit prachtvoller Aussicht aufs Haff.**

## Billige Pension ∘ Gute Küche Gute Betten

**Portier an der Landungsbrücke.**

**Bortfeldt,** Pächter.

# Reimer's Hôtel, Kahlberg

**Ostseebad F. N.**

16 saubere Fremdenzimmer. — Vorzügliche Betten.
Schöne Veranden.

**Anerkannt vorzügliche Küche.**

Nur **beste** Getränke.

---

Ostseebad **Kahlberg**

# Villa „Kahlberg"

**Pension Stellmacher**

Haus I. Ranges

**Neu erbaut,** in **schönster** u. **bequemster** Lage
Wenige Schritte vom Anlegeplatz. Dicht am Wald

**Alle Zimmer hell und gesund**

Überall **herrlicher** Ausblick auf Haffpanorama und Wald. **Moderne Behaglichkeit.** Musik- und Lesezimmer. Grosse Veranda und Gartenterrasse Angenehmster Aufenthalt für **einzelne** Personen und **Familien. Kein Hotel.**

**Vorzügliche kräftige Küche**

**Volle Pension v. 3,50 Mk. an.**

**Heizbare Zimmer für Früh- und Spätsaison**

**Preise der Bäder:** Kalte Seebäder 0,25 Pf., Dutzend 2,40 Mk. Warme Seebäder 1,00 Mk., Dekade 9,50 Mk.

**Gottesdienst:** Evangelischer und katholischer Gottesdienst.

**Reiseverbindungen:** Bei den Hauptstationen der Eisenbahn-Verwaltungen werden direkte Fahrkarten nach Kahlberg ausgegeben und zwar von Westen über Elbing—Haffuferbahn—Tolkemit täglich 6 mal, von Osten über Braunsberg—Tolkemit. Im Anschluß hieran in 25 Min. nach Kahlberg. Außerdem täglich 2 mal direkte Dampfer-Verbindung Elbing—Kahlberg. Station Elbing, Haltestelle des Nord-Expreßzuges Paris—Petersburg.

**Auskunft über Wohnungsangelegenheiten:** Erteilt die Bade-Direktion. Adresse vor Beginn der Saison Elbing, in der Saison Kahlberg.

**Spediteur:** Bahnspediteur Thiel, Elbing.

**Literatur:** Wernick's Elbinger Wanderbuch. — Das Ostseebad Kahlberg von Sanitätsrat Dr. Fleischer. — Von demselben Verfasser „Das Ostseebad, seine physiologische und therapeutische Bedeutung." — Professor Dorrk. — Louis Passarge. — Dr. Hans Schulze pp. Der Wanderer durch West- und Ostpreußen, Käte Stellmacher 2c. Außerdem der ausführliche Badeprospekt der Direktion, welcher an Interessenten gratis versandt wird und zwar durch das Zentral-Bureau des Verbandes Deutscher Ostseebäder in Berlin, sowie dessen sämtlichen Ausgabestellen und der Bade-Direktion des Seebades, ferner wöchentlich Kahlberger Badezeitung.

## Westerplatte.

**Geographische Lage:** Stadtkreis Danzig, Regbez. Danzig, Provinz Westpreußen, Königr. Preußen.

**Meteorologische und klimatische Verhältnisse:** Gleichmäßige niedrige Temperatur bei leichten Lokalwinden. Staubfreie, ozonreiche Luft, mit erheblichem Salzgehalt. Starker Wellenschlag infolge exponierter Lage.

**Gesundheitsverhältnisse:** Gut.

**Kurmittel:** Kalte Seebäder, warme Seebäder, Kohlensäure Stahlsolbäder (Patent Lippert), Solbäder, Fichtennadelbäder, Moorbäder, Schaukelsitzbäder. Herrlicher, freier Sandstrand, breite Düne, dichten geschützten Park, mit Nadel- und Laubwald, Turn- und Spielplätze, Tennisplätze. Rudern und Segeln. Sanatorium für Nervöse und Wechselkranke. Quellwasserleitung. Seesteg.

**Indikationen:** Skrofulose, Kartarrhe der Bronchien, Asthma, Beginnende Lungentuberkulose, Rheuma, Stoffwechselstörungen, Frauenleiden, rheumatisch und nervöse Herzstörungen. Nervosität und physische Depressionen. Besonders indizione schwächliche skrofulöse Kinder.

**Frequenz:** 1900: 745, 1901: 888, 1902: 763, 1903: 784, 1904: 1075 Badegäste.

**Dauer der Saison:** 15. Juni bis 15. September.

**Badeverwaltung bezw. Ortsbehörde:** Akt. Gesellschaft Weichsel, Danzig, Brabank 1 a.

**Aerzte:** Dr. Semi Meyer, Badearzt, Sanatorium Westerplatte. Dr. Brüsewitz, Neufahrwasser.

**Gasthöfe:** Kurhaus, Rud. Lettau, Plantage, J. Eder, Strandhalle, Rud. Lettau, Wartehalle, Aug. Gaidies.

**Logierhäuser und Pensionen:** Akt. Gesellschaft Weichsel, Frau Baumgardt, Herr Datow, Herr Prutz, Herr Sandhop, Herr Frettwurst, Frl. Schliekriede, Frau Kather, Herr Fey.

**Privatwohnungen:** Siehe vorige!

**Post und Telegraph (Telephon):** Post und Telegraph, Neufahrwasser, öffentlich Telephon im Kurhause.

**Unterhaltungen:** Tägliche Konzerte im Kurgarten Zweiwöchentlich Reunions, Kinderfeste, Knospenbälle, Tennisspiele (6 Plätze), tägliche Dampferfahrten nach den schönsten Punkten der Bucht. Gemeinsame Ausflüge und Spaziergänge, Badefeste, Feuerwerke usw. Besichtigungen der Stadt Danzig, Marienburg usw. Lesehalle.

**Kurtaxe:** Wird nicht erhoben! Konzertkarte für die ganze Saison Mk. 4,00, für die halbe Mk. 3,00 nicht obligatorisch!

**Preise der Bäder:** Kaltes Seebad Mk. 0,20 bis Mk. 0,25, warmes Seebad Mk. 0 80 bis Mk 1,00, Solbad 1,25, Moorbad Mk. 2,50 bis Mk. 3,00, Kohlensäurebad Mk. 1,75.

**Gottesdienst:** In Neufahrwasser (evangelisch und katholisch).

**Reiseverbindungen:** 45 tägige Billetts bis Neufahrwasser oder bis Danzig von da aus per Dampfer. Vorm. stündlich, nachm. $^1/_2$ stündlich.

**Auskunft über Wohnungsangelegenheiten:** Herr Inspektor Eduard Bruchmann, Westerplatte, Birkenalle 4.

**Spediteur:** Heinrich Hülsen, Danzig.

---

## Ostsee-Sanatorium Zoppot.

Im schönsten Teil Zoppots, an den herrlich bewaldeten Abhängen des einstigen Schwedenschlosses liegt das Ostsee-Sanatorium. Wald und wohlgepflegte Parkanlagen umgeben dasselbe von allen Seiten, und schützen es im Winter ebenso gegen widrige Winde, wie sie es im Sommer zu einem kühlen, schattigen und idyllischen Aufenthaltsort machen. Die behaglichen Einrichtungen des Hauses (Dampfheizung und elektrisches Licht) mit den komfortablen Gesellschaftsräumen sind jeder Jahreszeit angepaßt, In 3 Minuten erreicht man den Strand mit seinen herrlichen Kurpromenaden und kann so jeden Augenblick aus seiner Zurückgezogenheit mitten in das wogende Badeleben mit all seinen reichen Abwechslungen gelangen.

Ostsee-Sanatorium.

Die Kur besteht in erster Linie in Wasseranwendungen aller Art, Hand- und Vibrationsmassage, Heilgymnastik, Licht- und Luftbäder, Diät- und elektrische Kuren. Besonders hervorzuheben sind Behandlung mit dem wechselnden magnetischen Feld und hochgespannten Strömen (D'Arsonvasisation und Franklinisation, sowie Wechselstrombäder für Herzkranke), ferner Fichtennadel-, Kohlensäure-, Sol-, Sand und natürliche Moorbäder, elektrische Lichtbäder und Bestrahlungen. Schließlich verfügt die Anstalt über eine vollständige Einrichtung für Röntgen-Therapie und Lichtbehandlung. (Kohlen- und Eisenlicht).

Entziehungskuren ohne Zwang und Qualen (nach Dr. Müller, Godesberg).

Aufnahme finden Nervenkranke, Rekonvaleszenten und chronisch Kranke aller Art. (Ausgenommen Geisteskranke) Die Behandlung ist streng individualisierend und nach wissenschaftlichen Grundsätzen.

2 Anstaltsärzte. Leitender Arzt Dr. med. H. Fülle.

Das Sanatorium ist das ganze Jahr geöffnet. Es bietet Raum für etwa 90 Gäste, und finden auch Personen, welche keine Kur gebrauchen, daselbst zu mäßigen Preisen Wohnung und vorzügliche Verpflegung.

Auskunft und Prospekte gratis durch den Besitzer Hugo Johanning und durch die Ausgabestellen des Verbandes.

## Selten günstige Gelegenheit für Land-Aufenthalt, für eine oder zwei Familien!

In dem hochherrschaftlichen Wohnhause eines intensiv bewirtschafteten Rittergutes (grosse Milchwirtschaft) in landschaftlich schöner, gesündester Lage, nahe bei Zoppot, sind 6 möblierte Zimmer (auch weniger) nebst Küche etc. für den Preis von eintausend bis zwölfhundert Mark jährlich (auch monatlich) zu vermieten. Schöner Park, Gelegenheit zum Baden, Fischen, Jagen etc. Zum Seestrande oder Badeort Zoppot ca. eine Stunde zu fahren. Lebensmittel, Fleisch, Backwaren etc. können auf Wunsch täglich durch den Milchwagen gebracht werden. Für Einzelmieter könnte auch volle Pension geliefert werden. Benutzung von Fuhrwerk und Pferden nach Uebereinkunft. Nähere Auskunft Berlin, Nollendorfstr. 10, III, rechts


# Ostpreußische Bäder.

## Cranz.

**Geographische Lage:** Kreis Fischhausen, Regbez. Königsberg, Prov. Ostpreußen, Königr. Preußen. Einw.: 2500.

**Meteorologische und klimatische Verhältnisse:** Mittlere Temperatur der Luft im Juni 13,50°, Juli 14,75°, August 15°, September 12,05° R. Mittlere relative Feuchtigkeitsprozente im Juni 83°, Juli 78,50°, August 84,6°, September 83,2° R. Die vorherrschende Windrichtung ist die westliche. Mittlere Monatstemperatur der See im Juni 11,62°, Juli 14,50°, August 13,90°, September 12,05° R.

**Gesundheitsverhältnisse:** Gut.

**Kurmittel:** Es werden verabfolgt kalte und warme Seebäder, mit Seewasser zubereitete Moorbäder und Duschen aller Art, außerdem werden im Warmbade sämtliche künstliche Sol-, Eisen- usw. Bäder nach Vorschrift angefertigt. Ebenso werden im Warmbad elektrische Lichtbäder verabfolgt, auch ist Gelegenheit geboten zu Massage- und Brunnenkuren.

**Indikationen:** Die Indikationen für Cranz weichen in nichts von denen für alle Seebäder resp. Moorbäder geltenden ab; besonders zu empfehlen ist Cranz aber für Liebhaber eines kräftigen Wellenschlages, da von 117 Tagen der Saison im Durchschnitt 90 Tage mit gutem resp. „starkem" Wellenschlag und nur 27 Tage „ruhige See" notiert sind. Das Klima, erfrischend und anregend, ist auch Empfindlicheren zu empfehlen, da an Cranz sich unmittelbar ein mehrere tausend Hektare großer Wald (viel

Kiefernbestand mit Laubholz unterbrochen) mit wohlgepflegten Promenadenwegen anschließt. Die Doppelwirkung von See und Wald eignet sich vorzüglich bei Nervosität, Skrofulose, bei Neigung zu katarrhalischen Erkrankungen und langsamer Rekonvaleszenz, bei Neuralgien, Rheumatismen, Exsudaten und einzelnen Frauenkrankheiten. Viel gesucht wird Cranz zur Nachkur nach dem Gebrauch anderweitiger Brunnen- und Badekuren. Absolute Kontra-Indikationen geben alle schweren Organerkrankungen und vorgeschrittenen Chlorosen.

**Frequenz:** 1900: 8394, 1901: 9071, 1902: 8828, 1903: 10458, 1904: 10750 Badegäste.

**Dauer der Saison:** Vom 1. Juni bis 25. September.

**Badeverwaltung bezw. Ortsbehörde:** Badeverwaltung.

**Aerzte:** Dr. Schubert, Ulrich, Dr. Bosse.

**Gasthöfe:** Fohr's Hotel, Just's Hotel, Hotel de Königsberg, Großes Logier- und Kurhaus, Hotel Monopole, Ostsee-Hotel, Prengel's Hotel, Hotel „Rotes Haus", Hotel „Schloß am Meer", Strandhotel.

**Logierhäuser u. Pensionen:** Bartsch, Boneck, Geschw. Eckert (s. Inserat), Ernst, von der Heyde, Hoffmann, Knauth, Krause, Gernhöfer, Lamprecht, O. Lewinsky (jüdisch), Montua, Neufeldt, Pawlowsky, E. Seidler, J. Seidler (jüdisch), Stechern, Stark, Stoll, Wangenheim.

**Post und Telegraph (Telephon):** Fernsprechverbindung im Orte und mit Königsberg, Berlin 2c.

**Unterhaltungen:** Die Lesehalle enthält gegen vierzig politische und belletristische Zeitungen und Wochenschriften. Eine reichhaltige Leihbibliothek wird am Orte von Privaten unterhalten. Für die tanzlustige Welt findet in jeder Woche Sonnabends eine Reunion im Saale des „Großen Logierhauses" statt. Außerdem werden häufig veranstaltet: Gondelfahrten, Seefeuerwerke, Silberschießen, Wald- und Kinderfeste. Lawn-Tennis- und Krocket-Plätze, sowie Spielplätze für Kinder sind besonders eingeräumt. In diesem Jahr in den Tagen vom 23. bis 29. Juli Ostdeutsches Lawn-Tennis-Tournier und Cranzer Sportwoche.

**Kurtaxe:** Für den Aufenthalt in Cranz hat jeder Fremde an die Gemeindekasse ein Kurtaxgeld zu entrichten; für Passanten bleiben zwei volle Tage Kursteuer frei, am dritten Tage ist die Kursteuer von dem Badegast selbst an die Gemeindekasse abzuführen. Dieselbe beträgt: für die einzelne Person bei einem Aufenthalt von sieben Tagen Mk. 3,00, für eine Familie Mk. 5,00, für die einzelne Person bei vierzehn Tagen Mk. 6,00, für eine Familie Mk. 10,00, bei einem Aufenthalt bis zu sechs Wochen für die einzelne Person Mk. 9,00, für eine Familie Mk. 15,00. Bei einem Aufenthalt über sechs Wochen für die einzelne Person Mk. 12,00, für eine Familie Mk. 20,00. Als zur Familie angehörig werden angesehen: alle, Personen, welche in ihrer Heimat zusammen einen Hausstand bilden. Die Taxe für Einzelversonen wird auch dann erhoben, wenn dieselben von nur einem Kinde unter 12 Jahren begleitet sind; bei Anwesenheit mehrerer Kinder ist die Taxe für eine Familie zu zahlen. Kinder bis zum vollendeten 15. Lebensjahre ohne Anschluß an die Eltern, sowie Dienstboten und Hausoffizianten der Kurgäste sind steuerfrei. Kranke, welche Ermäßigung der Kurkosten wünschen, müssen unter Vorlegung ihres ärztlich begründeten Gesuches, sowie einer Bescheinigung der Bedürftigkeit sich an die Badeverwaltung wenden. Personen in unsauberer Kleidung oder die sonst Anstoß erregen, haben weder zu den Bädern noch zu den öffentlichen Promenaden Zutritt.

**Preise der Bäder:** a) Für ein warmes Bad: vormittags Mk. 1,00, nachmittags Mk. 0,80, für eine Dusche oder Regenbad Mk. 0,50, für ein

warmes Bad, verbunden mit Dusche, Mk. 1,20, Kinder unter 12 Jahren für ein warmes Bad Mk. 0,60; b) für eine Moorbadekarte für ein Bad Mk. 3,00, für 10 Bäder Mk. 25,00; c) bei Benutzung eines Baderaumes am Seeufer für eine Einzelkarte 1. Klasse Mk. 0,40, 2 Klasse Mk. 0,30, Abonnementskarte, gültig für 10 Bäder, 1. Klasse Mk. 3,50, 2 Klasse Mk. 2,50. Einzelkarten für Kinder unter 12 Jahren Mk. 0,15, eine Saisonkarte für Dienstboten Mk. 3,00.

**Gottesdienst**: Evangelischer, katholischer und jüdischer Gottesdienst. Neue katholische Kapelle erbaut.

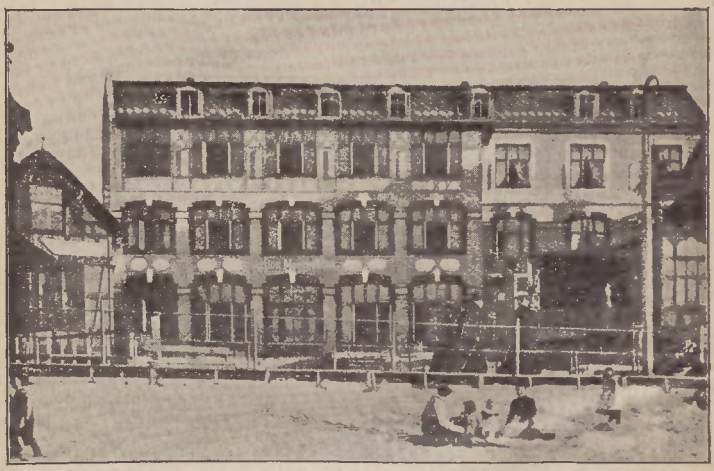
**Reiseverbindungen**: Von Berlin aus via Königsberg ist Cranz mit den Schnellzügen in zwölf Stunden zu erreichen. Ein Retourbillet 1. Klasse kostet Mk. 75,00, 2. Klasse Mk. 56,30, 3. Klasse Mk. 37,50.

**Auskunft über Wohnungsangelegenheiten** im Bureau der Badeverwaltung.

**Spediteur**: J. A. Daudert, Königsbergerstr. 19.

---


# Pension „MEERESBLICK“ Cranz



Vornehm eingerichtet, in schönster Lage am Strande. — 50 Zimmer, 20 Veranden, Balkons. — Mehrere Zimmer heizbar. — Grosser Speisesaal. — Anerkannt vorzügliche Verpflegung. — Pensionspreis Mk. 3,50 aufwärts. — Portier am Bahnhof. **Eckert.**

# Memel.

**Geographische Lage**: Kreis Memel, Regbez. Königsberg, Provinz Ostpreußen, Königr. Preußen. Memel, die alte See- und Handelsstadt, mit über 20 000 Einwohnern, ist von Königsberg i. Pr. mit einstündiger Bahnfahrt durch Samland und fünfstündiger interessanter Dampferfahrt über das kurische Haff zu erreichen.

Die Stadt bietet in ihrer allernächsten Umgegend den Erholungssuchenden nicht nur reiche Abwechslung in Naturgenüssen aller Art, sondern auch mannigfache Gelegenheit zur Erfrischung und Nervenstärkung.

**Gesundheitsverhältnisse**: Gute.

**Kurmittel**: Kalte und warme Seebäder, Moor, kohlensaure und medizinische Bäder aller Art.

**Frequenz**: 1901: 600, 1902: 566, 1903: 419, 1904: 423 Badegäste.

**Dauer der Saison**: Mitte Mai bis Oktober.

**Badeverwaltung bezw. Ortsbehörde**: Verschönerungsverein von Memel.

**Aerzte**: Am Orte sind 9 praktische Aerzte und 1 Augenarzt.

**Gasthöfe und Logierhäuser**: Badegäste, welche die Badestellen am Sandkrug, Süderspitze und Leuchtturm frequentieren, wohnen im Sandkruge oder den Villen daselbst mit prächtiger Fernsicht, in Privatlogis oder in den Hotels: British Hotel, Hotel de Russie, Hotel Union, Hotel Kaiserhof, Hotel Hunsalz, Preußischer Hof und Deutsches Haus. Diejenigen, welche das Förstereibad benutzen, wohnen im Kurhause oder in den Villen Diana, Concordia, Maria, Villa Schneider oder Hotel Franz, wo Zimmer mit und ohne Verpflegung zu allen Preisen zu haben sind.

**Privatwohnungen**: Preise für Logis: 2 Zimmer, Küche, Veranda für 10 Wochen Mk. 200, in den Hotels der Stadt Logis von Mk. 1,00 an, mit Verpflegung von Mk. 3,00 an, table d'hôte 1,50 bis Mk. 2,00, im Förstereibade Speisesaal für 200 Personen.

**Post und Telegraph (Telephon)**: Vorhanden.

**Unterhaltungen**: Zur Unterhaltung der Gäste stehen Spielplätze, Boote zum Angeln und Segelsport, auch Teilnahme an Jagden zur Verfügung. Die Umgegend ist reich an historischen Punkten und landschaftlichen Schönheiten und bietet zu nahen und weiteren Ausflügen vielfache Gelegenheit.

Im Förstereibade jeden Sonntag Frühkonzert, außerdem Reunions, Musikaufführungen usw.

**Kurtaxe**: Kurtaxe wird nicht erhoben.

**Preise der Bäder**: Die Seebäder befinden sich in Sandkrug, Süderspitze und am Leuchtturm, ferner im Förstereibade, wo auch warme See-, Moor-, kohlensaure und alle Arten medizinischer Bäder in Marmorwannen geboten werden. Das Warmbad hat 12 Badezellen mit 5 Arten von Duschen und vier Fremdenzimmer.

Der Verkehr nach dem Sandkruge hin erfolgt halbstündlich durch einen Dampfer, nach dem Leuchtturm in je 15 Minuten durch die elektrische Bahn. Nach der Försterei gehen täglich in jeder Richtung 6 Züge.

Preise für kalte Seebäder 25 Pf., im Abonnement 20 Pf., Süderspitze und Leuchtturm 15 Pf., warme Seebäder Mk. 1,00. Dutzendkarten Mk. 10,00. Kurgäste Ermäßigung.

**Auskunft über Wohnungsangelegenheiten** und alles Nähere durch die Prospekte, welche der Verein zur Verschönerung von Memel und Umgegend gern versendet, auch in allen Ausgabestellen gratis zu haben sind.

**MEMEL** Bahn- und ausser Sonntag tägliche **Dampfer-Verbindung** von Königsberg über Cranz, Rossitten, Nidden, Schwarzort, Sandkrug nach Memel (Försterei)

**Kräftigende Seebäder** (warm und kalt)

**Prächtige Umgebung** **Lohnende Ausflüge**

**Anschlüsse an die D-Züge**

**Preise**: Königsberg 2. Klasse Bahn bis Cranz und 1. Klasse Salondampfer Cranz bis Memel, zusammen 7,— Mk., Rückfahrkarte (45 Tage gültig) 10,— Mk. Königsberg 3. Klasse Bahn bis Cranz und 2. Klasse Dampfer, zusammen 4,— Mk., Rückfahrkarte (45 Tage gültig) 6,— Mk.

Prospekte durch den „Verband Deutscher Ostseebäder" Berlin NW., Neustädtische Kirchstr. 15, dessen Ausgabestellen, sowie durch den

**„Verschönerungs-Verein" Memel.**

## Neukuhren.

**Geographische Lage**: Kreis Fischhausen, Regbez. Königsberg i. Pr. Neukuhren, eins der schönsten und ältesten Ostseebäder, liegt im Kreise Fischhausen, an der eigenartig schönen Nordküste des herrlichen Samlandes, nordwestlich von Königsberg i. Pr.

Der idyllische Badeort breitet sich unmittelbar an der Ostsee aus, ist aber gegen Seewinde durch 22 m hohe, dicht bewaldete Küstenerhebungen geschützt. Die günstige Lage des Ortes ermöglicht es, daß die Badegäste, ohne eine lange Wanderung unternehmen zu müssen, sich am Seestrande aufhalten können.

Die gesunde Lage Neukuhrens bringt es mit sich, daß ansteckende Krankheiten fast garnicht, Epidemien noch niemals dort beobachtet sind. Der Mangel an Teichen und Wiesen und die verhältnismäßig hohe Lage über dem mittleren Meeresspiegel bewirken eine stets frische und reine Luft. Das Trinkwasser ist als außergewöhnlich gut zu bezeichnen.

**Gesundheitsverhältnisse**: Gut.

**Kurmittel**: Kalte und warme Seebäder, Luftkuren.

**Frequenz**: 1900: 1700, 1901: 1880, 1902: 1938, 1903: 1952, 1904: 1997 Badegäste.

**Dauer der Saison**: 1. Juni bis 30. September.

**Badeverwaltung bezw. Ortsbehörde**: Der Gemeindevorsteher.

**Aerzte**: Dr. Rosenstock.

**Gasthöfe**: Hotel Kohlhaw, Hotel Knabe, Richters Hotel, Strandhotel, Hotel Waschkau.

**Logierhäuser und Pensionen**: Pension Bergau, Pension Kalinowski, Pension Schieritz.

**Privatwohnungen** in Villen und einfachen Landhäusern stehen den Gästen in genügender Anzahl zur Verfügung. Die im allgemeinen mäßigen Preise richten sich im besonderen nach der Saison und nach der Lage, Größe und Ausstattung der Wohnungen.

**Post und Telegraph (Telephon)**: Im Ort vorhanden.

**Unterhaltungen**: Konzerte, Reunions, Gondelfahrten, Feuerwerk, Kinderfeste, Tennisplätze usw.

**Kurtaxe**: a) bei einem Aufenthalt bis zu 14 Tagen, einzelne Personen Mk. 3,00, Familien Mk. 6,00; b) bei einem Aufenthalt bis zu 6 Wochen, einzelne Personen Mk. 6,00, Familien Mk. 12,00; c) bei einem Aufenthalt über 6 Wochen, einzelne Person Mk. 9,00, Familien Mk. 16,00.

**Preise der Bäder**: Kalte Seebäder, einzeln 25 Pf. Blocks mit 10 Karten Mk. 1,50; Kinder unter 6 Jahren 10 Pf. Warme Seebäder einzeln Mk. 1,10, im Dutzend Mk. 1,00.

**Gottesdienst**: Allsonntäglich evangelischer Gottesdienst.

**Reiseverbindungen**: Von Königsberg i. Pr. mit der Samlandbahn in 1 Stunde und gleichfalls von Königsberg i. Pr. mit der Königsberg—Cranzer Eisenbahn über Cranz.

**Auskunft über Wohnungsangelegenheiten**: Durch die Badeverwaltung.

**Spediteur**: Hotelier Kohlhaw.

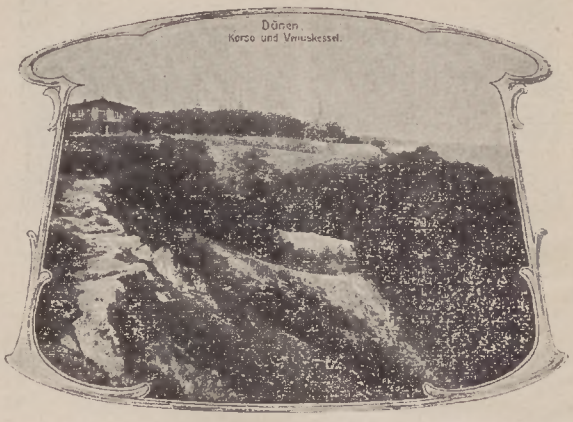
## Rauschen im Samland-Ostpreußen.

**Geographische Lage**: Kreis Fischhausen, Regbez. Königsberg, (von Königsberg in 1 Stunde erreichbar).

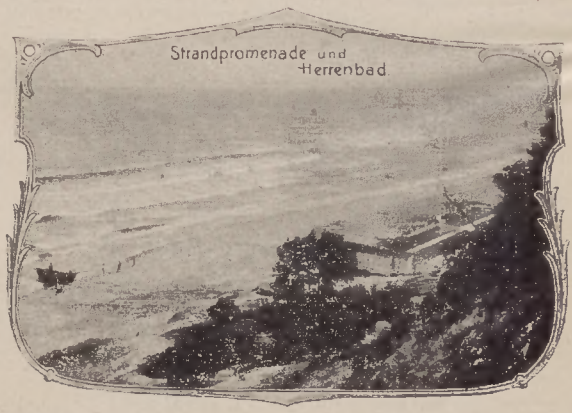
**Meteorologische und klimatische Verhältnisse**: Normal. Seltene Niederschläge. Angenehme, würzige Luft mit erfrischenden Luftströmungen auf der Dünenhaide und milde Temperatur im Tal vor den Dünen. Die sehr geschützte Lage in reichbewaldeter Umgebung, mit der nach Süden aufsteigenden Dünenterrasse, verleihen dem Ort die Eigenschaft eines klimatischen Kurortes.

**Gesundheitsverhältnisse**: Ganz besonders günstige zu jeder Jahreszeit.

**Kurmittel:** Sehr erquickende kalte Seebäder die durch kräftigen Wellenschlag mit unvermindertem Salzgehalt noch genährt werden. Warme Seebäder, darunter diejenigen mit Kohlensäure, laut Verordnung des Bade-Arztes, gegen Gicht, Rheumatismus, Ischias von besonderem Erfolge. Warme Kurbäder aus der eisenhaltigen Heinrichsquelle für




Bleichsüchtige und Rekonvaleszenten. Luft- und Sonnenbäder auf dem breiten, geröllfreien, gegen Landwinde geschützten Sandstrande für Abhärtung. Angenehmer Aufenthalt in den ozonreichen Dünenwaldungen und windgeschützten sonnigen, mit trockenem Teppichrasen, Erika, Wachholder und Birkenlaub besetzten Dünenschluchten für Brust- und Lungenkranke. Gesunde Spaziergänge und Ausflüge mit Kletter-




partien in den Laub- und Nadelwäldern der Königlichen Forst und der nahen, bis Brüsterort sich erstreckenden Steilküste. Alle Arten von Kurbrunnen nach Verordnung des Badearztes in der Kuranstalt Sanssouci.

**Frequenz**: 1900: 1809, 1901: 1904, 1902: 2050, 1903: 2453, 1904: 2667 Badegäste.

**Dauer der Saison:** 15. Juni bis Ende Juli und vom 1. August bis Mitte September. Außerdem Vor- und Nachsaison.

**Badeverwaltung bezw. Ortsbehörde:** Gemeinde-Vorstand im Ostseebad Rauschen.

**Aerzte:** Badearzt Dr. Knithan, Rauschen, Villa Waldfrieden, Bahnstraße.

**Gasthöfe** mit Pension auf der Düne: Großes Kurhaus Rauschen, G. m. b. H., Brandt's Hotel, Hotel Seestern, Logierhaus „Folchmann' Höh".

**Logierhäuser mit Pensionen:** im Tal: Hotel Bosin, Centralhotel, Liedtke's Hotel, Kurhotel Sanssouci.

**Pensionate:** Pensionat Becken, Villa Thalblick, Grohnert, Villa Waldblick, Pensionat Kuhnke.

**Privatwohnungen:** Bei allen Orts-Einwohnern in einfachen und besseren Wohnhäusern und Villen, letztere auch zum Alleinbewohnen mit Pferde- und Wagenstand.

**Post und Telegraph (Telephon):** In der Hauptstraße im Tal.

**Unterhaltungen:** Herrliche Spaziergänge und Ausflüge. Prächtiger Sonnenaufgang und Sonnenuntergang vom Dünenkorso vor dem großen Kurhause aus gut zu beobachten, zuweilen auch prächtige Nordlichterscheinungen über dem Wasserspiegel der Ostsee. Reunions an jedem Sonnabend im großen Kurhause. Strandfeste, Kinder-, Wald- und Erntefeste. Angenehmes Badeleben, vornehme Geselligkeit im Kurhause, ebenso angemessen, ungezwungen und angenehm in allen Hotels und Pensionaten. Tennis-, Ruder-, Segel- und Angelsport, Teich- und Seefahrten. Die Bazarhallen bieten viel Anregung durch ihre samländischen Spezial-Erzeugnisse, speziell der Bernstein-Industrie und samländischen Kunstweberei von Berding & Kühn in Königsberg i. Pr. Für Landschaftsmalerei und Photographie bietet Rauschen und dessen Umgebung eine unvergleichliche Fülle geeigneter Motive. Strandkörbe zur mietweisen Benutzung.

**Kurtaxe:** Sehr bescheiden. Der Prospekt und Führer Ostseebad Rauschen 1904 mit näheren Angaben 80 Seiten Text, 50 Illustrationen, Verkehrskarte, Literatur, Lage, Klima, Heilmittel, Kurtaxe, Bäderpreise, Aerztliches, Kirchliches. Amtliches, Geschäftliches, Wohnungspreise, Abbildungen von Sehenswürdigkeiten pp., ist gegen Vorausendung von 60 Pf. vom Schatzmeister des Verschönerungsvereins Rauschen, Herrn Carl Kühn, Königsberg i. Pr. zu beziehen.

**Gottesdienst:** In der Süd-Kolonade des großen Kurhauses.

**Reiseverbindungen:** 40 km von Königsberg i. Pr. Samlandbahnhof. Königsberg ist Knotenpunkt nach allen Richtungen des Reiches.

**Auskunft über Wohnungsangelegenheiten:** Prospekt und Führer Ostseebad Rauschen 1904. Ferner durch den Wohnungsagenten F. Glagau und das Gemeindeamt in Rauschen.

**Spediteur:** Gönopp in Rauschen.

**Literatur:** Ueberaus reichhaltig. Näheres im Prospekt und Führer Rauschen 1904.

## Schwarzort.

**Geographische Lage**: Kreis Memel, Regbez. Königsberg, Prov. Ostpreußen, Königr. Preußen. Einw.: 400.

**Meteorologische und klimatische Verhältnisse**: Bei mittlerer Temperatur ist Schwarzort gegen rauhe Winde durch die hohen Dünen und alten Kiefernwald vollständig geschützt, ebenso gegen Seenebel. Regen wesentlich geringer als auf dem Festlande.

**Gesundheitsverhältnisse**: Durch seine günstige Lage zwischen zwei großen Wassern (Ostsee und kurisches Haff) mit altem Kiefernbestande auf staubfreiem Sande stehend und von solchem umgeben, bietet Schwarzort einen selten gesunden Aufenthalt.

**Kurmittel**: Luftkuren, Seebäder und die am 1. Juli zu eröffnende Warmbadeanstalt mit der Neuzeit entsprechenden Kureinrichtungen.

**Indikationen**: Wegen der außerordentlich geschützten Lage der Haffseite vorzüglich geeignet bei allen Erkrankungen der Respirationsorgane, hauptsächlich auch bei beginnender Lungentuberkulose. Im übrigen Erholungsaufenthalt für Rekonvaleszenten bei allen Zuständen von Bleichsucht und Blutarmut, sowie nervöser Überreizung angezeigt. Wegen der verhältnismäßigen Ruhe selbst in der Hochsaison indiziert für Neurastheniker.

**Frequenz**: 1900: 1958, 1901: 1978, 1902: 2003, 1903: 2352, 1904: 2311 Badegäste.

**Dauer der Saison**: Vom 1. Mai bis 30. September.

**Badeverwaltung bezw. Ortsbehörde**: Badegesellschaft Schwarzort, eing. Verein

**Aerzte**: Dr. Lassahn.

**Gasthöfe**: „Hotel Bachmann", „Hotel Sturmhöfel", „Hotel zur Eiche", „Kurischer Hof."


# Schwarzort

## Kur. Nehrung

Klimatischer Kurort und Seebad

**Warmbade- und Kur-Anstalt**

Familienwohnungen in Villen, Logierhäusern und bei den Fischern in allen Preislagen

**Pension von Mk. 3,— bis Mk. 5,—**

in 4 Hotels und diversen Pensionaten.

Prospekte und nähere Auskunft beim Badekommissarius Schwarzort erhältlich.

**Logierhäuser und Pensionen**: Pensionen: Villa Flora, Frau Dr. Rosenthal, Frl. Lehmann, Frl. Rohde. Logierhäuser: Logierhaus II. und III. (Stellmacher), Villa Hubertus, Villa Jenny, Villa Lili, Villa Linanna, Villa Loebell, Villa Marie, Villa Monbijou, Villa Silvana, Haus Curonia.

**Privatwohnungen**: Bei sämtlichen Fischern und den meisten anderen Einwohnern.

**Post und Telegraph (Telephon)**: Alles vorhanden in der Villa Hubertus.

**Unterhaltungen**: Segel- und Ruderfahrten auf Haff und See Angelsport, Konzerte, diverse Feste und Aufführungen, Feuerwerke, Rennions, Dampferausflüge, Gesellschaftsfahrten nach dem Festlande bis nach Rußland hinein.

**Kurtaxe**: Nach Aufenthalt von 1 Woche für Familien Mk. 10,00; für einzelne Personen Mk. 5,00; 1 Kind ohne Begleitung älterer Personen Mk. 3,00, 2 und mehr Kinder ohne Begleitung Mk. 6,00.

**Preise der Bäder**: Das Seebad kostet für Erwachsene Mk. 0,25 für Kinder Mk. 0,10 für Erwachsene Dutzend Mk. 2,40, für Kinder Dutzend Mk. 1,20.

**Gottesdienst**: Evangelisch allsonntäglich in der Kirche und öfters in der Woche Waldgottesdienst.

**Reiseverbindungen**: Mit Dampfer von Königsberg, Cranz, Tilsit, Memel oder mit Fuhrwerk von Memel (Sandkrug) oder längs der Nehrung von Cranz.

**Auskunft über Wohnungsangelegenheiten** erteilt der Badekommissarius.

**Spediteure**: Sturmhöfel, Löhrcke.

Zeitungen und zwei Leihbibliotheken (Marquardt, Suhr).

# Königsberger Grundbesitzer-Verein

**Eingetragener Verein zu Königsberg i. Pr.**

---

Der Verein vertritt die Gesamtinteressen des städtischen Haus- und Grundbesitzes. Unter den ihm angehörenden Grundbesitzern findet sich eine nicht unerhebliche Zahl von Juristen, Architekten, Baubeflissenen, die ihr Wissen und Können auch in den Dienst des Vereins gestellt haben. In wissenschaftlichen Vorträgen und Besprechungen werden in den Versammlungen alle einschlägigen juristischen, technischen, wirtschaftlichen Fragen und Angelegenheiten behandelt und erklärt, unter Umständen auch Streitfragen von allgemeinem Interesse auf Kosten des Vereins durch seine Syndici zur gerichtlichen Entscheidung gebracht.

Persönliche Vorteile erwachsen den Mitgliedern namentlich durch den vom Verein herausgegebenen Wohnungsanzeiger, sowie durch Verträge mit zahlreichen Versicherungs-Gesellschaften, Fabrikanten, Lieferanten, Handwerkern, auch genießen dieselben teilweise Vorzugspreise in Theatern, Bädern usw.

Da das Emporblühen und die Fortentwickelung der Stadt zu den vitalsten Interessen des Grundbesitzes gehört, ist eine Abteilung zur Förderung des Fremden- und Geschäftsverkehrs für Königsberg, für Ost- und Westpreußen ins Leben gerufen worden. In der Zentral-Auskunftsstelle, im elegant ausgestatteten Vereinsbureau, Tragheimer Kirchenstraße 42, I, Mittelpunkt der Stadt, findet der Fremde genauen Wohnungsnachweis, Adreßbücher, Fremdenführer, Fahrpläne, Reiseprospekte und wird ihm jede diesbezügliche Auskunft gratis erteilt. Reichhaltige Mappen mit „Fremdenführer" und „Wohnungsanzeigen" des Königsberger Grundbesitzer-Vereins liegen aus in allen guten Hotels, Restaurants, Konditoreien, Lesezimmern, Eisenbahnwaggons usw.

Der Verein hat außerdem eine Erweiterung dadurch eintreten lassen, daß er auch eine Ausgabestelle des Verbandes Deutscher Ostseebäder und der Allgemeinen Bäder-Verkehrsanstalt übernommen hat, so daß auch nach dieser Richtung dem reisenden Publikum jede erwünschte Auskunft erteilt werden kann.

Vereinsorgan ist die „Deutsche Hausbesitzer-Zeitung für Ostpreußen, Organ des Königsberger Grundbesitzer-Vereins, E. V."

Der Verein, dem rund 1500 Mitglieder angehören, ist seinerseits Mitglied der „Palästra Albertina", sowie des „Verbandes Deutscher Ostseebäder", während ihm selbst als ordentliche Mitglieder angehören: Die Provinzial-Verwaltung Ostpreußen und die Ostpreußische Land- und Städte-Feuer-Sozietät.

---

# Fahrpläne

## für die Dampferverbindungen nach und zwischen den Ostseebädern:

J. F. Braeunlich, Stettiner Dampfschiffs-Gesellschaft, G. m. b. H., Stettin . . Seite 235

Dampfschiffgesellschaft Misdroy-Stettin „ 240

Rhederei Spruth, Greifswald . . . . „ 244

Stettin-Wollin-Cammin-Dievenower Dampfschiffs-Gesellschaft, Cammin „ 246

Swinemünder Dampfschiffs-Gesellschaft, Swinemünde . . . . . „ 248

Vereinigte Dampfschiffs-Gesellschaft, Flensburg . . . . . „ 250

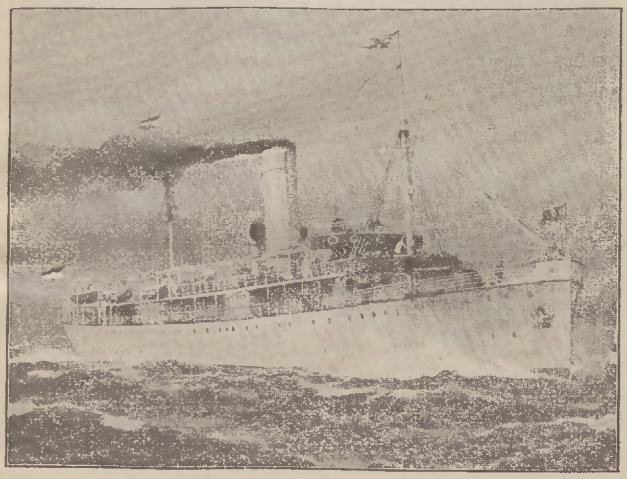
Rhederei W. Kunstmann, Stettin und Swinemünde . . . . . „ 252

# J. F. Braeunlich, Stettiner Dampfschiffs-Gesellschaft, G. m. b. H.

## Stettin—Swinemünde—Misdroy—Ahlbeck—Heringsdorf—Bansin—Göhren—(Thiessow)—Sellin—Binz—Sassnitz (Lohme) auf Rügen.

„Zu einer Badereise an die See gehört notwendig eine kürzere oder längere Seereise", denn die See nur vom Strande aus gesehen und nicht selbst befahren zu haben, ist genau wie der Aufenthalt im Gebirge, wenn man aus dem Tale nicht herauskommt.

Wenn sich manchmal ein gewisses Bedenken gegen die Benutzung kleiner Dampfer für längere Fahrten geltend macht, so kann dies ängstlichen Gemütern nachgesehen werden, bei den großen, etwa 1000 Personen fassenden Dampfern aber ist diese Besorgnis umsomehr unbegründet, als auf dieser Linie nach den Rügenschen Bädern die eigentliche Seefahrt (von Heringsdorf bis Göhren) tatsächlich die kürzeste ist und nur $2^1/_4$ Stunde dauert.



Doppelschrauben-Salondampfer „Hertha" (1905 neuerbaut).

Im Eisenbahnwagen, wie auf kleinen Dampfern entsteht bei guter Besetzung die Unbequemlichkeit, auf dem einmal eingenommenen Platze während der ganzen Fahrt ausharren zu müssen, dies fällt auf den großen Dampfern gänzlich fort.

Die großen Promenadendecks, die verschiedenen Salons und Wandelgänge gestatten stets freie Bewegung und, wenn man will, ein lauschiges Plätzchen zu ungestörter Unterhaltung oder zur Ruhe. Den größten Genuß einer Seefahrt ab Stettin gewähren aber die hübschen Ausblicke vom Bord des Dampfers. Haben gleich hinter Stettin die großen Werftanlagen der Oderwerke oder der weltberühmte Vulkan, den jeder Badereisende passieren sollte, unsere Aufmerksamkeit erregt, so bieten die backbord gelegenen Höhenzüge ein stets abwechselndes Bild, im großen Haff angenehm unterbrochen von mächtigen überseeischen Frachtschiffen, Fischerbooten und vielen Personendampfern.

Im direkten Anschluß an die besten Schnellzüge von Berlin gehen die Dampfer $11^{15}$ mittags von Stettin ab und ehe der aufmerksame Beobachter es sich versieht, ist Swinemünde, die freundliche Badestadt, erreicht, wo die Badegäste für Swinemünde und Misdroy (Ostswine) abgesetzt und neue Passagiere für Rügen, Kopenhagen, Schweden aufgenommen werden. Nun geht's hinaus auf die weite See, an deren Gestade wir Heilung und Kräftigung suchen — und finden.

Der Dampfer wendet nach links und steuert nach Heringsdorf, an dessen Seebrücke wir anlegen. Rechts das weite Meer in seiner ganzen

Doppelschrauben-Salondampfer „Odin" (neuerbaut).

Erhabenheit und Schöne, während links, wie ein Wandelpanorama die freundlichen Badeorte Swinemünde und Ahlbeck an unserm Auge vorüber ziehen, bis wir auf der Heringsdorfer Brücke die Elite unserer Ostseebadegesellschaft in Lawn-tennis-, Fußball- oder anderen Sportanzügen begrüßen können. Wir beginnen nun unsere eigentliche kleine Seefahrt, wo die weite unendliche See mit dem über uns gewölbten Himmel uns die Winzigkeit unseres Ichs zu Herzen führt.

Nach etwa $1^1/_2$ Stunden sind wir bei der Oie angelangt, einer romantischen, Helgoland ähnlichen, kleinen Insel, die nächstens in die Reihe der Seebäder aufgenommen wird, und sehen auch bald die Umrisse von Rügen, welches wir eine halbe Stunde später in Göhren erreichen.

Die landschaftlichen Schönheiten der rügenschen, langgestreckten, östlichen Küste zaubern uns, indem wir mit oft großen Bogen die Fahrrinne einhaltend die Bäder Sellin, Binz und zum Schluß Saßnitz anlaufen, hier die reizendsten Partieen vor Augen, sodaß wir immerfort zu schauen haben, sicher mit dem Vorsatz, alle diese hübschen Punkte aufzusuchen.

Der Raum gestattet uns nicht länger bei der immer mehr beliebten und benutzten Seereise zu verweilen, doch sei noch Einiges über die Salon-Schnelldampfer gesagt, welche für die Fahrten ab Stettin bestimmt sind.

Es sind dies die neuen Doppelschrauben-Schnelldampfer **Hertha** und **Odin**, welche wir im Bilde vorführen. Dieselben sind wie auch Dampfer **Freia** für große Seereisen erbaut, mit allem Komfort der Neuzeit, Dampfheizung, elektrischem Licht, Scheinwerfer usw. versehen und gewähren bequem

KOPENHAGEN
Fahrtdauer 11½ St.
Malmö
Simrishamn
SCHWEDEN
Ystad
Trelleborg
Hammerhafen
Allinge
BORNHOLM
Rönne
Nexö
Ins. Möen
Postdampfer n. Schweden u. Norwegen, 2 mal täglich.
O S T - S E E
Feuerschiff Adlergrund
Arkona
Altenkirchen
Lohme
Stubbenkammer
Glowe
Vieh
Sassnitz
Sagard
Hiddensee
Zingst
Peerow
Ahrenshoop
Wustrow
Barth
Ribnitz
Grabow
Stralsund
Altefähr
Bergen
Binz
Sellin
Göhren
Patzig
Gaw
Vilm
Thiessow
Ins. Oie
Karlshagen
Zinnowitz
Koserow
Bansin
Neuhof
Heringsdorf
Ahlbeck
Swinemünde
Ostswine
Misdroy
Dievenow
Cammin
Horst
Rewahl
Kolberger Deep
Henkenhagen
Sohrenbohm
Gr. Möllen
Rest
Bauerhufen
Rügenwaldermünde
Stolpmünde
Schlawe
Kolberg
Cöslin
Rostock
Wolgast
Greifswald
Görnin
balziger Ablage
Wolin
Wietstock
Greifenberg
Cörlin
Pollnow
Belgard
Schivelbein
Polzin
Tempelbg.
Falkenbg.
Naugard
Güstrow
Demmin
Züssow
Anklam
Kl. Haff
Gr. Haff
Ducherow
Uckermünde
Ziegenort
Köpitz
Stepenitz
Jatznick
Jasenitz
Pölitz
Neubrandenburg
Waren
Pasewalk
STETTIN
Gollnow
Wangerin
Neustrelitz
Altdamm
Podejuch
Stargard
Dt. Krone
Wittstock
Fürstenberg
Schwedt
Arnswalde
Angermünde
Die Oder
Neu-Ruppin
Eberswalde
Freienwalde
Wriezen
Bernau
Cüstrin
BERLIN
Frankfurt a. O.

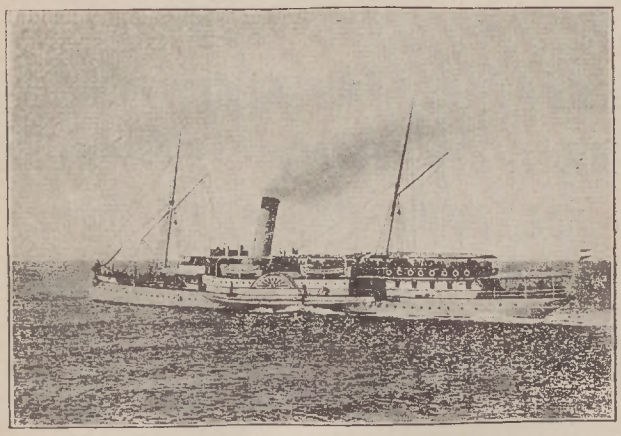
**Verkehrs-Karte der Ostsee.**

Stettiner Dampfschiffs-Gesellschaft
J. F. Braeunlich, G. m. b. H.

**A.** Linie Stettin—Swinemünde—Rügen—Bornholm.
**B.** Linie Swinemünde—Zinnowitz—Rügen—Bornholm.

Druck von M. Bauchwitz, Stettin.

Raum für je 1000 Personen. In allen Schiffen ist auf die Ausstattung der Speise-, Rauch- und anderen Salons besondere Sorgfalt verwendet, und in den Restaurationen findet sowohl der Reisende I. Kajüte sein exquisites Diner für 3 Mk., als auch der Minderbemittelte ein billiges, kräftiges Essen, ebenso die feinsten Weine aus berühmten Kellern, neben dem gut gepflegten einfachen Lagerbier.



Salondampfer „Freia".

Auf allen drei Dampfern steht eine größere Anzahl besonderer Kabinen mit Schlafgelegenheit den Reisenden gegen geringes Entgelt zur Verfügung.

Für Touristen und Badegäste hat die Gesellschaft in diesem Jahre eine besonders bequeme Einrichtung dadurch getroffen, daß sie mit dem allgemein bekannten und beliebten Raddampfer **„Freia"** (siehe Bild) im Juli und August eine werktägliche **Linie zwischen den bekanntesten Bädern** unterhält. Das Schiff fährt in der Woche morgens laut Fahrplan zu bequemer Zeit von Swinemünde ab (Bahnanschluß mit Misdroy), läuft Heringsdorf (Ahlbeck, Bansin), dann das freundliche Bad Zinnowitz an und geht weiter nach Göhren, Sellin, Binz, Stubbenkammer, von wo man den berühmten Spaziergang nach Saßnitz macht; das Schiff kehrt nachmittags ab Saßnitz auf gleichem Wege zurück; es ist somit eine tägliche angenehme Ausflugsgelegenheit nach den interessantesten Küstengegenden geschaffen, die auch manchen von Stettin kommenden Touristen veranlassen dürfte, in Swinemünde auszusteigen und nach Besichtigung dieses und der benachbarten Badeorte am nächsten Morgen mit Dampfer „Freia" weiterzufahren.

Zum Besuche der Ostseebäder sind an der ganzen Ostseeküste ähnlich große und komfortable Dampfer nicht im Betriebe.

Die Fahrpläne für beide Linien findet man Seite 238 und 239.

Nähere Auskunft **in Berlin** durch die Geschäftsstelle des **Verbandes Deutscher Ostseebäder**, Berlin NW. 7, Neustädtische Kirchstr. 15, wo auch unsere Broschüren, Sonderprospekte und Fahrpläne ꝛc. erhältlich sind.

**J. F. Braeunlich,**

**Stettiner Dampfschiffs-Gesellschaft, G. m. b. H.**

**Stettin,** **Bollwerk Nr. 1.**

**Berlin,** **im Bahnhof Friedrichstrasse.**

# J. F. Braeunlich, Stettiner Dampfschiffs-Gesellschaft, G. m. b. H.

Telegr.-Adr.: **Sassnitzlinie.** STETTIN. **Telephon No. 30.**

## I. Nach den Ostseebädern.

Während der Saison Dampfschiffsverbindung ab **Stettin** in direktem Anschluss an die Berliner Schnellzüge mit den Salonschnelldampfern **„Hertha"** und **„Odin"**.

## Stettin-Swinemünde-Misdroy-Ahlbeck-Heringsdorf-Bansin-Göhren-(Thiessow)-Sellin-Binz-Sassnitz-(Lohme) auf Rügen.

**Interessanteste und bequemste Route, grösste und schnellste Dampfer.**

### Fahrplan:

1) **Vom 3. bis 22. Juni dreimal wöchentlich:** (Erste Hinfahrt 3. Juni)
ab Stettin: Dienstags, Donnerstags, Sonnabends
ab Sassnitz: Montags, Mittwochs, Freitags } D. „Odin"
2) **Vom 23. Juni bis 9. September: werktäglich** mit den Dampfern „Hertha" und „Odin".
3) **Vom 11. bis 20. September:** 3mal wöchentlich, wie im Juni, mit D. „Odin". Letzte Hinfahrt: 19. September, letzte Rückfahrt: 20. September.

### Sonntags-Sonderfahrten:

An den Sonntagen im Juli und August Sonderfahrten
a) **Stettin - Swinemünde - Heringsdorf - Stubbenkammer - Sassnitz** und zurück mit D. „Odin" im Anschluss mit dem Sonderzuge von Berlin.
b) **Stettin-Swinemünde-Heringsdorf Zinnowitz** mit D. „Freia".
c) **Sassnitz-Bornholm** mit D. „Hertha", (siehe auch nächste Seite).
Alles Nähere laut Bekanntmachungen in Berlin und Stettin.

### Fahrzeiten an Werktagen:

| | | | |
|---|---|---|---|
| $11^{15}$ | Ab | Stettin | |
| $2^{45}$ | „ | Swinemünde-Hafen 1) 2) | |
| $3^{20}$ | „ | Heringsdorf-Brücke | |
| $3^{30}$ | An | Ahlbeck | mit Motorboot |
| $3^{30}$ | An | Bansin | mit Motorboot |
| $5^{45}$ | An | Göhren | |
| $6^{20}$ | „ | Sellin | |
| $6^{30}$ | „ | Binz-Brücke | |
| $7^{30}$ | „ | Sassnitz-Hafen | |

| | | | |
|---|---|---|---|
| $6^{15}$ | Ab | Sassnitz-Hafen | |
| $6^{45}$ | „ | Binz-Brücke | 3) |
| $7^{15}$ | „ | Sellin | 3) |
| $7^{30}$ | „ | Göhren | 3) |
| $10^{00}$ | „ | Heringsdorf-Brücke | |
| $9^{37}$ | „ | Bansin | mit Motorboot |
| $9^{36}$ | „ | Ahlbeck | mit Motorboot |
| $11^{00}$ | „ | Swinemünde-Hafen 1) | |
| $2^{15}$ | An | Stettin | |

1) In Swinemünde in beiden Richtungen Bahn-Anschluss nach und von **Misdroy** via Ostswine. 2) Vom 1. bis 25. Juli nach Ankunft des Zuges ab Berlin 1040. 3) Vom 1. bis 15. August 10 Minuten früher.

Von allen grösseren Eisenbahnstationen des Binnenlandes Ausgabe von 45tägigen direkten **Rückfahrkarten mit wahlweiser Gültigkeit und direkter Gepäckbeförderung** nach sämtlichen Bädern, ausserdem **Rundreiseverkehr.**

NB. Von **Sassnitz** 2 mal täglich während des ganzen Jahres Postdampfschiffs-Verbindungen nach **Trelleborg** für Reisen nach Kopenhagen, Schweden, Norwegen auf direkte Karten. Näheres bei sämtlichen Vertretern in den Ostseebädern.

## II. Ausflugs-Dampferlinie

# Swinemünde-(Ahlbeck)-Heringsdorf-(Bansin)-Zinnowitz-Göhren-Sellin-Binz-Stubbenkammer-Sassnitz-Bornholm

mit Salonschnelldampfer

## „Freia"

**vom 3. Juli bis 2. September** einschliesslich

**Montags, Dienstags, Freitags, Sonnabends:**
**eintägige Fahrten nach Rügen.**

**Mittwochs bis Donnerstags:**
**zweitägige Fahrt nach Rügen und Bornholm.**

| Montag / Dienstag | Mittwoch | Donnerstag | Freitag / Sonnabend | Strecke | | Montag / Dienstag | Mittwoch | Donnerstag | Freitag / Sonnabend |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| $7^{00}$ | $7^{00}$ | — | $7^{00}$ | ab Swinemünde | an | $8^{45}$ | — | $8^{45}$ | $8^{45}$ |
| $7^{30}$ | $7^{30}$ | — | $7^{30}$ | ab Heringsdorf-Brücke | ab | $8^{15}$ | — | $8^{15}$ | $8^{15}$ |
| $8^{40}$ | $8^{40}$ | — | $8^{40}$ | ab Zinnowitz | ab | $6^{55}$ | — | $6^{55}$ | $6^{55}$ |
| $10^{25}$ | $10^{25}$ | — | $10^{25}$ | ab Göhren | ab | $5^{20}$ | — | $5^{20}$ | $5^{20}$ |
| $10^{45}$ | $10^{45}$ | — | $10^{45}$ | ab Sellin | ab | $5^{00}$ | — | $5^{00}$ | $5^{00}$ |
| $11^{15}$ | $11^{15}$ | — | $11^{15}$ | ab Binz-Brücke | ab | $4^{30}$ | — | $4^{30}$ | $4^{30}$ |
| $12^{15}$ | — | — | $12^{15}$ | an Stubbenkammer | — | — | — | — | — |
| $1^{00}$ | $11^{45}$ | — | $1^{00}$ | an Sassnitz-Hafen | ab | $4^{00}$ | — | $4^{00}$ | $4^{00}$ |
| — | $2^{30}$ | — | — | ab Sassnitz-Hafen | an | — | — | $2^{00}$ | — |
| — | $7^{30}$ | — | — | an Bornholm-Hammerhafen | ab | — | — | $9^{00}$ | — |

Billige eintägige, zweitägige, viertägige und Saison-Fahrkarten.
Verkauf an Bord des Schiffes.

### Bemerkung.

Vom 15. August ab finden die Rückfahrten 30 Minuten früher statt.

Etwaige Änderungen vorbehalten; dieselben werden rechtzeitig durch Plakate bekannt gemacht.

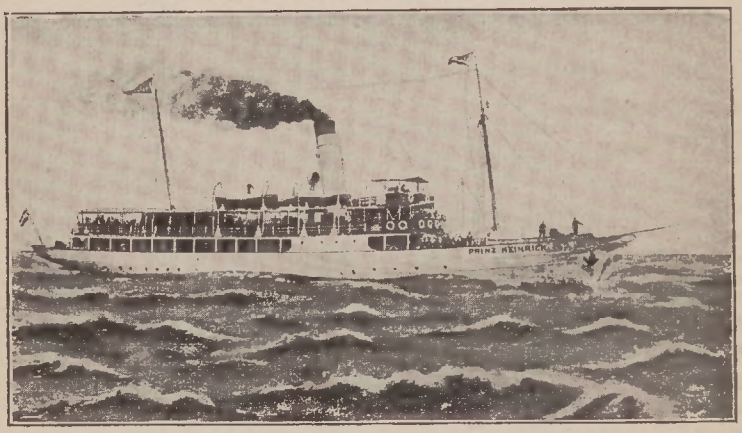
# Dampfschiff-Gesellschaft Misdroy,
## G. m. b. H. zu Stettin.

# Fahrplan für 1905

der seetüchtigen, mit allem Komfort der Neuzeit ausgestatteten Dampfer

## „Prinz Heinrich“ und „Bornholm“.

Capt. C. Strahl. Capt. Ferd. Blank.



Der **neue** Doppelschrauben-Salon-Schnelldampfer **„Prinz Heinrich“.**

Die Anlegestelle der Dampfer in Stettin befindet sich am Dampfschiffsbollwerk — Waage 1 — und ist vom Bahnhof mittelst der elektrischen Strassenbahn (Linie Bahnhof-Bollwerk-Grenzstrasse, **weisse** Schilder) in 5 bis 6 Minuten zu erreichen.

### a) Tourfahrten (nur werktäglich)

## Stettin direkt Misdroy,

### Osternothhafen, Ostswine, Swinemünde

via Laatziger Ablage und zurück.

**1.** Vom 22. Mai bis 8. Juni inkl. **dreimal wöchentlich:**

D. „Prinz Heinrich“:
- **ab Stettin:** Montags, Mittwochs und Freitags $12^{30}$ Uhr mittags
- **ab Laatziger Ablage:** Dienstags, Donnerstags und Sonnabends $9^{00}$ Uhr morgens.

**2.** Vom **9. Juni** bis **9. September werktäglich:**

**ab Stettin:** **12**$^{30}$ Uhr mittags im Anschluss an die Schnellzüge: **von Berlin** $8^{06}$, $8^{27}$ und **9**$^{40}$, **von** Posen $6^{57}$.

**ab Laatziger Ablage:** Bis **12.** August **7** Uhr morgens im Anschluss an den $10^{44}$ ab Stettin nach Berlin gehenden Personenzug.

Vom 14. August ab 8 Uhr morgens im Anschluss an die Schnellzüge: nach Berlin $1^{29}$ und $1^{41}$, nach Breslau $2^{10}$, nach Posen $2^{40}$.

**3.** Vom **10.** bis **23.** September **dreimal wöchentlich** laut besonderer Bekanntmachung.

**Bis 3. Juli** einschliesslich fährt nur D. **„Prinz Heinrich"**, später:

D. **„Prinz Heinrich"** ab Stettin und Laatziger Ablage: Montags, Freitags und Sonnabends.

D. **„Bornholm"** ab Stettin und Laatziger Ablage: Dienstags, Mittwochs und Donnerstags.

## Fahrplan:

| nach **Misdroy** | | | nach **Osternothhafen, Swinemünde** | | |
|---|---|---|---|---|---|
| $12^{30}$ ab Stettin | per Schiff | | $4^{05}$ ab Liebeseele | p. Bahn vom 1. Juli bis 31. Aug. | |
| $3^{30}$ an Laatziger Ablage | | | $4^{23}$ an Ostswine (Osternothhafen) | | |
| $3^{35}$ ab Laatziger Ablage | per Wagen | | $4^{30}$ ab Ostswine | per Fährdampfer | |
| $3^{55}$ an Misdroy | | | $4^{35}$ an Swinemünde | | |

## Fahrpreise:

**Stettin-Misdroy** (Laatziger Ablage) oder umgekehrt

**einfache** Tour . . . . . I. Kl. Mk. 3,—, II. Kl. Mk. 1,25;
**4** tägige Rückfahrkarten . . . . I. „ „ 3,50, II. „ „ 2,—;
**8** „ „ . . . . I. „ „ 4,50, II. „ „ 2,25;
**45** „ „ . . . . I. „ „ 5,—, II. „ „ —,—;

**Abonnements-Karten**, gültig für die **Schiffahrts-Saison 1905:**
eine Person Mk. 30,—, zwei Personen Mk. 55,—;

**Wagenfahrt** (Kremser):
Laatziger Ablage—Misdroy . . . . . Mk. 0,50 pro Person,
Laatziger Ablage—Liebeseele . . . . . „ 0,25 „ „

Kinder unter 10 Jahren überall die Hälfte.

**Vereine und grössere Gesellschaften haben Vorzugspreise.**

**Bahn** Liebeseele—Ostswine:
(einfache Karte) II. Kl. Mk. 0,80, III. Kl. Mk. 0,50.
45 tägige Rückfahrkarte II. „ „ 1,10, III. „ „ 0,80.

**Wahlfreie Eisenbahn-Fahrkarten** und **Rundreisescheine** haben auf beiden Dampfern Gültigkeit. **Direkte Gepäckabfertigung bis** und **von** Misdroy nach allen Stationen. Für nicht durchgehend abgefertigtes Gepäck wird auf den Schiffen **ebenfalls 25 Kilo Freigepäck** gewährt.

# b) Pfingst- und Sonntags-Sonderfahrten: Stettin-Misdroy (Laatziger Ablage)-Swinemünde, (Ahlbeck) Heringsdorf-Misdroy Strand und zurück

## p. D. „Prinz Heinrich"

am 1. und 2. Pfingstfeiertage (**11.** und **12.** Juni) und **jeden Sonntag** bis **3. September** inkl. im Anschluss an die Sonderzüge von Berlin.

### Fahrplan:

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| $12^{25}$ | ab Berlin (Stettiner Bahnhof) | Sonderzug | an | $1^{35}$ |
| $2^{45}$ | an Stettin | | ab | $11^{15}$ |
| $5^{00}$ | ab **Stettin** | | an | $10^{00}$ |
| $8^{00}$ | an **Laatziger Ablage** | | ab | $6^{45}$ |
| $8^{45}$ | ab **Laatziger Ablage** | | an | $6^{05}$ |
| $9^{50}$ | an **Swinemünde** | | ab | $5^{00}$ |
| $10^{00}$ | ab **Swinemünde** | | an | $4^{50}$ |
| $10^{35}$ | an **Heringsdorf Brücke** | | ab | $4^{15}$ |
| $11^{35}$ | an **Misdroy Strand** | | ab | $3^{00}$ |

Der **kürzeren** Tage wegen findet von Anfang August ab die Abfahrt morgens von Stettin, sowie die Rückfahrt abends von Laatziger Ablage $^1/_2$ bis 1 Stunde **später** resp. **früher** statt.*)

Die **regelmässige** Verbindung $12^{30}$ Uhr mittags ab Stettin kommt **Sonntags** in **Fortfall.**

### Fahrpreise

**hin — oder hin und zurück:**

| | |
|---|---|
| Stettin-Misdroy (Laatziger Ablage) | Mk. 3,— |
| Stettin-Swinemünde via Laatziger Ablage | „ 3,— |
| Stettin-Heringsdorf | „ 3,50 |
| Stettin-Misdroy Strand | „ 4,— |

| | |
|---|---|
| Sonderzug Berlin-Stettin und zurück II. Kl. | Mk. 8,10 |
| „ „ „ „ „ III. „ | „ 5,40 |

*) Alles Nähere laut besonderer Bekanntmachung in Berlin, Stettin und Misdroy. — Die Zeiten zwischen $6^{00}$ abends und $5^{59}$ morgens sind durch Unterstreichen der Minutenziffern bezeichnet.

## c) See-Sonderfahrten:

### p. D. „Prinz Heinrich"

von Anfang Juli bis Anfang September.

Nach **Kolberg** jeden Dienstag 6 Uhr morgens ab Swinemünde mit Anlaufen von Ahlbeck, Heringsdorf, Misdroy und Dievenow. Aufenthalt in Kolberg 5 Stunden. Rückfahrt von da 5 Uhr nachmittags. Ankunft in Swinemünde wieder gegen 10 Uhr abends. Preis Mk. 6,— hin oder hin und zurück.

Nach **Rügen** (Stubbenkammer) jeden Mittwoch und Donnerstag $6^{30}$ Uhr morgens ab Swinemünde mit Anlaufen von Ahlbeck, Heringsdorf und Zinnowitz. Rückfahrt von Sassnitz-Hafen 5 Uhr nachmittags. Ankunft in Swinemünde gegen $9^{30}$ Uhr abends.

**Fahrpreise** hin oder hin und zurück:
eintägige Tour Mk. 5,—,
zweitägige „ „ 6,—.
Kinder unter 10 Jahren die Hälfte.

Das An- und Abbooten geschieht für Rechnung und Gefahr der Passagiere. 2 Kabinen mit je 2 Schlafplätzen stehen den Reisenden zum Preise von Mk. 2,— pro Schlafplatz zur Verfügung, ausserdem hat der Dampfer „Prinz Heinrich" durch die aufklappbaren Rücklehnen des Speisesalons etc. Schlafgelegenheit für ca. 40 Personen und eignet sich daher nachweislich besonders für

## Touristenfahrten

nach

### Schweden, Dänemark, Norwegen etc.

Verkehrskarten, Fahrpläne, Badeprospekte etc. gratis erhältlich bei der Reederei und deren Vertreter:

in **Berlin**: Verband Deutscher Ostseebäder, NW., Neustädtische Kirchstrasse 15, Eingang Dorotheenstr.
in Misdroy: W. Lohf, Chaussestrasse 10, Telefon No. 4,
in Laatziger Ablage: R. A. Ohm (Postagentur),
in Swinemünde: R. Paepcke & Co., Bollwerk 15, Telefon No. 35,
in Sassnitz: Paul Lesshaft, am Hafen, Telefon No. 2,
welche auch jede nähere Auskunft bereitwilligst erteilen.

## Dampfschiff-Gesellschaft Misdroy,

G. m. b. H. zu Stettin
Haupt-Kontor: **Bollwerk 20**

Telegramm-Adresse: **Misdroyfahrt.** — Telefon No. 1208.

Notwendige Änderungen vorbehalten.

## Rhederei Aug. Spruth, Greifswald.

# Nach Rügen.

## Vom 15. Juni **1905** bis 9. Septbr.

**Kürzester Seeweg, schnellste u. bequemste Reise**

über

## Greifswald

mit dem Postdampfer **„Mönchgut"** Capitän Wahl.

Vorzüglichste Schnellzug-Verbindung
werktäglich*)

ab Berlin **über Pasewalk** $8^{31}$ vorm, an Greifswald-Hafen **12** $^{49}$ nachm.
(auf der Hafenbahn bis direkt vor das Schiff).

**Richtung: Berlin—Greifswald—Rügen.**

| | | |
|---|---|---|
| Ab Berlin, Stettiner Bahnhof | $8^{31}$ | vorm. |
| An Greifswald, Bahnhof | $11^{53}$ | „ |
| „ „ Hafen | $12^{49}$ | nachm. |

**Weiterfahrt mit Postdampfer „Mönchgut".**

| | | |
|---|---|---|
| Ab Greifswald, Hafen | $1^{00}$ | nachm. |
| „ Thiessow | $3^{15}$ | „ |
| „ Göhren | $4^{00}$ | „ |
| „ Sellin | $4^{30}$ | „ |
| „ Binz | $5^{00}$ | „ |
| An Sassnitz-Hafen | $6^{22}$ | „ |

## Rhederei Aug. Spruth, Greifswald.

**Richtung: Rügen—Greifswald—Berlin.**

| | | |
|---|---|---|
| Ab Sassnitz, Hafen †) | 6 30 | vorm. |
| „ Binz | 7 15 | „ |
| „ Sellin | 7 45 | „ |
| „ Göhren | 8 15 | „ |
| „ Thiessow | 9 00 | „ |
| An Greifswald, Hafen | 11 15 | „ |

**Weiterfahrt mit der Bahn.**

| | | |
|---|---|---|
| Ab Greifswald, Hafen | 11 30 | vorm. |
| „ Greifswald, Bahnhof | 12 26 | nachm. |
| An Berlin, Stettiner Bahnhof | 4 25 | „ |

## Abendfahrten

mit elektrischer Beleuchtung der Kreidefelsen nach vorheriger Bekanntmachung ab Sassnitz und ab Binz.

**Jeden Sonntag** von Greifswald nach Stubbenkammer

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| Ab Greifswald | 6 30 | vorm. | Ab Stubbenkammer | 12 30 | nachm. |
| „ Thiessow | 8 45 | „ | „ Sassnitz (an 1 00) | 5 30 | „ |
| „ Göhren | 9 30 | „ | „ Binz | 6 15 | „ |
| „ Sellin | 10 00 | „ | „ Sellin | 6 45 | „ |
| „ Binz | 10 30 | „ | „ Göhren | 7 15 | „ |
| „ Sassnitz, Hafen | 11 30 | „ | „ Thiessow | 8 00 | „ |
| An Stubbenkammer | 12 00 | mitt. | An Greifswald, Haf. | 10 15 | „ |

Diese Sonntagsfahrten werden auch an den beiden Pfingsttagen ausgeführt.

Ausführliche Fahrpläne unentgeltlich durch die

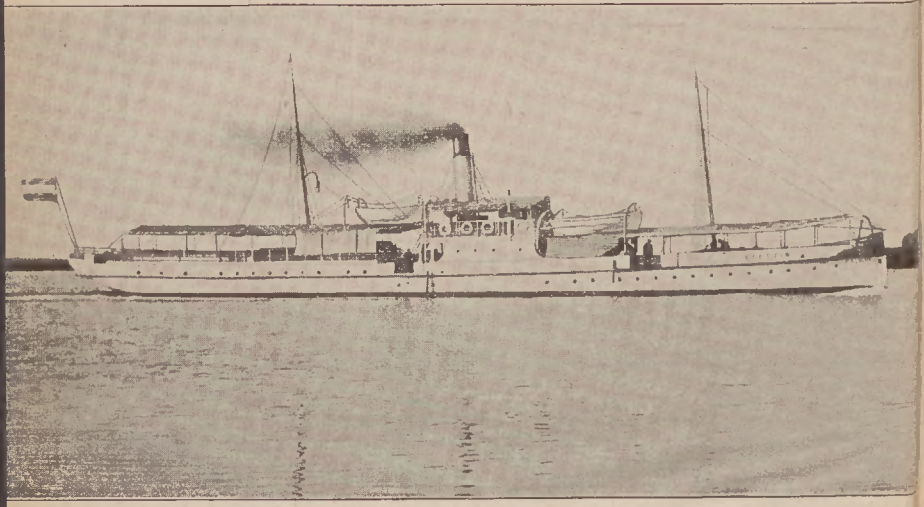
## Rhederei Aug. Spruth, Greifswald.

*) Jeden **Montag** Vormittag bleibt das Schiff bis 1 00 nachm. in Greifswald liegen. Die Nachmittagsfahrt Greifswald - Sassnitz findet fahrplanmässig statt, ab Greifswald 1 00 u.s.w.

†) Jeden **Sonnabend** geht das Schiff ausserdem von Sassnitz um 6 Uhr nachm. ohne Anlaufen der übrigen Stationen direkt nach Greifswald.

# Stettin-Wollin-Cammin-Dievenower Dampfschiffahrts-Gesellschaft m. b. H.

## Cammin i. P.



## Schnelldampfer-Verbindung 1905:

### Stettin-Wollin-Cammin-Dievenow

mit den Salondampfern „**Stettin**“ oder „**Cammin**“
vom 1. Juni bis 30. September **werktäglich:**
im Anschluss an die von Berlin abgehenden Schnellzüge

| | | |
|---|---|---|
| | $8^{06}$ Uhr und $8^{27}$ Uhr | vormittags, |
| ab **Stettin** | $11^{30}$ Uhr | vormittags, |
| aus Wollin | $2^{30}$ Uhr | nachmittags, |
| in Cammin ca. | $4^{30}$ Uhr | nachmittags, |
| in Dievenow ca. | 5 Uhr | nachmittags, |
| ab **Dievenow** | 8 Uhr | morgens, |
| ab **Cammin** | $8^{45}$ Uhr | vormittags, |
| aus Wollin | $10^{15}$ Uhr | vormittags, |
| in Stettin ca. | 2 Uhr | nachmittags. |

NB. Vor dem 1. Juni und nach dem 30. September laut besonderer Bekanntmachung.

# Stettin-Wollin-Cammin-Dievenower Dampfschiffahrts-Gesellschaft m. b. H.

**Cammin i. Pomm.**

## Cammin-Dievenow

vom 1. Juni bis Schluss der Badesaison mehrmals täglich Dampfer- und Motorbootverbindung mit dem Dampfer **„Najade"** und Motorboot **„Dievenow"**.

## Sonntags-Sonderfahrten

im Juli und August

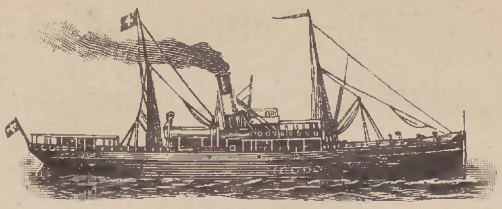
laut besonderer Bekanntmachung

**von Stettin**

**nach Wollin, Cammin, Dievenow**

Abfahrt von **Stettin** $4^{45}$ Uhr morgens

Abfahrt von **Dievenow** 4 Uhr nachmittags.



Nach den

# Ostseebadeorten.

Schnellste und bequemste, **regelmässige Dampfschiffsverbindung** nach

**Swinemünde** (Ahlbeck, Heringsdorf, Bansin, Misdroy, Osternothhafen) und umgekehrt über **Stettin.**

Vermittelst der erstklassigen mit allem Komfort der Neuzeit ausgestatteten **Salon-Schnelldampfer**

**„Swinemünde" „Heringsdorf" und „Sedan."**

Fahrtdauer 3 Std. 15 Min. Blau-weiss-blauer Ring um den Schornstein.

**Ab Stettin** (Dampfschiffsbollwerk) **werktäglich:**

Vom **6. April bis 15. November** $11^{30}$ **vormittags.** Im Anschluss an den **Schnellzug ab Berlin** $8^{27}$ **morgens.**

Vom **15. Juni bis 31. August auch 4 nachmittags.** Im Anschluss an die **Schnellzüge von Berlin** $8^{27}$ **und** $9^{40}$ **vorm., von Breslau** $9^{15}$ **vorm.**

Von **26. Juni bis 2. September** auch $6^{30}$ **morgens.**

**Sonntäglich:**

Vom **11. Juni bis 10. September** $6^{00}$ **und** $6^{30}$ **morg. sowie** $10^{00}$ **vormittags, ausserdem an den Sonntagen, den 2., 9., 16., 23 und 30. Juli, sowie 6. und 13. August auch** $1^{00}$ **nachmittags.** Anschluss an den **Schnellzug** ab **Berlin** St. B. $9^{40}$ **vormittags.**

**Ab Swinemünde, werktäglich:**

Vom **6. April bis 15. November** $9^{45}$ **vormittags.** Im Anschluss an die **Schnellzüge** nach **Berlin** $1^{41}$ **nachmittags, nach Breslau** $2^{10}$.

Vom **16. Juni bis 31. August auch** $7^{00}$ **morgens.**

Vom **26. Juni bis 2. September auch** $6^{00}$ **abends.** Im Anschluss an den Personenzug nach **Berlin** $10^{15}$ **abends.**

## Sonntäglich:

Vom 11. Juni bis 10. September $6^{00}$ morg. u. $6^{00}$, $6^{30}$ abends; **ausserdem** an den Sonntagen, den 2., 9., 16., 23. und 30. Juli, sowie 6. und 13. August auch $9^{45}$ vormittags. Anschluss in Stettin an die Schnellzüge $1^{39}$ nach Berlin, $2^{10}$ nach Breslau.

## Extradampfer für Vereine etc. stets zur Verfügung.

**Sommerfahrkarten und Rundreisescheine haben für alle Fahrten der Dampfer Gültigkeit, ebenso die von der Stettiner Dampfschiffsgesellschaft J. F. Braeunlich verausgabten Fahrkarten.**

Direkte **Gepäckabfertigung** auf Sommerfahrkarten etc. von und nach **sämtlichen Stationen**, auch wird das Gepäck auf Wunsch von und nach den Wohnungen befördert.

## Vorzügliche Restauration an Bord der Dampfer.

## Die Ab- und Anfahrstelle befindet sich in Stettin am Dampfschiffsbollwerk

und ist vom Bahnhofe mittelst elektrischer Strassenbahn in **wenigen Minuten zu erreichen.**

## Vertreter und Fahrkarten-Verkaufsstellen:

**Berlin:**

**Verband Deutscher Ostseebäder, Berlin N. W., Neustädtische Kirchstrasse No. 15.**

**Stettin:**

**Oscar Braeunlich, Bollwerk No. 3.**

**Haupt-Kontor: Swinemünde,**

**Rathhausplatz No. 2. — Telephon No. 69, woselbst Fahrpläne sowie jede gewünschten Auskünfte gerne erteilt werden.**

# Swinemünder Dampfschiffahrts-Aktien-Gesellschaft.

Vereinigte Flensburg-Ekenfunder und Sonderburger Dampfschiffs-Gesellschaft

# Sommerfahrplan 1905.

## Flensburg—Gravenstein—Sonderburg

| Preise I. Pl. | Preise II. Pl. | Täglich | Vormittags | | | | | Nachmittags | | | | | | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | **Flensburg** . . ab | 6′ | 6 20 | 6 40 | 8 30 | 9 10 | 12 10 | 12 30 | 2 20 | 2 30 | | 4 30 | 4 30 | 5 30 | 6 30 | 7 20 | — | 7 30 | 9 40 | |
| — | 0,25 | Wassersleben . an | — | 6 40 | — | 8 50 | — | 12 30 | — | 2 40 | — | | — | 4 50 | — | 6 50 | — | — | 7 50 | — | |
| — | 0,25 | Kollund . . . „ | — | 6 50 | — | 9′ | — | 12 40 | — | 2 50 | — | | — | 5′ | 5 50 | 7′ | — | — | 8′ | — | |
| — | 0,40 | Süderhaff . . . „ | 6 30 | 7 10 | — | 9 20 | — | 1′ | — | 3 10 | — | | — | 5 20 | — | 7 20 | — | — | — | — | |
| — | 0,40 | Randershof . . „ | 6 40 | 7 20 | — | 9 30 | — | 1 10 | — | 3 20 | — | | — | 5 30 | — | 7 30 | — | — | — | — | |
| — | 0,40 | **Glücksburg** . . „ | 7′ | — | 7 20 | 9 50 | 9 50 | — | 1 10 | 3 40 | 3 10 | | 5 10 | — | 6 10 | 7 50 | 8′ | — | — | 10 20 | |
| — | 0,60 | Sandacker . . „ | — | 7 40 | 7 40 | — | 10 10 | 1 30 | 1 30 | — | 3 30 | | — | 5 50 | — | — | 8 20 | 8 20 | — | 10 40 | |
| — | 0,80 | Ekensund . . „ | — | 8′ | — | — | 10 30 | 1 50 | — | — | 3 50 | | — | 6 10 | — | — | — | 8 40 | — | 11′ | |
| — | 0,80 | **Gravenstein** . . „ | — | 8 10 | — | — | 10 40 | 2′ | — | — | 4′ | | — | 6 20 | — | — | — | 8 50 | — | 11 10 | |
| — | 1,00 | Brunsnis . . . „ | — | — | 8′ | — | — | — | 1 50 | — | — | | — | — | — | — | 8 40 | — | — | — | 1. Juni bis 31. August |
| 2,00 | 1,60 | **Sonderburg** . . „ | — | — | 9 10 | — | — | — | 3′ | — | — | | — | — | — | — | 9 50 | — | — | — | |
| | | Nummer der Touren | 1 | 3 | 5 | 7 | 9 | 11 | 13 | 15 | 17 | 19 | 21 | 23 | 25 | 27 | 29 | 31 | 33 | 35 | |

## Sonderburg—Gravenstein—Flensburg

| Preise I. Pl. | Preise II. Pl. | Täglich | Vormittags | | | | | Nachmittags | | | | | | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | **Sonderburg** . . ab | — | 6′ | — | — | — | — | 1 30 | — | — | | — | — | — | — | — | 6 20 | — | — | |
| 1,40 | 1,00 | Brunsnis . . . an | — | 7 10 | — | — | — | — | 2 40 | — | — | | — | — | — | — | — | 7 30 | — | — | |
| 1,60 | 1,20 | **Gravenstein** . ab | — | — | 7′ | 9 30 | — | 12 20 | — | 2 20 | — | | — | 5 10 | — | — | 7 30 | — | — | 9 10 | |
| 1,60 | 1,20 | Ekensund . . „ | — | — | 7 10 | 9 40 | — | 12 30 | — | 2 30 | — | | — | 5 20 | — | — | 7 40 | — | — | 9 20 | |
| 1,60 | 1,20 | Sandacker . . „ | — | 7 30 | 7 30 | 10′ | — | 12 50 | 3′ | 2 50 | — | | — | 5 40 | — | — | 8′ | 8′ | — | 9 40 | |
| 1,80 | 1,40 | **Glücksburg** . . „ | 7′ | 8′ | — | 10 20 | 10 20 | 1 10 | 3 20 | — | 3 40 | | 5 10 | 6′ | 6 30 | — | — | 8 20 | 8 20 | 10′ | |
| 1,80 | 1,40 | Randershof . . „ | — | — | 7 50 | — | 10 40 | — | — | 3 10 | 4′ | | 5 30 | — | — | — | — | — | 8 40 | — | |
| 1,80 | 1,40 | Süderhaff . . . „ | — | — | 8′ | — | 10 50 | — | — | 3 20 | 4 10 | | 5 40 | — | — | — | — | — | 8 50 | — | |
| 2,00 | 1,60 | Kollund . . . „ | 7 20 | — | 8 20 | — | 11 10 | — | — | 3 40 | 4 30 | | 6′ | — | 6 50 | 8′ | — | — | 9 10 | — | |
| 2,00 | 1,60 | Wassersleben . „ | — | — | 8 30 | — | 11 20 | — | — | 3 50 | 4 40 | | 6 10 | — | — | 8 10 | — | — | 9 20 | — | |
| 2,00 | 1,60 | **Flensburg** . . „ | 7 40 | 8 40 | 8 50 | 11′ | 11 40 | 1 50 | 4′ | 4 10 | 5′ | | 6 30 | 6 40 | 7 20 | 8 30 | — | 9′ | 9 40 | 10 40 | 1. Juni bis 31. August |
| | | Nummer der Touren | 2 | 4 | 6 | 8 | 10 | 12 | 14 | 16 | 18 | 20 | 22 | 24 | 26 | 28 | 30 | 32 | 34 | 36 | |

Von **Sonderburg** nach **Apenrade** täglich hin und zurück 4 Mal.
Von **Sonderburg** nach **Faaborg** täglich mit Ausnahme der Sonntage im Anschluss an die Morgentouren von Flensburg, in Faaburg Anschluss nach Kopenhagen.
Von **Hadersleben** nach **Aaroesund** täglich mit Ausnahme von Dienstag und Freitags 6 vormittags und 230 nachmittags.

# Vereinigte Flensburg-Ekenfunder und Sonderburger Dampfschiffs-Gesellschaft.

# Sommerfahrplan pro 1905.

## Sonderburg-Kiel.

| Vom 1. Mai bis 30. Septbr. jeden Dienstag, Donnerstag, Sonnabend | | und ausserdem vom 1. Juni bis 31. August jeden Montag, Mittwoch, Freitag mit Ausnahme d. 2. Pfingsttages | |
|---|---|---|---|
| Sonderburg . . | ab 1030 Vm. | Sonderburg . . | ab 630 Vm. |
| Kiel . . . . . | an 3′ Nm. | Kiel . . . . . | an 11′ „ |
| Kiel . . . . . | ab 6′ Nm. | Kiel . . . . . | ab 4′ Nm. |
| Sonderburg . . | an 1030 „ | Sonderburg . . | an 830 „ |

**Fahrpreise**; I. Platz 4,00 Mk., II. Platz 3,00 Mk.

## Hadersleben-Aarösund-Assens.

Tägl. m. Ausnahme Dienstags u. Freitags

| Vm. | Nm. | | Vm. | Nm. |
|---|---|---|---|---|
| 6′ | 230 | ab Hadersleben an | 1140 | 720 |
| 640 | 310 | an Sverdrup . . „ | 11′ | 640 |
| 720 | 350 | „ Aarösund . „ | 1020 | 6′ |
| 830 | * | „ Assens . . . ab | 920 | * |

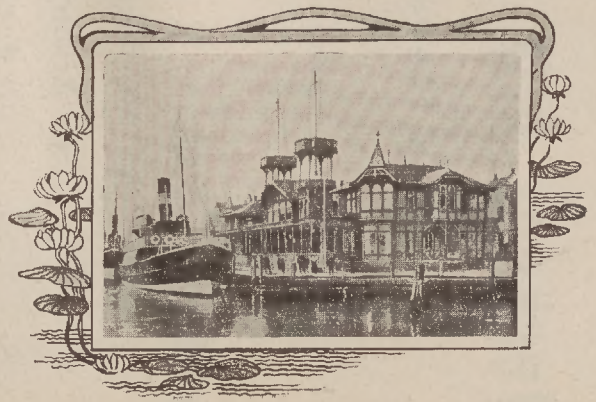
* Die Nachmittagstour wird an Sonn- u. Festtagen nach Assens weitergeführt.

## Hadersleben-Aarösund-Sonderburg.

Jeden Freitag.

| Vm. | | Nm. |
|---|---|---|
| 6′ | ab Hadersleben an | 830 |
| 720 | an Aarösund . „ | 710 |
| 910 | „ Ballebro . „ | 510 |
| 920 | „ Hardeshoi . „ | 5′ |
| 950 | „ Satrupholz „ | 430 |
| 1020 | „ Sonderburg „ | 4′ |
| 4′ N. | „ Flensburg. ab | 1230 |

Vom 16. August 1 Stunde früher.



# 1905

# Verkehr mit Zinnowitz

## via **Carnin.**

## Dampfer der Rhederei W. Kunstmann, Stettin,

fahren **täglich,** auch **Sonntags**

### I. ab Zinnowitz

| | | im Anschluss an Bahnzüge ab Carnin | an Berlin | an Stettin |
|---|---|---|---|---|
| 1.—30. Juni<br>17. August bis<br>15. September | $9^{30}$ | $12^{20}$ | $3^{17}$ | $3^{56}$ |
| 1. Juli bis<br>16. August | $8^{30}$ | $12^{20}$ | $3^{17}$ | $3^{56}$ |
| | | und vom 31. Juli bis 16. August | | |
| | | $11^{41}$ | $2^{56}$ | $3^{56}$ |
| | $2^{00}$ | $4^{33}$ | $7^{35}$ | $7^{35}$ |

### 2. ab Carnin

| | | an Carnin | ab Berlin | ab Stettin |
|---|---|---|---|---|
| 1.—30. Juni<br>17. August bis<br>15. September | $4^{30}$ | $3^{58}$ | $12^{48}$ | $2^{18}$ |
| 1. Juli bis<br>16. August | $11^{30}$ | $11^{09}$ | $7^{43}$ | $6^{45}$ |
| | $4^{30}$ | $3^{58}$ | $12^{48}$ | $2^{18}$ |

**Fahrzeit zwischen Carnin und Zinnowitz ca. 2 Stunden.**
**Fahrpreis I. Klasse Mk. 3,00, II. Klasse Mk. 2,00.**

# Die Bureaus und Ausgabestellen des Verbandes Deutscher Ostseebäder sind:

Hauptbureau und Geschäftsstelle:

**Berlin NW., Neustädtische Kirchstraße 15**

Eingang Dorotheenstraße.

---

1. **Aachen**: Barth'sche Buchhandlung, Holzgraben 7
2. **Baden-Baden**: F. W. Schick & Nauth, Sophienstr. 5
3. **Braunschweig**: A. Breithaupt's Reisebureau, Friedrich-Wilhelm-Straße 35, I.
4. **Bremen**: Reisebureau Expreß, Bahnhofstraße
5. **Breslau**: Internationales Reisebureau, Schweidnitzer Stadtgraben 13
6. **Bromberg**: Schultz & Winnemer Bahnhofstraße 72
7. **Chemnitz**: Horst Ulrich, Hedwigstraße 6 I.
8. **Dortmund**: Ruh'fußsche Kunst- und Buchhandlung, Markt 18
9. **Dresden**: Alfred Kohn, Christianstraße 31
10. **Düsseldorf**: Verkehrs-Verein Düsseldorf, Graf Adolfstraße 91
11. **Elberfeld**: Verkehrs-Verein, Hofaue 95
12. **Erfurt**: Keyser'sche Buchhandlung, Anger 11
13. **Frankfurt a. M.**: J. Schottenfels & Co., Central-Hotel
14. **Frankfurt a. O.**: Hans Kundtmann, Fürstenwalder-Straße 67
15. **Freiberg i. Sa.**: Julius Müller, Bahnhofstraße 22
16. **Görlitz**: Hermann Kienitz, Salomonstraße 20
17. **Halle a. S.**: Otto Westphal, Marktplatz 13 (Markt-Schloß)
18. **Hamburg**: Thomas Cook & Son, Alsterdamm 39
19. **Hannover**: Gaffky & Köhler, Georgstraße 18
20. **Karlsruhe i. B.**: Friedrich Kern, Erbprinzenstraße 6
21. **Kassel**: Aug. Pechmann, Kölnische Straße 17
22. **Kattowitz i. Schl.**: Internationales Reisebureau, Grundmannstraße 9
23. **Köln a. Rh.**: Arthur Vranken, Leystapel 49
24. **Königsberg i. Pr.**: Grundbesitzer-Verein, Tragheimer Kirchenstr. 42
25. **Krefeld**: Verkehrsbureau des Verkehrs-Vereins J. Neumann, Zweiggeschäft, Hotel Beltz
26. **Leipzig**: Richard Jaeger, Augustusplatz 2
27. **Magdeburg**: Wilhelm Vockeroh, Wilhelmstraße 9
28. **München**: Münchener Reisebureau J. von Wierzbicki & Co., Dachauer-Straße 4
29. **Nürnberg**: Fränkisches Reisebureau, Karolinerstraße 43
30. **Posen**: Posener Packetfahrt Hansa, Wilhelmstraße 3 a
31. **Stettin**: Verkehrsbureau der Stettiner Dampfschiffs-Gesellschaft J. F. Braeunlich, Bollwerk 1
32. **Strassburg i. Els.**: Verkehrsbureau Straßburg, Küß-Straße 13
33. **Stuttgart**: „Passage Büreau Rominger", Königstr. 35
34. **Wiesbaden**: J. Schottenfels & Co., Theater-Colonnade 29—31

---

35. **Brünn**: A. Mandel, Bahnring 24
36. **Budapest**: Ullmann & Seligmann, Josefsplatz 8
37. **Prag**: Schenker & Co., Hybernergasse 12
38. **Wien**: Universal-Reisebureau, A. Rosenstein, Rothenthurmstraße 19
39. **Malmö**: Svenska Rederi-Aktiebolaget Oeresund, Oestra Kajgatan 16-17
40. **Stockholm**: Stockholm's Resebureau, Operahuset
41. **Riga**: W. Goltz & Co, Reisebureau
42. **Warschau**: Endler & Horny, rue Kotzebue 4

# Inhalts-Verzeichnis.


Seite

Vorwort . . . . . 2
Ausgabestellen des Verbandes Deutscher Ostseebäder . . 253
Geschäftsstelle des Verbandes Deutscher Ostseebäder . . 253
Mitglieder des Verbandes Deutscher Ostseebäder . . 4
Vorstand des Verbandes Deutscher Ostseebäder . . 4

**Ostseebäder:**

Ahlbeck . . . . . 94
Ahrenshoop . . . . . 100
Alt-Gaarz . . . . . 26
Arendsee . . . . . 27
Bansin . . . . . 102
Bauerhufen . . . . . 173
Binz . . . . . 54
Boltenhagen . . . . . 32
Borby-Eckernförde . . . . 6
Breege . . . . . 60
Brunshaupten . . . . . 33
Carlshagen . . . . . 110
Cranz . . . . . 222
Deep . . . . . 176
Devin . . . . . 116
Dievenow Berg- . . . . . 174
Dievenow Ost- . . . . . 202
Düsternbrook . . . . . 8
Fährhof-Aarösund . . . . 9
Glowe . . . . . 62
Glücksburg . . . . . 9
Göhren . . . . . 63
Graal . . . . . 35
Gravenstein . . . . . 13
Groß-Moellen . . . . . 178
Haffkrug . . . . . 17
Heiligendamm . . . . . 38
Heiligenhafen . . . . . 14
Hela . . . . . 212
Henkenhagen . . . . . 179
Heringsdorf . . . . . 118
Horst . . . . . 181
Kahlberg . . . . . 214
Kl. Timmendorfer Strand . . 17

Seite

Kolberg . . . . . 184
Kolberger Deep . . . . . 197
Koserow . . . . . 132
Lauterbach . . . . . 71
Leba . . . . . 199
Lohme . . . . . 71
Lubmin . . . . . 134
Memel . . . . . 225
Misdroy . . . . . 138
Müritz . . . . . 43
Nest . . . . . 200
Neuhof . . . . . 146
Neukamp . . . . . 73
Neukuhren . . . . . 226
Neuwasser . . . . . 201
Niendorf . . . . . 17
Oldenburgische Bäder . . . 17
Osternothhafen . . . . . 147
Prerow . . . . . 148
Putbus . . . . . 74
Rauschen . . . . . 227
Rewahl . . . . . 204
Saßnitz . . . . . 76
Scharbeutz . . . . . 17
Schwarzort . . . . . 230
Sellin . . . . . 83
Sorenbohm . . . . . 209
Stolpmünde . . . . . 210
Swinemünde . . . . . 151
Thiessow . . . . . 90
Travemünde . . . . . 22
Warnemünde . . . . . 46
Westerplatte . . . . . 219
Wustrow . . . . . 53
Zingst . . . . . 162
Zinnowitz . . . . . 164

**Badevereine, Sanatorien etc.:**

Baugenossenschaft Bansin G. m. b. H. . . . . 110
Badeverein Kolberg . . . . 186
Erholungshaus Dünenschloß, Misdroy . . . . . 145
Grundbesitzerverein Königsberg . . . . . 232

Seite

[illegible]n-Ostende b. Sellin 89

[illegible]eheim Martha-
[illegible], Swinemünde . . 160

[illegible]atorium Helenenhöh
[illegible]erg . . . . . 190

[illegible]atorium Zoppot,
[illegible]zig . . . . . 220

Großherzog von
[illegible]burg, Boltenhagen . 32

[illegible]ellevue, Düsternbrook,
[illegible]iel . . . . . 8

[illegible]unker, Heiligendamm . 39

[illegible]Krieg, Heiligendamm . 40

[illegible]cherpeltz, Heiligendamm 41

[illegible]us Warteburg,
[illegible]igenhafen . . . . . 15

[illegible]n Elisenruh, Kolberg . 191


**Fahrpläne nach den Ostseebädern:**


Seite

J. F. Braeunlich, Stettiner Dampfschiffs-Gesellschaft, G. m. b. H., Stettin . . . 235

Dampfschiffgesellschaft Misdroy, Stettin . . . . 240

Reederei Spruth, Greifswald 244

Stettin-Wollin-Cammin-Dievenower Dampfschiffs-Gesellschaft, Cammin . . 246

Swinemünder Dampfschiffs-Gesellschaft, Swinemünde . 248

Vereinigte Flensburger Dampfschiffs-Gesellschaft, Flensburg . . . . . 250

Reederei W. Kunstmann, Stettin . . . . . 252


Uebersichtskarte an der letzen Seite.

| | Seite |
|---|---|
| Hospiz Sellin-Ostende b. Sellin | 89 |
| Kinderpflegeheim Martha-Elsehaus, Swinemünde | 160 |
| Ostsee-Sanatorium Helenenhöh bei Kolberg | 190 |
| Ostsee-Sanatorium Zoppot, bei Danzig | 220 |
| Kurhaus Großherzog von Mecklenburg, Boltenhagen | 32 |
| Hotel Bellevue, Düsternbrook, bei Kiel | 8 |
| Hotel Dunker, Heiligendamm | 39 |
| Hotel Krieg, Heiligendamm | 40 |
| Hotel Scherpeltz, Heiligendamm | 41 |
| Kurhaus Warteburg, Heiligenhafen | 15 |
| Pension Elisenruh, Kolberg | 191 |

**Fahrpläne nach den Ostseebädern:**

| | Seite |
|---|---|
| J. F. Braeunlich, Stettiner Dampfschiffs-Gesellschaft, G. m. b. H., Stettin | 235 |
| Dampfschiffgesellschaft Misdroy, Stettin | 240 |
| Reederei Spruth, Greifswald | 244 |
| Stettin-Wollin-Cammin-Dievenower Dampfschiffs-Gesellschaft, Cammin | 246 |
| Swinemünder Dampfschiffs-Gesellschaft, Swinemünde | 248 |
| Vereinigte Flensburger Dampfschiffs-Gesellschaft, Flensburg | 250 |
| Reederei W. Kunstmann, Stettin | 252 |


Uebersichtskarte an der letzen Seite.

Beförderung von Reisegepäck
als Fracht und Eilgut
Uebernahmen von Speditionen jeder Art

# A. Warmuth

Hofspediteur Sr. Königl. Hoheit des Prinzen Georg v. Preussen
**Spediteur des Verbandes Deutscher Ostseebäder**

**Berlin C. 2,** Hinter der Garnisonkirche 1 a
Amt III 309, 310 und 1642

**Berlin NW. 7,** Neustädtische Kirchstrasse 9
Amt III 309, 310 und 1642

**Berlin W. 15,** Joachimsthaler Strasse 13
Amt B. Ch. 3353

Feste Preise laut Tarif

## Berichtigung.

Der auf Seite 196 (Kolberg) unten verzeichnete Hinweis auf den Fahrplan des Dampfers „Prinz Heinrich" befindet sich nicht auf Seite 23 sondern auf Seite **243.**

# Plan

## von dem Ostseebad

# Brunshaupten

*mit Angabe der Strassen, Hôtels u. Pensionen, Villen u. Logierhäuser.*

DIE OST SEE

Damenbad. Herrenbad. Dampfer Brücke.

Strandpromenade. Strandpromenade. Strandpromenade.

Weg. Baugrundstücken. Weg.

Bülow Strasse mit Brunshaupter Dünen.

Damenbadsteig. Herrenbadsteig.

Warmbad.

Turnplatz. Hôtel Westphal. Niklot. Obotrit. Gärtnerei. Pittner. Kirnne.

Dünen-Strasse. Anker. Augusta. Pension Stöcken. Sec. Villa. Villa Lindenstrasse. Hôtel Schröder. Hôtel Winkler. Möwe. Waldesruh. Abgr. Martha.

Ostsee-Hotel. Hôtel Strandpforte. Turnplatz. Fürstin. Waldesheim. Fischerstube. Hôtel Dr. Kreins. Daheim. Pension Sanssouci. Hôtel Waldschlösschen. Wilhelmine. Juwel. Zur Traube. Iduna. Magda. Ingeborg. Bella-vista. Edelweiss. Maria. Triton. Vineta. Erna. Eporium. Westphal. Pfeil. Persian. Germania Pension. Müller. Café Ew. Techel. Elsa. Paula. Luise. Graef. Ostsw. Stecher. Hoepfner. Tätilla. Victoria. Fernsprech.

Pens. Hohe Düne. Bach. n. Fulgen. Upplegger.

Fuchspass. Schweinskuhl. Forstdienstwiese (Rehwiese). Fuchskopf. Hirschschneese. Kiesberg. Diebskuhle. Schulsteig. Hohe Wend. Alter Garten. Helenensteig.

Grossherzogl. Forst Brunshaupten.

Der Zuschlag. Wiesenschneese. Luisen-Steig. Pavillon. Krähenberg. Eingang der Steig. Hirschkrone. Blocksberg. Blocksbergschneese. Fuchsberg. Mühlenschneese. Lange Schneese. Alte Linie. Frauental. Neue Linie. Eingang der Steig. Mühlenweg. Dachskopf. Kegelbahn. Schanzenstrasse. Stade. E. Rieck. F. Weck. Fischer-Etablissement. Baron Maltzow.

von Arendsee. Boldt. Bahls. Ulrich. Widdel. Zweite Reihe. Turnplatz. Anna. Sesterl. Tilly. Schmidt. Künstler. Heim. Müller. Perle. Margarita. Hamann. Hôtel Schwerin. Wald-Hôtel. Lindenwiese. M. Rasch. W. Techel. C. Ranke. C. Frankforth. J. Schumacher. W. Wendt. Neue Reihe. Frida. Vick. Alexandra. Minz. Hertha. Elisabeth. Stern. Ankaria. Hôtel zur Post. Montevideo. Quentgk. Parvien. Frdl. Grammdorf. Bastian. Fortuna. Bauenfeldt. Bäger.

Barock. Post. Holst. Amanda. Stark. L. Wendt.

nach Arendsee.

Pfarre. Kirche. Bach. Schule. Forsthof.

Maasstab. 100 50 0 100 200 300 400 500 m

← nach dem Bastorfer Leuchtturm 5 km

nach Doberan.

zur Kühlung 7 km zum Diedrichshäger Berge 3 km und nach Kröpelin →

← nach dem Holm ½ km

Häuser von Mitgliedern des Badevereins.

Hof-Stdr. v. Tiedemann Nachf. Rostock

10,00

WOJEWÓDZKA I MIEJSKA
BIBLIOTEKA PUBLICZNA
im. M. Dąbrowskiej
w Słupsku
Nr inwent. 165786

MBP Słupsk
Centrala
165786